

Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1972, 1973, 1974 bis 1975

Thema

Deckblatt mit Impressum

Vorwort

Erläuterungen

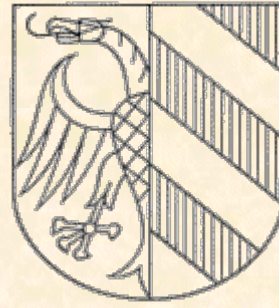
Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen

Verzeichnis der Tabellen Fortsetzung

Verzeichnis der Tabellen Fortsetzung

Verzeichnis der Schaubilder und Karten



Kapitel	Thema	Seite
	<u>Allgemeines über Nürnberg</u>	1
	<u>A) Geographische Angaben</u>	1
	<u>B) Klima</u>	2
I.	<u>Gebiets- und Bevölkerungsstand</u>	4
	<u>A) Das Stadtgebiet und seine Einteilung</u>	4
	<u>B) Bevölkerungsstand</u>	6
II.	<u>Bevölkerungsbewegung</u>	12
III.	<u>Medizinalstatistik</u>	28
IV.	<u>Unterricht, Bildung, Kultur und Sport</u>	34
V.	<u>Konfessionelle und kirchliche Verhältnisse</u>	54
VI.	<u>Öffentliche Sicherheit</u>	55
VII.	<u>Wahlen</u>	57
VIII.	<u>Arbeitsmarktlage</u>	62
IX.	<u>Pendler</u>	66
X.	<u>Land- und Forstwirtschaft</u>	70
XI.	<u>Arbeitsstätten</u>	73
XII.	<u>Industrie und Handwerk</u>	75
	<u>A) Industrie</u>	75
	<u>B) Handwerk</u>	80
XIII.	<u>Bau- und Wohnungswesen</u>	85
XIV.	<u>Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr</u>	99
XV.	<u>Verkehr</u>	101
XVI.	<u>Geld, Kredit, Zahlungsschwierigkeiten</u>	108
XVII.	<u>Öffentliche Sozialleistungen, Lastenausgleich, AOK</u>	110
XVIII.	<u>Finanzen und Steuern, Personal der Stadt</u>	124
XIX.	<u>Preise und Preisindices</u>	131
XX.	<u>Versorgung</u>	137
XXI.	<u>Bruttoinlandsprodukt</u>	140
XXII.	<u>Strukturdaten der Bezirke und Distrikte</u>	142
XXIII.	<u>Nürnberg im Großraum</u>	156
XXIV.	<u>Nürnberg im Städtevergleich</u>	182

Kapitel/ Tabelle	Thema
	Allgemeines über Nürnberg
	A) Geographische Angaben
	<u>Geographische Angaben</u>
	B) Das Klima
1.	<u>Die Witterungsverhältnisse</u>
2.	<u>Die Monatsmittel der Lufttemperatur (°Celsius) und die monatlichen Niederschlagsmengen (in mm)</u>
3.	<u>Pegelstand der Pegnitz (Messungen am Lederer Steg)</u>
I.	Gebiets und Bevölkerungsstand
	A) Das Stadtgebiet und seine Einteilung
	<u>Das Stadtgebiet und seine Einteilung</u>
1.	<u>Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1972 bis 1976</u>
	Karte: Stadtteile, Bezirke, Distrikte

2. Das Flächenausmaß der Stadtteile
3. Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten und das städtische Grundeigentum

B) Bevölkerungsstand

Erläuterungen zum Bevölkerungsstand

Abbildung: Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung bei den Volkszählungen

Abbildung: Altersaufbau am 31.12.1974

- 1.1 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970 und seit 1939 nach dem Gebietsstand vom 1.7.1972
- 1.2 Angaben zur Bevölkerungsstruktur bei der Volkszählung 1970 nach dem Gebietsstand am 1.7.1972
- 1.3 Die mittlere (jahresdurchschnittliche) Bevölkerung 1970 bis 1975 (jeweiliger Gebietsstand)
- 1.4 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach vier Altersgruppen 1970 bis 1975
- 1.5 Die Wohnbevölkerung in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970 sowie zum Jahresende 1972, 1973, 1974 und 1975 (Gebietsstand 1.7.1972)
- 1.6 Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit
- 1.7 Die Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer am 30.9.1975

II. Bevölkerungsbewegung

Erläuterungen zur Bevölkerungsbewegung

- 2.1 Die Elemente der Bevölkerungsbewegung 1972 - 1975
- 2.2 Die Elemente der Bevölkerungsbewegung 1970 - 1972 nach dem Gebietsstand vom 1.7.1972
- 2.3 Die Entwicklung der Geburten
- 2.4 Die ehelich Lebendgeborenen nach der Geburtenfolge
- 2.5 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter
- 2.6 Die Lebendgeborenen nach der Staatsangehörigkeit
- 2.7 Die Gestorbenen nach Altersgruppen
- 2.8 Die Gestorbenen nach dem Geschlecht und nach dem Familienstand
- 2.9 Die Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht und nach Ehelichkeit
- 2.10 Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit
- 2.11 Die Eheschließenden nach Altersgruppen
- 2.12 Alter der Eheschließenden
- 2.13 Die Eheschließenden nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner
- 2.14 Die Eheschließenden nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner
- 2.15 Die Geschiedenen nach dem Alter im Zeitpunkt der Scheidung
- 2.16 Die Ehescheidungen nach der Dauer der Ehen
- 2.17 Die Ehescheidungen nach der Religionszugehörigkeit der Geschiedenen
- 2.18 Die Ehelösungen durch Tod und durch Scheidung
Abbildung: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen in den Jahren 1960 -1975 (auf 1000 Einwohner)
Abbildung: Geburten nach Staatsangehörigkeit in den Jahren 1968 - 1975 (auf 1000 Einwohner)
Abbildung: Wanderungen in den Jahren 1971-1975
- 2.19 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen 1972 bis 1975 (jeweiliger Gebietsstand)
- 2.20 Die Ziel- und Herkunftsgebiet der Nürnberger Wanderungen 1975
- 2.21 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1971 bis 1975
Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1971 bis 1975
- 2.22 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1971 bis 1975
Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1971 bis 1975
- 2.23 Bayerische Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg 1973 bis 1975
- 2.24 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

III. Medizinalstatistik

- 3.1 Die berufsausübenden Ärzte, Fachärzte und Heilpraktiker (Stand 31.12.1974)
- 3.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen (Stand 31.12.1974)
- 3.3 Die wichtigsten Einrichtungen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung
- 3.4 Die städtischen Schwimmbäder
- 3.5 Die städtischen Reinigungsbäder
- 3.6 Die Krankenanstalten in Nürnberg
- 3.7 Die am häufigsten aufgetretenen übertragbaren Krankheiten
- 3.8 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene)
- 3.9 Die tödlich Verunglückten 1974
- 3.10 Die Selbstmörder nach der Art des Selbstmordes im Jahr 1974

IV. Unterricht, Bildung, Kultur und Sport

- 4.1 Die Volksschulen (Grund- und Hauptschulen)
- 4.2 Die Gymnasien
- 4.3 Die Einheitsschulen
- 4.4 Die soziale Herkunft der Gymnasiasten 1973
Abbildung: Gymnasiasten in den 5., 10. und 13. Klassen im Jahr 1973 nach der sozialen Stellung der Väter (Anteil an je 100 Schülern der betreffenden Klassen)

- 4.5 Die Realschulen
Abbildung: Realschüler in den 7. und 10. Klassen im Jahr 1973 nach der sozialen Stellung der Väter (Anteil an je 100 Schülern der betreffenden Klassen)
- 4.6 Die soziale Herkunft der Realschüler 1973
- 4.7 Die Berufsschulen
Abbildung: Zahl der Berufsschüler in den Schuljahren 1969/70 -1975/76
- 4.8 Die Berufsfachschulen
- 4.9 Die Fachschulen
- 4.10 Die Fachakademien
- 4.11 Die Fachhochschulen
- 4.12 Die Hochschulen
- 4.13 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg
Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg (Fortsetzung)
- 4.14 Der zweite Bildungsweg
- 4.15 Die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
- 4.16 Das Bildungszentrum
- 4.17 Das Telekolleg
- 4.18 Die Städtischen Bühnen
- 4.19 Die Konzerte im Spieljahr 1974/75
- 4.20 Die Lichtspieltheater
- 4.21 Die Büchereien
- 4.22 Die Besucher der Museen, Sehenswürdigkeiten und Sammlungen
- 4.23 Die Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder
- 4.24 Sportarten in Nürnberg
- 4.25 Turn-, Sport- und Spielanlagen

V. Konfessionelle und kirchliche Verhältnisse

- Erläuterungen zu konfessionellen und kirchlichen Verhältnissen
- 5.1 Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit (Volkszählungsergebnisse)
- 5.2 Die Kirchaustritte und - eintritte

VI. Öffentliche Sicherheit

- 6.1 Die polizeilich bekanntgewordenen und aufgeklärten Straftaten
- 6.2 Die Alarmierungen der Berufsfeuerwehr
Abbildung: Der Anteil ausgewählter Straftaten an der Gesamtzahl aller Straftaten in Nürnberg und in Bayern 1974

VII. Wahlen

- Erläuterungen zu Wahlen
- 7.1 Die Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile seit 1946
- 7.2 Die Ergebnisse der Landtagswahlen 1970 und 1974
- 7.3 Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1969 und 1972
- 7.4 Die Ergebnisse der Stadtratswahlen 1966 und 1972
Abbildung: Nürnberger Stadtratswahlergebnisse (prozentuale Stimmenverteilung)
- 7.5 Die Oberbürgermeisterwahlen 1969 und 1975
- 7.6 Das Ergebnis der Volksentscheide am 1.7.1973
- 7.7 Der Ausgang der letzten Wahlen in den Stadtteilen

VIII. Arbeitsmarktlage

- Erläuterungen zur Arbeitsmarktlage
- 8.1 Arbeitslose und offene Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Jahresdurchschnitt)
- 8.2 Arbeitsuchende und offene Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand 31.3.1975)
- 8.3 Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg
Abbildung: Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils im Jahresdurchschnitt)
- 8.4 Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg

IX. Pendler

- 9.1 Die Ein- und Auspendler Nürnbergs bei der Volkszählung 1970 nach dem Gebietsstand 1.7.1972
- 9.2 Die Berufsauspendler Nürnbergs nach Zielgebieten sowie ihrer sozialen Struktur und nach Wirtschaftsbereichen bei der Volkszählung 1970 nach dem Gebietsstand 1.7.1972
- 9.3 Die Berufseinpender Nürnbergs nach Herkunftsgebieten sowie ihrer sozialen Struktur und nach Wirtschaftsbereichen bei der Volkszählung 1970 nach dem Gebietsstand 1.7.1972
Die Berufseinpender Nürnbergs nach Herkunftsgebieten sowie ihrer sozialen Struktur und nach Wirtschaftsbereichen bei der Volkszählung 1970 nach dem Gebietsstand 1.7.1972

X. Land- und Forstwirtschaft

- 10.1 Der Viehbestand am 3. Dezember 1975 (Ergebnis der Viehzählung)
- 10.2 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche
- 10.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten
- 10.4 Der erwerbsmässige Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland

- XI. Arbeitsstätten
 - 11.1 Die Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen 1970 und 1974
 - 11.2 Die Arbeitsstätten und Beschäftigten am 31.12.1974 in den Stadtteilen
 - 11.3 Die Eröffnungen und Schliessungen gewerblicher Betriebe

- XII. Industrie und Handwerk
 - A) Industrie
 - 12. Erläuterungen zur Industrie
 - 12.1 Die Industriebetriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (laufend und einmalig erfasste Betriebe - Stand jeweils 30. September)
 - 12.2 Die Entwicklung der Industrie insgesamt sowie der elektronischen Industrie und der Maschinenbauindustrie
 - 12.3 Die Industriebetriebe und ihre Beschäftigten nach ausgewählten Industriegruppen bzw. Industriezweigen (im Jahresdurchschnitt)
 - 12.4 Die Beschäftigten in der Industrie nach der Stellung im Beruf und nach dem Geschlecht am 30. September 1974
 - 12.5 Die Beschäftigten in der Industrie in den Industriegruppen bzw. Industriezweigen nach der Stellung im Beruf und nach dem Geschlecht am 30. September 1974
 - 12.6 Die Brutto-Produktionswerte nach Industriegruppen bzw. Industriezweigen
Abbildung: Beschäftigte in den 6 wichtigsten Industriegruppen 1970 und 1975 (im Jahresdurchschnitt)
 - 12.7 Verhältniszahlen und Entwicklungsquoten zur Industrieberichterstattung
 - B) Handwerk
 - 12. Handwerk
 - 12.1 Die Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten
Abbildung: Zahl der Betriebe im Handwerk in den Jahren 1973, 1974 und 1975 nach Handwerksgruppen
 - 12.2 Die Handwerksbetriebe nach Handwerksgruppen und -zweigen
Die Handwerksbetriebe nach Handwerksgruppen und -zweigen (Fortsetzung)
Die Handwerksbetriebe nach Handwerksgruppen und -zweigen (Fortsetzung)
Die Handwerksbetriebe nach Handwerksgruppen und -zweigen (Fortsetzung)

- XIII. Bau- und Wohnungswesen
 - Erläuterungen zu Bau- und Wohnungswesen
 - Erläuterungen zu Bau- und Wohnungswesen (Fortsetzung)
 - 13.1 Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt
 - 13.2 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen
 - 13.3 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten
Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten
 - 13.4 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren
 - 13.5 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung
 - 13.6 Die fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden nach ihrer Ausstattung
Die fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden nach ihrer Ausstattung
 - 13.7 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
 - 13.8 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende
 - 13.9 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende
 - 13.10 Die Fördermittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1974 und 1975 (in 1000 DM)
 - 13.11 Einzugsjahr, Eigentumsverhältnisse und Wohnungsmieten in den Gebäudearten (Ergebnis der Umfrage zur Stadtentwicklung 1974)
 - 13.12 Alter und Haushaltsgröße der Bewohner nach Gebäudearten (Ergebnisse der Umfrage zur Stadtentwicklung 1974)
 - 13.13 Der Zeitpunkt des Einzugs in die jetzige Wohnung (Ergebnisse der Umfragen 1971, 1972 und 1974 zur Stadtentwicklung)
 - 13.14 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
 - 13.15 Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

- XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr
 - 14.1 Beherbergungsstätten und Fremdenverkehr
 - 14.2 Die Auslandsfremden nach den wichtigsten Herkunftsländern (ohne Fremde in Massenquartieren und Privatquartieren)
 - 14.3 Die Internationale Spielwarenmesse

XV. Verkehr

- 15.1 Die Betriebseinrichtungen der VAG
- 15.2 Der Straßenbahn-, Omnibus- und U-Bahnverkehr der VAG
- 15.3 Der Eisenbahnverkehr
- 15.4 Straßenlänge in km
- 15.5 Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes
- 15.6 Die Ergebnisse der Verkehrszählungen 1972, 1973, 1974 und 1975 nach Fahrzeugarten
- 15.7 Die Ergebnisse der Querschnittszählungen in Pkw-Einheiten an verkehrsreichen Stellen des Stadtgebietes 1972, 1973, 1974 und 1975
- 15.8 Die benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zum Arbeitsplatz und für Besorgungen (Ergebnisse der Umfragen 1971, 1972 und 1974 zur Stadtentwicklung)
- 15.9 Die Straßenverkehrsunfälle und die dabei Getöteten und Verletzten
- 15.10 Die an den Unfällen beteiligten Verkehrsteilnehmer
- 15.11 Die prozentualen Anteile der Fahrzeuge am Verkehr und an den Unfällen
- 15.12 Die polizeilich festgestellten unmittelbaren Unfallursachen
- 15.13 Der gewerbliche und nichtgewerbliche Luftverkehr auf dem Flughafen Nürnberg
- 15.14 Der Schiffsverkehr im Staatshafen Nürnberg
- 15.15 Der Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr bei der Bundespost
- 15.16 Der Fernsprech- und Telegrammverkehr bei der Bundespost

XVI. Geld und Kredit, Zahlungsschwierigkeiten

- 16.1 Die Stadtparkasse Nürnberg
- 16.2 Das Pfandleihgeschäft beim Leihhaus Nürnberg
- 16.3 Neu gewährte Darlehen beim Leihhaus Nürnberg nach Höhe der Darlehen
- 16.4 Die Wechselproteste und Zahlungsbefehle
- 16.5 Die Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen
- 16.6 Die Konkursverfahren nach Wirtschaftsbereichen

XVII. Öffentliche Sozialleistungen, Lastenausgleich, AOK

- 17.1 Die Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten
- 17.2 Die Aufwendungen für die Sozialhilfe (in 1 000 DM)
- 17.3 Die Kindergärten
- 17.4 Die Schulkindergärten
- 17.5 Die schulvorbereitenden Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz
- 17.6 Die Jugendhorte
- 17.7 Die Altenheime, Altenwohnheime und Altenpflegeheime
- 17.8 Die Ausbildungsförderung
- 17.9 Die öffentliche Jugendhilfe
- 17.10 Das ausbezahlte Wohngeld
- 17.11 Die Empfänger von Wohngeld am 31.12.1974 nach ihrer sozialen Stellung
- 17.12 Die Empfänger von Wohngeld am 31.12.1974 nach der Höhe ihrer Miete bzw. Belastung je qm Wohnfläche
Abbildung: Ausbezahltes Wohngeld und Zahl der Wohngeldempfänger in den Jahren 1970-1975 (Skalen auf der Basis 1970 = 100 normiert)
- 17.13 Die Wohngeldempfänger am 31.12.1974 nach Familieneinkommen und nach der Höhe des monatlichen Zuschusses
- 17.14 Die Wohngeldempfänger am 31.12.1974 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße
- 17.15 Die Wohngeldempfänger der Haushalte mit Antragsteller als Empfänger von Sozialhilfe bzw. Kriegsofopferfürsorge am 31.12.1974 nach Familieneinkommen und nach der Höhe des monatlichen Zuschusses
- 17.16 Die Wohngeldempfänger der Haushalte mit Antragsteller als Empfänger von Sozialhilfe bzw. Kriegsofopferfürsorge am 31.12.1974 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße
- 17.17 Der Lastenausgleich seit 1952
- 17.18 Der Lastenausgleich 1972 bis 1975
- 17.19 Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse

XVIII. Finanzen und Steuern, Personal der Stadt

- 18.1 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg (in 1 000 DM)
Abbildung: Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg 1975
- 18.2 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg (in 1 000 DM)
- 18.3 Die Vermögensrechnung der Stadt Nürnberg (in 1 000 DM)
- 18.4 Der Schuldenstand der Stadt Nürnberg nach Schuldenart und Gläubigern (in 1 000 DM)
- 18.5 Die Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg
- 18.6 Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg
- 18.7 Das Aufkommen ausgewählter Bundes- und Landessteuern bei den Nürnberger Finanzämtern (in 1 000 DM)
- 18.8 Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
- 18.9 Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung (ohne Auszubildende) nach Aufgabenbereichen am 31.12. 1975

XIX. Preise und Preisindices

- 19.1 Die Entwicklung ausgewählter Verbraucherpreise in Nürnberg

- 19.2 [Die Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe \(Nürnberger Ergebnisse einer alljährlich im August stattfindenden Erhebung\)](#)
[Die Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe \(Nürnberger Ergebnisse einer alljährlich im August stattfindenden Erhebung\)](#)
- 19.3 [Baulandveräußerungen und -preise](#)
- 19.4 [Die Durchschnittsmieten und - quadratmeterpreise von Altbauwohnungen und Neubauwohnungen im sozialen Wohnungsbau](#)
- 19.5 [Die Durchschnittsmieten und - quadratmeterpreise von freifinanzierten Wohnungen](#)
- 19.6 [Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet](#)
- 19.7 [Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Bedarfsgruppen \(alte Systematik\) - 1970 = 100](#)
- 19.8 [Der Preisindex für die Lebenshaltung nach Hauptgruppen \(neue Systematik\) - 1970 = 100](#)

XX. Versorgung

- 20.1 [Die Zufuhr und Ausfuhr von Schlachtvieh](#)
- 20.2 [Die Schlachtungen und Fleischeinfuhren im städt. Schlacht- und Viehhof](#)
- 20.3 [Der Wareneingang auf dem Großmarkt](#)
- 20.4 [Die Stromversorgung durch EWAG, Großkraftwerk Franken und Fränk. Überlandwerk](#)
- 20.5 [Die Gas- und Fernwärmeversorgung](#)
- 20.6 [Die Wasserversorgung](#)
- 20.7 [Die Strassenbeleuchtung](#)

XXI. Das Bruttoinlandsprodukt

- [Erläuterungen zum Bruttoinlandsprodukt](#)
- 21.1 [Das Bruttoinlandsprodukt 1970 und 1972 nach zusammengefassten Wirtschaftsbereichen](#)
- 21.2 [Das Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Wirtschaftsbereiche 1970 und 1972](#)
- 21.3 [Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung 1970 und 1972](#)

XXII. Strukturdaten der Bezirke und Distrikte

- 22.1 [Strukturdaten der Bezirke](#)
[Strukturdaten der Bezirke](#)
[Strukturdaten der Bezirke \(Fortsetzung\)](#)
[Strukturdaten der Bezirke \(Fortsetzung\)](#)
- 22.2 [Strukturdaten der Distrikte](#)
[Strukturdaten der Distrikte](#)
[Strukturdaten der Distrikte \(Fortsetzung\)](#)
[Strukturdaten der Distrikte \(Fortsetzung\)](#)
[Strukturdaten der Distrikte \(Fortsetzung\)](#)
[Strukturdaten der Distrikte \(Fortsetzung\)](#)
[Strukturdaten der Distrikte \(Fortsetzung\)](#)
[Strukturdaten der Distrikte \(Fortsetzung\)](#)
[Strukturdaten der Distrikte \(Fortsetzung\)](#)
[Strukturdaten der Distrikte \(Fortsetzung\)](#)

XXIII. Nürnberg im Grossraum

- 23.1 [Abgrenzung des Gebietes](#)
- 23.2 [Gebietsstand](#)
[Karte: Gemeindegrenzenkarte -Gebietsstand 1.1.1975-](#)
[Gebietsstand \(Fortsetzung\)](#)
- 23.3 [Datenquellen](#)

Nürnberg im Grossraum: Tabellen und Karten

- [Fläche in ha am 1.1.1975 und Bevölkerungsentwicklung vom 17.5.1939 bis 31.12.1975 in der Planungsregion 7](#)
- [Ausländer am 27.5.1970 und Wohnbevölkerung nach Alter und nach dem höchsten Schulabschluss am 27.5.1970 in der Planungsregion 7](#)
- [Fläche in ha am 1.1.1975 und Bevölkerungsentwicklung vom 17.5.1939 bis 31.12.1975 in der Planungsregion 7 \(Fortsetzung\)](#)
- [Ausländer am 27.5.1970 und Wohnbevölkerung nach Alter und nach dem höchsten Schulabschluss am 27.5.1970 in der Planungsregion 7 \(Fortsetzung\)](#)
- [Schüler und Studenten an weiterführenden Schulen, Erwerbspersonen am 27.5.1970 und Erwerbstätige am 27.5.1970 nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen in der Planungsregion 7](#)
- [Geburten durchschnittlich pro Jahr, 1968 - 1975, Sterbefälle durchschnittlich pro Jahr, 1972 - 1975, und Geburtenüberschuss durchschnittlich pro Jahr, 1968 -1975, in der Planungsregion 7](#)
- [Schüler und Studenten an weiterführenden Schulen, Erwerbspersonen am 27.5.1970 und Erwerbstätige am 27.5.1970 nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen in der Planungsregion 7 \(Fortsetzung\)](#)
- [Geburten durchschnittlich pro Jahr, 1968 - 1975, Sterbefälle durchschnittlich pro Jahr, 1972 - 1975, und Geburtenüberschuss durchschnittlich pro Jahr, 1968 -1975, in der Planungsregion 7 \(Fortsetzung\)](#)
- [Zuzüge, Fortzüge und Wanderungssaldo insgesamt durchschnittlich pro Jahr, 1968 -1975, in der Planungsregion](#)

7 darunter jeweils Nürnberg, 1972 - 1975

- Karte: Der Anteil der Zuzüge aus Nürnberg an den Gesamtzuzügen der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes 1972 bis 1975
- Karte: Der Anteil der Wegzüge nach Nürnberg an den Gesamtwegzügen der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes 1972 bis 1975
- Berufspendler am 27.5.1970 und am Ort Arbeitende in der Planungsregion 7
- Zuzüge, Fortzüge und Wanderungssaldo insgesamt durchschnittlich pro Jahr, 1968 -1975, in der Planungsregion 7 darunter jeweils Nürnberg, 1972 - 1975 (Fortsetzung)
- Berufspendler am 27.5.1970 und am Ort Arbeitende in der Planungsregion 7 (Fortsetzung)
- Ausbildungspendler am 27.5.1970, Krankenhäuser am 31.12.1974, Realschulen am 1.10.1974 und Gymnasien am 1.10.1974 in der Planungsregion 7
- Arbeitsstätten 1961 und 1970, darunter in verschiedenen Wirtschaftsbereichen/Wirtschaftsabteilungen in der Planungsregion 7
- Ausbildungspendler am 27.5.1970, Krankenhäuser am 31.12.1974, Realschulen am 1.10.1974 und Gymnasien am 1.10.1974 in der Planungsregion 7 (Fortsetzung)
- Arbeitsstätten 1961 und 1970, darunter in verschiedenen Wirtschaftsbereichen/Wirtschaftsabteilungen in der Planungsregion 7 (Fortsetzung)
- Beschäftigte 1961 und 1970, darunter in verschiedenen Wirtschaftsbereichen/Wirtschaftsabteilungen, in der Planungsregion 7
- Beschäftigte 1961 und 1970, darunter in verschiedenen Wirtschaftsbereichen/Wirtschaftsabteilungen, sowie Industriebetriebe in der Planungsregion 7
- Beschäftigte 1961 und 1970, darunter in verschiedenen Wirtschaftsbereichen/Wirtschaftsabteilungen, in der Planungsregion 7 (Fortsetzung)
- Beschäftigte 1961 und 1970, darunter in verschiedenen Wirtschaftsbereichen/Wirtschaftsabteilungen, sowie Industriebetriebe in der Planungsregion 7 (Fortsetzung)
- Wohngebäude am 25.10.1968 und Wohnungen am 25.10.1968 in der Planungsregion 7
- Baufertigstellungen 1971 - 1974, Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.1974 sowie Baulandveräußerungen 1971 - 1974 in der Planungsregion 7
- Wohngebäude am 25.10.1968 und Wohnungen am 25.10.1968 in der Planungsregion 7 (Fortsetzung)
- Baufertigstellungen 1971 - 1974, Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.1974 sowie Baulandveräußerungen 1971 - 1974 in der Planungsregion 7 (Fortsetzung)

XXIV. Nürnberg im Städtevergleich

Nürnberg im Städtevergleich

Nürnberg im Städtevergleich (Fortsetzung)



Nürnberg in Zahlen

1972 1973 1974 1975

Herausgeber:

Stadt Nürnberg,
Amt für Stadtforschung und Statistik,
Unschlittplatz 7 a, 8500 Nürnberg



Auskunftsdienst (0911) 162843
(Zimmer 17)

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Mit den Mehrjahresheften der Reihe NÜRNBERG IN ZAHLEN schreibt das Amt für Stadtforschung und Statistik die umfangreichen Datensammlungen des Statistischen Handbuches für die Gesamtstadt, die Bezirke/Distrikte und für die Gemeinden des Umlandes fort.

NÜRNBERG IN ZAHLEN 1972, 1973, 1974, 1975 unterscheidet sich von früheren Heften in mehrerlei Hinsicht:

- Die wichtigsten Strukturdaten der Großzählungen von 1970 und die Daten der Bevölkerungsbewegung und der Bautätigkeit seit 1970 wurden auf den durch die Kreisreform zum 1.7.1972 veränderten Gebietsstand umgerechnet.
- Im Abschnitt "Nürnberg im Großraum" wurden die Stadtregionen Nürnberg-Fürth und Erlangen durch die Planungsregion 7 (Industrieregion Mittelfranken) und die Gemeinden des Verdichtungsraumes ersetzt. Die Daten stammen zum größten Teil aus der Gemeindedatenbank des Bayerischen Statistischen Landesamts und werden durch Auswertungen der Nürnberger Wanderungstatistik ergänzt. Sie weisen den Gebietsstand 1.1.1975 aus.
- Der Berichtszeitraum wurde von bisher drei Jahren auf vier Jahre erweitert. Auf diese Weise stehen auch bei Daten, die nicht auf den neuen Gebietsstand umgerechnet werden konnten, drei vergleichbare Jahresergebnisse zur Verfügung. Außerdem wird so der zeitliche Anschluß an ein neues Veröffentlichungskonzept geschaffen.

Nach diesem neuen Veröffentlichungskonzept werden die wichtigsten Jahreszahlen ab 1976 in den Quartalsberichten der Reihe STATISTISCHE NACHRICHTEN veröffentlicht, die jeweils acht Wochen nach Quartalsende erscheinen. Der Zeitvergleich wird durch die Angabe der entsprechenden Vorjahresergebnisse erleichtert.

NÜRNBERG IN ZAHLEN wird künftig als Jahresbericht den Merkmalskatalog des Quartalsberichts in den wichtigsten Bereich um weitere sowie sachlich tiefer gegliederte Daten und um Tabellen für Bezirke/Distrikte sowie das Nürnberger Umland ergänzen. Die Mehrjahreshefte entfallen. Das Statistische Handbuch dagegen wird auch weiterhin nach Großzählungen herauskommen.

Das Statistische Amt hat sich bemüht, mit dem vorliegenden Vierjahresheft wiederum einen möglichst großen Teil des Informationsbedarfs in Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft abzudecken. Für die Unterstützung bei der Datenbeschaffung sei allen beteiligten Stellen in und außerhalb der Stadtverwaltung gedankt.

An der Zusammenstellung des Materials waren alle Abteilungen des Amtes beteiligt. Die Redaktion und Gestaltung lagen bei den Herren Sixt und Dietrich.

Nürnberg, im September 1976
Amt für Stadtforschung und Statistik

Klaus Trutzel

Erläuterungen

- G e b i e t s s t a n d :** In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg zum jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen hiervon, insbesondere Angaben, die sich auf den Gebietsstand vom 1.7.1972 beziehen, sind jeweils an der betreffenden Stelle vermerkt.
- B e s t a n d s z a h l e n** gelten für das Ende, **B e w e g u n g s z a h l e n** für die Dauer des Berichtszeitraumes.. Ausnahmen sind besonders vermerkt.
- A u f - u n d A u s g l i e d e r u n g :** Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet.
- A u f - u n d A b r u n d u n g :** Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.
- Z e i c h e n s e t z u n g b e i f e h l e n d e n Z a h l e n a n g a b e n :**
- Ein **S t r i c h** (-) bedeutet entweder Zahlenwert genau Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
- Ein **P u n k t** (.) bedeutet, daß entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wieviel vorhanden ist oder daß aus besonderen Gründen (z. B. Geheimhaltung von Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.
- Eine **N u l l** (0) an Stelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit.

Inhaltsverzeichnis

(nach Hauptabschnitten)

	Seite
Vorwort	III
Erläuterungen	IV
Inhaltsverzeichnis	V
Verzeichnis der Tabellen	VI
Verzeichnis der Schaubilder und Karten	IX
 Allgemeines über Nürnberg	 1
Geographische Angaben	1
Klima	2
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	4
A) Das Stadtgebiet und seine Einteilung	4
B) Bevölkerungsstand	6
II. Bevölkerungsbewegung	12
III. Medizinalstatistik	28
IV. Unterricht, Bildung, Kultur und Sport	34
V. Konfessionelle und kirchliche Verhältnisse	54
VI. Öffentliche Sicherheit	55
VII. Wahlen	57
VIII. Arbeitsmarktlage	62
IX. Pendler	66
X. Land- und Forstwirtschaft	70
XI. Arbeitsstätten	73
XII. Industrie und Handwerk	75
A) Industrie	75
B) Handwerk	80
XIII. Bau- und Wohnungswesen	85
XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr	99
XV. Verkehr	101
XVI. Geld, Kredit, Zahlungsschwierigkeiten	108
XVII. Öffentliche Sozialleistungen, Lastenausgleich, AOK	110
XVIII. Finanzen und Steuern, Personal der Stadt	124
XIX. Preise und Preisindices	131
XX. Versorgung	137
XXI. Bruttoinlandsprodukt	140
XXII. Strukturdaten der Bezirke und Distrikte	142
XXIII. Nürnberg im Großraum	156
XXIV. Nürnberg im Städtevergleich	182

Verzeichnis der Tabellen

	Seite		Seite
<u>Allgemeines über Nürnberg</u>		20. Ziel- und Herkunftsgebiet der Nürnberger Wanderungen 1975	21
Geographische Angaben	1	21. Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1971 bis 1975	22
Klima		22. Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1971 bis 1975	24
1. Die Witterungsverhältnisse	2	23. Bayerische Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- und Wegzügen gegenüber Nürnberg 1973 bis 1975	26
2. Die Monatsmittel der Lufttemperatur (° Celsius) und die monatlichen Niederschlagsmengen (in mm)	3	24. Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	27
3. Pegelstand der Pegnitz (Messungen am Lederer Steg)	3	<u>III. Medizinalstatistik</u>	
<u>I. Gebiets- und Bevölkerungsstand</u>		1. Die berufsausübenden Ärzte, Fachärzte und Heilpraktiker (Stand 31.12.1974)	28
A. Das Stadtgebiet und seine Einteilung		2. Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen (Stand 31.12.1974)	28
1. Die Entwicklung des Stadtgebietes 1972 - 1976 ...	4	3. Die wichtigsten Einrichtungen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung	29
2. Das Flächenmaß der Stadtteile	5	4. Die städtischen Schwimmbäder	30
3. Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten und das städtische Grundeigentum	5	5. Die städtischen Reinigungsbäder	30
B. Bevölkerungsstand		6. Die Krankenanstalten in Nürnberg	31
1. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970 und seit 1939 nach dem Gebietsstand vom 1.7.1972	7	7. Die am häufigsten aufgetretenen übertragbaren Krankheiten	31
2. Angaben zur Bevölkerungsstruktur bei der Volkszählung 1970 nach dem Gebietsstand vom 1.7.1972	8	8. Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene)	32
3. Die mittlere (jahresdurchschnittliche) Bevölkerung 1970 bis 1975 (jeweiliger Gebietsstand)	8	9. Die tödlich Verunglückten 1974	32
4. Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach vier Altersgruppen 1970 bis 1975	9	10. Die Selbstmörder nach der Art des Selbstmordes im Jahr 1974	33
5. Die Wohnbevölkerung in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970 sowie zum Jahresende 1972, 1973, 1974 und 1975 (Gebietsstand 1.7.1972)	10	<u>IV. Unterricht, Bildung, Kultur und Sport</u>	
6. Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit	10	1. Die Volksschulen (Grund- und Hauptschulen)	34
7. Die Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltssdauer am 30.9.1975	11	2. Die Gymnasien	35
<u>II. Bevölkerungsbewegung</u>		3. Die Einheitsschulen	35
1. Die Elemente der Bevölkerungsbewegung 1972 - 1975	12	4. Die soziale Herkunft der Gymnasiasten 1973	36
2. Die Elemente der Bevölkerungsbewegung 1970 - 1972 nach dem Gebietsstand vom 1.7.1972	13	5. Die Realschulen	37
3. Die Entwicklung der Geburten	13	6. Die soziale Herkunft der Realschüler 1973	38
4. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Geburtenfolge	13	7. Die Berufsschulen	39
5. Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter	14	8. Die Berufsfachschulen	40
6. Die Lebendgeborenen nach der Staatsangehörigkeit.	14	9. Die Fachschulen	41
7. Die Gestorbenen nach Altersgruppen	14	10. Die Fachakademien	42
8. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht und nach dem Familienstand	15	11. Die Fachhochschulen	43
9. Die Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht und nach Ehelichkeit	15	12. Die Hochschulen	43
10. Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit.	15	13. Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg	44
11. Die Eheschließenden nach Altersgruppen	16	14. Der Zweite Bildungsweg	46
12. Alter der Eheschließenden	16	15. Die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	46
13. Die Eheschließenden nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner	16	16. Das Bildungszentrum	47
14. Die Eheschließenden nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner	17	17. Das Telekolleg	48
15. Die Geschiedenen nach dem Alter im Zeitpunkt der Scheidung	17	18. Die Städtischen Bühnen	48
16. Die Ehescheidungen nach der Dauer der Ehen	18	19. Die Konzerte im Spieljahr 1974/1975	49
17. Die Ehescheidungen nach der Religionszugehörigkeit der Geschiedenen	18	20. Die Lichtspieltheater	49
18. Die Ehelösungen durch Tod und durch Scheidung ...	19	21. Die Büchereien	50
19. Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen 1972 bis 1975	21	22. Die Besucher der Museen, Sehenswürdigkeiten und Sammlungen	51
		23. Die Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder ..	51
		24. Sportarten in Nürnberg	52
		25. Die Turn-, Sport- und Spielanlagen	53
		<u>V. Konfessionelle und kirchliche Verhältnisse</u>	
		1. Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit (Volkszählungsergebnisse)	54
		2. Die Kirchnaustritte und -eintritte	54
		<u>VI. Öffentliche Sicherheit</u>	
		1. Die polizeilich bekanntgewordenen und aufgeklärten Straftaten	55
		2. Die Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	56

	Seite		Seite
VII. Wahlen			
1. Die Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile seit 1946	57	4. Die Beschäftigten in der Industrie nach der Stellung im Beruf und nach dem Geschlecht am 30. September 1974	77
2. Die Ergebnisse der Landtagswahlen 1970 und 1974	58	5. Die Beschäftigten in der Industrie in den Industriegruppen bzw. Industriezweigen nach der Stellung im Beruf und nach dem Geschlecht am 30. September 1974	77
3. Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1969 und 1972	58	6. Die Brutto-Produktionswerte nach Industriegruppen bzw. Industriezweigen	78
4. Die Ergebnisse der Stadtratswahlen 1966 und 1972	59	7. Verhältniszahlen und Entwicklungsquoten zur Industrieberichterstattung	79
5. Die Oberbürgermeisterwahlen 1969 und 1975	60		
6. Das Ergebnis der Volksentscheide am 1.7.1973 ..	60	B. Handwerk	
7. Der Ausgang der letzten Wahlen in den Stadtteilen	61	1. Die Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten ...	80
		2. Die Handwerksbetriebe nach Handwerksgruppen und -zweigen	81
VIII. Arbeitsmarktlage		XIII. Bau- und Wohnungswesen	
1. Arbeitslose und offene Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Jahresdurchschnitt)	62	1. Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt	86
2. Arbeitssuchende und offene Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand 31.3.75)	63	2. Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	87
3. Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	64	3. Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten	88
4. Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	65	4. Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren	90
		5. Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung	91
IX. Pendler		6. Die fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden nach ihrer Ausstattung	92
1. Die Ein- und Auspendler Nürnbergs bei der Volkszählung 1970 nach dem Gebietsstand 1.7.1972	66	7. Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau ..	94
2. Die Berufsauspendler Nürnbergs nach Zielgebieten sowie ihrer sozialen Struktur und nach Wirtschaftsbereichen bei der Volkszählung 1970 nach dem Gebietsstand 1.7.1972	67	8. Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende	94
3. Die Berufseinpender Nürnbergs nach Herkunftsbereichen sowie ihrer sozialen Struktur und nach Wirtschaftsbereichen bei der Volkszählung 1970 nach dem Gebietsstand 1.7.1972	68	9. Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende	95
		10. Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1974 und 1975 (in 1000 DM)	95
X. Land- und Forstwirtschaft		11. Einzugsjahr, Eigentumsverhältnisse und Wohnungsmieten in den Gebäudearten (Ergebnis der Umfrage zur Stadtentwicklung 1974)	96
1. Der Viehbestand am 3. Dezember 1975 (Ergebnis der Viehzählung)	70	12. Alter und Haushaltsgröße der Bewohner nach Gebäudearten (Ergebnisse der Umfrage zur Stadtentwicklung 1974)	97
2. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche	70	13. Der Zeitpunkt des Einzugs in die jetzige Wohnung (Ergebnisse der Umfragen 1971, 1972 und 1974 zur Stadtentwicklung)	97
3. Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	71	14. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)	98
4. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland	72	15. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)	98
XI. Arbeitsstätten		XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr	
1. Die Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen 1970 und 1974	73	1. Beherbergungsstätten und Fremdenverkehr	99
2. Die Arbeitsstätten und Beschäftigten am 31.12.1974 in den Stadtteilen	74	2. Die Auslandsfremden nach den wichtigsten Herkunftsländern (ohne Fremde in Massenquartieren und Privatquartieren)	100
3. Die Eröffnungen und Schließungen gewerblicher Betriebe	74	3. Die Internationale Spielwarenmesse	100
XII. Industrie und Handwerk		XV. Verkehr	
A. Industrie		1. Die Betriebseinrichtungen der VAG	101
1. Die Industriebetriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (laufend und einmalig erfaßte Betriebe Stand jeweils 30. September)	75	2. Der Straßenbahn-, Omnibus- und U-Bahnverkehr der VAG	101
2. Die Entwicklung der Industrie insgesamt sowie der elektrotechnischen Industrie und der Maschinenbauindustrie	76	3. Der Eisenbahnverkehr	101
3. Die Industriebetriebe und ihre Beschäftigten nach ausgewählten Industriegruppen bzw. Industriezweigen (im Jahresdurchschnitt)	76	4. Die Straßenlänge in km	102
		5. Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes	102
		6. Die Ergebnisse der Verkehrszählungen 1972, 1973, 1974 und 1975 nach Fahrzeugarten	103
		7. Die Ergebnisse der Querschnittszählungen in Pkw-Einheiten an verkehrsreichen Stellen des Stadtgebietes 1972, 1973, 1974 und 1975	103

Seite	Seite
8. Die benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zum Arbeitsplatz und für Besorgungen (Ergebnisse der Umfragen 1971, 1972 und 1974 zur Stadtentwicklung) 104	4. Der Schuldenstand der Stadt Nürnberg nach Schuldenart und Gläubigern (in 1000 DM) 127
9. Die Straßenverkehrsunfälle und die dabei Getöteten und Verletzten 104	5. Die Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg 128
10. Die an den Unfällen beteiligten Verkehrsteilnehmer 105	6. Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg 128
11. Die prozentualen Anteile der Fahrzeuge am Verkehr und an den Unfällen 105	7. Das Aufkommen ausgewählter Bundes- und Landessteuern bei den Nürnberger Finanzämtern (in 1000 DM) 129
12. Die polizeilich festgestellten unmittelbaren Unfallursachen 105	8. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung 129
13. Der gewerbliche und nichtgewerbliche Luftverkehr auf dem Flughafen Nürnberg 106	9. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung (ohne Auszubildende) nach Aufgabenbereichen am 31.12.1975 130
14. Der Schiffsverkehr im Staatshafen Nürnberg 106	
15. Der Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr bei der Bundespost 106	XIX. <u>Preise und Preisindizes</u>
16. Der Fernsprech- und Telegrammverkehr bei der Bundespost 107	1. Die Entwicklung ausgewählter Verbraucherpreise in Nürnberg 131
XVI. <u>Geld, Kredit, Zahlungsschwierigkeiten</u>	2. Die Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe (Nürnberger Ergebnisse einer alljährlich im August stattfindenden Erhebung) . 132
1. Die Stadtsparkasse Nürnberg 108	3. Die Baulandveräußerungen und -preise 134
2. Das Pfandleihgeschäft beim Leihhaus Nürnberg ... 108	4. Die Durchschnittsmieten und -quadratmeterpreise von Altbauwohnungen und Neubauwohnungen im sozialen Wohnungsbau 134
3. Die neugewährten Darlehen beim Leihhaus Nürnberg nach Höhe der Darlehen 108	5. Die Durchschnittsmieten und -quadratmeterpreise von freifinanzierten Wohnungen 135
4. Die Wechselprotokolle und Zahlungsbefehle 109	6. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet 135
5. Die Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen 109	7. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Bedarfsgruppen (alte Systematik) 1970 = 100 136
6. Die Konkursverfahren nach Wirtschaftsbereichen . 109	8. Der Preisindex für die Lebenshaltung nach Hauptgruppen (neue Systematik) - 1970 = 100 136
XVII. <u>Öffentliche Sozialleistungen, Lastenausgleich, AOK</u>	
1. Die Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten .. 110	XX. <u>Versorgung</u>
2. Die Aufwendungen für die Sozialhilfe (in 1000 DM) 111	1. Die Zufuhr und Ausfuhr von Schlachtvieh 137
3. Die Kindergärten 111	2. Die Schlachtungen und Fleischeinfuhren im städtischen Schlacht- und Viehhof 137
4. Die Schulkinderkassen 112	3. Der Wareneingang auf dem Großmarkt 138
5. Die schulvorbereitenden Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz 112	4. Die Stromversorgung durch EWAG, Großkraftwerk Franken und Fränkisches Überlandwerk 138
6. Die Jugendhorte 112	5. Die Gas- und Fernwärmeversorgung 138
7. Die Altenheime, Altenwohnheime und Altenpflegeheime 113	6. Die Wasserversorgung 139
8. Die Ausbildungsförderung 113	7. Die Straßenbeleuchtung 139
9. Die öffentliche Jugendhilfe 114	
10. Das ausbezahlte Wohngeld 115	XXI. <u>Bruttoinlandsprodukt</u>
11. Die Empfänger von Wohngeld am 31.12.1974 nach ihrer sozialen Stellung 115	1. Das Bruttoinlandsprodukt 1970 und 1972 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 140
12. Die Empfänger von Wohngeld am 31.12.1974 nach der Höhe ihrer Miete bzw. Belastung je qm Wohnfläche 116	2. Das Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Wirtschaftsbereiche 1970 und 1972 141
13. Die Wohngeldempfänger am 31.12.1974 nach Familieneinkommen und nach der Höhe des monatlichen Zuschusses 117	3. Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung 1970 und 1972 141
14. Die Wohngeldempfänger am 31.12.1974 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße 118	
15. Die Wohngeldempfänger der Haushalte mit Antragsteller als Empfänger von Sozialhilfe bzw. Kriegsofopferfürsorge am 31.12.1974 nach Familieneinkommen und nach der Höhe des monatlichen Zuschusses 119	XXII. <u>Strukturdaten der Bezirke und Distrikte</u>
16. Die Wohngeldempfänger der Haushalte mit Antragsteller als Empfänger von Sozialhilfe bzw. Kriegsofopferfürsorge am 31.12.1974 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße 120	1. Strukturdaten der Bezirke 142
17. Der Lastenausgleich seit 1952 121	2. Strukturdaten der Distrikte 146
18. Der Lastenausgleich 1972 bis 1975 122	
19. Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse. 123	XXIII. <u>Nürnberg im Großraum</u> 158
XVIII. <u>Finanzen und Steuern, Personal der Stadt</u>	XXIV. <u>Nürnberg im Städtevergleich</u> 182
1. Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg (in 1000 DM) 124	
2. Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg (in 1000 DM) 125	
3. Die Vermögensrechnung der Stadt Nürnberg (in 1000 DM) 126	

Verzeichnis der Schaubilder und Karten

	Seite
Die statistischen Stadtteile, Bezirke und Distrikte des Stadtgebiets sowie die Abgrenzung der zum 1.7.1972 eingemeindeten Gebiete nach S.	4
Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung bei den Volkszählungen	6
Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung am 31.12.1974	6
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen in den Jahren 1960 - 1975 (auf 1 000 Einwohner)	20
Geburten nach Staatsangehörigkeit in den Jahren 1968 - 1975 (auf 1 000 Einwohner)	20
Wanderungen in den Jahren 1971 - 1975	20
Gymnasiasten in den 5., 10. und 13. Klassen im Jahr 1973 nach der sozialen Stellung der Väter (Anteil an je 100 Schülern der betreffenden Klassen) ...	36
Realschüler in den 7. und 10. Klassen im Jahr 1973 nach der sozialen Stellung der Väter (Anteil an je 100 Schülern der betreffenden Klassen)	37
Zahl der Berufsschüler in den Schuljahren 1969/70 - 1975/76	39
Der Anteil ausgewählter Straftaten an der Gesamtzahl aller Straftaten in Nürnberg und in Bayern 1974	56
Nürnberger Stadtratswahlergebnisse - Prozentuale Stimmenverteilung	59
Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils im Jahresdurchschnitt)	64
Beschäftigte in den 6 wichtigsten Industriegruppen 1970 und 1975 (im Jahresdurchschnitt)	78
Zahl der Betriebe im Handwerk in den Jahren 1973, 1974 und 1975 nach Handwerksgruppen	80
Ausgezahltes Wohngeld und Zahl der Wohngeldempfänger in den Jahren 1970 - 1975 (Skalen auf der Basis 1970 = 100 normiert)	116
Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg 1975	125
Gemeindegrenzenkarte - Gebietsstand 1.1.1975 - mit Grenzen der Planungsregion 7, des Verdichtungsraums und der engeren Verdichtungszone .. nach S.	156
Der Anteil der Zuzüge aus Nürnberg an den Gesamtzuzügen der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes nach S.	166
Der Anteil der Wegzüge nach Nürnberg an den Gesamtwegzügen der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes nach S.	166

Allgemeines über Nürnberg

Geographische Angaben

Geographische Lage:	49 Grad 27 Min. 10 Sek. nördliche Breite 11 Grad 4 Min. 40 Sek. östliche Länge - bezogen auf die Stadtmitte -
Ortszeit:	Die Ortszeit bleibt um rund 16 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.
Höhenlage (über NN)	
Geländehöhen:	Hauptmarkt : 298 m Hauptbahnhof : 309 m Höchster Punkt : 390 m (Schmausenbuck) Tiefster Punkt : 289 m (Ortsteil Doos).
Gebäudehöhen:	Aussichtsturm am Schmausenbuck : 418 m Gaskessel : 402 m Sinwellturm (Burg) : 389 m Lorenzkirche : 386 m
Gebietsfläche:	Fläche des Stadtgebietes: 18 305 ha (1.1.1976) Größte Länge in Nord-Süd-Ausdehnung: 23 km in Ost-West-Ausdehnung: 16 km
Angrenzer:	im Norden Stadt Erlangen im Osten Landkreis Nürnberger Land im Süden Stadt Schwabach, Landkreis Roth im Westen Stadt Fürth Landkreis Fürth

Klima

(nach Angaben des staatl. Wetteramtes Nürnberg)

1. DIE WITTERUNGSVERHÄLTNISSE

B e z e i c h n u n g			1 9 7 2	1 9 7 3	1 9 7 4	1 9 7 5
			1	2	3	4
Lufttemperatur.	Jahresmittel	°Cels.	8,0	8,4	9,2	9,4
	Höchsttemperatur	am	9. 7.	5. 9.	16. 8.	14. 7.
		°Cels.	32,6	32,2	34,5	32,4
	Tiefsttemperatur	am	18. 1.	2.12.	14.12.	19.12.
		°Cels.	- 13,8	- 16,8	- 7,8	- 14,4
Niederschlagsmenge		mm	563	687	905	577
Luftdruck	Jahresmittel	mm	734,6	735,3	733,7	735,6
	Höchststand	am	19./20.12	24.10.	30.12.	26. 2.
		mm	750,0	749,4	747,5	750,0
	Tiefststand	am	13.11.	13. 2.	6. 2.	28. 3.
		mm	716,2	713,7	703,5	715,1
Luftfeuchtigkeit	Jahresmittel	%	75	72	73	73
Bewölkung (Jahresmittel in Zehnteln der Himmelsfläche) 0 - 10			5,1	5,1	5,5	5,2
Sonnenscheindauer			1 679	1 850	1 561	1 740
Tage mit Niederschlag	mind. 0,1 mm		153	178	211	161
	mind. 1,0 mm		93	125	149	108
	mind. 10,0 mm		15	18	20	13
Tage mit Schneefall			27	64	28	29
Tage mit Schneedecke			38	61	7	11
Tage mit Nebel			26	16	21	53
Tage mit Gewitter			27	25	30	29
Heitere Tage	(Bewölkungsmittel unter 2/10)		43	51	31	33
Trübe Tage	(Bewölkungsmittel über 8/10)		136	147	167	138
Sommertage	(mindestens 25 °Cels.)		33	42	28	49
Heiße Tage	(mindestens 30 °Cels.)		8	8	5	5
Frosttage	(Tiefsttemperatur unter 0 °Cels.)		100	116	55	89
Eistage	(Höchsttemperatur unter 0 °Cels.)		19	16	-	7

2. DIE MONATSMITTEL DER LUFTTEMPERATUR (°Celsius) UND DIE MONATLICHEN NIEDERSCHLAGSMENGEN (in mm)

Monat	Lufttemperatur				Niederschlag			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4	5	6	7	8
Januar	- 2,1	- 0,7	3,0	3,9	27	38	68	65
Februar	2,1	0,2	3,2	1,4	9	46	43	18
März	6,2	3,8	7,2	4,3	37	29	25	24
April	8,0	5,6	8,8	7,9	48	65	19	35
Mai	11,9	14,2	11,5	13,4	66	48	61	79
Juni	15,2	16,6	14,7	15,6	109	106	175	146
Juli	18,4	17,5	15,9	19,2	61	120	131	31
August	16,3	18,3	18,2	19,1	70	42	67	58
September	10,9	15,0	14,3	16,5	19	14	61	34
Oktober	6,5	7,6	5,4	7,6	30	50	103	30
November	3,5	3,1	4,2	2,8	74	67	50	48
Dezember	- 0,5	- 0,7	4,0	0,6	13	62	104	10

3. PEGELSTAND DER PEGNITZ (MESSUNGEN AM LEDERER STEG)

J a h r	Stand in cm über dem Pegel-Nullpunkt				
	höchster		tiefster		Jahresmittel
	cm.	im . . Monat	cm	im . . Monat	cm
	1	2	3	4	5
1972	265	6.	134	6.	173
1973	288	7.	128	10.	174
1974	376	12.	140	5.	188
1975	261	5.	186	9.	182

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

A Das Stadtgebiet und seine Einteilung

Die Gebietseinteilung beruht auf einem hierarchischen Gliederungsprinzip. Sie besteht aus 10 Stadtteilen, je Stadtteil bis zu 10 Bezirken, je Bezirk maximal 10 Distrikten und je Distrikt maximal 100 Blöcken. Ein Block enthält als kleinste Einheit bis zu 10 Blockseiten. Jede Blockseite trägt eine sechsstellige Nummer, die sich aus der Nummer der übergeordneten Gebietseinheit ableitet. Es bezeichnet

- die 1. Stelle den Stadtteil
- 1. und 2. Stelle den Bezirk
- 1. bis 3. Stelle den Distrikt
- 1. bis 5. Stelle den Block und
- 1. bis 6. Stelle die Blockseite.

In der vorliegenden Veröffentlichung sind nur Übersichten bis zur distriktsweisen Gliederung enthalten; Block- und Blockseitentabellen liegen in Form von Maschinenlisten vor. Die Stadtteilsübersichten stehen jeweils am Schluß der betreffenden Sachabschnitte, Bezirks- und Distriktstabellen sind zu einem besonderen Abschnitt "Strukturdaten der Bezirke und Distrikte" zusammengefaßt.

1. DIE ENTWICKLUNG DES STADTGEBIETES 1972 - 1976

Stand	G e b i e t s b e z e i c h n u n g	Gebiets- zunahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
1. 1. 1972	alter Gebietsstand	-	13 719,23
1. 1. 1973	Eingemeindung der Gemeinden Boxdorf (ohne Ortsteile Herboldshof und Steinach), Großgründlach, Neunhof, Katzwang, Worzeldorf, Kornburg, Wolkersdorf (Ortsteil Holzheim), Fischbach, Brunn und Schwaig (Ortsteil Freiland) zum 1.7.1972	4 508,82	18 228,05
1. 1. 1974	Eingemeindung aus gemeindefreien Gebieten der Gemarkungen Forsthof und Fischbach zum 17.12.1973 und 1.1.1974	64,00	18 292,05
1. 1. 1975	Eingemeindung aus der Stadt Erlangen (Gemarkung Tennenlohe) zum 1.7.1974	2,04	18 294,09
1. 1. 1976	Berichtigung (lt. staatl. Vermessungsamt)	11,00	18 305,09

NÜRNBERG

STADTTEILE · BEZIRKE · DISTRIKTE

EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.88 UND 24.7.74

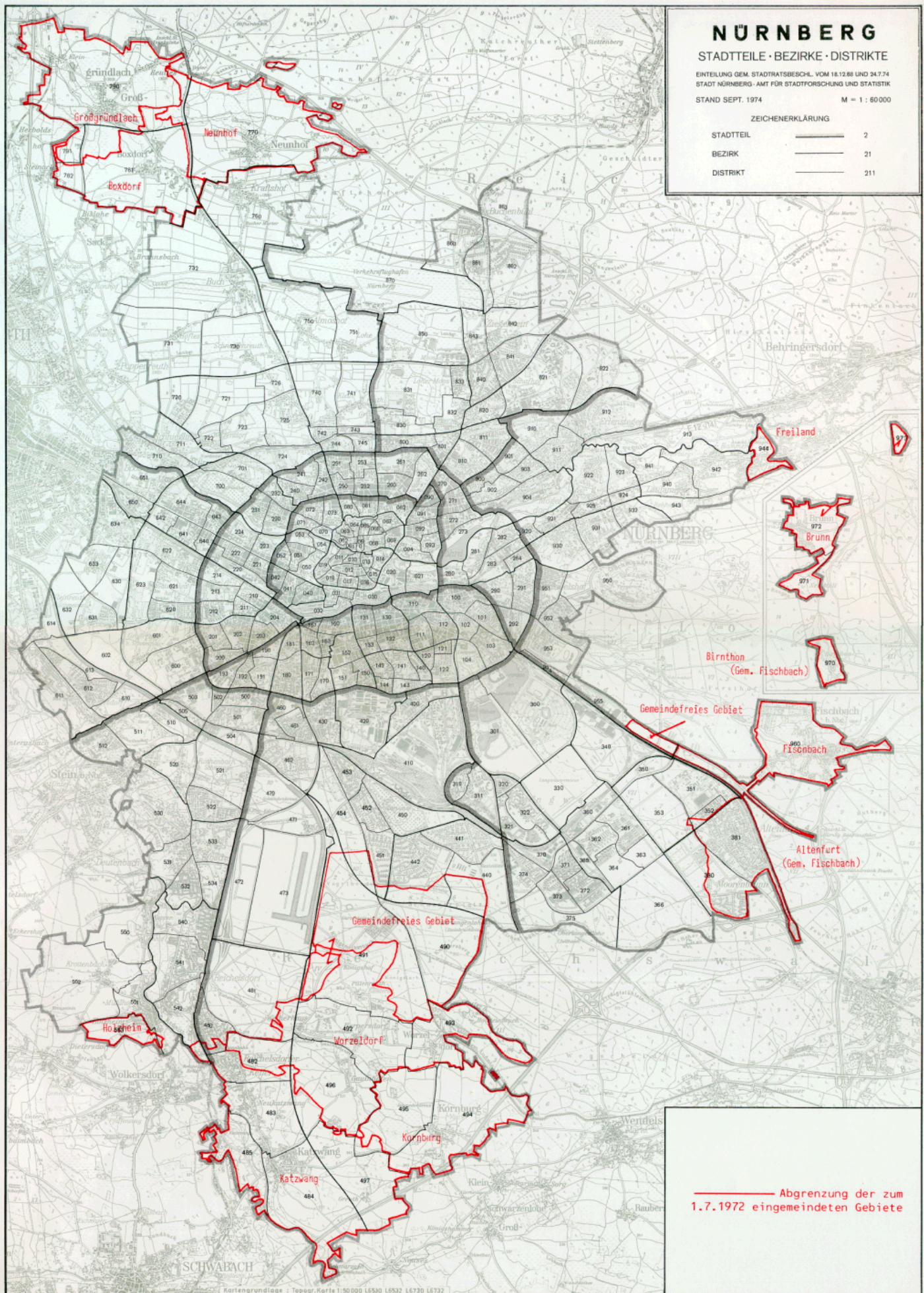
STADT NÜRNBERG · AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

STAND SEPT. 1974

M = 1 : 60 000

ZEICHENERKLÄRUNG

STADTTEIL	—	2
BEZIRK	—	21
DISTRIKT	—	211



2. DAS FLÄCHENAUSMASS DER STADTTEILE

S t a d t t e i l		Fläche (Stand: 1.1.1976)	
		Hektar	%
Nr.	Bezeichnung	2	3
0	Altstadt und engere Innenstadt	593,5	3,3
1	Weit. Innenstadtgürtel Süd	728,5	4,0
2	Weit. Innenstadtgürtel West, Nord, Ost	955,0	5,2
3	Südöstliche Außenstadt	1 959,0	10,7
4	Südliche Außenstadt	4 622,0	25,2
5	Südwestliche Außenstadt	1 580,5	8,6
6	Westliche Außenstadt	1 160,0	6,3
7	Nordwestliche Außenstadt	3 253,0	17,8
8	Nordöstliche Außenstadt	1 655,0	9,1
9	östliche Außenstadt	1 798,5	9,8

G e s a m t s t a d t 18 305 100

3. DIE STADTGEBIETSFLÄCHE NACH NUTZUNGSARTEN UND DAS STÄDTISCHE GRUNDEIGENTUM

Nutzungsart	Gemeindegebiet				städt. Grundeigentum			
	1.1.1970		1.1.1974 ¹⁾		1.1.1970		1.1.1974	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bebaute Fläche (Hof- und Gebäudeflächen und die im Zusammenhang liegenden Haus- u. Zier- gärten bis einschließl. 10 Ar. Ruinengrundstücke usw.)	3 009	21,9	3 500	19,1	500	14,7	574	15,1
Straßen-, Platz- und Wegeland Sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahn, Flugplätze usw.)	2 152	15,7	2 700	14,8	1 228	36,2	1 416	37,1
öffentliche Parks und sonst. Grünanlagen, Friedhöfe	374	2,7	400	2,2	366	10,8	391	10,3
Spiel- u. Sportplätze (auch private) Freibäder	174	1,3	200	1,1	43	1,3	46	1,2
Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbsgärten, Grünland, Hutung, Wiesen, Obstanlagen, Baumschulen usw.)	4 668	34,0	7 000	38,3	112	3,3	116	3,0
Forsten und Holzungen (auch wenn abgeholzt, aber zur Wiederaufforstung bestimmt)	2 118	15,4	2 200	12,0	108	3,2	120	3,1
Wasserflächen (Seen, Flüsse, Kanäle, Bäche, Hafenbecken usw.)	162	1,2	200	1,1	97	2,9	106	2,8
Sonstige Flächen	1 062	7,7	2 092	11,4	941	27,7	1 043	27,4
insgesamt	13 719	100	18 292	100	3 395	100	3 812	100

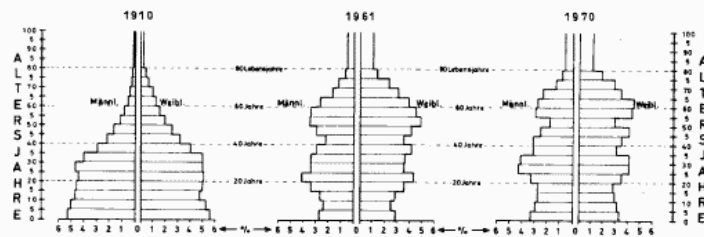
1) geschätzte Werte

B Bevölkerungsstand

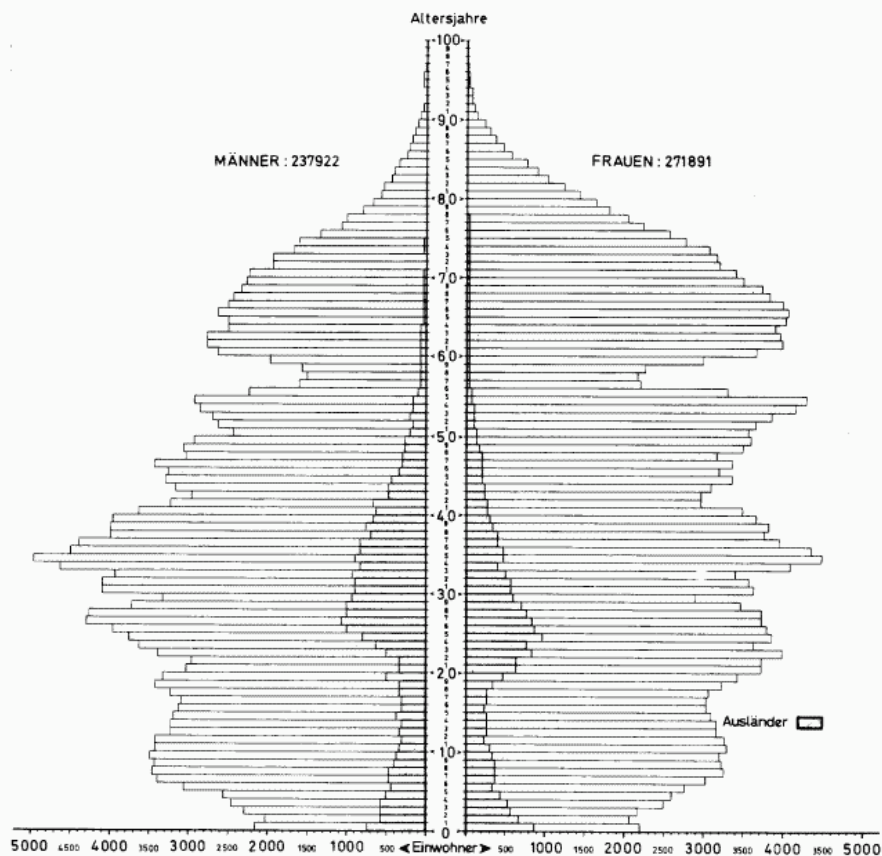
Die Entwicklung der Einwohnerzahl nach dem jeweiligen Gebietsstand ist auf Grund der Volkszählungsergebnisse von 1812 bis 1970 in Tabelle 1 dargestellt.

Vom Bayerischen Statistischen Landesamt wird die amtliche Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Wegzüge quartalsweise fortgeschrieben. Diese Daten liegen den übrigen hier veröffentlichten Tabellen zugrunde.

Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung bei den Volkszählungen
(jeweils in Prozent der Gesamtbevölkerung)



ALTERSAUFBAU AM 31.12.1974
(EINWOHNERZAHL : 509 813)



1. DIE ENTWICKLUNG DES BEVÖLKERUNGSSTANDES NACH DEM JEWEILIGEN GEBIETSSTAND BEI
DEN VOLKSZÄHLUNGEN 1812 BIS 1970 UND SEIT 1939 NACH DEM GEBIETSSTAND VOM 1.7.1972

Jahr (Volks- zählung ¹⁾)	ins- gesamt	d a v o n			
		m ä n n l i c h		w e i b l i c h	
		Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5
jeweiliger Gebietsstand					
1812	26 569	13 035	49,1	13 534	50,9
1840	46 824	23 161	49,5	23 663	50,5
1849	50 828	25 494	50,2	25 334	49,8
1855	56 398	28 850	51,2	27 548	48,8
1861	62 797	32 507	51,8	30 290	48,2
1864	70 492	36 465	51,7	34 027	48,3
1.12.1871	83 214	41 817	50,3	41 397	49,7
1.12.1875	91 018	45 849	50,4	45 169	49,6
1.12.1880	99 519	48 816	49,1	50 703	50,9
1.12.1885	114 891	56 424	49,1	58 467	50,9
1.12.1890	142 590	70 037	49,1	72 553	50,9
2.12.1895	162 386	79 886	49,2	82 500	50,8
1.12.1900	261 081	130 951	50,2	130 130	49,8
1.12.1905	294 426	145 324	49,4	149 102	50,6
1.12.1910	333 142	162 738	48,8	170 404	51,2
8.10.1919	352 679	165 860	47,0	186 819	53,0
16. 6.1925	392 494	186 555	47,5	205 939	52,5
16. 6.1933	410 438	192 804	47,0	217 634	53,0
17. 5.1939	423 383	199 314	47,1	224 069	52,9
29.10.1946	312 338	139 587	44,7	172 751	55,3
13. 9.1950	362 459	167 583	46,2	194 876	53,8
25. 9.1956	424 306	193 841	45,7	230 465	54,3
6. 6.1961	454 520	208 475	45,9	246 045	54,1
27. 5.1970	473 555	219 781	46,4	253 774	53,6
Gebietsstand 1.7.1972					
17. 5.1939	433 395	.	.	.	.
13. 9.1950	379 104	.	.	.	.
6. 6.1961	474 661	.	.	.	.
27. 5.1970	504 110	234 737	46,6	269 373	53,4

1) Die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatsbericht; ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen. Vor 1925 ortsanwesende Bevölkerung (einschl. Militärpersonen), ab 1925 Wohnbevölkerung. Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der "ständigen Bevölkerung" die ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 349, davon männlich 196 280 (46,7 %), weiblich 224 069 (53,3 %).

2. ANGABEN ZUR BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR BEI DER VOLKSZÄHLUNG 1970 NACH DEM GEBIETSSTAND AM 1.7.1972

B e z e i c h n u n g	Zahl	%	B e z e i c h n u n g	Zahl	%
	1	2		1	2
WOHNBEVÖLKERUNG insgesamt	504 110	100	WOHNBEVÖLKERUNG MIT SCHUL-		
davon männlich	234 737	46,6	ABSCHLUSS insgesamt	404 151	100
weiblich	269 373	53,4	davon Volksschule	295 744	73,2
darunter Ausländer	31 043	6,2	mittlere Reife	45 713	11,3
darunter Ledige	172 118	34,1	Abitur	10 377	2,6
Verheiratete	269 655	53,5	Berufsfach-/Fachschule	34 609	8,6
davon unter 6 Jahren	38 018	7,5	Ingenieurschule	5 592	1,4
6 bis unter 15 "	52 655	10,4	Hochschule	12 116	3,0
15 " " 18 "	15 870	3,1	SCHÜLER UND STUDIERENDE insgesamt	66 565	100
18 " " 21 "	18 344	3,6	davon an Volksschulen	41 177	61,9
21 " " 30 "	67 887	13,5	Realschulen	4 500	6,8
30 " " 45 "	109 805	21,8	Gymnasien	11 106	16,7
45 " " 60 "	92 786	18,4	Berufsfach-/Fachschulen	5 015	7,5
60 " " 65 "	35 363	7,0	Ingenieurschulen	997	1,5
65 " " 75 "	51 210	10,2	Hochschulen	3 770	5,7
75 und mehr Jahren	22 172	4,4	ERWERBSTÄTIGE insgesamt	243 214	100
darunter röm.-katholisch	187 165	37,1	davon männlich	145 641	59,9
evangelisch	273 696	54,3	weiblich	97 573	40,1
darunter in Anstalten	17 416	3,5	davon in Land- und Forstwirtschaft	2 132	0,9
PRIVATHAUSHALTE insgesamt	209 322	100	prod. Gewerbe	124 372	51,1
davon mit 1 Person	62 490	29,9	Handel und Verkehr	57 517	23,6
2 Personen	66 937	32,0	sonst. Dienstleistungen	59 193	24,3
3 "	42 845	20,5	davon Selbständige	17 417	7,2
4 und mehr Personen	37 050	17,7	mithelf. Familienangehörige	5 231	2,2
darunter Haush. m. Kindern u. 18 J.	64 740	30,9	Beamte	19 148	7,9
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,4	-	Angestellte (m. kfm. Lehl.)	94 977	39,1
			Arbeiter (m. gewerbl. Lehl.)	106 441	43,8
			RENTNER, PENSIONÄRE u. dgl.	95 223	-

3. DIE MITTLERE (JAHRESDURCHSCHNITTliche) BEVÖLKERUNG 1970 BIS 1975 (JEWEILIGER GEBIETSSTAND)

J a h r	Einwohnerzahl 1)	Zunahme oder Abnahme (-) gegenüber Vorjahr	
		Zahl	%
	1	2	3
1970	474 413	6 962	1,5
1971	479 697	2 556	0,5
1972	496 947	17 250	3,6
1973	514 874	17 927	3,6
1974	512 480	- 2 394	- 0,5
1975	504 154	- 8 326	1,6

1) Jahresmittel berechnet aus den amtlichen Einwohnerzahlen zum 1.1., 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12.

4. DIE FORTGESCHRIEBENE WOHNBEVÖLKERUNG NACH VIER ALTERSGRUPPEN 1970 BIS 1975

Jahr	Ge- schlecht	insgesamt	davon im Alter von bis unter Jahren							
			unter 18 Jahre		18-40 Jahre		40-65 Jahre		65 Jahre u. mehr	
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bevölkerung insgesamt										
31.12.1970	m w i	222 761	50 646	22,7	80 030	35,9	65 855	29,6	26 230	11,8
		255 420	48 585	18,9	75 107	29,5	86 507	33,9	45 221	17,7
		478 181	99 231	20,8	155 137	32,5	152 362	31,8	71 451	14,9
31.12.1971	m w i	224 741	51 112	22,7	81 613	36,3	65 259	29,1	26 757	11,9
		255 666	48 784	19,1	75 493	29,5	84 963	33,2	46 426	18,2
		480 407	99 896	20,8	157 106	32,7	150 222	31,3	73 183	15,2
31.12.1972	m w i	241 587	55 958	23,2	87 766	36,3	68 880	28,5	28 983	12,0
		273 389	53 216	19,5	81 719	30,0	88 245	32,2	50 209	18,4
		514 976	109 174	21,2	169 485	32,9	157 125	30,5	79 192	15,4
31.12.1973	m w i	241 386	55 164	22,9	88 586	36,7	68 237	28,3	29 399	12,2
		273 271	52 648	19,3	82 899	30,3	86 232	31,6	51 492	18,8
		514 657	107 812	20,9	171 485	33,3	154 469	30,0	80 391	15,7
31.12.1974	m w i	237 922	54 458	22,9	85 986	36,1	67 696	28,5	29 782	12,5
		271 891	52 195	19,2	82 138	30,2	84 791	31,2	52 767	19,4
		509 813	106 653	20,9	168 124	33,0	152 487	29,9	82 549	16,2
31.12.1975	m w i	230 843	52 729	22,9	81 244	35,2	67 080	29,1	29 790	12,9
		268 217	50 773	18,9	80 094	29,9	83 550	31,2	53 800	20,1
		499 060	103 502	20,7	161 338	32,3	150 630	30,2	83 590	16,7
D e u t s c h e										
31.12.1970	m w i	201 422	47 221	23,5	66 160	32,8	62 018	30,8	26 023	12,9
		242 107	45 405	18,7	67 020	27,7	84 712	35,0	44 970	18,6
		443 529	92 626	20,9	133 180	30,0	146 730	33,1	70 993	16,0
31.12.1971	m w i	200 305	46 596	23,3	66 240	33,0	60 951	30,5	26 518	13,2
		240 265	44 781	18,6	66 441	27,7	82 886	34,5	46 157	19,2
		440 570	91 377	20,7	132 681	30,1	143 837	32,7	72 675	16,5
31.12.1972	m w i	214 134	50 276	23,5	71 198	33,2	63 959	30,0	28 701	13,4
		255 079	48 187	18,9	71 200	27,9	85 783	33,6	49 909	19,6
		469 213	98 463	21,0	142 398	30,3	149 742	31,9	78 610	16,8
31.12.1973	m w i	210 889	48 633	23,1	70 379	33,4	62 778	29,8	29 099	13,8
		251 758	46 775	18,6	70 291	27,9	83 513	33,2	51 179	20,3
		462 647	95 408	20,6	140 670	30,4	146 291	31,6	80 278	17,4
31.12.1974	m w i	207 673	46 833	22,6	69 358	33,4	62 040	29,9	29 442	14,2
		248 976	45 364	18,2	69 349	27,9	81 833	32,9	52 430	21,1
		456 649	92 197	20,2	138 707	30,4	143 873	31,5	81 872	17,9
31.12.1975	m w i	204 625	45 186	22,1	68 140	33,3	61 844	30,2	29 455	14,4
		246 558	43 933	17,8	68 657	27,8	80 532	32,7	53 436	21,7
		451 183	89 119	19,8	136 797	30,3	142 376	31,6	82 891	18,4
A u s l ä n d e r										
31.12.1970	m w i	21 339	3 425	16,1	13 870	65,0	3 837	17,9	207	1,0
		13 313	3 180	23,9	8 087	60,7	1 795	13,5	251	1,9
		34 652	6 605	19,1	21 957	63,3	5 632	16,3	458	1,3
31.12.1971	m w i	24 436	4 516	18,5	15 373	62,9	4 308	17,6	239	1,0
		15 401	4 003	26,0	9 052	58,8	2 077	13,5	269	1,7
		39 837	8 519	21,4	24 425	61,3	6 385	16,0	508	1,3
31.12.1972	m w i	27 453	5 682	20,7	16 568	60,4	4 921	17,9	282	1,0
		18 310	5 029	27,5	10 519	57,4	2 462	13,4	300	1,6
		45 763	10 711	23,4	27 087	59,2	7 383	16,1	582	1,3
31.12.1973	m w i	30 497	6 531	21,4	18 207	59,7	5 459	17,9	300	1,0
		21 513	5 873	27,3	12 608	58,6	2 719	12,6	313	1,5
		52 010	12 404	23,8	30 815	59,2	8 178	15,7	613	1,2
31.12.1974	m w i	30 249	7 625	25,2	16 628	55,0	5 656	18,7	340	1,0
		22 915	6 831	29,8	12 789	55,8	2 958	12,9	337	1,5
		53 164	14 456	27,2	29 417	55,3	8 614	16,2	677	1,3
31.12.1975	m w i	26 218	7 543	28,8	13 104	50,0	5 236	20,0	335	1,3
		21 659	6 840	31,6	11 437	52,8	3 018	13,9	364	1,7
		47 877	14 383	30,0	24 541	51,3	8 254	17,2	699	1,5

5. DIE WOHNBEVÖLKERUNG IN DEN STADTTTEILEN BEI DER VOLKSZÄHLUNG 1970 SOWIE ZUM JAHRESENDE 1972, 1973, 1974 UND 1975 (GEBIETSSTAND 1.7.1972)

Stadtteil		Bevölkerung am					Veränderung der Bevölkerung vom 27.5.70 - 31.12.75	
		27.5.70	31.12.72	31.12.73	31.12.74	31.12.75	Zahl	%
Nr.	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7
0	Altstadt und engere Innenstadt	69 045	67 472	66 105	64 277	61 231	- 7 814	- 11,3
1	Weit. Innenstadtgürtel Süd	97 503	94 113	93 107	91 836	89 860	- 7 643	- 7,8
2	Weit. Innenstadtgürtel West, Nord, Ost	93 806	93 073	92 143	91 429	89 238	- 4 568	- 4,9
3	Südöstliche Außenstadt	45 725	50 451	51 948	52 719	52 432	+ 6 707	+ 14,7
4	Südliche Außenstadt	44 905	46 299	46 803	46 543	45 765	+ 860	+ 1,9
5	Südwestliche Außenstadt	34 997	39 258	40 085	40 894	41 342	+ 6 345	+ 8,8
6	Westliche Außenstadt	27 212	27 780	27 184	26 455	25 570	- 1 642	- 6,0
7	Nordwestliche Außenstadt	20 784	22 691	23 677	23 494	23 175	+ 2 391	+ 11,5
8	Nordöstliche Außenstadt	32 808	33 253	32 581	31 625	30 585	- 2 223	- 6,8
9	östliche Außenstadt	37 325	40 586	41 024	40 541	39 862	+ 2 537	+ 6,8
Gesamtstadt		504 110	514 976	514 657	509 813	499 060	- 5 050	- 1,0

6. DIE AUSLÄNDER NACH IHRER STAATSANGEHÖRIGKEIT

Staatsangehörigkeit	31.12.1971		11.11.1973		30. 9.1974		30. 9.1975	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Europäische Staaten	39 834	93,9	52 758	95,2	53 902	95,7	51 579	95,7
davon Belgien	48	0,1	50	0,1	45	0,1	49	0,1
✓ Dänemark	32	0,1	29	0,1	30	0,1	26	0,1
✓ Frankreich	285	0,7	365	0,7	334	0,6	335	0,6
— Griechenland	8 814	20,8	10 696	19,3	10 613	18,8	10 065	18,7
✓ Großbritannien	224	0,5	351	0,6	305	0,5	290	0,5
✓ Italien	6 611	15,6	8 480	15,3	8 500	15,1	7 834	14,5
Jugoslawien	7 663	18,1	10 692	19,3	10 492	18,6	9 759	18,1
Österreich	1 809	4,3	2 124	3,8	2 104	3,7	1 994	3,7
Polen	671	0,2	521	0,9	521	0,9	565	1,1
Schweiz	130	0,3	156	0,3	134	0,2	136	0,3
Spanien	3 724	8,8	4 281	7,7	4 294	7,6	3 810	7,1
Tschechoslowakei	1 142	2,7	1 083	2,0	987	1,8	987	1,8
Türkei	7 652	18,0	12 336	22,2	13 976	24,8	14 222	26,4
Ungarn	270	0,6	329	0,6	327	0,6	309	0,6
UdSSR	159	0,4	99	0,2	106	0,2	104	0,2
Übriges Europa	600	1,4	1 166	2,1	1 134	2,0	1 094	2,0
Amerikanische Staaten	879	2,1	1 270	2,3	1 074	1,9	1 109	2,1
darunter USA	715	1,7	1 030	1,9	875	1,6	907	1,7
Afrikanische Staaten	467	1,1	266	0,5	261	0,5	258	0,5
Asiatische Staaten	689	1,6	751	1,4	725	1,3	599	1,1
Australien und Neuseeland	60	0,1	70	0,1	56	0,1	61	0,1
Staatenlose	404	1,0	261	0,5	238	0,4	242	0,5
Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	109	0,3	71	0,1	72	0,1	74	0,1
Ausländer insgesamt	42 442	100	55 447	100	56 328	100	53 922	100

1) "Wohnberechtigte" Ausländer nach Auszählungen des Bundesverwaltungsamtes (Zentralregister für Ausländer) in Köln; im Gegensatz zur nichtdeutschen "Wohnbevölkerung" gem. Tabelle 4 dieses Abschnitts.

7. DIE AUSLÄNDER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT UND AUFENTHALTSDAUER AM 30.9.1975 ¹⁾

Staats- angehörig- keit	ins- gesamt (=100%)	Aufenthaltsdauer in Nürnberg von ... bis unter ... Jahre					
		0 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 8	8 u. m.
		i n P r o z e n t e n					
	1	2	3	4	5	6	7
Italien	7 834	9,9	13,1	13,8	18,4	22,0	22,7
Griechen- land	10 065	7,1	11,2	11,7	23,5	30,2	16,2
Jugosla- wien	9 759	9,6	15,0	20,1	23,7	26,1	5,6
Spanien	3 810	4,1	8,9	12,2	20,5	26,4	27,9
Türkei	14 222	12,6	18,6	22,8	21,9	17,7	6,3
Ausländer insgesamt	53 922	10,4	14,0	16,2	21,1	22,8	15,4

1) Auszählung des Bundesverwaltungsamtes Köln; die Aufenthaltsdauer aus Einwohnerdatei.

II. Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung, bestehend aus Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen, wird statistisch durch Auswertung der standesamtlichen Unterlagen erfaßt. Für die Ausführungen über die Ehescheidungen bilden die Unterlagen des zuständigen Landgerichts die Grundlage. Den hier veröffentlichten Tabellen liegen die Daten des Statistischen Landesamts zugrunde; Abweichungen sind besonders gekennzeichnet.

Bei den Wanderungen werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten und zwar bei der Gemeinde des bisherigen Wohnsitzes als Wegzüge, bei der Gemeinde des neuen Wohnsitzes als Zuzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen bei den Gemeinden. Die amtliche Wanderungsstatistik berücksichtigt dabei grundsätzlich nur die Anmeldungen, die dem darin angegebenen neuen Wohnsitz als Zuzug, dem bisherigen Wohnsitz als Wegzug angerechnet werden. Die Abmeldungen sind allein in den Fällen heranzuziehen, in denen keine Anmeldungen erfolgen, d. h. bei Wegzügen ins Ausland und bei Aufgabe eines Zweitwohnsitzes mit Rückkehr zum Hauptwohnsitz.

Die hier vorgelegten Wanderungsdaten entstammen der amtlichen Statistik. Dabei werden die Angaben der Tabelle 19 alljährlich kreisweise veröffentlicht, während alle übrigen Tabellen aus nachträglichen Aufbereitungen des landesamtlichen Lochkartenmaterials hervorgegangen sind.

1. DIE ELEMENTE DER BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG 1972 - 1975

Monat Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geburtenüberschuß Sterbefallüberschuß (-)	
	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Zahl	auf 1 000 Einwohner
	1	2	3	4	5	6	7	8
1972 ²⁾	3 246	6,5	4 476	9,0	6 158	12,4	- 1 682	- 3,4
1973	3 096	6,0	4 263	8,3	6 261	12,2	- 1 998	- 3,9
1974	2 948	5,8	4 521	8,8	6 457	12,6	- 1 936	- 3,8
Januar			322	7,4	623	14,4	- 301	- 7,0
Februar			371	9,5	587	15,1	- 216	- 5,5
März			366	8,5	635	14,7	- 269	- 6,2
April			381	9,2	515	12,4	- 134	- 3,2
Mai			372	8,7	490	11,4	- 118	- 2,8
Juni			344	8,3	509	12,3	- 165	- 4,0
Juli			373	8,7	559	13,1	- 186	- 4,4
August			371	8,7	558	13,1	- 187	- 4,4
September			328	8,0	523	12,7	- 195	- 4,7
Oktober			331	7,8	531	12,5	- 200	- 4,7
November			309	7,5	544	13,2	- 235	- 5,7
Dezember			352	8,3	631	14,9	- 279	- 6,6
1975 insgesamt			4 220	8,4	6 705	13,3	- 2 485	- 4,9

1) ohne Totgeborene

2) jeweiliger Gebietsstand

2. DIE ELEMENTE DER BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG 1970 - 1972 NACH DEM GEBIETSSTAND VOM 1.7.1972

Jahr	Gebur- ten	Sterbe- fälle	Geburten- bzw. Ster- befall- überschuß	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- saldo
	1	2	3	4	5	6
1970	5 530	6 216	686 -	43 179	33 278	9 901
1971	5 174	6 187	1 013 -	39 676	34 626	5 050
1972	4 660	6 274	1 614 -	35 563	32 681	2 881

3. DIE ENTWICKLUNG DER GEBURTEN

B e z e i c h n u n g	1972 ¹⁾	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Lebendgeborene insgesamt	4 476	4 263	4 521	4 220
davon Knaben	2 305	2 136	2 269	2 186
Mädchen	2 171	2 127	2 252	2 034
Knaben auf 100 Mädchen	106	100	101	107
darunter nichtehelich	366	390	381	357
in %	8,2	9,1	8,4	8,5
Totgeborene	45	38	41	29
in % aller Geborenen	1,0	0,9	0,9	0,7

4. DIE EHELICH LEBENDGEBORENEN NACH DER GEBURTENFOLGE

Jahr	insge- samt (=100%) 1	davon als . . . Kind geboren									
		1. Kind		2. Kind		3. Kind		4. Kind		5. Kind und usw.	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1972 ¹⁾	4 110	2 032	49,4	1 364	33,2	456	11,1	131	3,2	127	3,1
1973	3 873	1 971	50,9	1 253	32,4	391	10,1	134	3,5	124	3,2
1974	4 140	2 091	50,5	1 395	33,7	382	9,2	159	3,8	113	2,7
1975	3 863	1 990	51,5	1 250	32,4	385	10,0	135	3,5	103	2,7

1) jeweiliger Gebietsstand

5. DIE LEBENDGEBORENEN NACH DEM ALTER UND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT DER MUTTER

Jahr	Lebend- geborene insgesamt (=100%)	davon von einer Mutter im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 35		35 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
i n s g e s a m t											
1972 ¹⁾	4 476	352	7,9	1 449	32,4	1 297	29,0	912	20,4	466	10,4
1973	4 263	449	10,5	1 381	32,4	1 273	29,9	745	17,5	415	9,7
1974	4 521	436	9,6	1 471	32,5	1 426	31,5	808	17,9	380	8,4
1975	4 220	405	9,6	1 325	31,4	1 360	32,2	772	18,3	358	8,5
K i n d e r d e u t s c h e r M ü t t e r											
1972 ¹⁾	3 391	268	7,9	1 014	29,9	976	28,8	762	22,5	371	10,9
1973	2 940	304	10,3	854	29,0	890	30,3	574	19,5	318	10,8
1974	2 944	269	9,1	826	28,1	964	32,7	609	20,7	276	9,4
1975	2 704	242	8,9	801	29,6	847	31,3	560	20,7	254	9,4
K i n d e r a u s l ä n d i s c h e r M ü t t e r											
1972 ¹⁾	1 085	84	7,7	435	40,1	321	29,6	150	13,8	95	8,8
1973	1 323	145	11,0	527	39,8	383	28,9	171	12,9	97	7,3
1974	1 577	167	10,6	645	40,9	462	29,3	199	12,6	104	6,6
1975	1 516	163	10,8	524	34,6	513	33,8	212	13,9	104	6,9

6. DIE LEBENDGEBORENEN NACH DER STAATSANGEHÖRIGKEIT

Jahr	Lebendge- borene insgesamt (= 100 %)	D e u t s c h e				A u s l ä n d e r			
		männl.	weibl.	insgesamt		männl.	weibl.	insgesamt	
				Zahl	%			Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1972 ¹⁾	4 476	1 755	1 616	3 371	75,3	550	555	1 105	24,7
1973	4 263	1 524	1 435	2 959	69,4	612	692	1 304	30,6
1974	4 521	1 479	1 460	2 939	65,0	790	792	1 582	35,0
1975	4 220	1 427	1 363	2 790	66,1	759	671	1 430	33,9

7. DIE GESTORBENEN NACH ALTERSGRUPPEN

Jahr	Gestor- bene insgesamt (= 100 %)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 1		1 - 14		15 - 44		45 - 64		65 - 69		70 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1972 1)	6 158	94	1,5	36	0,6	304	4,9	1 175	19,1	842	13,7	3 707	60,2
1973	6 261	71	1,1	39	0,6	336	5,4	1 175	18,8	827	13,2	3 813	60,9
1974	6 457	106	1,6	31	0,5	293	4,5	1 134	17,6	851	13,2	4 042	62,6
1975	6 705	75	1,1	28	0,4	348	5,2	1 135	16,9	926	13,8	4 193	62,5

1) jeweiliger Gebietsstand

8. DIE GESTORBENEN NACH DEM GESCHLECHT UND NACH DEM FAMILIENSTAND

Jahr	männlich	weiblich	Gestorbene insgesamt	darunter waren			
				ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1	2	3	4	5	6	7
1972 1)	2 956	3 202	6 158	605	2 887	2 383	283
1973	3 084	3 177	6 261	613	2 968	2 386	294
1974	3 122	3 335	6 457	623	3 020	2 515	299
1975	3 291	3 414	6 705	629	3 094	2 660	322

9. DIE SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT NACH GESCHLECHT UND NACH EHELICHKEIT

Jahr	ehelich		unehelich		insgesamt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
	1	2	3	4	5	6	7
gestorbene Säuglinge							
1972 1)	46	26	11	11	57	37	94
1973	29	32	7	3	36	35	71
1974	50	39	11	6	61	45	106
1975	38	23	8	6	46	29	75
auf 100 Lebendgeborene (Säuglingssterblichkeitsziffer)							
1972 1)	2,2	1,3	5,9	6,1	2,5	1,7	2,1
1973	1,5	1,7	3,6	1,6	1,7	1,6	1,7
1974	2,4	1,9	5,6	3,3	2,7	2,0	2,3
1975	1,9	1,3	4,7	3,2	2,1	1,4	1,8

10. DIE EHESCHLIESSENDEN NACH DER STAATSANGEHÖRIGKEIT

Jahr	Mann deutsch			Mann nicht deutsch			Frau deutsch	Frau nicht deutsch	Ehe-schlies-sungen	darunter beide deutsch
	Frau deutsch	Frau nicht deutsch	zusammen	Frau deutsch	Frau nicht deutsch	zusammen	Mann deutsch oder nicht deutsch		insge-samt	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1972 1)	2 914	109	3 023	141	82	223	3 055	191	3 246	89,8
1973	2 701	126	2 827	169	100	269	2 870	226	3 096	87,2
1974 2)	2 600	108	2 708	145	95	240	2 745	203	2 948	88,2
1975	2 597	141	2 738	162	98	260	2 759	239	2 998	86,6

1) jeweiliger Gebietsstand

2) vorläufige Werte

11. DIE EHESCHLIESSENDEN NACH ALTERSGRUPPEN

Jahr	insgesamt (= 100 %)	davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren									
		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 40		40 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Männer											
1972 1)	3 246	85	2,6	1 221	37,6	869	26,8	592	18,2	479	14,8
1973	3 096	79	2,6	1 067	34,5	832	26,9	649	21,0	469	15,1
1974	2 948	80	2,7	995	33,8	758	25,7	643	21,8	472	16,0
Frauen											
1972 1)	3 246	631	19,4	1 359	41,9	479	14,8	418	12,9	359	11,1
1973	3 096	531	17,2	1 282	41,4	499	16,1	445	14,4	339	10,9
1974	2 948	552	18,7	1 149	39,0	416	14,1	456	15,5	375	12,7

12. ALTER DER EHESCHLIESSENDEN

B e z e i c h n u n g	1972 1)	1973	1974
	1	2	3
Durchschnittsalter in Jahren			
alle Eheschließenden männlich	30 J 5 M	30 J 11 M	31 J 5 M
weiblich	26 J 11 M	27 J 4 M	27 J 10 M
Jüngste Braut	16 J 0 M	15 J 3 M	15 J 7 M
Jüngster Bräutigam	18 J 2 M	18 J 2 M	18 J 1 M
Älteste Braut	82 J 10 M	76 J 7 M	75 J 0 M
Ältester Bräutigam	83 J 3 M	87 J 6 M	83 J 9 M

13. DIE EHESCHLIESSENDEN NACH DEM BISHERIGEN FAMILIENSTAND DER EHEPARTNER

Jahr	Ehe- schlies- sungen	von den Eheschließenden waren									
		beide ledig		der Mann							
				ledig		verwitwet				geschieden	
						die Frau					
	insge- samt	Zahl	% von Spalte 1	verw.	gesch.	ledig	verw.	gesch.	ledig	verw.	gesch.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1972 1)	3 246	2 219	68,4	14	217	69	61	76	287	37	266
1973	3 096	2 005	64,8	24	221	62	61	74	324	33	292
1974	2 948	1 822	61,8	23	231	74	72	79	295	25	327
1975 2)	2 998	1 923	64,1	15	218	47	51	62	299	34	349

1) jeweiliger Gebietsstand

2) vorläufige Werte

14. DIE EHESCHLIESSENDEN NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT DER EHEPARTNER

Jahr	insgesamt (= 100 %)	Von den Eheschließungen waren													
		beide Ehegatten								Mann evang. Frau röm.-kath.		Mann röm.-kath. Frau evang.		sonstige Fälle	
		evang.		röm.-kath.		sonst. Rel.		ohne Zugeh.		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%						
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1972 1)	3 246	1 029	31,7	557	17,2	49	1,5	59	1,8	598	18,4	570	17,6	384	11,8
1973	3 096	945	30,5	543	17,5	46	1,5	48	1,6	583	18,8	524	16,9	407	13,1
1974	2 948	876	29,7	531	18,0	41	1,4	73	2,5	527	17,9	518	17,6	382	13,0
1975 2)	2 998	906	30,2	522	17,4	60	2,0	80	2,7	509	17,0	523	17,4	398	13,3

15. DIE GESCHIEDENEN NACH DEM ALTER IM ZEITPUNKT DER SCHEIDUNG

Jahr	ins- gesamt (=100%)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren.											
		unter 25		25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 u. mehr		unbekannt	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		M ä n n e r											
1972 ¹⁾	1 129	99	8,8	253	22,4	463	41,0	200	17,7	87	7,7	27	2,4
1973	1 324	107	8,1	298	22,5	499	37,7	235	17,8	150	11,3	35	2,6
1974	1 154	102	8,8	252	21,8	482	41,8	180	15,6	101	8,7	37	3,2
1975	1 456	130	8,9	323	22,2	571	39,2	251	17,2	143	9,8	38	2,6
		F r a u e n											
1972 ¹⁾	1 129	225	19,9	265	23,5	409	36,2	136	12,0	65	5,8	29	2,6
1973	1 324	271	20,5	293	22,1	432	32,6	203	15,3	91	6,9	34	2,6
1974	1 154	243	21,1	282	24,4	378	32,8	151	13,1	64	5,6	36	3,1
1975	1 456	291	20,0	350	24,0	450	30,9	219	15,0	102	7,0	44	3,0

1) jeweiliger Gebietsstand

2) vorläufige Werte

16. DIE EHESCHIEDUNGEN NACH DER DAUER DER EHEN

Jahr	ins- gesamt (=100%)	Ehedauer in Jahren													
		unter 3		3 bis unter 6		6 bis unter 9		9 bis unter 12		12 bis unter 15		15 bis unter 20		20 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1972 1)	1 129	198	17,5	280	24,8	198	17,5	141	12,5	106	9,4	111	9,8	95	8,4
1973	1 324	228	17,2	320	24,2	221	16,7	177	13,4	100	7,5	141	10,7	137	10,3
1974	1 154	198	17,2	278	24,1	198	17,2	174	15,1	73	6,3	130	11,3	103	8,9
1975	1 456	239	16,4	334	22,9	232	15,9	221	15,2	126	8,7	155	10,7	149	10,2

17. DIE EHESCHIEDUNGEN NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT DER GESCHIEDENEN

Religiöse Zugehörig- keit der Geschiedenen	1 9 7 2 1)		1 9 7 3		1 9 7 4		1 9 7 5	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
beide gleichen Bekenntnisses								
zusammen	583	51,6	649	49,0	541	46,9	664	45,6
davon waren								
beide evangelisch	377	33,4	453	34,2	362	31,4	431	29,6
beide römisch-kath.	206	18,2	196	14,8	179	15,5	224	15,4
beide sonstige gleich	-	-	-	-	-	-	9	0,6
beide verschiedene Bekenntnisse								
zusammen	375	33,2	451	34,1	339	29,4	394	27,1
davon waren								
Mann evangelisch/ Frau römisch-kath.	156	13,8	170	12,8	156	13,5	170	11,6
Mann römisch-kath./ Frau evangelisch	176	15,6	204	15,4	152	13,2	197	13,6
sonstige verschieden	43	3,8	77	5,8	31	2,7	27	1,9
unbekannt	171	15,2	224	16,9	274	23,7	398	27,3
insgesamt	1 129	100	1 324	100	1 154	100	1 456	100

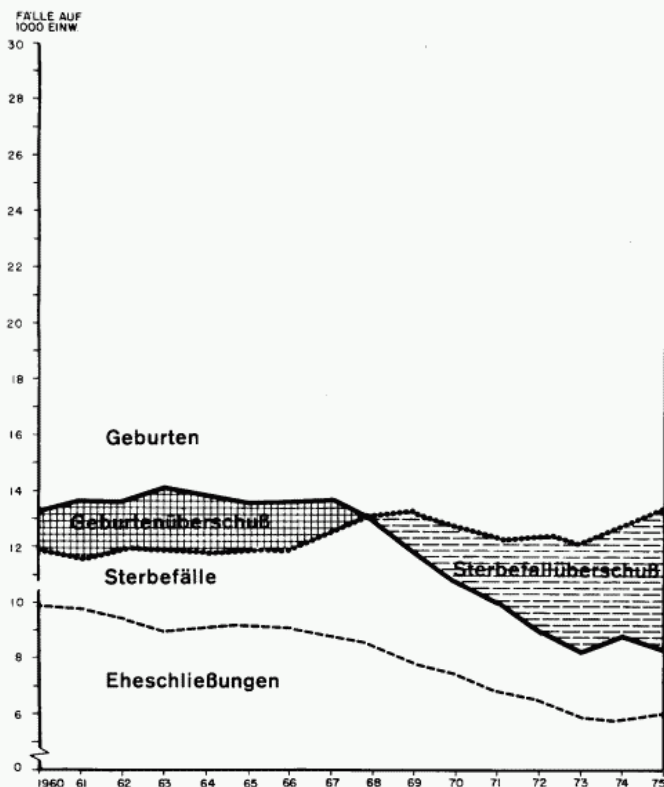
1) jeweiliger Gebietsstand

18. DIE EHELÖSUNGEN DURCH TOD UND DURCH SCHEIDUNG

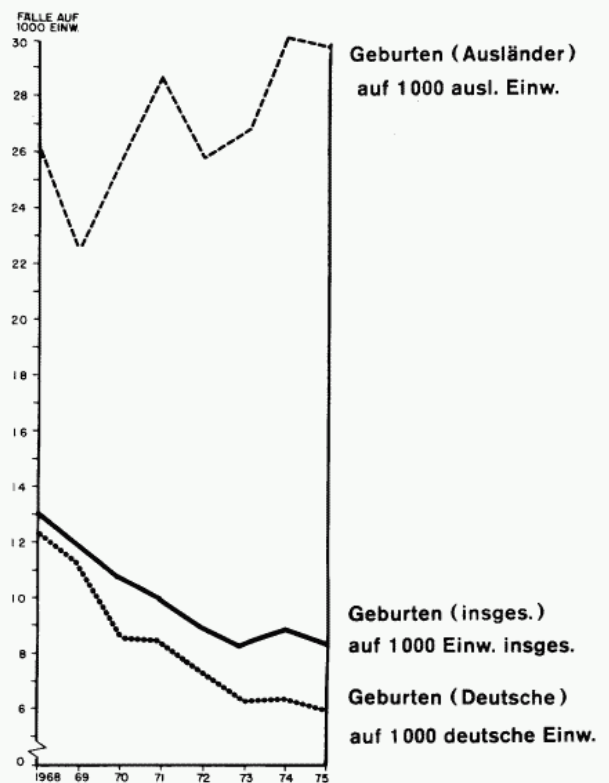
E h e l ö s u n g e n	1972 ¹⁾	1973	1974	1975
	1	2	3	4
durch Tod:				
des Mannes	2 022	2 117	2 152	2 232
der Frau	865	851	868	862
zusammen	2 887	2 968	3 020	3 094
auf 100 Eheschließungen	89,0	95,7	102,5	1 032
durch Scheidung:				
durch Schuld des Mannes				
Zahl der Fälle	636	745	640	815
%	56,3	56,3	55,5	56,0
durch Schuld der Frau				
Zahl der Fälle	181	205	190	253
%	16,0	15,5	16,5	17,3
durch beider Schuld				
Zahl der Fälle	291	349	304	367
%	25,8	26,4	26,3	25,2
keiner schuldig				
Zahl der Fälle	9	5	3	5
%	0,8	0,4	0,3	0,3
sonstige (§ 44, § 45 öster.-, Griech. Eheges.)				
Zahl der Fälle	12	20	17	16
%	1,1	1,5	1,5	1,1
Ehescheidungen insgesamt (= 100 %)	1 129	1 324	1 154	1 456
auf 100 Eheschließungen	34,8	42,8	39,1	48,6
auf 100 Ehelösungen	28,1	30,8	27,6	32,0
auf 10 000 Einwohner	22,7	25,7	22,5	28,9
Ehelösungen insgesamt:	4 016	4 292	4 174	4 550
auf 100 Eheschließungen	123,8	138,5	141,6	151,8

1) jeweiliger Gebietsstand

Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen in den Jahren 1960-1975 (auf 1000 Einwohner)

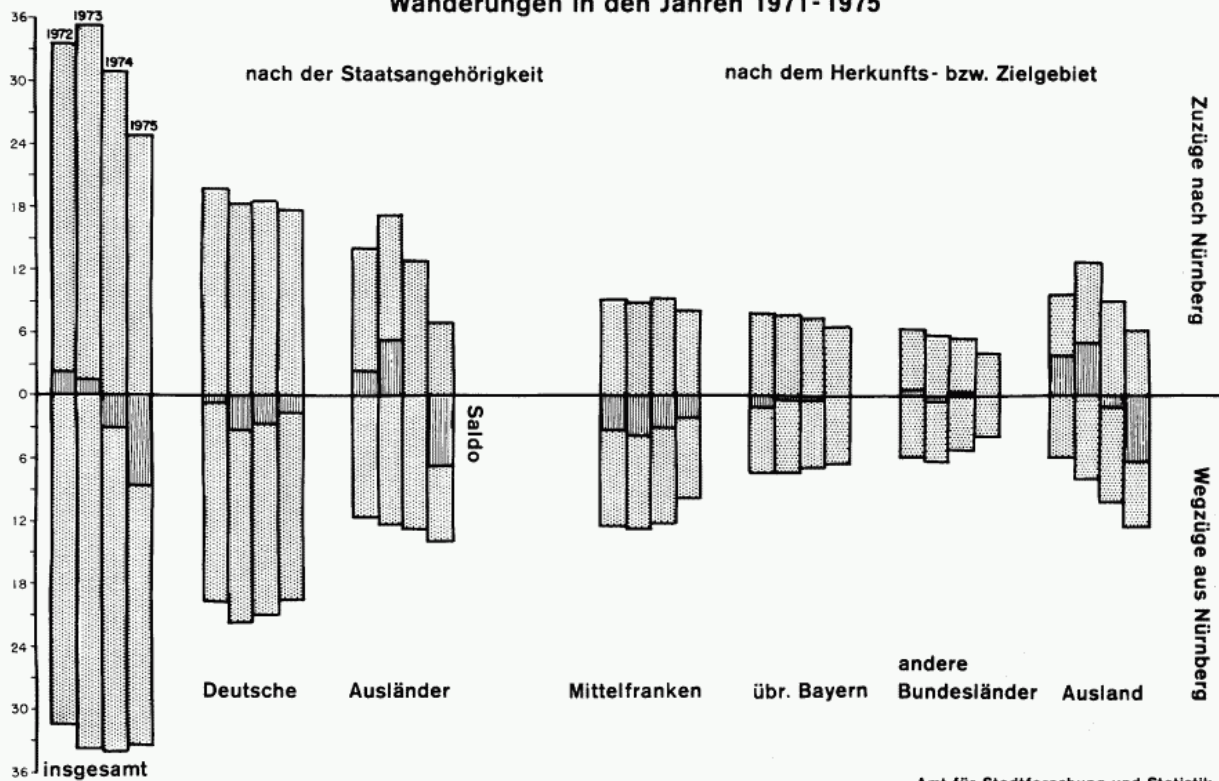


Geburten nach Staatsangehörigkeit in den Jahren 1968-1975 (auf 1000 Einwohner)



Amt für Stadtforschung und Statistik

Wanderungen in den Jahren 1971-1975



Amt für Stadtforschung und Statistik

19. DIE KOMponentEN DER NÜRNBERGER WANDERUNGEN 1972 BIS 1975

(JEWeilIGER GEBIETSSTAND)

Jahr	Zuzüge nach Nürnberg von . . .				Fortzüge aus Nürnberg nach . . .				Saldo gegenüber . . .			
	Bayern	dem übr. Bundesgebiet u. West-Berlin	außerhalb des Bundesgeb.	insgesamt	Bayern	dem übr. Bundesgebiet u. West-Berlin	außerhalb des Bundesgeb.	insgesamt	Bayern	dem übr. Bundesgebiet u. West-Berlin	außerhalb des Bundesgeb.	insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1972	17 428	6 379	9 864	33 671	19 783	5 808	5 904	31 495	- 2 355	571	3 960	2 176
1973	16 755	5 872	12 864	35 491	19 841	6 269	7 702	33 812	- 3 086	- 397	5 162	1 679
1974	16 659	5 415	9 165	31 239	19 130	5 179	9 847	34 156	- 2 471	236	- 682	- 2 917
1975	14 486	4 163	6 251	24 900	16 615	4 207	12 346	33 168	- 2 129	- 44	-6 095	- 8 268
in Prozent												
1972	51,8	18,9	29,3	100	62,8	18,4	18,7	100	- 108,2	26,3	182,0	100
1973	47,2	16,5	36,2	100	53,7	18,5	22,8	100	- 183,8	- 23,6	307,4	100
1974	53,3	17,3	29,3	100	56,0	15,2	28,8	100	- 84,7	8,1	- 23,4	100
1975	58,2	16,7	25,1	100	50,1	12,7	37,2	100	- 25,7	- 0,5	- 73,7	100

20. ZIEL- UND HERKUNFTSGEBIET DER NÜRNBERGER WANDERUNGEN 1975

Lfd. Nr.	Gebiet	Zuzüge			Wegzüge			Saldo		
		Deutsche	Ausländer	ins- gesamt	Deutsche	Ausländer	ins- gesamt	Deutsche	Ausländer	ins- gesamt
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Kreisfreie Städte</u>										
1	Ansbach	204	11	215	242	10	252	- 38	1	- 37
2	Erlangen	521	72	593	646	105	751	- 125	- 33	- 158
3	Fürth	1 063	414	1 477	1 112	282	1 394	- 49	132	83
4	Schwabach	331	64	395	473	36	509	- 142	28	- 114
<u>Landkreise</u>										
5	Ansbach	465	30	495	428	14	442	37	16	53
6	Erlangen-Höchstadt	346	38	384	652	42	694	- 306	- 4	- 310
7	Fürth	1 065	191	1 256	1 742	166	1 908	- 677	25	- 652
8	Nürnberger Land	1 342	191	1 533	1 960	110	2 070	- 618	81	- 537
9	Neustadt/B.W.	320	16	336	322	17	339	- 2	- 1	- 3
10	Roth	820	74	894	1 409	92	1 501	- 589	- 18	- 607
11	Weißenburg/Gunzenhausen	300	9	309	190	5	195	110	4	114
12	Mittelfranken insgesamt	6 777	1 110	7 887	9 176	879	10 055	-2 399	231	-2 168
13	Oberbayern	1 181	164	1 345	1 765	142	1 907	- 584	22	- 562
14	Niederbayern	347	26	373	250	12	262	97	14	111
15	Oberpfalz	1 622	86	1 708	1 485	57	1 542	137	29	166
16	Oberfranken	1 767	59	1 826	1 461	107	1 568	306	- 48	258
17	Unterfranken	825	55	880	632	58	690	193	- 3	190
18	Schwaben	435	32	467	559	32	591	- 124	-	- 124
19	Bayern insgesamt	12 954	1 532	14 486	15 328	1 287	16 615	-2 374	245	-2 129
20	Schleswig-Holstein	174	11	185	139	23	162	35	- 12	23
21	Hamburg	98	10	108	103	20	123	- 5	- 10	- 15
22	Niedersachsen	370	27	397	302	47	349	68	- 20	48
23	Bremen	51	5	56	69	3	72	- 18	2	- 16
24	Nordrhein-Westf.	786	160	946	714	223	937	72	- 63	9
25	Hessen	592	66	658	564	65	629	28	1	29
26	Rhein-Pfalz	245	22	267	210	27	237	35	- 5	30
27	Baden-Württemberg	1 000	165	1 165	1 225	163	1 388	- 225	2	- 223
28	Saarland	46	4	50	42	11	53	4	- 7	- 3
29	W-Berlin	310	21	331	201	56	257	109	- 35	74
30	Bundesgebiet insgesamt	16 626	2 023	18 649	18 897	1 925	20 822	-2 271	98	-2 173
31	außerhalb BRD	1 212	5 039	6 251	587	11 759	12 346	625	-6 720	-6 095
32	insgesamt	17 838	7 062	24 900	19 484	13 684	33 168	-1 646	-6 622	-8 268

21. DIE SOZIALSTRUKTUR DER WANDERUNGEN NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT UND GESCHLECHT
1971 BIS 1975

Merkmal	D e u t s c h e					A u s l ä n d e r				
	1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Zuzüge</u> Zahl										
insgesamt	20 038	19 225	18 170	18 417	17 838	15 407	14 446	17 321	12 822	7 062
darunter berufstätig	12 168	11 155	10 655	11 231	10 867	11 604	10 207	12 511	6 668	2 891
verheiratet	6 874	6 813	6 194	6 066	5 559	8 161	7 510	9 229	6 154	3 018
evangelisch	10 180	10 032	9 100	9 358	8 701	579	682	606	551	414
katholisch	8 460	7 556	7 472	7 273	7 322	7 949	7 006	7 370	5 722	2 521
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter berufstätig	61	58	59	61	61	75	71	72	52	41
verheiratet	34	35	34	33	31	53	52	53	48	43
evangelisch	51	52	50	51	49	4	5	3	4	6
katholisch	42	39	41	39	41	52	48	43	45	36
<u>Wegzüge</u> Zahl										
insgesamt	20 896	19 633	21 543	21 016	19 484	11 178	11 862	12 269	13 140	13 684
darunter berufstätig	11 838	11 122	12 246	12 176	11 570	8 925	8 825	8 792	8 842	8 545
verheiratet	8 897	8 353	9 031	8 381	7 470	6 374	6 465	6 609	6 944	7 185
evangelisch	11 455	10 351	11 393	10 993	9 838	431	1 067	588	527	478
katholisch	7 991	7 758	8 290	8 174	7 839	6 351	5 805	6 181	6 515	4 869
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter berufstätig	57	57	57	58	59	80	74	72	67	62
verheiratet	43	43	42	40	38	57	55	54	53	53
evangelisch	55	53	53	52	50	4	9	5	4	3
katholisch	38	40	38	39	40	57	49	50	50	36
<u>Saldo</u>										
insgesamt	- 858	- 408	-3 373	-2 599	-1 646	4 229	2 584	5 052	- 318	-6 622
darunter berufstätig	330	33	-1 591	- 945	- 703	2 679	1 382	3 719	-2 174	-5 654
verheiratet	-2 023	-1 540	-2 837	-2 315	-1 911	1 787	1 045	2 620	- 790	-4 167
evangelisch	-1 275	- 319	-2 293	-1 635	-1 137	148	- 385	18	24	- 64
katholisch	469	- 202	- 818	- 901	- 517	1 598	1 201	1 189	- 793	-2 348

Deutsche und Ausländer zusammen					davon männlich					Merkmal
1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

35 445	33 671	35 491	31 239	24 900	21 125	19 037	20 294	17 238	13 066
23 722	21 362	23 166	17 899	13 758	16 113	13 964	14 975	11 480	8 305
15 035	14 323	15 423	12 220	8 577	9 088	8 346	8 980	6 704	4 426
10 759	10 714	9 706	9 909	9 115	5 478	5 304	4 949	4 999	4 509
16 409	14 562	14 842	12 995	9 843	9 845	8 138	8 483	7 042	5 037

Zuzüge Zahl

insgesamt
darunter berufstätig
verheiratet
evangelisch
katholisch

in Prozent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
67	63	65	57	55	76	73	74	67	64
42	43	43	39	34	43	44	44	39	34
30	32	27	32	37	26	28	24	29	35
46	43	42	42	40	47	43	42	41	39

insgesamt
darunter berufstätig
verheiratet
evangelisch
katholisch

Wegzüge Zahl

32 074	31 495	33 812	34 156	33 168	18 672	18 296	19 547	19 854	19 040
20 763	19 947	21 038	21 018	20 115	14 073	13 596	14 143	14 069	13 312
15 271	14 818	15 640	15 325	14 655	9 219	8 919	9 231	8 981	8 475
11 886	11 418	11 981	11 520	10 316	6 060	5 790	6 114	5 952	5 309
14 342	13 563	14 471	14 689	12 708	8 380	7 841	8 387	8 573	7 185

insgesamt
darunter berufstätig
verheiratet
evangelisch
katholisch

in Prozent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
65	63	62	62	61	75	74	72	71	70
48	47	46	45	44	49	49	47	45	45
37	36	35	34	31	32	32	31	30	28
45	43	43	43	38	45	43	43	43	38

insgesamt
darunter berufstätig
verheiratet
evangelisch
katholisch

Saldo

3 371	2 176	1 679	-2 917	-8 268	2 453	741	747	-2 616	-5 974
3 009	1 415	2 128	-3 119	-6 357	2 040	368	832	-2 589	-5 007
- 236	- 495	- 217	-3 105	-6 078	- 131	- 573	- 251	-2 277	-4 049
-1 127	- 704	-2 275	-1 611	-1 201	- 582	- 486	-1 165	- 953	- 800
2 067	999	371	-1 694	-2 865	1 465	297	96	-1 531	-2 148

insgesamt
darunter berufstätig
verheiratet
evangelisch
katholisch

22. DIE WANDERUNGEN NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT UND GESCHLECHT 1971 BIS 1975

Altersgruppen	D e u t s c h e					A u s l ä n d e r				
	1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Zuzüge</u> Zahl										
<u>insgesamt</u>	20 038	19 225	18 170	18 417	17 838	15 407	14 446	17 321	12 822	7 062
davon										
0 bis unter 6 Jahre	1 531	1 411	1 206	1 139	1 004	924	1 007	1 135	1 454	1 022
6 " " 15 "	1 554	1 548	1 508	1 516	1 399	1 031	1 023	1 238	1 530	898
15 " " 21 "	3 731	3 447	3 386	3 502	3 786	1 823	1 883	2 412	1 482	722
21 " " 45 "	10 568	9 885	9 388	9 593	9 222	10 507	9 346	11 225	7 094	3 305
45 " " 60 "	1 365	1 311	1 280	1 197	1 181	849	809	927	836	634
60 " " 65 "	395	427	409	430	350	107	169	190	196	205
65 und älter	894	1 196	993	1 040	896	166	209	194	230	276
in Prozent										
<u>insgesamt</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon										
0 bis unter 6 Jahre	8	7	7	6	6	6	7	7	11	14
6 " " 15 "	8	8	8	8	8	7	7	7	12	13
15 " " 21 "	19	18	19	19	21	12	13	14	12	10
21 " " 45 "	53	51	52	52	52	68	64	65	55	47
45 " " 60 "	7	7	7	6	7	6	6	5	7	9
60 " " 65 "	2	2	2	2	2	1	1	1	2	3
65 und älter	4	6	5	6	5	1	1	1	2	4
<u>Wegzüge</u> Zahl										
<u>insgesamt</u>	20 896	19 633	21 543	21 016	19 484	11 178	11 862	12 269	13 140	13 684
davon										
0 bis unter 6 Jahre	1 815	1 580	1 634	1 427	1 150	615	836	1 030	1 184	1 519
6 " " 15 "	1 858	1 730	2 015	2 055	1 819	474	583	691	888	1 132
15 " " 21 "	2 392	2 389	2 534	2 611	2 859	1 035	984	1 157	1 208	1 165
21 " " 45 "	11 294	10 440	11 611	11 440	10 547	8 031	8 236	7 978	8 406	8 152
45 " " 60 "	1 745	1 685	1 697	1 597	1 446	775	824	1 018	1 027	1 199
60 " " 65 "	534	580	639	578	495	104	142	196	212	223
65 und älter	1 258	1 229	1 413	1 308	1 168	144	257	199	215	294
in Prozent										
<u>insgesamt</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon										
0 bis unter 6 Jahre	9	8	8	7	6	6	7	8	9	11
6 " " 15 "	9	9	9	10	9	4	5	6	7	8
15 " " 21 "	11	12	12	12	15	9	8	9	9	9
21 " " 45 "	54	53	54	54	54	72	69	65	64	60
45 " " 60 "	8	9	8	8	7	7	7	8	8	9
60 " " 65 "	3	3	3	3	3	1	1	2	2	2
65 und älter	6	6	7	6	6	1	2	2	2	2
<u>Saldo</u>										
<u>insgesamt</u>	- 858	- 408	-3 373	-2 599	-1 646	4 229	2 584	5 052	- 318	-6 622
davon										
0 bis unter 6 Jahre	- 284	- 169	- 428	- 288	- 146	309	171	105	270	- 497
6 " " 15 "	- 304	- 182	- 507	- 539	- 420	557	440	547	642	- 234
15 " " 21 "	1 339	1 058	852	891	927	788	899	1 255	274	- 443
21 " " 45 "	- 726	- 555	-2 223	-1 847	-1 325	2 476	1 110	3 247	-1 312	-4 847
45 " " 60 "	- 380	- 374	- 417	- 400	- 265	74	- 15	- 91	- 191	- 565
60 " " 65 "	- 139	- 153	- 230	- 148	- 145	3	27	- 6	- 16	- 18
65 und älter	- 364	- 33	- 420	- 268	- 272	22	- 48	- 5	15	- 18

Deutsche und Ausländer zusammen					davon männlich					Altersgruppen
1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
										<u>Zuzüge</u> Zahl
35 445	33 671	35 491	31 239	24 900	21 125	19 037	20 294	17 238	13 066	<u>insgesamt</u>
2 455	2 418	2 341	2 593	2 026	1 336	1 285	1 292	1 461	1 158	davon
2 585	2 571	2 746	3 046	2 297	1 423	1 363	1 553	1 686	1 283	0 bis unter 6 Jahre
5 554	5 330	5 798	4 984	4 508	2 723	2 356	2 628	2 219	1 891	6 " " 15 "
21 075	19 231	20 613	16 687	12 527	13 897	12 199	12 946	10 142	7 256	15 " " 21 "
2 214	2 120	2 207	2 033	1 815	1 167	1 119	1 219	1 051	875	21 " " 45 "
502	596	599	626	555	193	218	223	233	204	45 " " 60 "
1 060	1 405	1 187	1 270	1 172	386	497	433	446	399	60 " " 65 "
										65 und älter
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	<u>insgesamt</u>
7	7	7	8	8	6	7	6	8	9	davon
7	8	8	10	9	7	7	8	10	10	0 bis unter 6 Jahre
16	16	16	16	18	13	12	13	13	14	6 " " 15 "
59	57	58	53	50	66	64	64	59	56	15 " " 21 "
6	6	6	7	7	6	6	6	6	7	21 " " 45 "
1	2	2	2	2	1	1	1	1	2	45 " " 60 "
3	4	3	4	5	2	3	2	3	3	60 " " 65 "
										65 und älter
										<u>Wezüge</u> Zahl
32 074	31 495	33 812	34 156	33 168	18 672	18 296	19 547	19 854	19 040	<u>insgesamt</u>
2 430	2 416	2 664	2 611	2 669	1 297	1 313	1 437	1 502	1 519	davon
2 332	2 313	2 706	2 943	2 951	1 275	1 232	1 509	1 572	1 590	0 bis unter 6 Jahre
3 427	3 373	3 691	3 819	4 024	1 604	1 625	1 945	2 088	2 177	6 " " 15 "
19 325	18 676	19 589	19 846	18 699	12 323	11 873	12 241	12 319	11 421	15 " " 21 "
2 520	2 509	2 715	2 624	2 645	1 394	1 389	1 486	1 459	1 493	21 " " 45 "
638	722	835	790	718	271	301	363	352	305	45 " " 60 "
1 402	1 486	1 612	1 523	1 462	508	563	566	562	535	60 " " 65 "
										65 und älter
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	<u>insgesamt</u>
8	8	8	8	8	7	7	7	8	8	davon
7	7	8	9	9	7	7	8	8	8	0 bis unter 6 Jahre
11	11	11	11	12	9	9	10	11	11	6 " " 15 "
60	59	58	58	56	66	65	63	62	60	15 " " 21 "
8	8	8	8	8	7	8	8	7	8	21 " " 45 "
2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	45 " " 60 "
4	5	5	4	4	3	3	3	3	3	60 " " 65 "
										65 und älter
										<u>Saldo</u>
3 371	2 176	1 679	-2 917	-8 268	2 453	741	747	-2 616	-5 974	<u>insgesamt</u>
25	2	- 323	- 18	- 643	39	- 28	- 145	- 41	- 361	davon
253	258	40	103	- 654	148	131	44	114	- 307	0 bis unter 6 Jahre
2 127	1 957	2 107	1 165	484	1 119	731	683	131	- 286	6 " " 15 "
1 750	555	1 024	-3 159	-6 172	1 574	326	705	-2 177	-4 165	15 " " 21 "
- 306	- 389	- 508	- 591	- 830	- 227	- 270	- 267	- 408	- 618	21 " " 45 "
- 136	- 126	- 236	- 164	- 163	- 78	- 83	- 140	- 119	- 101	45 " " 60 "
- 342	- 81	- 425	- 253	- 290	- 122	- 66	- 133	- 116	- 136	60 " " 65 "
										65 und älter

23. BAYERISCHE KREISE UND GEMEINDEN MIT 100 UND MEHR ZU- bzw. WEGZÜGEN GEGENÜBER NÜRNBERG 1973 BIS 1975

Gebiete	Zuzüge			Wegzüge			Saldo		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Oberbayern	1 876	1 636	1 345	2 420	2 082	1 907	- 544	- 446	- 562
Krsfr. Stadt Ingolstadt	98	104	56	87	65	56	11	39	-
Krsfr. Stadt München	888	744	565	1 154	1 002	849	- 266	- 258	- 284
Lkr. Dachau	21	37	15	133	83	23	- 112	- 46	- 8
dar. Dachau, Stadt	9	28	2	108	69	11	- 99	- 41	- 9
Lkr. Eichstätt	112	75	67	67	69	136	45	6	69
dar. Eichstätt, Stadt	43	19	20	12	30	100	31	- 11	- 80
Lkr. München	77	79	72	162	133	142	- 85	- 54	- 70
Niederbayern	344	343	373	250	240	262	94	103	111
Oberpfalz	1 826	1 830	1 708	1 667	1 698	1 542	159	132	166
Krsfr. Stadt Amberg	154	153	128	105	100	61	49	53	67
Krsfr. Stadt Regensburg	189	164	214	192	209	163	- 3	- 45	51
Krsfr. Stadt Weiden	123	115	83	62	71	52	61	44	31
Lkr. Amberg-Sulzbach	227	229	247	183	182	172	44	47	75
Lkr. Cham	106	116	98	99	87	81	7	29	17
Lkr. Neumarkt	406	430	368	677	613	627	- 271	- 183	- 259
dar. Neumarkt, Stadt	125	141	119	188	144	122	- 53	- 3	- 3
Postbauer-Heng	30	39	29	126	157	184	- 96	- 118	- 155
Lkr. Neustadt/Waldnaab	214	159	136	88	80	101	126	79	35
Lkr. Regensburg	88	126	149	88	114	78	0	12	71
Lkr. Schwandorf	194	209	199	109	167	143	85	42	56
Lkr. Tirschenreuth	125	129	86	64	75	64	61	54	22
Oberfranken	2 065	2 120	1 826	1 484	1 493	1 568	581	627	258
Krsfr. Stadt Bamberg	185	169	217	120	187	183	65	18	34
Krsfr. Stadt Bayreuth	173	166	138	120	133	120	53	33	18
Krsfr. Stadt Coburg	118	115	84	83	73	72	35	42	12
Krsfr. Stadt Hof	121	139	107	58	53	73	63	86	34
Lkr. Bamberg	128	156	123	101	130	110	27	26	13
Lkr. Bayreuth	190	228	195	154	164	146	36	64	49
Lkr. Forchheim	316	308	279	367	316	383	51	- 8	- 104
dar. Forchheim, Stadt	101	73	58	70	70	56	31	3	2
Lkr. Hof	181	243	143	108	102	118	73	141	25
Lkr. Kronach	132	109	105	75	65	59	57	44	46
Lkr. Kulmbach	107	126	105	77	68	90	30	58	15
Lkr. Lichtenfels	106	92	76	70	71	49	36	21	27
Lkr. Munsiedel	219	181	159	81	77	113	138	104	46
Mittelfranken	9 040	9 216	7 887	12 771	12 360	10 055	- 3 731	- 3 144	- 2 168
Krsfr. Stadt Ansbach	273	263	215	319	240	252	- 46	23	- 37
Krsfr. Stadt Erlangen	737	730	593	999	886	751	- 262	- 156	- 158
Krsfr. Stadt Fürth	2 152	2 148	1 477	1 876	1 985	1 394	276	163	83
Krsfr. Stadt Schwabach	394	387	395	665	787	509	- 271	- 400	- 114
Lkr. Ansbach	538	617	495	610	504	442	- 72	113	53
dar. Rothenburg/T., Stadt	62	109	79	120	107	77	- 58	2	2
Lkr. Erlangen-Höchstädt	520	460	384	890	891	694	- 379	- 431	- 310
dar. Eckental	81	81	94	252	257	209	- 171	- 176	- 115
Heroldsberg	144	112	61	171	125	101	- 27	- 13	- 40
Lkr. Fürth	1 218	1 222	1 256	2 376	2 408	1 908	- 1 158	- 1 186	- 652
dar. Bronnau	17	17	30	165	267	146	- 148	- 250	- 116
Leichendorf	21	19	43	50	113	51	- 29	- 94	- 8
Oberasbach	260	261	308	500	430	404	- 240	- 169	- 96
Stein b. Nürnberg	406	419	424	874	858	579	- 468	- 439	- 155
Zirndorf, Stadt	182	159	147	255	226	221	- 63	- 67	- 74
Lkr. Nürnberger Land	1 646	1 719	1 533	2 778	2 416	2 070	- 1 132	- 697	- 537
dar. Altdorf	92	88	120	176	150	182	- 84	- 62	- 62
Burgthann	111	95	87	194	258	230	- 83	- 163	- 143
Feucht, M.	217	244	219	470	301	224	- 253	- 57	- 5
Lauf	231	172	159	200	180	146	31	- 8	13
Röthenbach/Pegnitz	129	204	141	222	208	115	- 93	- 4	26
Rückersdorf	60	66	47	148	107	117	- 88	- 41	- 70
Schwaig	115	156	120	195	196	147	- 80	- 40	- 27
Schwarzenbruck	117	131	121	317	288	244	- 200	- 157	- 123
Winkelhaid	52	37	46	119	76	109	- 67	- 39	- 63
Lkr. Neustadt/Bad Windsheim	403	345	336	306	387	339	97	- 42	- 3
Lkr. Roth	832	954	894	1 720	1 629	1 501	- 888	- 675	- 607
dar. Allersberg, M.	72	94	79	109	124	76	- 37	- 30	3
Großschwarzenlohe	43	70	66	204	136	220	- 161	- 66	- 154
Hilpoltstein	93	101	49	123	87	33	- 30	14	16
Kleinschwarzenlohe	50	30	41	122	192	206	- 72	- 162	- 165
Leerstetten	45	46	44	174	125	151	- 129	- 79	- 107
Rednitzhembach	34	52	32	131	201	99	- 97	- 149	- 67
Röthenbach/W.	24	42	47	104	85	53	- 80	- 43	- 6
Roth bei Nürnberg	109	113	112	106	143	142	3	- 30	- 30
Schwand	18	46	36	129	112	111	- 111	- 66	- 75
Wendelstein	114	123	128	227	146	131	- 113	- 23	- 3
Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	327	371	309	232	227	195	95	144	114
Unterfranken	1 024	922	880	785	787	690	239	135	190
Krsfr. Stadt Würzburg	173	182	186	179	184	142	- 6	- 2	44
Lkr. Haßberge	190	76	69	75	52	65	25	24	4
Lkr. Kitzingen	103	121	89	75	72	87	28	49	2
Lkr. Würzburg	119	114	103	105	137	91	14	- 23	12
Schwaben	580	592	467	464	470	591	116	122	- 124
Krsfr. Stadt Augsburg	114	124	89	95	121	56	19	3	33
Lkr. Augsburg	58	57	27	47	40	273	11	17	- 246
dar. Königsbrunn	4	4	3	7	6	217	- 3	- 2	- 214
Lkr. Donau-Ries	81	118	83	64	40	60	17	78	23

24. DIE UMZÜGE INNERHALB DES STADTGEBIETES

Jahr	im Familienverband		Einzel- personen	umgezogene Personen insgesamt	
	Fälle	Personen		Zahl	auf 1 000 Einw.
	1	2	3	4	5
1972	9 741	27 404	21 423	48 827	98,3
1973	10 717	29 867	23 191	53 058	103,1
1974	9 831	27 466	23 670	51 136	99,8
1975	8 715	24 655	22 337	46 992	94,3

III. Medizinalstatistik

1. DIE BERUFS AUSÜBENDEN ÄRZTE, FACHÄRZTE UND HEILPRAKTIKER (STAND 31.12.1974)

Fachrichtung	Ärzte insgesamt			darunter tätig		
	männlich	weiblich	zusammen	in freier Praxis	in Kranken- anstalten	Überwieg.bei Behörd.od. Körpersch. d.öff.Rechts
	1	2	3	4	5	6
Ärzte mit allg. ärztlicher Tätigkeit	139	30	169	154	9	4
als Fachärzte tätig insgesamt	579	130	709	507	132	56
dar. Fachärzte für						
innere Krankheiten	124	16	140	89	26	17
Lungenkrankheiten	4	2	6	6	-	-
Kinderkrankheiten	21	27	48	28	7	13
Chirurgie	42	1	43	20	17	3
Frauenkrankh. und Geburtshilfe	42	6	48	39	8	1
Urologie od. Krankh.d.Harnwege	20	2	22	15	7	-
Nerven- u. Gemütskrankheiten	36	12	48	29	11	7
Orthopädie	23	3	26	20	3	3
Augenkrankheiten	31	6	37	31	6	-
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	29	7	36	29	5	2
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	28	8	36	25	6	5
Mund- und Kieferchirurgie	1	-	1	1	-	-
Radiologie	21	2	23	12	10	1
Anästhesie	11	7	18	6	12	-
Laboratoriumsdiagnostik	4	-	4	3	1	-
Ärzte insgesamt	883	209	1 092	596	376	88
Medizinalassistenten	20	10	30	-	-	-
Zahnärzte	309	32	341	329	2	8
Heilpraktiker	23	6	29	29	-	-

2. DIE BERUFS AUSÜBENDEN HEIL- UND HEILHILFSPERSONEN (STAND 31.12.1974)

Bezeichnung	männlich	weiblich	insgesamt
	1	2	3
Krankenschwestern, Krankenpfleger	190	1 075	1 265
dar. Gemeindeschwestern	66	181	247
Krankenschwestern, -pfleger in der Geisteskrankenpflege	16	36	52
Krankenpflegeschülerinnen bzw. -schüler	85	337	422
staatl. anerkannte Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen	-	176	176
Kinderkrankenpflegeschülerinnen u. -praktikantinnen	-	120	120
Krankenpflegehelferinnen bzw. -helfer und -schülerinnen bzw. -schüler	69	216	285
sonst. Pflegehilfskräfte ohne staatliche Prüfung	58	209	267
Krankengymnasten (innen)	3	69	72
Masseure, Masseurinnen u. med. Bademeister (innen)	69	89	158
med. techn. Assistenten (innen)	2	123	125
Beschäftigungstherapeuten (innen)	2	2	4
Hebammen und Wochenpflegerinnen	-	42	42

3. DIE WICHTIGSTEN EINRICHTUNGEN ZUR GESUNDHEITLICHEN VERSORGUNG DER BEVÖLKERUNG

B e z e i c h n u n g	1972	1973	1974
	1	2	3
Apotheken	110	118	125
Drogerien	136	122	119
Gemeindepflegestationen:	62	58	60
Zahl der tätigen Pflegepersonen	.	86	247
Krankentransporte durch BRK:	44 218	49 076	49 515
Öffentliche Impfungen:			
Mehrfachimpfungen	3 480	12 330	5 120
Polioimpfungen	18 430	43 770	28 520
Geschlechtskrankenfürsorge:			
vorgeführte Personen insgesamt	287	295	270
darunter weibliche Personen	274	274	259
Geisteskranken- und Suchtkrankenfürsorge:			
der Geisteskrankenfürsorge angezeigte Personen	1 295	1 236	993
der Trinkerfürsorge angezeigte Personen	3 034	3 077	3 301
Lebensmittelüberwachung durch die Chemische Untersuchungsanstalt:			
durchgeführte Kontrollen	41 475	39 990	33 586
Beanstandungen hierbei	4 429	4 894	3 267
Untersuchte Proben	5 560	5 760	5 305
Lebensmittelüberwachung tierischer Produkte durch das Veterinäramt:			
kontrollierte Betriebe	4 993	6 999	9 839
dabei beanstandete Betriebe	2 531	3 677	3 698
bakteriologische Untersuchungen	8 814	8 967	9 227
Trichinenschauen	227 138	200 639	210 495
Fleischbeschauen	280 775	255 884	274 988
Städtische Desinfektionsanstalt:			
Gesundheitsdesinfektionen	2 417	2 695	2 786
Ungezieferbekämpfungen	14 184	13 340	15 387
Wohnungskontrollen	12 022	7 604	12 823
Ratten- und Mäusebekämpfungen	285	271	278

4. DIE STÄDTISCHEN SCHWIMMBÄDER

Jahr	Hallenschwimmbäder				Freibadeanstalten			
	Zahl ¹⁾	Besucher	Besucher je Einwohner	Einwohner je Hallenbad	Zahl	Besucher	Besucher je Einwohner	Einwohner je Schwimmbad
	1	2	3	4	5	6	7	8
1972 ²⁾	3	881 702	1,8	165 649	3	384 258	0,8	165 649
1973	3	847 465	1,6	171 625	3	528 495	1,0	171 625
1974 ³⁾	5	886 895	1,7	102 496	3	347 166	0,7	170 827
1975 ⁴⁾	5	1 050 635	2,1	100 795	4	552 194	1,1	125 994

1) darunter Volksbad mit 3 Schwimmhallen

2) ab 1.7.1972 Hallenbad Altenfurt; die Zunahme der Einwohner je Hallenbad (Sp. 4) und der Einwohner je Schwimmbad (Sp. 8) im Jahre 1973 ist auf höhere Einwohnerzahl nach den Eingemeindungen zurückzuführen.

3) ab 1.1.1974 Hallenbad Katzwang und ab 1.10.1974 Hallenbad Langwasser

4) ab 1.8.1975 Freibad Langwasser

5. DIE STÄDTISCHEN REINIGUNGSBÄDER

Jahr	Anstalten ¹⁾	Besucher in	
		Wannenbädern	Brausebädern
	1	2	3
1972	6	43 709	78 726
1973	6	36 107	64 667
1974	6	35 620	45 984
1975	6	28 278	57 115

1) 5 Bezirksbäder und Volksbad

6. DIE KRANKENANSTALTEN IN NÜRNBERG

Jahr	Zahl der Anstalten	Normalbetten am Jahresende	Zugang an Kranken	Abgang an Kranken	Krankenstand am Jahresende	Verpflegstage in 1 000	durchschnittliche Bettenausnutzung in %	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
	1	2	3	4	5	6	7	8

insgesamt (städtische und private zusammen)

1972	11	4 119	70 976	70 884	2 500	1 259	86,3	18
1973	11	4 131	72 422	72 710	2 212	1 266	84,9	17
1974	13	4 163	75 344	75 126	2 430	1 296	85,3	17

städtische Krankenanstalten

1972	1	2 715	44 394	44 348	1 907	860	86,4	19
1973	1	2 715	44 240	44 523	1 624	849	85,6	19
1974	1	2 715	45 616	45 483	1 757	845	85,3	19

private Krankenanstalten

1972	10	1 404	26 582	26 536	593	399	86,1	15
1973	10	1 416	28 182	28 187	588	418	83,4	15
1974	12	1 438	29 728	29 643	673	451	85,9	15

7. DIE AM HÄUFIGSTEN AUFGETRETENEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN

Bezeichnung	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Scharlach	389	482	370	323
Epidem. Leberentzündung	121	164	176	138
Hirnhautentzündung (d. Meningokokken u. übrige Formen)	193	70	66	39
Salmonellose	117	190	215	213
Typhus und Paratyphus	5	3	1	1
Ruhr	2	3	3	1
Tbc	463	418	338	425
Syphilis	108	104	105	163
Gonorrhoe	1 666	1 408	1 633	1 758

8. DIE GESTORBENEN NACH DEN WICHTIGSTEN TODESURSACHEN (OHNE TOTGEBORENE)

T o d e s u r s a c h e	1972		1973		1974	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Tuberkulose	42	0,7	52	0,8	32	0,5
sonstige Infektionskrankheiten	27	0,4	23	0,4	22	0,3
Krebs und andere bösartige Neubildungen	1 302	21,1	1 354	21,6	1 379	21,4
Gehirnblutungen	700	11,4	676	10,8	672	10,4
Herzkrankheiten	1 669	27,1	1 647	26,3	1 593	24,7
Übrige Kreislauferkrankungen	313	5,1	356	5,7	460	7,1
Lungenentzündung	46	0,7	53	0,8	57	0,9
Krankheiten der Verdauungsorgane	395	6,4	455	7,3	449	7,0
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	161	2,6	143	2,3	163	2,5
Altersschwäche	35	0,6	42	0,7	42	0,7
Kraftfahrzeugunfälle	83	1,3	88	1,4	70	1,1
Übrige Unfälle	150	2,4	166	2,7	162	2,5
Selbstmord	114	1,9	137	2,2	121	1,9
Mord und Totschlag	13	0,2	9	0,1	7	0,1
alle übrigen Todesursachen	1 108	18,0	1 060	16,9	1 228	19,0
Gestorbene insgesamt	6 158	100	6 261	100	6 457	100

9. DIE TÖDLICH VERUNGLÜCKTEN 1974

tödl. Verunglückte durch oder mit	insgesamt		d a v o n							
			m ä n n l i c h				w e i b l i c h			
	Zahl	%	unter 15	15 - 65	65 u.m.	zus.	unter 15	15-65	65 u.m.	zus.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eisenbahn	5	2,1	-	4	-	4	1	-	-	1
Kraftfahrzeuge	69	28,5	7	23	10	40	2	7	20	29
andere Straßenfahrzeuge	5	2,1	-	3	2	5	-	-	-	-
Luftverkehrsunfälle	1	0,4	-	1	-	1	-	-	-	-
Vergiftungen durch Drogen und flüssige Substanzen	6	2,5	-	4	-	4	-	2	-	2
Vergiftungen durch Gase und Dämpfe	5	2,1	-	1	1	2	-	3	-	3
Sturz	111	45,9	-	7	26	33	-	4	74	78
Feuer und Flammen	1	0,4	1	-	-	1	-	-	-	-
sonstige Unfälle	39	16,1	5	15	4	24	9	6	-	15
insgesamt	242	100	13	58	43	114	12	22	94	128

10. DIE SELBSTMÖRDER NACH DER ART DES SELBSTMORDES IM JAHR 1974

Selbstmordfälle	ins- ges.	unter 15		15 - 20		20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
insgesamt	121	-	-	3	3	4	3	19	8	10	8	8	9	7	9	13	17
davon durch																	
Vergiftung mit festen oder flüssigen Stoffen	55	-	-	1	2	1	2	8	6	5	3	5	4	1	5	6	6
Vergiftung mit im Haushalt verwendeten Gasen	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Vergiftung mit sonstigen Gasen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Erhängen, Erdrosseln und Er- sticken	25	-	-	1	-	1	-	6	1	2	2	1	2	3	1	3	2
Ertränken	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	2
Feuerwaffen u. Explosivstoffe	6	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	2	-	-	-
schneidende u. stechende Gegenstände	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Sturz aus der Höhe	16	-	-	1	1	1	-	1	-	-	2	-	2	-	2	1	5
auf sonst. u. n. n. bez. Art u. Weise	6	-	-	-	-	-	1	2	-	1	-	-	1	-	-	1	-

IV. Unterricht, Bildung, Kultur und Sport

1. DIE VOLKSSCHULEN (GRUND- UND HAUPTSCHULEN)

B e z e i c h n u n g	Schuljahr (Stand 1.10.)			
	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76
	1	2	3	4
A) Öffentliche Schulen				
Schulanlagen	71	71	72	72
Normalklassenräume	1 217	1 228	1 272	1 288
Behelfsklassenräume	19	19	16	16
Schulen insgesamt	99	98	99	100
darunter Sonderschulen	14	14	15	15
Klassen insgesamt	1 344	1 395	1 427	1 462
davon Knabenklassen an Volksschulen	72	52	32	17
Mädchenklassen an Volksschulen	71	50	29	17
gemischte Klassen an Volksschulen	1 021	1 107	1 172	1 226
Sonderschulklassen	180	186	194	202
Schüler insgesamt	46 519	47 239	46 850	45 661
davon Knaben (Volksschulen)	22 346	22 662	22 551	21 984
Mädchen (Volksschulen)	20 965	21 302	20 996	20 402
Knaben (Sonderschulen)	1 894	1 919	1 924	1 923
Mädchen (Sonderschulen)	1 314	1 356	1 379	1 352
darunter Schulanfänger (Volksschulen)	6 990	6 915	6 350	6 124
Schulentlassene (Volksschulen)	2 368	2 616	2 553	.
Übertritte an Gymnasien im Verlauf und	1 974	1 955	2 125	.
Übertritte an Realschulen am Ende des	1 196	1 198	967	.
Übertritte an Berufsfachschulen Schuljahres	340	385	376	.
hauptamtliche Lehrkräfte an Volksschulen	1 385	1 441	1 533	1 550
davon männlich	445	450	476	497
weiblich	940	991	1 057	1 053
darunter Klauflehrer	1 184	1 209	1 260	1 288
hauptamtliche Lehrkräfte an Sonderschulen	203	216	236	247
nebenamtlich oder nebenberufliche Lehrkräfte an Volks- und Sonderschulen	324	342	355	352
Verhältniszahlen (Volks- und Sonderschulen)				
Schüler je Klasse	35	34	33	31
Schüler je Klassenraum (Normal- und Behelfsklassenräume)	38	38	36	35
Schüler je Klauflehrkraft	34	33	31	30
B) Private Schulen (darunter 1 Sonderschule)	4	5	4	5
Klassen	52	54	55	66
Schüler	1 775	1 980	1 853	2 239
hauptamtliche Lehrkräfte	48	55	62	71
Schulanfänger	253	261	213	238
Schulentlassene am Ende des Schuljahres	9	15	15	.

2. DIE GYMNASIEN

Schuljahr Anstaltsart	An- stal- ten	Klas- sen (Kur- se)	S c h ü l e r			Schüler in		Zugänge zur untersten Klasse		ausgestellte Reifezeug- nisse		Lehrkräfte				
			ins- gesamt	darunter		5. - 10.	11.-13.	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	hauptamtlich		neben- amtl. oder neben- beruf- lich 2)	
				männ- lich	ausw. 1) Schüler								K l a s s e	ins- gesamt		männ- lich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
1972/73 Anstalten insgesamt	14	414	13 389	7 350	1 835	10 507	2 882	1 039	986	482	384	903	662	433	241	
davon für männliche Jugend	1	33	1 079	1 079	93	806	273	168	-	72	-	59	48	39	11	
für weibliche Jugend	2	58	1 879	-	241	1 420	459	-	292	-	156	121	97	38	24	
für Jugend beiderlei Geschlechts	11	323	10 431	6 271	1 501	8 281	2 150	871	694	410	228	723	517	356	206	
davon staatliche	7	234	7 850	6 091	1 049	6 175	1 675	823	350	419	60	501	361	292	140	
städtische	4	119	3 799	998	455	2 866	933	165	381	63	225	266	210	111	56	
private	3	61	1 740	261	331	1 466	274	51	255	-	99	136	91	30	45	
1973/74 Anstalten insgesamt	15	434	13 856	7 476	1 958	10 750	3 106	1 045	979	497	369	1 027	666	431	361	
davon für männliche Jugend	1	35	1 118	1 118	84	861	257	171	-	68	-	62	48	51	14	
für weibliche Jugend	3	88	2 581	-	357	1 993	588	-	369	-	208	200	137	48	63	
für Jugend beiderlei Geschlechts	11	311	10 157	6 358	1 517	7 896	2 261	874	610	429	161	765	481	346	284	
davon staatliche	8	245	8 269	6 216	1 039	6 407	1 862	845	391	441	68	599	363	286	236	
städtische	4	127	3 803	998	433	2 846	957	147	351	56	209	286	214	116	72	
private	3	62	1 784	262	486	1 497	287	53	237	-	92	142	89	29	53	
1974/75 Anstalten insgesamt	15	449	14 212	7 539	1 546	10 882	3 330	1 105	991	548	399	1 124	727	470	397	
davon für männliche Jugend	1	35	1 149	1 149	83	884	265	174	-	94	-	78	49	36	29	
für weibliche Jugend	3	88	2 497	-	80	1 939	558	-	346	-	153	224	143	50	81	
für Jugend beiderlei Geschlechts	11	326	10 566	6 390	1 383	8 059	2 507	931	645	454	246	822	535	384	287	
davon staatliche	8	254	8 656	6 290	1 113	6 607	2 049	911	436	498	106	653	391	304	262	
städtische	4	131	3 784	1 022	433	2 819	965	160	326	50	227	303	242	134	61	
private	3	64	1 772	227	.	1 456	316	34	229	-	66	168	94	32	74	
1975/76 Anstalten insgesamt	15	472	14 616	7 680	1 479	11 206	3 410	1 126	1 029	.	.	1 114	750	474	364	
davon für männliche Jugend	1	36	1 137	1 137	61	900	237	160	-	.	.	80	55	38	25	
für weibliche Jugend	2	54	1 560	-	.	1 205	355	-	217	.	.	124	84	22	40	
für Jugend beiderlei Geschlechts	12	382	11 919	6 543	1 418	9 101	2 818	966	812	.	.	910	611	414	299	
davon staatliche	8	270	8 910	6 260	1 082	6 821	2 089	844	480	.	.	664	428	321	236	
städtische	4	137	3 868	1 177	397	2 902	966	248	323	.	.	302	221	118	81	
private	3	65	1 838	243	.	1 483	355	34	226	.	.	148	101	35	47	

3. DIE EINHEITSSCHULEN

Schuljahr (Stand: 1.10.)	An- stal- ten	Klas- sen	Schüler			Schüler in 1.-4. Klasse		Zugänge zur unterst. Klasse		ausgestellte Reife- zeugnisse		Lehrkräfte			
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	hauptamtlich		neben- amtl./ neben- beruf- lich
													ins- gesamt	männ- lich	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1972/73	1	23	850	423	427	157	152	39	36	10	13	59	50	30	9
1973/74	1	23	850	418	432	159	151	38	39	11	11	56	46	25	10
1974/75	1	24	854	410	444	147	166	35	42	6	13	56	43	21	13
1975/76	2	28	1 012	487	525	150	162	38	40	.	.	73	56	27	17

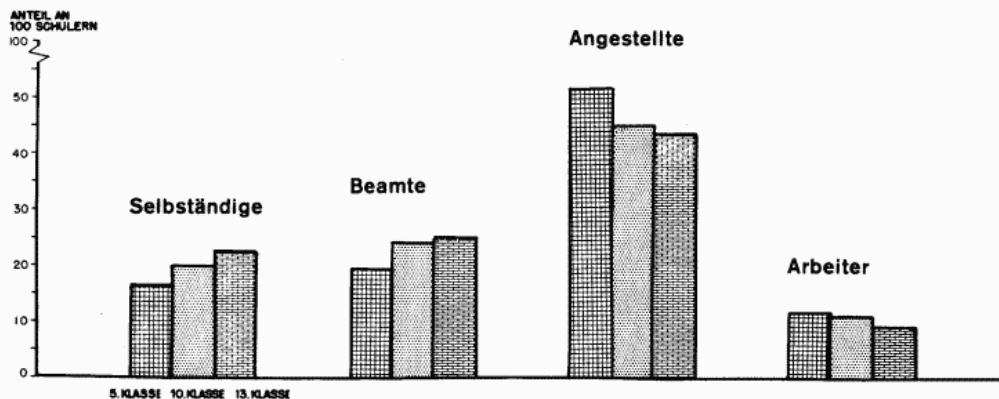
1) ohne Internatsschüler; ab 1974/75 nur noch für öffentliche Schulen

2) einschließlich Teilbeschäftigte

4. DIE SOZIALE HERKUNFT DER GYMNASIASTEN 1973

Soziale Stellung der Väter	Schüler in											
	Gymnasien											
	5. Klasse				10. Klasse				13. Klasse			
	insg.	%	weibl.	%	insg.	%	weibl.	%	insg.	%	weibl.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Öffentliche Schulen</u>												
Selbständige	270	15,3	107	14,2	237	17,8	84	15,6	155	20,2	51	19,2
Selbständige Landwirte	2	0,1	2	0,3	5	0,4	2	0,4	9	1,2	-	-
Beamte (einschl. Berufssoldaten)	345	19,5	142	18,8	325	24,3	124	23,1	200	26,1	69	25,9
Angestellte	914	51,7	388	51,5	613	45,9	268	49,9	327	42,7	121	45,5
Facharbeiter und nicht-selbständige Handwerker	187	10,6	87	11,5	120	9,0	47	8,8	58	7,6	21	7,9
Sonstige Arbeiter	48	2,7	28	3,7	35	2,6	12	2,2	15	2,0	2	0,8
Studenten	1	0,1	-	-	-	-	-	-	2	0,3	2	0,8
insgesamt	1 767	100	754	100	1 335	100	537	100	766	100	266	100
<u>Private Schulen</u>												
Selbständige	65	22,3	43	18,0	56	32,9	48	32,9	25	27,8	25	27,8
Selbständige Landwirte	-	-	-	-	1	0,6	1	0,7	3	3,3	3	3,3
Beamte (einschl. Berufssoldaten)	55	18,8	45	18,8	38	22,4	32	21,9	14	15,6	14	15,6
Angestellte	158	54,1	139	58,2	68	40,0	60	41,1	46	51,1	46	51,1
Facharbeiter und nicht-selbständige Handwerker	14	4,8	12	5,0	7	4,1	5	3,4	1	1,1	1	1,1
Sonstige Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1,1	1	1,1
Studenten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	292	100	239	100	170	100	146	100	90	100	90	100

Gymnasiasten in den 5., 10., und 13. Klassen im Jahr 1973 nach der sozialen Stellung der Väter (Anteil an je 100 Schülern der betreffenden Klassen)

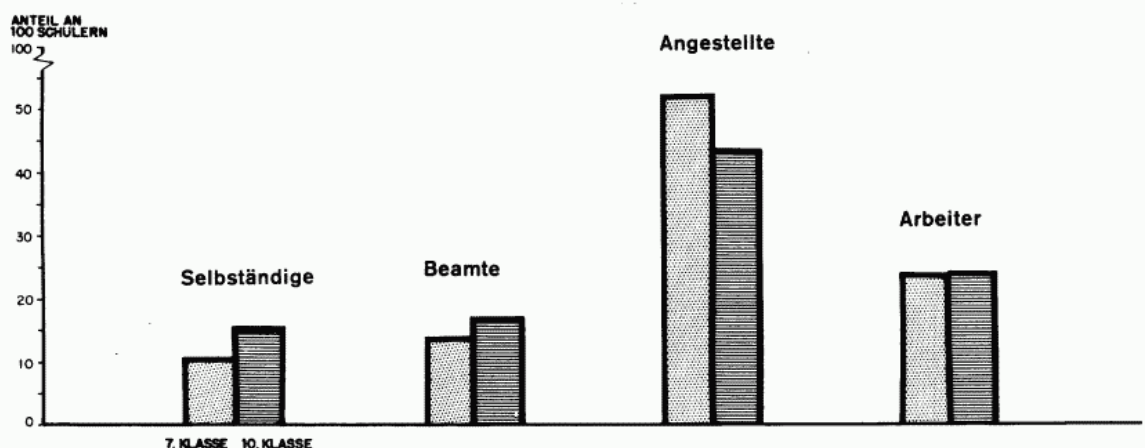


5. DIE REALSCHULEN

Schuljahr Schulart	Schulen	Klassen (Kurse)	Schüler			Zugänge zur unterst. Klasse	Abgänge ins- gesamt	Lehrkräfte		
			insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	haupt- amtlich	neben- 1) amtlich/ nebenbe- ruflich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1972/73										
städtische	4	102	3 443	1 756	1 687	878	1 006	198	159	39
private	4	25	812	29	783	182	242	79	51	28
zusammen	8	127	4 255	1 785	2 470	1 060	1 248	277	210	67
1973/74										
städtische	4	103	3 370	1 671	1 699	868	1 038	218	162	56
private	4	26	802	46	756	166	246	102	50	52
zusammen	8	129	4 172	1 717	2 455	1 034	1 284	320	212	108
1974/75										
städtische	4	106	3 474	1 742	1 732	898	1 115	219	180	39
private	4	25	809	46	763	181	295	92	52	40
zusammen	8	131	4 283	1 788	2 495	1 079	1 410	311	232	79
1975/76										
städtische	4	107	3 436	1 751	1 685	855	.	229	172	57
private	4	26	767	50	717	177	.	93	57	36
zusammen	8	133	4 203	1 801	2 402	1 032	.	322	229	93

1) einschließlich Teilbeschäftigte

**Realschüler in den 7. und 10. Klassen im Jahr 1973 nach der sozialen Stellung der Väter.
(Anteil an je 100 Schülern der betreffenden Klassen)**



Amt für Stadtforschung und Statistik

6. DIE SOZIALE HERKUNFT DER REALSCHÜLER 1973

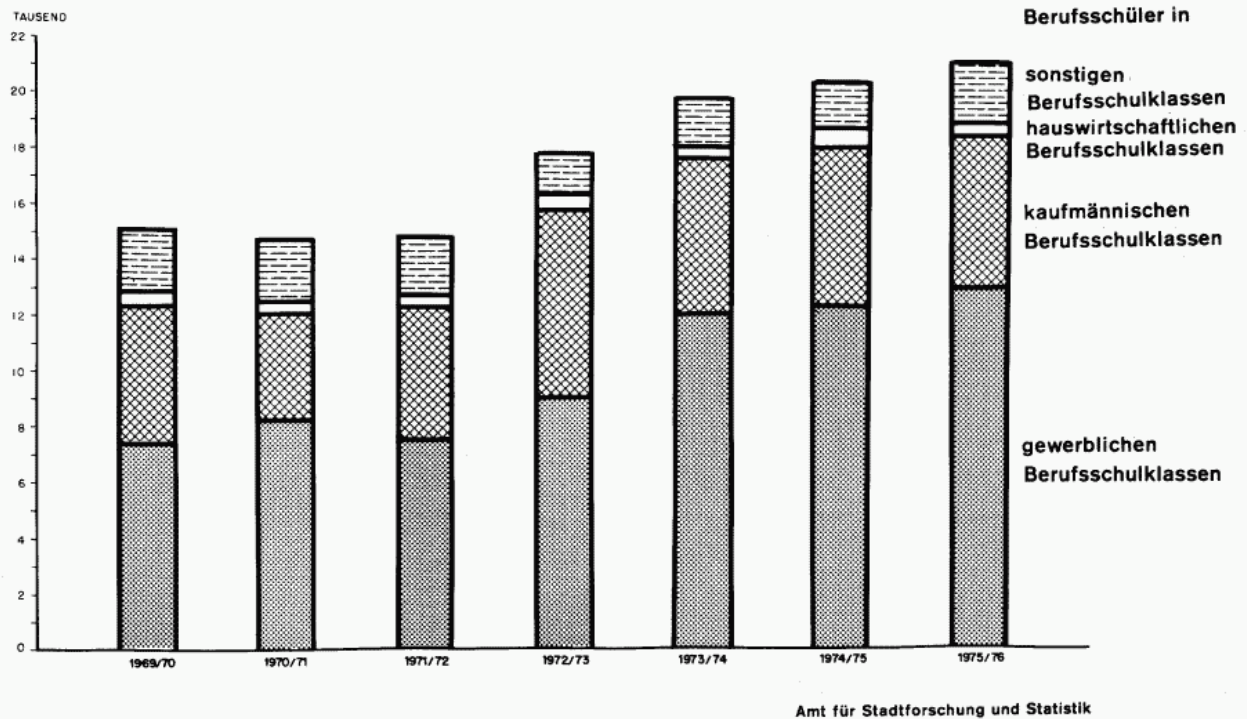
Soziale Stellung der Väter	S c h ü l e r i n							
	Realschulen							
	7. Klasse				10. Klasse			
	insg.	%	weibl.	%	insg.	%	weibl.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Öffentliche Schulen</u>								
Selbständige	73	8,2	40	9,6	62	9,5	31	8,8
Selbständige Landwirte	1	0,1	-	-	10	1,5	5	1,4
Beamte (einschl. Berufssoldaten)	125	14,0	65	15,6	107	16,4	60	16,9
Angestellte	449	50,3	193	46,3	280	42,9	167	47,2
Facharbeiter und nichtselbständige Handwerker	201	22,5	106	25,4	130	19,9	60	16,9
Sonstige Arbeiter	43	4,8	13	3,1	63	9,7	31	8,8
Studenten	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	892	100	417	100	652	100	354	100
<u>Private Schulen</u>								
Selbständige	34	19,4	34	19,4	61	27,9	48	27,7
Selbständige Landwirte	1	0,6	1	0,6	2	0,9	2	1,2
Beamte (einschl. Berufssoldaten)	22	12,6	22	12,6	41	18,7	34	19,7
Angestellte	112	64,0	112	64,0	99	45,2	74	42,8
Facharbeiter und nichtselbständige Handwerker	5	2,9	5	2,9	10	4,6	9	5,2
Sonstige Arbeiter	1	0,6	1	0,6	6	2,7	6	3,5
Studenten	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	175	100	175	100	219	100	173	100

7. DIE BERUFSSCHULEN

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler								Lehrkräfte				Schüler je hauptamtliche Lehrkraft
			insgesamt	männlich	weiblich	in ... Klassen				insgesamt	hauptamtlich			nebenamtliche Lehrberufliche	
						gewerblichen	kaufmännischen	hauswirtschaftlichen	sonstigen		insgesamt	männlich	weiblich		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1972/73															
städtische	6	633	16 834	9 819	7 015	8 364	6 834	228	1 408	356	257	190	67	99	65
private	8	52	884	597	287	683	-	197	4	82	23	12	11	59	38
1973/74															
städtische	6	704	18 831	11 162	7 669	11 461	5 555	145	1 670	466	284	214	70	182	66
private	8	46	836	526	310	604	1	174	57	72	23	11	12	49	36
1974/75															
städtische	6	772	19 796	11 568	8 228	11 936	5 683	437	1 740	543	320	239	81	223	62
private	6	38	524	282	242	342	2	88	92	58	25	12	13	33	21
1975/76															
städtische	6	795	20 647	11 831	8 816	12 756	5 364	251	2 276	540	333	246	87	207	62
private	5	31	377	161	216	200	-	83	94	44	16	6	10	28	24

1) einschließlich Teilbeschäftigte

Zahl der Berufsschüler in den Schuljahren 1969/70-1975/76



8. DIE BERUFSFACHSCHULEN

Schulart und -jahr (Stand: 15. Nov.)	Schulen	Klassen (Kurse)	Schüler			Lehrkräfte				
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	hauptamtlich			nebenamtlich/ nebenberufl. (?)
							insgesamt	männlich	weiblich	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handelsschulen										
1972/73	2	54	1 826	498	1 328	109	88	49	39	21
1973/74	2	53	1 753	604	1 149	108	80	46	34	28
1974/75	2	55	1 812	631	1 181	123	89	55	34	34
1975/76	2	60	1 906	696	1 210	138	96	51	45	42
Schule für Kinderpflege und Hauswirtschaft										
1972/73 2)	1	17	396	8	388	53	28	-	28	25
1973/74	1	13	380	12	368	46	27	-	27	19
1974/75	1	13	372	13	359	45	28	-	27	17
1975/76	1	13	351	11	340	40	32	1	31	8
Sonstige Berufsfachschulen										
1972/73	4	18	341	219	122	85	17	-	1	68
1973/74	5	20	328	159	169	91	21	15	6	70
1974/75	5	14	230	102	128	71	21	15	6	50
1975/76	3	12	238	62	176	61	10	6	4	51
Sprachenschulen										
1972/73	3	27	396	35	361	36	18	8	10	18
1973/74	3	28	368	38	330	35	19	6	13	16
1974/75	3	24	352	44	308	35	17	5	12	18
1975/76	3	17	213	31	182	38	17	12	5	21

1) einschließlich Teilbeschäftigte

2) einschließlich Grundlehrgang für Sozialberufe, der letztmals 1972/73 durchgeführt wurde

9. DIE FACHSCHULEN

Schulart und -jahr	Schulen	Klassen (Kurse)	Schüler und Studierende			Lehrkräfte				
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	hauptamtlich			nebenamtlich/ nebenberuflich ¹⁾
							insgesamt	männlich	weiblich	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frauenfachschule ²⁾										
1972/73	1	2	41	-	41	17	2	-	2	15
Fachschulen für Sozialpädagogik ³⁾										
1972/73	2	13	336	14	322	48	14	2	12	34
Krankenpflegeschulen ⁴⁾										
1972/73	14	44	882	89	793	134	39	9	30	95
1973/74	14	44	900	103	797	159	47	8	39	112
1974/75	15	44	991	124	867	177	51	13	38	126
1975/76	15	48	1 128	160	968	171	50	10	40	121
Konservatorium ³⁾										
1972/73	1	.	439	238	201	45	19	15	4	26
Technikerschulen										
1972/73	3	25	810	801	9	76	17	17	-	59
1973/74	3	28	784	772	12	79	21	21	-	58
1974/75	3	18	538	529	9	75	11	11	-	64
1975/76	3	18	466	455	11	73	9	9	-	64
Meisterschulen										
1972/73	2	3	64	32	32	23	4	-	4	19
1973/74	3	5	119	87	32	48	4	-	4	44
1974/75	3	4	88	61	27	38	5	2	3	33
1975/76	3	4	83	57	26	43	5	2	3	38
Rudolf-Diesel-Fachschule										
1972/73	1	15	409	399	10	65	32	29	3	33
1973/74	1	16	428	414	14	79	32	30	2	47
1974/75	1	21	453	432	21	56	35	31	4	21
1975/76	1	19	451	428	23	48	32	30	2	16
Berufsoberschulen										
1972/73	3	10	261	200	61	46	9	6	3	37
1973/74	2	12	311	230	81	39	14	8	6	25
1974/75	2	17	445	331	114	57	18	12	6	39
1975/76	2	18	440	332	108	67	21	16	5	46
Fachoberschulen										
1972/73	3	40	1 055	762	293	129	40	32	8	89
1973/74	3	45	1 116	787	329	152	47	37	10	105
1974/75	3	47	1 174	802	372	128	58	42	16	70
1975/76	3	49	1 294	847	447	121	62	48	14	59
Sonstige Fachschulen										
1972/73	6	23	754	570	184	133	14	3	11	119
1973/74	5	15	452	341	111	114	8	6	2	106
1974/75	4	20	566	406	160	120	8	5	3	112
1975/76	4	13	381	263	118	100	8	5	3	92
Fachschulen insgesamt										
1972/73	36	175	5 051	3 105	1 946	716	190	113	77	526
1973/74	31	165	4 110	2 734	1 376	670	173	89	63	497
1974/75	31	171	4 255	2 685	1 570	651	186	116	70	465
1975/76	31	169	4 243	2 542	1 701	623	187	120	67	436

1) einschließlich Teilbeschäftigte sowie Unterrichtshilfen

2) "hauswirtschaftlicher Grundkurs Frauenfachschule" besteht ab 1973/74 nicht mehr

3) ab 1973/74 siehe Fachakademien

4) einschließlich Ausbildungsstätten für Krankenhaushelferinnen und Krankenpflegehelferinnen sowie Schwesternvorschulen

10. DIE FACHAKADEMIEN

Fachrichtung und Jahr	Akade- mien	Klassen	Schüler			Lehrkräfte				
			insges.	männl.	weibl.	insges.	hauptamtlich			nebenamtl. oder nebenberuflich
							insges.	männl.	weibl.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fachakademie f. Hauswirtschaft										
1973/74	1	4	92	-	92	20	4	-	4	16
1974/75	1	5	120	-	120	24	13	1	12	11
1975/76	1	6	133	-	133	22	8	2	6	14
Fachakademien f. Sozialpädagogik										
1973/74	2	15	411	17	394	54	19	2	17	35
1974/75	2	17	447	23	424	39	21	3	18	18
1975/76	2	18	493	35	458	48	25	7	18	23
Fachakademie für Musik										
1973/74	1	89	438	240	198	42	19	15	4	23
1974/75	1	108	490	267	223	40	19	14	5	21
1975/76	1	114	517	281	236	44	25	19	6	19
Fachakademien insgesamt										
1973/74	4	108	941	257	684	116	42	17	25	74
1974/75	4	130	1 057	290	767	103	53	18	35	50
1975/76	4	138	1 143	316	827	114	58	28	30	56

11. DIE FACHHOCHSCHULEN

Wintersemester	Stiftungsfachhochschule Nürnberg der Evangelischen Erziehungsstiftung Nürnberg 1)	Fachhochschule 2) Nürnberg
1972/73		
Studenten insgesamt	224	2 381
dav. männlich	100	2 103
weiblich	124	278
1973/74		
Studenten insgesamt	254	2 562
dav. männlich	82	2 074
weiblich	172	488
1974/75		
Studenten insgesamt	328	2 695
dav. männlich	116	2 130
weiblich	212	565

1) Fachhochschule für Sozialwesen

2) Fachhochschule für Architektur, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Maschinenbau, Technische Chemie, Verfahrenstechnik, Werkstofftechnik, Betriebswirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung

12. DIE HOCHSCHULEN

Wintersemester	Studierende ¹⁾ an der Universität Erlangen-Nbg. - Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			Studierende ¹⁾ an der Universität Erlangen - Nürnberg - Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften			Studierende ¹⁾ an der Akademie für bildende Künste (früher Staatsschule für angewandte Kunst)		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		weibl.	Ausländ.		weibl.	Ausländ.		weibl.	Ausländ.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1972/73	2 556	335	143	1 221	747	9	206	85	21
1973/74	2 574	360	125	1 343	859	7	249	90	20
1974/75	2 576	420	124	1 526	977	14	249	91	21

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

13. DIE STUDIERENDEN IM FACHBEREICH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Studienfach	Studenten (Belegungs-fälle) insges.	davon studieren							Studentenvoll-Äquivalent (Sp. 3+5+7+9)	
		nur ein Studien-fach	2 Studienfächer		3 Studienfächer		4 Studienfächer			
			Fälle	Äquivalent (Personen)	Fälle	Äquivalent (Personen)	Fälle	Äquivalent (Personen)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<u>WS 1972/73</u>										
Betriebswirtschaftslehre	1 522	1 424	85	42,5	12	4,0	1	0,4	1 470,9	1 471
dar. Studienanfänger	(133)	(123)	(10)	(5,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(128,0)	(128)
Sozialwissenschaften	242	207	27	13,5	5	1,8	3	1,2	223,5	224
dar. Studienanfänger	(40)	(35)	(3)	(1,5)	(1)	(0,4)	(1)	(0,4)	(37,3)	(37)
Volkswirtschaftslehre	331	285	33	16,5	10	3,0	3	0,9	305,4	305
dar. Studienanfänger	(20)	(16)	(4)	(2,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(18,0)	(18)
Wirtschafts-/Sozialpädagogik	370	359	9	4,5	2	0,8	-	-	364,3	364
dar. Studienanfänger	(45)	(44)	(1)	(0,5)	(-)	(-)	(-)	(-)	(44,5)	(45)
Wirtschaftswissenschaften	163	2	103	51,5	50	15,6	8	1,4	70,5	71
dar. Studienanfänger	(37)	(1)	(25)	(12,5)	(10)	(3,6)	(1)	(0,1)	(17,2)	(17)
<u>WS 1973/74</u>										
Betriebswirtschaftslehre	1 382	1 290	79	39,5	11	3,8	2	0,8	1 334,1	1 334
dar. Studienanfänger	(112)	(103)	(8)	(4,0)	(1)	(0,4)	(-)	(-)	(107,4)	(107)
Sozialwissenschaften	256	225	21	10,5	7	2,8	3	1,2	239,5	240
dar. Studienanfänger	(37)	(35)	(2)	(1,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(36,0)	(36)
Volkswirtschaftslehre	286	261	16	8,0	8	2,8	1	0,1	271,9	272
dar. Studienanfänger	(38)	(37)	(1)	(0,5)	(-)	(-)	(-)	(-)	(37,5)	(38)
Wirtschafts-/Sozialpädagogik	503	491	10	5,0	2	0,8	-	-	496,8	497
dar. Studienanfänger	(63)	(63)	-	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(63,0)	(63)
Wirtschaftswissenschaften	193	1	136	68,0	55	17,8	1	0,1	86,9	87
dar. Studienanfänger	(43)	(1)	(31)	(15,5)	(11)	(3,2)	(-)	(-)	(19,7)	(20)

Fortsetzung

Studienfach	Studenten (Belegungs-fälle) insges.	davon studieren							Studentenvoll-Äquivalent (Sp.3+5+7+9)	
		nur ein Studien-fach	2 Studienfächer		3 Studienfächer		4 Studienfächer			
			Fälle	Äquivalent (Personen)	Fälle	Äquivalent (Personen)	Fälle	Äquivalent (Personen)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<u>WS 1974/75</u>										
Betriebswirtschafts-lehre	1 230	1 155	67	33,5	7	2,4	1	0,4	1 191,3	1 191
dar. Studienanfänger	(132)	(130)	(2)	(1,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(131,0)	(131)
Sozialwissenschaften	254	223	22	11,0	6	2,4	3	0,9	237,3	237
dar. Studienanfänger	(29)	(29)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(29,0)	(29)
Volkswirtschaftslehre	269	248	16	8,0	5	1,6	-	-	257,6	258
dar. Studienanfänger	(35)	(34)	(1)	(0,5)	(-)	(-)	(-)	(-)	(34,5)	(35)
Wirtschafts-/Sozial-pädagogik	616	598	15	7,5	3	1,0	-	-	606,5	607
dar. Studienanfänger	(76)	(76)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(76,0)	(76)
Wirtschaftswissenschaften	219	-	159	79,5	47	15,6	13	3,1	98,2	98
dar. Studienanfänger	(37)	(-)	(29)	(14,5)	(7)	(2,0)	(1)	(0,4)	(16,9)	(17)

1) Quelle: Stat. Bericht B III 1 /S - 72/73, 73/74 und 74/75 des Bay. Stat. Landesamts: Studenten nach Art und Zahl der belegten Studienfächer sowie Studentenäquivalente je Studienfach an den bayerischen Hochschulen in den Wintersemestern 1972/73, 73/74 und 74/75

2) Die Äquivalenzrechnung der vorliegenden Tabelle ist eine der Möglichkeiten, die auf das Studium von Fächerverbindungen zurückgehende Kapazitätsausnutzung zu erfassen. Die Auswirkung der interdisziplinären Verzahnung ist hier nicht berücksichtigt.

In der Tabelle sind additionsfähig die Spalten 3, 4, 6 und 8 zu Spalte 2 (Belegungs-fälle) sowie die Spalten 3, 5, 7 und 9 zu Spalte 10 (Studentenäquivalente). Bei den Studenten, die nur e i n Fach angegeben haben, ist die Zahl der Fälle und Personen identisch (Spalte 3).

Die Studenten mit mehreren Fächern werden in den Spalten 2, 4, 6 und 8 bei jedem angegebenen Fach als ein Fall gezählt. Hinsichtlich der "Personen" werden Äquivalente nach folgender Verteilung ermittelt:

Ein Student mit zwei Fächern wird in Spalte 5 bei jedem der beiden Fächer mit 0,5 gezählt. Ein Student mit drei Fächern erscheint in Spalte 7 bei den beiden erstgenannten Fächern jeweils mit 0,4 und bei dem an dritter Stelle angegebenen Fach mit 0,2. Ein Student mit vier Fächern wird in Spalte 9 bei den zwei erstgenannten Fächern jeweils mit 0,4 und bei den zwei anderen Fächern jeweils mit 0,1 ausgewiesen.

In Spalte 10 ist die Quersumme der Äquivalente mit Dezimalwerten angegeben, daneben auch in gerundeten Zahlen.

14. DER ZWEITE BILDUNGSWEG

Schulart und -jahr	Schulen	Klassen	S c h ü l e r			Lehrkräfte
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
	1	2	3	4	5	6
Abendrealschule						
1972/73	1	5	130	88	42	17
1973/74	1	6	152	106	46	19
1974/75	1	8	193	122	71	25
1975/76	1	8	188	112	76	23
Berufsaufbauschulen						
1972/73	2	37	923	738	185	41
1973/74	3	34	883	697	186	53
1974/75	2	31	811	629	182	49
1975/76	2	31	838	620	218	49
Nürnberg-Kolleg						
1972/73	1	6	150	88	62	16
1973/74	1	6	167	86	81	18
1974/75	1	7	187	84	103	18
1975/76	1	7	175	84	91	18

15. DIE VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSAKADEMIE

Lehrgang	Hörer	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Prüfungs- teil- nehmer	erteil- te Diplome
		Semester								
		1	2	3	4	5	6	8		
VII. Lehrgang (SS 71 - SS 74)	männlich	178	184	151	122	96	93	93	85	79
	weiblich	8	7	4	3	3	3	3	3	3
	insgesamt	186	191	155	125	99	96	96	88	82
VIII. Lehrgang (WS 74/75 -WS 77/78)	männlich	136	148	117						
	weiblich	16	16	14						
	insgesamt	152	164	131						

16. DAS BILDUNGSZENTRUM

Semester	B e l e g u n g					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren		
				unter 25	25 bis 50	über 50
	1	2	3	4	5	6
1972/73						
1. Semester	8 502	10 651	19 153	5 046	11 005	3 102
2. Semester	5 771	8 738	14 509	4 498	7 618	2 393
1973/74						
1. Semester	11 646	14 862	26 508	8 836	12 583	5 089
2. Semester	7 043	9 816	16 859	4 776	8 636	3 447
1974/75						
1. Semester	11 897	16 550	28 447	8 847	14 079	5 521
2. Semester	5 948	9 025	14 973	3 674	7 789	3 510
davon für						
Gesellschaft und Politik	339	238	577	113	363	101
Erziehung, Philosophie, Religion, Psychologie	751	1 694	2 445	581	1 382	482
Kunst, Literatur, Kunst- geschichte, Musik	520	1 203	1 723	245	727	751
Länder- und Heimatkunde, Naturkunde	84	55	139	13	93	33
Mathematik, Naturwissenschaf- ten, Technologie	1 822	1 175	2 997	1 077	1 857	63
Verwaltung und kaufmännische Praxis	478	112	590	119	438	33
Englisch	2 364	4 015	6 379	2 184	3 670	525
Französisch	1 024	1 960	2 984	1 179	1 501	304
Italienisch	254	752	1 006	192	628	186
Russisch	154	160	314	105	167	42
Spanisch	308	521	829	299	429	101
Deutsch als Fremdsprache	692	412	1 104	477	616	11
andere Fremdsprachen	352	377	729	273	338	118
Deutsch für Deutsche	494	377	871	307	544	20
Manuelles und musikisches Arbeiten	521	1 114	1 635	526	799	310
Hauswirtschaft	9	183	192	49	120	23
Gesundheits- und Körperpflege, Gymnastik, Kosmetik	156	1 468	1 624	411	1 025	188
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	75	28	103	103	-	-
Sonderprogramme	7 448	9 731	17 179	4 268	7 171	5 740
insgesamt	17 845	25 575	43 420	12 521	21 868	9 031

17. DAS TELEKOLLEG

Bezeichnung	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76
	1	2	3	4
Schulen	7	4	2	2
Kurse	16	5	4	6
Schüler insgesamt	301	97	181	115
männlich	152	36	95	56
weiblich	149	61	86	59
Lehrkräfte insgesamt	40	27	15	18
hauptamtlich insgesamt	35	25	9	12
männlich	35	23	9	12
weiblich	-	2	-	-
nebenamtlich oder nebenberuflich 1)	5	2	6	6
bestandene Fachschulreife- prüfungen				
männlich	64	54	29	.
weiblich	20	17	16	.

1) einschließlich Teilbeschäftigte

18. DIE STÄDTISCHEN BÜHNEN

Spielzeit	Veranstaltungen							Besucher			Zahl der Sitz- plätze	Platz- aus- nützung
	eigene (am Ort)	Gast- spiele fremder Ensemb- les	insge- samt	von Spalte 1 waren			Gast- spiele außerh. Nürnn- bergs	insges. 1)	darunter			
				Opern	Operetten, Sing- spiele	Schau- spiele, Theater der Jugend			Mitglieder von Be- sucher- gemeinden	Platz- mieter		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Opernhaus												
1971/72	262	8	270	148	103	11	11	270 145	114 100	62 952	1 456	68,7
1972/73	241	9	250	113	114	14	4	263 226	104 353	66 130	1 456	72,3
1973/74	240	4	244	115	110	15	7	248 025	100 123	56 005	1 456	69,9
1974/75	206	2	208	97	108	1	5	223 330	91 890	54 357	1 456	73,7
Schauspielhaus												
1971/72	300	9	309	-	-	300	-	187 175	42 750	52 127	900	67,4
1972/73	283	20	303	-	-	283	-	164 666	33 279	50 229	900	60,8
1973/74	241	10	251	-	-	241	-	135 740	27 016	40 454	900	60,0
1974/75	213	13	226	-	-	213	-	140 658	33 809	39 450	900	69,2
Kammerspiele												
1971/72	128	-	128	-	-	128	-	19 824	4 646	1 811	197	78,6
1972/73	149	4	153	-	-	149	-	22 299	5 255	2 390	197	74,0
1973/74	116	1	117	-	-	116	-	16 615	3 723	1 063	197	72,1
1974/75	139	-	139	-	-	139	-	21 142	4 453	4 459	197	77,2

1) Zahl der Gesamtbesucher (einschl. Besucher mit Freikarten und dergl.); dementsprechend auch die Berechnung der Platzausnützung

19. DIE KONZERTE IM SPIELJAHR 1974/75

K o n z e r t a r t	Anzahl	Besucher
	1	2
Konzerte der staatlichen oder gemeindl. Orchester einschließlich Theaterorchester	8	16 800
sonstige Orchesterkonzerte	59	106 790
Kirchenkonzerte	34	10 805
Chorkonzerte	24	19 300
Kammermusik	13	13 700
Solistenkonzerte und zwar		
Vokalkonzerte	4	4 480
Instrumentalsolisten	13	8 250
Konzerte insgesamt	155	180 125

20. DIE LICHTSPIELTHEATER

B e z e i c h n u n g	1972	1973	1974
	1	2	3
Lichtspieltheater	18	18	17
Sitzplätze	8 224	7 982	7 382
auf 1 000 Einwohner	17	16	14
Besucherzahl in 1 000	1 712	1 651	1 486
je Einwohner	3,5	3,2	2,9
Platzausnützung in %	14,4	14,4	13,5

21. DIE BÜCHEREIEN

B ü c h e r e i e n	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
<u>Stadtbibliothek</u>				
ausgeliehene Bände insgesamt	1 146 135	1 111 350	1 141 352	1 188 260
davon durch Hauptstelle(einschließlich Jugendabteilung)	515 509	492 768	510 301	544 868
" Zweigstellen	281 080	270 302	281 345	280 127
" Fahrbücherei	202 808	215 264	210 913	226 777
" Musik-Abteilung	33 191	36 569	43 539	42 870
" Egidienplatz	113 547	96 447	95 254	93 618
<u>Bibliothek der 6. Fakultät an der Universität</u>				
<u>Erlangen-Nürnberg</u>				
ausgeliehene Bände	54 568	53 519	61 126	65 617
<u>Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums</u>				
ausgeliehene Bände (Fernleihe)	446	300	208	129
Lesesaal-Besucher	4 431	5 444	5 212	5 271
<u>Bibliothek der Bayerischen Landesgewerbeanstalt</u>				
<u>Bibliothek</u>				
ausgeliehene Bände	2 672	2 450	2 358	2 590
Lesesaalbesucher	3 386	3 973	3 987	3 711
Patentschriften- und Normenauslage				
Lesesaalbesucher	11 757	8 335	8 075	8 121
Ausgegebene Gruppen	53 350	13 000	.	.
Ausgegebene DIN-Blätter	2 123	1 959	1 942	1 899
<u>Bibliothek des Amerika-Hauses</u>				
ausgeliehene Bände	25 296	12 406	8 876	7 236
Lesesaalbesucher	21 110	10 223	4 631	3 432

22. DIE BESUCHER DER MUSEEN, SEHENSWÜRDIGKEITEN UND SAMMLUNGEN

B e s u c h s o b j e k t	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Germanisches Nationalmuseum	110 637	131 478	152 995	146 774
Bayerische Landesgewerbeanstalt	4 783	5 014	5 250	5 292
Verkehrsmuseum	120 546	136 831	168 444	184 694
Stadtmuseum Fembohaus	24 367	26 698	32 026	32 695
Albrecht-Dürer-Haus	61 097	61 337	75 748	79 497
Kaiserburg	127 317	134 099	153 328	172 432
Sinwellturm und Tiefer Brunnen ¹⁾	148 262	149 699	154 587	171 958
Lochgefängnisse	30 374	39 198	40 196	43 399
Tiergarten ²⁾	921 150	856 501	826 834	843 956
Kunsthalle Nürnberg (früher Fränkische Galerie)	25 322	55 106	40 029	55 160

23. DIE TURN- UND SPORTVEREINE UND IHRE MITGLIEDER

B e z e i c h n u n g	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Vereine	200	224	217	224
Mitglieder insgesamt	76 000	87 000	90 500	93 000
von je 100 waren				
männlich	67	70	70	69
weiblich	33	30	30	31
unter 14 Jahren insgesamt	18	19	19	20
davon männlich	10	11	11	11
weiblich	8	8	8	9
14 bis unter 18 Jahren insges.	11	11	10	11
davon männlich	7	8	7	7
weiblich	4	3	3	4
über 18 Jahre insgesamt	71	70	71	69
davon männlich	50	50	52	51
weiblich	21	20	19	18

1) einschließlich Sammelkarten für alle drei Objekte (Kaiserburg, Sinwellturm und Tiefer Brunnen)

2) ohne Dauerkarteneinhaber

24. SPORTARTEN IN NÜRNBERG

Sportarten in Vereinen	V e r e i n e			
	1.1.1972	1.1.1973	1.1.1974	1.1.1975
	1	2	3	4
Aikido	1	1	1	1
Badminton	4	5	4	4
Bahnengolf	1	1	1	1
Basketball	5	6	7	8
Bergsteigen/Wandern	28	29	29	42
Billard	1	1	1	1
Bowling	4	4	4	3
Boxen	3	3	3	3
Casting	2	2	3	5
Eissport	4	4	5	6
Eisstockschießen	5	5	3	4
Fallschirmspringen	1	1	1	1
Faustball	23	24	29	28
Fechten	3	3	3	3
Fußball	66	74	71	74
Golf	1	1	1	1
Gymnastik	49	55	49	50
Handball	24	26	26	27
Hockey	4	5	5	5
Indiaka	-	-	-	1
Jiu-Jitsu	-	-	1	1
Judo	7	9	7	9
Kanu	3	3	5	5
Karate	3	3	3	3
Kegeln	21	24	23	26
Leichtathletik	29	32	33	33
Modellflug	4	4	4	4
Motorflug	2	2	2	3
Motorsport	11	12	15	16
Radsport	8	11	10	8
Reitsport	5	7	7	8
Rhönradturnen	3	3	4	4
Rollkunstlauf	2	2	2	2
Rudern	3	3	3	3
Segelflug	3	3	3	3
Segeln	6	6	6	9
Skilauf/Wintersport	27	29	39	42
Sportangeln	4	4	4	3
Schach	18	18	16	16
Schießsport	19	25	24	25
Schiffsmodelle	1	1	1	1
Schwerathletik	5	5	5	5
Schwimmen	23	24	20	22
Tanzsport	6	6	6	6
Tauchsport	2	2	2	2
Tennis	18	21	22	23
Tischtennis	37	44	43	42
Trampolinturnen	2	2	3	3
Turnen	38	42	42	46
Volleyball	8	10	14	15
VersehrtenSPORT	2	2	2	1

25. DIE TURN-, SPORT- UND SPIELANLAGEN ¹⁾

A r t	A n l a g e n				Netto- fläche in qm
	ins- gesamt	d a v o n			
		kommunale Anlagen	Vereins- anlagen	sonstige Anlagen	
1	2	3	4	5	
Sporthallen ²⁾	144	98	29	17	52 948
Gymnastikhallen	11	7	4	-	1 583
allgemeine Schulsport- und Sportplätze	243	44	180	19	1 375 000
davon Kleinspielfelder unter 60 x 90 m	85	15	55	15	170 000
wettkampfgerechte Spielfelder oder leichtathletische Nebenanlagen (Mindestfläche 5.400 qm)	108	7	98	3	760 000
Sportplätze oder Rundbahn, aber mit einfachen leichtathletischen Anlagen	26	12	14	-	205 000
Sportplätze mit Rundbahn und leichtathletischen Anlagen	24	10	13	1	240 000
Schwimmbhallen einschl. Lehrschwimmbecken ³⁾	7	7	-	-	2 625 ⁴⁾
Hallenfreibäder	1	1	-	-	3 691 ⁴⁾
Freibäder	10	3	5	2	18 779 ⁴⁾
darunter künstlich angelegte Freibäder	7	3	2	2	-
Kinderspielplätze, Bolzplätze, Spielwiesen ⁵⁾	182	112	70	-	-
Tennisfelder	180	-	155	25	-
Rollschuhbahnen	3	2	1	-	-
Golfplätze	1	-	1	-	-
Minigolfplätze	6	-	-	6	-
Radrennbahnen	2	-	2	-	-
Reitsportplätze	5	-	3	2	-
Rodelbahnen	13	-	-	13	-
Kunsteisbahnen	1	-	-	1	-
Schießanlagen	31	-	31	-	-
Reithallen	3	-	2	1	-
Kegelbahnen	76	10	66	-	-
Bowlinganlagen	2	-	-	2	-

1) Stand 1.1.1975

2) Hallen, die Schulen, Vereinen oder der Allgemeinheit ständig zur Verfügung stehen. Spezialhallen, die der Ausübung nur einer Sportart (z.B. Reithallen) oder die vorwiegend Veranstaltungszwecken dienen, sind hier nicht erfaßt.

3) Zahl der Schwimmbhallen, nicht der einzelnen Becken

4) jeweils Wasserfläche

5) mit 200 qm Mindestgröße

V. Konfessionelle und kirchliche Verhältnisse

Da eine Fortschreibung der Bevölkerung nach dem Glaubensbekenntnis nicht erfolgt, auf die Bekanntgabe der Religionsgliederung aber nicht verzichtet werden soll, werden mit Tabelle 1 dieses Abschnitts ausnahmsweise bereits früher veröffentlichte Ergebnisse wiederholt.

1. DIE BEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT (VOLKSZÄHLUNGSERGEBNISSE)

Jahr	insgesamt (= 100 %)	davon waren							
		evangelisch		röm.-kath.		sonstige			
						insgesamt		dar. Isrealiten	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1812	26 569	25 313	95,3	1 158	4,4	98	0,3	3	0,0
1825	33 018	30 693	93,0	2 218	6,7	107	0,3	11	0,0
1852	56 638	46 441	86,6	6 616	12,3	581	1,1	87	0,2
1871	83 214	65 803	79,1	14 852	17,8	2 559	3,1	1 831	2,2
1890	142 590	104 417	73,2	32 794	23,0	5 379	3,8	4 307	3,0
1900	261 081	179 464	68,7	73 711	28,2	7 906	3,1	5 956	2,3
1910	333 142	217 991	65,4	103 452	31,1	11 699	3,5	7 815	2,3
1925	392 494	249 780	63,6	126 428	32,2	16 286	4,2	8 603	2,2
1933	410 438	257 201	62,7	131 606	32,1	21 631	5,2	7 502	1,8
1939	420 349	256 791	61,1	137 750	32,8	25 808	6,1	2 611	0,6
1946	312 338	193 294	61,9	104 794	33,6	14 250	4,5	150	0,0
1950	362 459	223 251	61,6	124 570	34,4	14 638	4,0	171	0,0
1961	454 520	266 628	58,7	165 057	36,3	22 817	5,0	195	0,0
1970	473 555	255 857	54,0	176 192	37,2	41 506	8,8	261	0,1

2. DIE KIRCHENAustritte UND -EINTRITTE

Jahr	Austritte insges.	davon aus			Eintritte bzw. Übertritte in	
		d. evangel. Kirche	d. röm.-kath. Kirche	sonstigen	d. evangel. Kirche	d. röm.-kath. Kirche
	1	2	3	4	5	6
1972	1 527	877	635	15	119	49
1973	1 827	1 074	743	10	119	41
1974	2 307	1 402	888	17	115	34
1975	2 199	1 356	820	23	.	.

VI. Öffentliche Sicherheit

1. DIE POLIZEILICH BEKANNTGEWORDENEN UND AUFGEKLÄRTEN STRAFTATEN

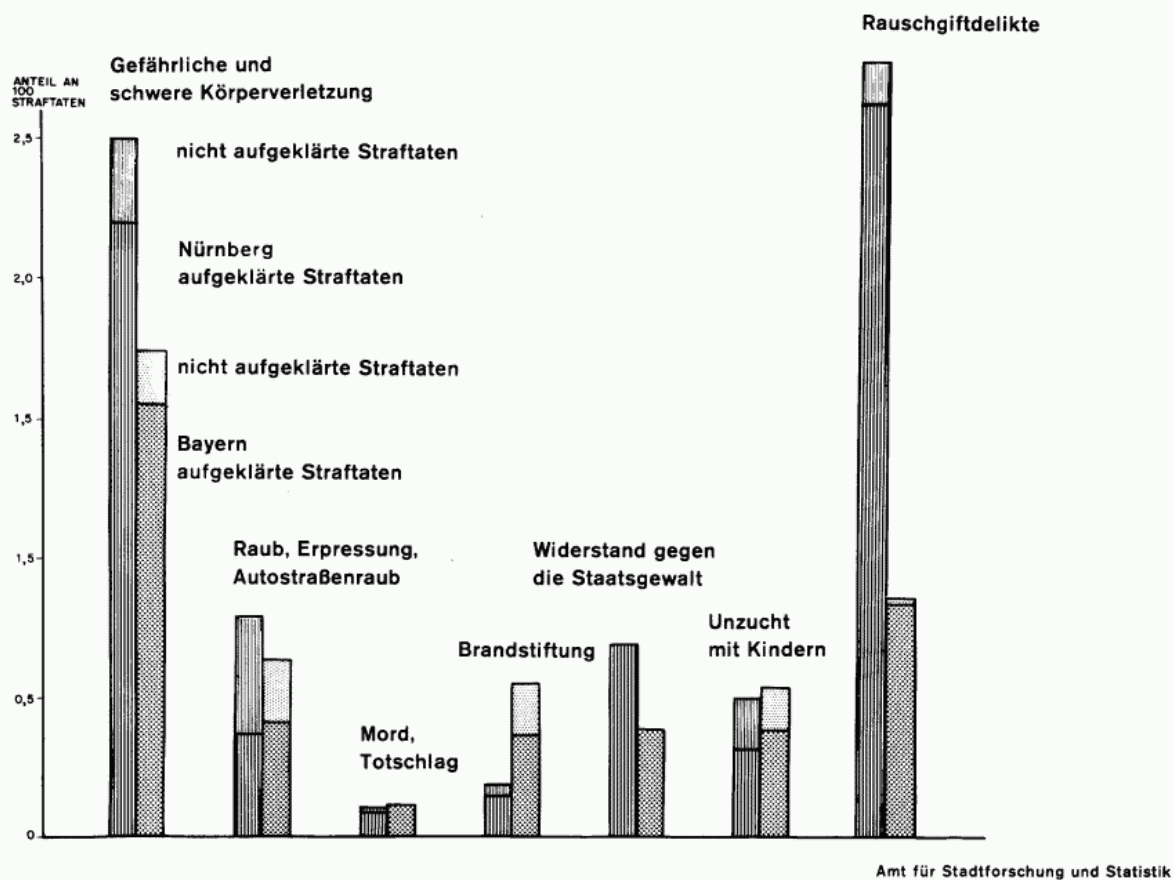
S t r a f t a t	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Mord	11	11	7	17
Totschlag	15	15	15	16
Fahrlässige Tötung ¹⁾	5	5	8	7
Gewalt und Abhängigkeitsunzucht	75	81	76	70
Unzucht mit Kindern	87	117	107	99
sonst. Unzuchtsdelikte	135	141	133	84
Kuppelei	16	6	4	7
Zuhälterei	29	34	11	23
Verbreitung unzücht. Erzeugnisse	210	34	18	9
Raub, räub. Erpressung, Auto-Straßenraub	200	194	168	181
davon Raubüberfälle a. Zahlstellen und Geschäfte	7	8	12	10
Raubüberfälle a. Straßen, Wegen und Plätzen	64	59	47	35
Gefährliche und schwere Körperverletzung	452	454	534	529
vorsätzliche leichte Körperverletzung	527	606	578	594
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	331	336	297	270
Diebstahl insgesamt	11 988	11 024	11 771	10 210
davon Diebstahl ohne erschwerende Umstände	6 235	5 947	5 831	5 709
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5 753	5 077	5 940	4 501
Kraftfahrzeugdiebstahl einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	439	367	295	177
Schußwaffendiebstahl	23	12	9	9
Diebstahl in Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	2 723	2 483	2 217	2 486
Betrug	1 329	1 544	1 517	1 667
Unterschlagung	325	345	292	255
Urkundenfälschung	133	134	114	172
Erpressung	36	21	31	26
Widerstand gegen die Staatsgewalt	159	145	150	169
Vortäuschung einer Straftat	25	25	15	17
Begünstigung und Hehlerei	137	168	148	149
Brandstiftung	36	32	40	27
Verbrechen und Vergehen im Amt	68	49	56	46
Verletzung der Unterhaltspflicht	217	212	233	162
Vernachlässigung eines Kindes	7	9	10	2
Beleidigung	530	479	465	476
Sachbeschädigung	1 525	1 343	1 415	1 312
Illeg. Handel und Schmuggel von Rauschgiften	72	99	148	78
alle sonstigen Vergehen und Verbrechen	2 927	2 693	3 077	2 707
zusammen	21 607	20 356	21 438	19 378
davon ausgeklärt	12 619	12 219	12 053	11 895
in %	58,4	60,0	56,2	61,4

1) ohne Verkehrsdelikte

2. DIE ALARMIERUNGEN DER BERUFSFEUERWEHR

B e z e i c h n u n g	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Feueralarme zusammen	1 126	1 268	1 045	1 117
davon Kleinbrände	663	763	556	586
Mittelbrände	66	61	49	55
Großbrände	20	26	16	13
Fehlalarme	377	418	424	250
außerdem: Löschhilfen außerhalb	2	1	1	-
Alarme zu Unfällen und sonst. Hilfeleistungen zus.	2 121	2 348	2 391	2 394
davon Verkehrsunfälle	45	61	73	61
Menschenrettungen und Leichenbergungen	31	48	45	34
Tierrettungen und Kadaverbergungen	40	52	32	44
Wassernotdienste	156	122	129	158
Unwetterdienste	94	71	41	72
Gasausströmungen	14	11	6	11
Hilfeleistungen verschiedener Art	395	491	621	688
Alarme insgesamt	3 247	3 616	3 436	3 511

Der Anteil ausgewählter Straftaten an der Gesamtzahl aller Straftaten in Nürnberg und in Bayern 1974



VII. Wahlen

Alle Ergebnisse des folgenden Abschnitts beziehen sich ausschließlich auf das Stadtgebiet von Nürnberg nach dem jeweiligen Gebietsstand. Die Stimmenanteile der Parteien wurden entsprechend den für die Mandatsverteilung maßgebenden Vorschriften bei den Bundestagswahlen aus den Zweitstimmen, bei den Landtagswahlen aus Erst- und Zweitstimmen zusammen errechnet.

Ausführlichere Informationen über die Wahlergebnisse bieten die einschlägigen Sonderhefte der "Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg".

1. DIE WAHLBETEILIGUNG UND DIE STIMMENANTEILE SEIT 1946

Jahr	Wahl	Wahl- betei- ligung %	Stimmenanteile in %								
			SPD	CSU	F.D.P.	GPD ¹⁾	Bayern- partei	KPD/ DKP ²⁾	WAV	NPD	alle sonsti- gen
			3	4	5	6	7	8	9	10	11
26. 5. 1946	Stadtrat	89,5	45,8	35,6	5,4	-	-	9,2	4,0	-	-
30. 6. 1946	Verfassungsgebende Landesversammlung	78,0	46,2	29,8	4,8	-	-	11,1	8,1	-	-
1. 12. 1946	Landtag	80,9	43,4	24,1	9,3	-	-	12,2	11,0	-	-
30. 5. 1948	Stadtrat	76,1	38,3	13,7	13,2	-	4,2	14,1	3,6	-	12,9
14. 8. 1949	Bundestag	79,0	38,2	15,2	14,0	-	4,9	10,6	17,1	-	-
26. 11. 1950	Landtag	78,3	49,0	16,8	13,6	3,3	3,3	5,6	6,1	-	2,3
30. 3. 1952	Stadtrat	73,0	45,5	16,9	12,0	3,1	1,6	6,7	1,7	-	12,5
6. 9. 1953	Bundestag	85,4	40,1	33,0	10,4	2,3	1,8	4,5	-	-	7,9
28. 11. 1954	Landtag	79,4	43,7	26,2	13,9	3,7	4,1	5,9	-	-	2,5
18. 3. 1956	Stadtrat	70,6	46,5	26,0	10,8	2,1	2,2	5,2	-	-	7,2
15. 9. 1957	Bundestag	85,6	41,3	44,2	8,0	2,7	-	-	-	-	3,8
23. 11. 1958	Landtag	73,9	49,9	31,6	11,4	2,7	2,2	-	-	-	2,2
27. 3. 1960	Stadtrat	67,2	51,8	25,6	13,2	2,3	1,0	-	-	-	6,1
17. 9. 1961	Bundestag	83,6	40,0	39,2	14,8	1,5	-	-	-	-	4,5
25. 11. 1962	Landtag	72,9	48,8	32,7	11,4	2,6	1,1	-	-	-	3,4
19. 9. 1965	Bundestag	84,3	43,7	37,4	9,6	-	-	-	-	6,0	3,3
13. 3. 1966	Stadtrat	63,0	51,4	28,1	6,9	0,7	-	-	-	7,3	5,6
20. 11. 1966	Landtag	78,6	46,9	31,0	9,1	-	-	-	-	13,0	-
28. 9. 1969	Bundestag	83,9	48,7	36,9	5,6	0,1	0,2	-	-	7,0	1,6
22. 11. 1970	Landtag	79,7	42,8	35,9	14,7	-	0,7	1,1	-	4,6	0,1
11. 6. 1972	Stadtrat	65,0	55,1	34,3	5,3	-	-	1,8	-	2,0	1,5
19. 11. 1972	Bundestag	89,4	52,0	37,5	9,0	-	-	0,5	-	0,9	0,1
27. 10. 1974	Landtag	75,6	42,7	45,0	8,9	-	0,5	1,0	-	1,5	0,3

1) Vor 1961 als BHE/DG bzw. GB/BHE

2) Die alte KPD wurde 1957 als verfassungsfeindlich verboten. Erstmals trat dann mit der KPD bei der Landtagswahl 1970 wieder eine kommunistische Partei bei Wahlen an, deren Ergebnisse sind in der Tabelle aufgeführt. Die mit ihr konkurrierende neue KPD erreichte bei der Landtagswahl 1974 nur 0,2 % (in Sp. 11 mitenthalten).

2. DIE ERGEBNISSE DER LANDTAGSWAHLEN 1970 UND 1974

Bezeichnung	Landtagswahl vom			
	22. 11. 1970		27. 10. 1974	
	1		2	
Wahlberechtigte	344 145		360 637	
Wahlbeteiligung in %	79,7		75,6	
abgegebene Erst- u. Zweitstimmen zus.	548 832		544 776	
darunter ungültig in %	1,8		1,5	
gültige Erst- u. Zweitstimmen zus.	539 054		536 706	
von den gültigen Stimmen entfielen auf	Ergebnis aus Erst- u. Zweitstimmen zusammen			
	Zahl		Zahl	
	%		%	
SPD	230 836	42,8	229 422	42,7
CSU	193 648	35,9	241 301	45,0
F.D.P.	79 207	14,7	47 988	8,9
NPD	24 942	4,6	7 897	1,5
DKP	4 251	0,8	4 566	0,8
alle übrigen	6 170	1,1	5 532	1,0

3. DIE ERGEBNISSE DER BUNDESTAGSWAHLEN 1969 UND 1972

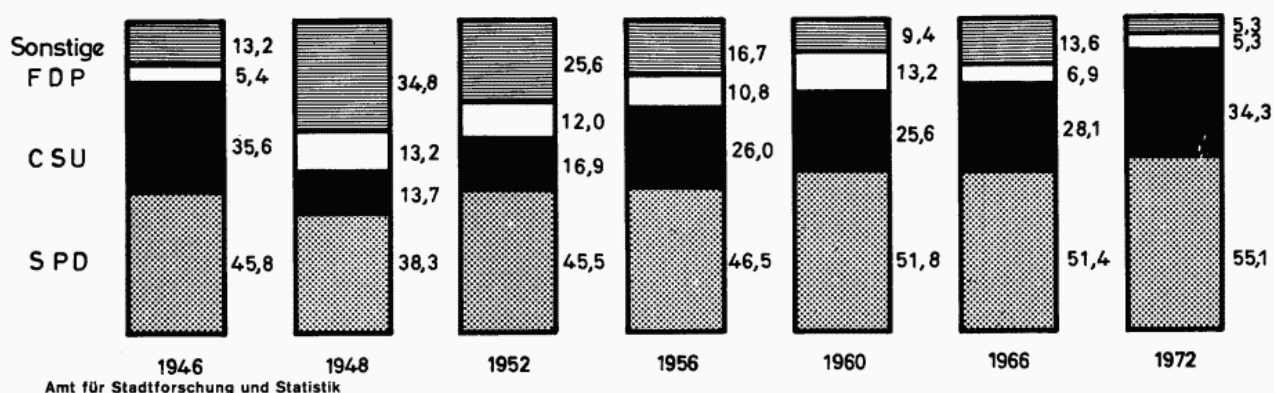
Bezeichnung	Bundestagswahl vom			
	28. 9. 1969	19. 11. 1972		
	1	2		
Wahlberechtigte	335 534	368 042		
Wahlbeteiligung in %	83,9	89,4		
abgegebene Erst- u. Zweitstimmen zus.	563 220	658 116		
darunter ungültig in %	3,7	0,9		
gültige Stimmen	542 563	652 369		
darunter gültige Zweitstimmen	276 045	327 104		
von den gültigen Stimmen entfielen auf	Zweitstimmenergebnisse			
	Zahl	%	Zahl	%
SPD	134 304	48,7	170 173	52,0
CSU	101 942	36,9	122 775	37,5
F.D.P.	15 517	5,6	29 284	9,0
NPD	19 401	7,0	3 077	0,9
DKP	-	-	1 491	0,5
alle übrigen	4 881	1,8	304	0,1

4. DIE ERGEBNISSE DER STADTRATSWAHLEN 1966 UND 1972

Bezeichnung	Stadtratswahl vom			
	13. 3. 1966		11.6. 1972	
	1		2	
Wahlberechtigte	335 130		363 872	
Wahlbeteiligung in %	63,0		65,0	
abgegebene Stimmzettel	210 978		236 562	
davon ungültig	3 248		2 193	
gültig	207 730		234 369	
von den gültigen Stimmen entfielen auf	50 Stimmen je Wähler		70 Stimmen je Wähler	
	Zahl	%	Zahl	%
SPD	5 128 059	51,4	8 647 067	55,1
CSU	2 806 678	28,1	5 379 892	34,3
F.D.P.	693 321	6,9	826 393	5,7
NPD	725 688	7,3	321 105	2,0
DKP	-	-	282 209	1,8
alle übrigen	633 678	6,3	243 712	1,5
Sitzverteilung im Stadtrat:				
SPD	27		39	
CSU	14		25	
F.D.P.	4		4	
NPD	3		1	
CVD	1		-	
DFU	1		-	
DKP	-		1	

Nürnberger Stadtratswahl-Ergebnisse

Prozentuale Stimmenverteilung



5. DIE OBERBÜRGERMEISTERWAHLEN 1969 UND 1975

28. 9. 1969			12. 10. 1975		
Bezeichnung	Zahl	%	Bezeichnung	Zahl	%
Wahlberechtigte	329 151	-	Wahlberechtigte	355 473	-
abgegebene Stimmen	278 208	-	abgegebene Stimmen	222 992	-
Wahlbeteiligung	-	84,5	Wahlbeteiligung	-	62,7
gültige Stimmen	275 519	100,0	gültige Stimmen	221 971	100,0
davon für:					
Dr. Urschlechter (SPD)	185 740	67,4	Dr. Urschlechter (SPD)	126 336	56,9
Preu (CSU)	75 962	27,6	Holzbauer (CSU)	89 933	40,5
Dr. Huber (NPD)	13 817	5,0	Stiefvater (DKP)	5 324	2,4
			Krollikowsky (KPD)	378	0,2

6. DAS ERGEBNIS DER VOLKSENTSCHEIDE AM 1.7.1973

Bezeichnung		"Landtagswahlrecht" (Art. 14 BV)	"Rundfunkfreiheit" (Art. 111a BV)
Wahlberechtigte		364 568	364 568
Wahlbeteiligung in %		28,9	28,9
abgegebene Stimmzettel		105 367	105 364
darunter ungültig in %		1,4	0,9
gültige Stimmzettel		103 909	104 395
davon entfielen auf "Ja-Stimmen"	Zahl	90 933	93 877
	%	87,5	89,9
"Nein-Stimmen"	Zahl	12 976	10 518
	%	12,5	10,1

7. DER AUSGANG DER LETZTEN WAHLEN IN DEN STADTTETLEN

Stadtteil		Wahl- beteiligung in %	von je 100 gültigen Stimmen entfielen auf			
Nr.	Bezeichnung		SPD	CSU	F.D.P.	Sonstige
		1	2	3	4	5
<u>Stadtratswahl am 11.6.1972:</u>						
0	Altstadt und engere Innenstadt	59,0	52,1	35,9	5,8	6,3
1	Weit. Innenstadtgürtel-Süd	61,7	58,3	31,9	4,2	5,5
2	Weit. Innenstadtgürtel-West, Nord, Ost	61,5	57,6	32,0	4,7	5,8
3	Südöstliche Außenstadt	64,8	59,0	31,4	4,8	4,8
4	Südliche Außenstadt	69,6	60,4	30,7	3,9	4,8
5	Südwestliche Außenstadt	64,2	54,8	35,2	5,3	4,8
6	Westliche Außenstadt	61,9	57,5	32,5	4,9	5,1
7	Nordwestliche Außenstadt	67,0	54,5	36,3	4,9	4,3
8	Nordöstliche Außenstadt	66,0	57,0	31,6	6,2	5,2
9	östliche Außenstadt	67,1	42,7	42,1	8,8	6,4
Briefwahl		-	46,8	42,0	6,3	4,9
Gesamtstadt		65,0	55,1	34,3	5,3	5,4
<u>Bundestagswahl am 19.11.1972:</u>						
0	Altstadt und engere Innenstadt	86,8	49,3	39,7	9,3	1,7
1	Weit. Innenstadtgürtel-Süd	88,6	55,7	35,5	7,3	1,4
2	Weit. Innenstadtgürtel-West, Nord, Ost	87,7	54,5	35,6	8,1	1,8
3	Südöstliche Außenstadt	90,3	55,8	34,1	8,8	1,3
4	Südliche Außenstadt	90,8	56,5	33,7	8,5	1,4
5	Südwestliche Außenstadt	90,2	51,7	37,9	8,9	1,6
6	Westliche Außenstadt	88,3	53,9	36,5	8,0	1,6
7	Nordwestliche Außenstadt	90,1	48,6	41,4	8,8	1,3
8	Nordöstliche Außenstadt	90,0	53,7	34,7	9,9	1,5
9	östliche Außenstadt	91,5	41,1	45,3	12,5	1,1
Briefwahl		-	43,2	44,3	11,4	1,2
Gesamtstadt		89,4	52,0	37,5	9,0	1,5
<u>Landtagswahl am 27.10.1974:</u>						
0	Altstadt und engere Innenstadt	71,1	40,9	46,0	9,5	3,1
1	Weit. Innenstadtgürtel-Süd	72,6	46,6	42,2	7,8	3,5
2	Weit. Innenstadtgürtel-West, Nord, Ost	72,0	45,1	42,7	8,2	4,0
3	Südöstliche Außenstadt	75,0	46,0	42,4	8,7	2,9
4	Südliche Außenstadt	78,5	47,1	41,4	8,4	3,2
5	Südwestliche Außenstadt	75,8	41,9	45,3	9,3	3,7
6	Westliche Außenstadt	73,9	44,9	43,0	8,2	4,1
7	Nordwestliche Außenstadt	78,2	38,8	49,7	8,6	2,9
8	Nordöstliche Außenstadt	76,9	45,3	42,2	9,2	3,3
9	östliche Außenstadt	79,9	32,8	53,0	11,6	2,5
Briefwahl		-	33,0	53,9	10,6	2,5
Gesamtstadt		75,6	42,7	45,0	8,9	3,3

VIII. Arbeitsmarktlage

Die folgenden Tabellen wurden nach den vom Arbeitsamt Nürnberg zur Verfügung gestellten statistischen Unterlagen gefertigt. Alle Zahlen beziehen sich auf den Bereich des "Hauptamtes" des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg. Dieser Bereich umfaßt ab Januar 1973 das Gebiet der Stadt Nürnberg mit 22 kleineren Umlandgemeinden. Von der gesamten Einwohnerschaft des Hauptamtsbereiches entfallen rund 86 % auf die Stadt Nürnberg. Beim Vergleich der Zahlen dieses Abschnitts mit Arbeitsmarktangaben früherer Jahre ist aber stets der vorher kleinere Erhebungsbereich zu berücksichtigen.

Nachdem die Erfassung der beschäftigten Arbeitnehmer seit 1963 in Fortfall gekommen ist, können hierzu und auch zur Arbeitslosenquote keine Übersichten gebracht werden.

In Tabelle 1 werden die Arbeitslosen den zur Verfügung stehenden offenen Stellen im Durchschnitt den Jahren 1972 bis 1975 gegenübergestellt. Tabelle 2 bringt die Arbeitssuchenden, die Arbeitslosen und die offenen Stellen in Gliederung nach Berufsabteilungen bzw. Berufsgruppen nach dem neuesten Stand (31.3.1975). In beiden Aufstellungen sind nur die offenen Stellen für länger dauernde Beschäftigung von mehr als 7 Kalendertagen enthalten. Es schließen sich an die Angaben über die Stellenvermittlungen in Tabelle 3. Abschließend wird in Tabelle 4 auf die Kurzarbeit eingegangen.

1. ARBEITSLOSE UND OFFENE STELLEN IM HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTSBEZIRKS NÜRNBERG (JEWEILS JAHRES DURCHSCHNITT)

Jahr	Arbeitslose			offene Stellen			auf 100 Arbeitslose trafen . . . offene Stellen		
	insges.	davon		insges.	davon für		insges.	bei den	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männern	Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1972	1 789 (100)	849 (47,5)	940 (52,5)	9 444 (100)	5 043 (53,4)	4 401 (46,6)	528	594	468
1973	1 622 (100)	774 (47,7)	848 (52,3)	9 919 (100)	5 682 (57,3)	4 237 (42,7)	612	734	500
1974	3 986 (100)	2 168 (54,4)	1 818 (45,6)	4 151 (100)	2 359 (56,8)	1 792 (43,2)	104	109	99
1975	10 904 (100)	5 836 (53,5)	5 068 (46,5)	2 535 (100)	1 430 (56,4)	1 105 (43,6)	23	25	22

2. ARBEITSSUCHENDE UND OFFENE STELLEN NACH BERUFSABTEILUNGEN UND AUSGEWÄHLTEN BERUFSGRUPPEN UND NACH DEM GESCHLECHT IM HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTS-BEZIRKS NÜRNBERG (STAND 31.3.1975)

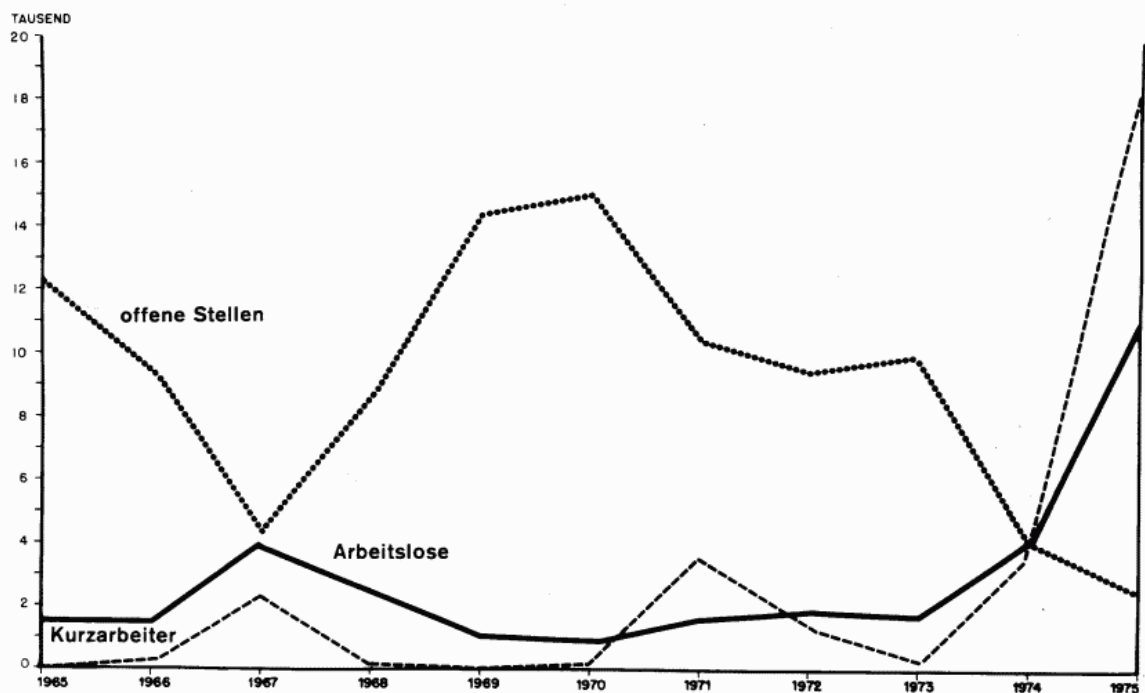
B e r u f s g r u p p e	alle Arbeitssuchenden			darunter Arbeitslose			offene Stellen		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon für	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	104	80	24	100	79	21	23	19	4
Forst- und Jagdberufe	25	1	24	24	1	23	-	-	-
Bergleute, Mineralgewinner	4	4	-	4	4	-	-	-	-
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	24	24	-	22	22	-	2	2	-
Keramiker, Glasmacher	19	7	12	19	7	12	4	4	-
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	197	86	111	193	84	109	11	7	4
Papierhersteller, -verarbeiter	83	22	61	81	22	59	17	6	11
Drucker	95	69	26	84	60	24	31	27	4
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	61	14	47	60	14	46	-	-	-
Metallerzeuger, -bearbeiter	971	544	427	967	540	427	162	157	5
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 076	783	293	1 034	747	287	172	160	12
Elektriker	457	287	170	437	275	162	57	57	-
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	754	143	611	752	142	610	28	28	-
Textil- und Bekleidungsberufe	80	3	77	71	3	68	34	2	32
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	85	18	67	81	16	65	18	9	9
Ernährungsberufe	220	112	108	185	87	98	105	61	44
Bauberufe	926	926	-	914	914	-	74	74	-
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	325	325	-	319	319	-	29	29	-
Tischler, Modellbauer	79	74	5	71	66	5	44	43	1
Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	228	210	18	218	200	18	13	10	3
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	349	83	266	322	76	246	20	9	11
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	42	18	24	34	12	22	3	3	-
Maschinisten u. zugehörige Berufe	96	96	-	96	96	-	6	6	-
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	188	179	9	136	130	6	71	71	-
Techniker	255	243	12	193	185	8	60	57	3
Technische Sonderfachkräfte	131	54	77	99	38	61	29	20	9
Warenkaufleute	683	345	338	519	277	242	302	129	173
Dienstleistungskaufleute u. zugeh. Ber.	220	107	113	107	87	20	76	72	4
Verkehrsberufe	233	187	46	209	175	34	30	25	5
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	667	596	71	631	563	68	48	42	6
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	1 793	314	1 479	1 320	209	1 111	285	61	224
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	161	156	5	128	124	4	41	38	3
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	18	10	8	11	6	5	8	2	6
Künstler u. zugeordnete Berufe	1 692	1 348	344	99	65	34	21	16	5
Gesundheitsdienstberufe	129	15	114	75	13	62	225	59	166
Soz.-u. Erz.-ber., geist.-u. naturwiss. Berufe, a.n.g.	300	189	111	222	147	75	134	65	69
Körperpfleger	24	5	19	24	5	19	7	3	4
Gästebetreuer	240	121	119	150	74	76	126	28	98
Hauswirtschaftliche Berufe	77	-	77	62	-	62	60	-	60
Reinigungsberufe	339	71	268	296	63	233	178	8	170
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	176	122	54	11	6	5	-	-	-
zusammen:	13 626	7 991	5 635	10 380	5 953	4 427	2 554	1 409	1 145

3. VERMITTLUNGEN IM HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTSBEZIRKES NÜRNBERG

Vermittlungen	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
von Männern				
zusammen	20 536	24 617	18 540	16 852
davon in Dauerbeschäftigung 1)	9 930	11 228	8 331	7 783
in kurzfristige Arbeit	10 606	13 389	10 209	8 718
von Frauen				
zusammen	8 518	8 967	6 892	7 217
davon in Dauerbeschäftigung 1)	7 473	7 809	5 975	6 360
in kurzfristige Arbeit	1 045	1 158	917	1 208
insgesamt				
zusammen	29 054	33 584	25 432	24 069
davon in Dauerbeschäftigung 1)	17 403	19 037	14 306	14 143
in kurzfristige Arbeit	11 651	14 547	11 126	9 926
von den Vermittlungen insgesamt entfielen auf ausländische Arbeitnehmer				
	4 999	6 775	2 523	2 586

1) d. h. in Beschäftigungsverhältnisse von weniger als 7 Kalendertagen

Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils im Jahresdurchschnitt)



Amt für Stadtforschung und Statistik

4. KURZARBEIT IM HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTSBEZIRKES NÜRNBERG

Stand am Ende des Monats		Betriebe mit Kurzarbeit	davon waren Beschäftigte betroffen				
			insgesamt (= 100 %)	M ä n n e r		F r a u e n	
				Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6
1970	März	1	21	4	19,0	17	81,0
	Juni	-	-	-	-	-	-
	Sept.	1	53	30	56,6	23	43,4
	Dez.	7	1 054	181	17,2	873	82,8
1971	März	28	5 621	2 164	38,5	3 457	61,5
	Juni	17	1 184	535	45,2	649	54,8
	Sept.	15	1 498	527	35,2	971	64,8
	Dez.	42	9 894	5 666	57,3	4 228	42,7
1972	März	43	1 835	742	40,4	1 093	59,6
	Juni	12	591	379	64,1	212	35,9
	Sept.	2	86	3	3,5	83	96,5
	Dez.	9	550	203	36,9	347	63,1
1973	März	4	219	150	68,5	69	31,5
	Juni	1	5	5	100,0	-	-
	Sept.	-	-	-	-	-	-
	Dez.	23	692	361	52,2	331	47,8
1974	März	46	923	700	75,8	223	24,2
	Juni	35	1 254	811	64,7	443	35,3
	Sept.	38	3 132	1 707	54,5	1 425	45,5
	Dez.	167	14 379	7 746	53,9	6 633	46,1
1975	März	315	19 766	10 522	53,2	9 244	46,8
	Juni	297	21 612	11 772	54,5	9 840	45,5
	Sept.	166	9 069	4 872	53,7	4 197	46,3
	Dez.	185	14 319	6 874	48,0	7 445	52,0

IX. Pendler

1. DIE EIN- UND AUSPENDLER NÜRNBERGS BEI DER VOLKSZÄHLUNG 1970 NACH DEM GEBIETS-STAND 1.7.1972

Herkunftsgebiet ¹⁾ Zielgebiet ¹⁾	Einpender nach Nürnberg			Auspender aus Nürnberg			S a l d o		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		Berufs- pendler	Schüler und Stu- denten		Berufs- pendler	Schüler und Stu- denten		Berufs- pendler	Schüler und Stu- denten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mittelfranken davon	73 978	68 650	5 328	15 327	13 135	2 192	58 651	55 515	3 136
Kreisfreie Städte insgesamt	21 884	20 466	1 418	11 482	9 517	1 965	10 402	10 949	- 547
darunter									
Ansbach	747	658	89	111	108	3	636	550	86
Erlangen	2 627	2 228	399	3 041	1 920	1 121	- 414	308	- 722
Fürth	14 396	13 730	666	7 317	6 967	350	7 079	6 763	316
Schwabach	4 114	3 850	264	1 013	522	491	3 101	3 328	- 227
Landkreise insgesamt	52 094	48 184	3 910	3 845	3 618	227	48 249	44 566	3 683
darunter									
Ansbach	2 875	2 774	101	94	85	9	2 781	2 689	92
Erlangen-Höchstadt	4 616	4 192	424	206	202	4	4 410	3 990	420
Fürth	13 056	12 036	1 020	1 259	1 247	12	11 797	10 789	1 008
Neustadt/Aisch-B.Windsheim	2 394	2 325	69	48	44	4	2 346	2 281	65
Nürnberger Land	17 500	16 095	1 405	1 809	1 636	173	15 691	14 459	1 232
Roth	10 063	9 249	814	361	338	23	9 702	8 911	791
Weißenburg-Gunzenhausen	1 590	1 513	77	68	66	2	1 522	1 447	75
Oberpfalz davon	7 297	7 138	159	136	123	13	7 161	7 015	146
Kreisfreie Städte insgesamt	313	293	20	25	24	1	288	269	19
darunter									
Amberg	260	241	19	23	22	1	237	219	18
Weiden	53	52	1	1	1	-	52	51	1
Landkreise insgesamt	6 984	6 845	139	111	99	12	6 873	6 746	127
darunter									
Amberg-Weizsäcker	1 268	1 230	38	12	10	2	1 256	1 220	36
Neumarkt i. d. Oberpfalz	5 328	5 230	98	82	72	10	5 246	5 158	88
Neustadt a. d. Waldnaab	126	124	2	3	3	-	123	121	2
Regensburg	133	132	1	3	3	-	130	129	1
Schwandorf	107	107	-	11	11	-	96	96	-
Oberfranken davon	5 337	5 140	197	164	154	10	5 173	4 968	187
Kreisfreie Städte insgesamt	402	383	19	51	42	9	351	341	10
darunter									
Bamberg	289	275	14	36	27	9	253	248	5
Bayreuth	113	108	5	15	15	-	98	93	5
Landkreise insgesamt	4 935	4 757	178	113	112	1	4 822	4 645	177
darunter									
Bamberg	817	798	19	20	20	-	797	778	19
Bayreuth	798	775	23	12	12	-	786	763	23
Forchheim	3 118	2 983	135	68	68	-	3 050	2 915	135
Kulmbach	66	66	-	6	5	1	60	61	- 1
Lichtenfels	115	114	1	7	7	-	108	107	1
Unterfranken davon	468	464	4	21	18	3	447	446	1
Kreisfreie Städte insgesamt	59	57	2	-	-	-	59	57	2
Landkreise insgesamt	409	407	2	21	18	3	388	389	- 1
Schwaben insgesamt	84	83	1	5	5	-	79	78	1
Oberbayern insgesamt	290	283	7	26	25	1	264	258	6
Niederbayern insgesamt	9	8	1	-	-	-	9	8	1
insgesamt	87 463	81 766	5 697	15 679	13 460	2 219	71 784	68 306	3 478

1) kreisfreie Städte und Landkreise mit 50 und mehr Auspendlern nach Nürnberg

2. DIE BERUFAUSPENDLER NÜRNBERGS NACH ZIELGEBIETEN SOWIE IHRER SOZIALEN STRUKTUR UND NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN BEI DER VOLKSZÄHLUNG 1970 NACH DEM GEBIETSSTAND 1.7.1972

Zielgebiet ¹⁾	insgesamt	darunter					
		männlich	unter 25 Jahren	Abhängige (Arbeitnehmer)	im produzierenden Gewerbe	im Handel, Verkehr, Kredit- und Versicherungswesen	im öffentlichen Dienst und sonstige Dienstleistungen
	1	2	3	4	5	6	7
Mittelfranken	13 135	8 740	2 224	12 657	8 037	2 591	2 473
davon							
Kreisfreie Städte insgesamt	9 517	6 168	1 658	9 200	5 574	2 100	1 831
darunter							
Ansbach	108	90	11	106	29	9	70
Erlangen	1 920	1 461	309	1 864	1 274	230	412
Fürth	6 967	4 256	1 246	6 745	3 943	1 780	1 237
Schwabach	522	361	92	485	328	81	112
Landkreise insgesamt	3 618	2 572	566	3 457	2 463	491	442
darunter							
Ansbach	85	64	16	80	53	7	25
Erlangen-Höchstadt	202	157	36	193	150	20	32
Fürth	1 247	755	198	1 190	888	169	186
Neustadt/Aisch-B.Windsheim	44	28	9	43	18	8	17
Nürnberg Land	1 636	1 263	252	1 577	1 103	235	285
Roth	338	260	45	313	203	48	83
Weißenburg-Gunzenhausen	66	45	10	61	48	4	14
Oberpfalz	123	96	23	111	43	25	54
davon							
Kreisfreie Städte insgesamt	24	22	9	23	5	4	15
darunter							
Amberg	22	20	99	21	3	4	15
Landkreise insgesamt	99	74	14	88	38	21	39
darunter							
Neumarkt i. d. Oberpfalz	72	51	9	64	22	20	29
Oberfranken	154	123	22	133	68	44	40
davon							
Kreisfreie Städte insgesamt	42	35	9	40	12	16	14
darunter							
Bamberg	27	22	4	27	11	10	6
Landkreise insgesamt	112	88	13	93	56	28	26
darunter							
Bamberg	20	16	5	17	10	4	6
Forchheim	68	52	7	58	36	16	15
Unterfranken	18	12	-	16	10	6	2
davon							
Kreisfreie Städte insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise insgesamt	18	12	-	16	10	6	2
Schwaben insgesamt	5	4	1	4	4	-	1
Oberbayern insgesamt	25	22	7	23	14	-	11
Niederbayern insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	13 460	8 997	2 277	12 944	8 176	2 666	2 581

1) kreisfreie Städte und Landkreise mit 20 und mehr Einpendlern aus Nürnberg

3. DIE BERUFSEINPENDLER NÜRNBERGS NACH HERKUNFTSGEBIETEN SOWIE IHRER SOZIALEN STRUKTUR UND NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN BEI DER VOLKSZÄHLUNG 1970 NACH DEM GEBIETSSTAND 1.7.1972

Herkunftsgebiet 1)	ins- gesamt	d a r u n t e r					
		männ- lich	unter 25 Jahren	Ab- hängige (Arbeit- nehmer)	im pro- duzie- renden Gewerbe	im Han- del, Ver- kehr, Kredit- und Ver- sich.-W.	im öff. Dienst u. sonst. Dienst- leist.- Betrieben
	1	2	3	4	5	6	7
Mittelfranken	68 650	49 510	13 757	66 739	39 488	20 543	8 443
davon							
Kreisfreie Städte insgesamt	20 466	14 293	3 461	19 997	11 508	6 191	2 742
darunter							
Ansbach	658	569	125	653	220	315	123
Erlangen	2 228	1 677	291	2 136	938	718	570
Fürth	13 730	9 393	2 241	13 460	8 062	4 112	1 539
Schwabach	3 850	2 654	804	3 748	2 288	1 046	510
Landkreise insgesamt	48 184	35 217	10 296	46 742	27 980	14 352	5 701
darunter							
Ansbach	2 774	2 360	604	2 742	1 754	830	182
Erlangen-Höchstädt	4 192	3 181	852	4 081	2 836	859	457
Fürth	12 036	8 480	2 144	11 628	7 100	3 425	1 489
Neustadt/Aisch-Bad Windsheim	2 325	1 953	559	2 302	1 532	603	186
Nürnberger Land	16 095	11 500	3 485	15 467	8 561	5 221	2 256
Roth	9 249	6 499	2 265	9 025	5 551	2 697	982
Weißenburg-Gunzenhausen	1 513	1 244	387	1 497	646	717	149
Oberpfalz	7 138	5 412	1 714	7 042	4 867	1 722	506
davon							
Kreisfreie Städte insgesamt	293	242	53	286	205	56	32
darunter							
Amberg	241	195	44	237	178	39	24
Weiden	52	47	9	49	27	17	8
Landkreise insgesamt	6 845	5 170	1 661	6 756	4 662	1 666	474
darunter							
Amberg-Sulzbach	1 230	913	332	1 217	917	233	80
Neumarkt i. d. Oberpfalz	5 230	3 955	1 252	5 158	3 497	1 340	350
Neustadt a. d. Waldnaab	124	91	26	122	86	15	23
Regensburg	132	109	29	131	99	23	10
Schwandorf	107	80	21	106	54	42	11
Oberfranken	5 140	4 256	1 029	5 039	3 399	1 349	363
davon							
Kreisfreie Städte insgesamt	383	338	49	370	168	155	59
darunter							
Bamberg	275	242	40	266	121	115	39
Bayreuth	108	96	9	104	47	40	20
Landkreise insgesamt	4 757	3 918	980	4 669	3 231	1 194	304
darunter							
Bamberg	798	712	152	788	504	243	50
Bayreuth	775	651	136	759	613	101	49
Forchheim	2 983	2 363	662	2 923	2 042	733	193
Kulmbach	66	63	6	65	32	28	6
Lichtenfels	114	109	23	113	25	85	4
Unterfranken	464	434	81	457	309	127	26
davon							
Kreisfreie Städte insgesamt	57	55	2	55	29	23	5
Landkreise insgesamt	407	379	79	402	280	104	21
Schwaben insgesamt	83	73	14	82	68	6	9
Oberbayern insgesamt	283	241	38	276	163	63	56
Niederbayern insgesamt	8	8	1	8	6	1	1
insgesamt	81 766	59 934	16 634	79 643	48 300	23 811	9 404

darunter in % von Sp. 1						Herkunftsgebiet
männlich	unter 25 Jahren	Abhängige (Arbeitnehmer)	im produzierenden Gewerbe	im Handel, Verkehr, Kredit- und Versich.-W.	im öff. Dienst u. sonst. Dienstleist.-Betriebe	
8	9	10	11	12	13	
72	20	97	58	30	12	Mittelfranken
						davon
70	17	98	56	30	13	Kreisfreie Städte insgesamt
						darunter
86	19	99	33	48	19	Ansbach
75	13	96	42	32	26	Erlangen
68	16	98	59	30	11	Fürth
69	21	97	59	27	13	Schwabach
73	21	97	58	30	12	Landkreise insgesamt
						darunter
85	22	99	63	30	7	Ansbach
76	20	97	68	20	11	Erlangen-Höchstadt
70	18	97	59	28	12	Fürth
84	24	99	66	26	8	Neustadt/Aisch-Bad Windsheim
71	22	96	53	32	14	Nürnberger Land
70	24	98	60	29	11	Roth
82	26	99	43	47	10	Weißenburg-Gunzenhausen
76	24	99	68	24	7	Oberpfalz
						davon
83	18	98	70	19	11	Kreisfreie Städte insgesamt
						darunter
81	18	98	74	16	10	Amberg
90	17	94	52	33	15	Weiden
76	24	99	68	24	7	Landkreise insgesamt
						darunter
74	27	99	75	19	7	Amberg-Sulzbach
76	24	99	67	26	7	Neumarkt i. d. Oberpfalz
73	21	98	69	12	19	Neustadt a. d. Waldnaab
83	22	99	75	17	8	Regensburg
75	20	99	50	39	10	Schwandorf
83	20	98	66	26	7	Oberfranken
						davon
88	13	97	44	40	15	Kreisfreie Städte insgesamt
						darunter
88	15	97	44	42	14	Bamberg
89	8	96	44	37	19	Bayreuth
82	21	98	68	25	6	Landkreise insgesamt
						darunter
89	19	99	63	30	6	Bamberg
84	18	98	79	13	6	Bayreuth
79	22	98	68	25	6	Forchheim
95	9	98	48	42	9	Kulmbach
96	20	99	22	75	4	Lichtenfels
94	17	98	67	27	6	Unterfranken
						davon
96	4	96	51	40	9	Kreisfreie Städte insgesamt
93	19	99	69	26	5	Landkreise insgesamt
88	17	99	82	7	11	Schwaben insgesamt
85	13	98	58	22	20	Oberbayern insgesamt
100	13	100	75	13	13	Niederbayern insgesamt
73	20	97	59	29	12	insgesamt

1) kreisfreie Städte und Landkreise mit 50 und mehr Auspendlern nach Nürnberg

X. Land- und Forstwirtschaft

1. DER VIEHBESTAND AM 3. DEZEMBER 1975 ¹⁾ (ERGEBNIS DER VIEHZÄHLUNG)

B e z e i c h n u n g	Zahl	B e z e i c h n u n g	Zahl
Tierhaltungen insgesamt	900	Schafe	344
Pferde	290	Ziegen	.
Maultiere, Maulesel und Esel	1	Federvieh	7 550
Rindvieh	1 869	darunter Hühner	7 275
Schweine	2 422	Bienenvölker	.

2. DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE AB 0,5 ha GESAMTFLÄCHE NACH GRÖSSENKLASSEN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHE

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche (von ... bis unter ... ha)	B e t r i e b e				Landwirtschaftliche Nutzfläche			
	1974		1975		1974		1975	
	Zahl	%	Zahl	%	ha	%	ha	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
0 - 1	205	29,6	142	22,9	74	1,9	73	1,9
1 - 2	67	9,7	65	10,5	94	2,4	92	2,4
2 - 5	151	21,8	148	23,9	513	13,0	506	12,9
5 - 10	153	22,1	150	24,2	1 143	29,0	1 128	28,9
10 - 15	61	8,8	59	9,5	738	18,7	728	18,6
15 - 20	28	4,1	27	4,4	478	12,1	463	11,8
20 - 30	16	2,3	17	2,7	371	9,4	389	9,9
30 - 50	9	1,3	9	1,5	331	8,4	331	8,5
50 - 100	1	0,15	1	0,2	80	2,1	80	2,1
100 und mehr	1	0,15	1	0,2	118	3,0	118	3,0
insgesamt	692	100	619	100	3 940	100	3 908	100

1) ohne die z. Zt. der Zählung im städt. Schlacht- und Viehhof eingestellten Tiere

3. DIE BODENNUTZUNG NACH HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN

A r t d e r N u t z u n g	Fläche in ha			
	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Ackerland	3 231	3 218	3 143	3 120
Gartenland (einschl. Haus-, Nutz-, Kleingärten)	670	756	747	741
Obstanlagen	2	2	2	2
Baumschulen	10	9	13	13
Wiesen	839	735	763	768
Mähweiden	47	47	48	48
Weiden ohne Hutungen	4	6	3	3
Hutungen	56	56	47	45
Streuwiesen	5	5	6	6
landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	4 864	4 834	4 772	4 746
nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche	884	910	832	825
Waldflächen, Forsten und Holzungen	13 329	13 252	9 437	9 445
Gewässer	280	415	343	345
Öd- und Umland, unkultivierte Moorflächen	1 105	934	1 122	1 126
Gebäude- und Hofflächen	4 119	4 224	4 236	4 245
Wegeland, Eisenbahnen	3 784	3 961	3 894	3 905
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärische Übungsplätze	1 375	1 383	1 365	1 375
Gesamtwirtschaftsfläche ¹⁾	29 740	29 913	26 001	26 012

1) Die Gesamtwirtschaftsfläche ist größer als das Stadtgebiet, da alle außerhalb liegenden, von Nürnberg aus bewirtschafteten Flächen, mitenthalten sind.

4. DER ERWERBSMÄSSIGE ANBAU VON GEMÜSE UND ERDBEEREN AUF DEM FREILAND

B e z e i c h n u n g	1972	1975
	Anbaufläche in ha	
	1	2
Weißkohl (Weißkraut)	53,95	48,46
Rotkohl (Blaukraut)	40,21	35,91
Wirsing	40,68	35,90
Blumenkohl	39,76	35,01
Kohlrabi	30,60	30,30
Kopfsalat	32,20	78,80
Spinat	16,47	11,38
Gelbe Rüben (Möhren)	60,85	53,09
Meerrettich	0,24	0,06
Rettich	27,02	25,56
Sellerie	41,64	31,66
Spargel	78,73	70,81
Pflückbohnen	11,26	9,29
Gurken	9,17	5,51
Erdbeeren	0,05	0,05

XI. Arbeitsstätten

1. DIE BESCHÄFTIGTEN NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN 1970 UND 1974

Wirtschaftsabteilung		1970		1974		Veränderung 1970 - 1974			
Nr.	Bezeichnung	Zahl	%	Zahl	%	absolut	in %		
		1	2	3	4	5	6		
0	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung ¹⁾	587	0,2	620	0,2	+	33	+	5,6
1	Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	2 520	0,8	2 400	0,7	-	120	-	4,8
2	Verarbeitendes Gewerbe	127 798	40,7	131 700	39,4	+	3 902	+	3,1
3	Baugewerbe	25 501	8,1	26 000	7,8	+	499	+	2,0
4	Handel	59 544	19,0	63 400	19,0	+	3 856	+	6,5
40/41	davon Großhandel	(20 554)	(6,6)	(22 000)	(6,6)	+	1 446	+	7,0
42	Handelsvermittlung	(5 023)	(1,6)	(5 900)	(1,8)	+	877	+	17,5
43	Einzelhandel	(33 967)	(10,8)	(35 500)	(10,6)	+	1 533	+	4,5
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 107	9,6	34 000	10,2	+	3 893	+	12,9
6	Kreditinstitute und Versicherungsgew.	11 705	3,7	12 900	3,9	+	1 195	+	10,2
7	Dienstleistungen	28 226	9,0	30 300	9,1	+	2 074	+	7,4
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	4 230	1,3	5 200	1,6	+	970	+	22,9
9	Gebietskörperschaften u. Soz. Vers.	23 846	7,6	27 000	8,1	+	3 154	+	13,9
I n s g e s a m t :		314 064	100	333 520	100	+	19 456	+	6,2
davon primärer Bereich (0)		587	0,2	620	0,2	+	33	+	5,6
sekundärer Bereich (1, 2, 3)		155 819	49,6	160 100	48,1	+	4 281	+	0,3
tertiärer Bereich (4, 5, 6, 7, 8, 9)		157 658	50,2	172 800	51,7	+	15 142	+	9,6

1) nur gewerbliche Gärtnereien und Tierhaltungen

Quellen: 1970 Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung

1974 Schätzung des Amtes für Stadtforschung und Statistik aufgrund eigener Erhebungen sowie nach Unterlagen des Landesarbeitsamtes Nordbayern und nach den Ergebnissen der Industrieberichterstattung und der Berichterstattung des Bauhauptgewerbes

2. DIE ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTEN AM 31.12.1974 IN DEN STADTTETLEN

Stadtteil	Arbeits- stätten 1)	Beschäftigte 1)			Beschäftigte pro Arbeits- stätte
		insgesamt	dar. im tertiären Bereich	in %	
	1	2	3	4	5
0	5 927	97 958	76 979	78,6	16,5
1	3 856	54 697	20 099	36,7	14,2
2	3 230	39 796	20 771	52,2	12,3
3 2)	647	17 093	4 030	23,6	26,4
4 2)	695	30 531	11 414	37,4	43,9
5 2)	966	13 704	4 235	30,9	14,2
6	1 064	31 748	14 190	44,7	29,8
7 2)	599	8 694	3 458	39,8	14,5
8	1 086	21 008	7 647	36,4	19,3
9 2)	1 214	11 272	5 730	50,8	9,3
Gesamtstadt 3)	19 940	333 520	172 800	51,8	16,7

1) nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten bzw. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten

2) ohne die zum 1.7.1972 eingemeindeten Gebiete

3) einschließlich der zum 1.7.1972 eingemeindeten Gebiete

Quelle : Schätzung des Amtes für Stadtforschung und Statistik aufgrund eigener Erhebungen sowie nach Unterlagen des Landesarbeitsamtes Nordbayern und nach den Ergebnissen der Industrieberichterstattung und der Berichterstattung des Bauhauptgewerbes

3. DIE ERÖFFNUNGEN UND SCHLIESSUNGEN GEWERBLICHER BETRIEBE

B e t r i e b e	Betriebseröffnungen				Betriebsschließungen			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt	1 586	1 488	1 615	1 427	1 324	1 249	1 563	1 359
davon Industrie- betriebe	6	9	38	49	3	5	18	31
Handwerks- betriebe	183	185	200	204	294	254	311	281
Großhandel	176	161	127	142	138	107	133	86
Einzelhandel	329	296	327	339	328	288	337	262
sonstige	892	837	923	693	561	595	764	699

XII. Industrie und Handwerk

A Industrie

Durch die Industrieberichterstattung werden laufend alle Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt. Nicht einbezogen sind öffentliche Versorgungsbetriebe sowie das Baugewerbe. Für letzteres wird eine gesonderte Statistik erstellt (vgl. Abschnitt XIII).

Die branchenmäßige Zuordnung der Industriebetriebe erfolgt nach dem Schwergewicht der Produktion, gemessen an der Beschäftigtenzahl. Als **Betrieb** gilt die örtliche Produktionseinheit, nicht das Unternehmen.

Zu den **Beschäftigten** zählen neben den tätigen Inhabern und mithelfenden Familienangehörigen alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen. Heimarbeiter werden nicht zu den Beschäftigten gerechnet.

Unter **Arbeiterstunden** sind alle von den Arbeitern und gewerblichen Lehrlingen geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden zu verstehen.

Bei **Löhnen und Gehältern** sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung nicht einbezogen. Dagegen werden die Lohn- und Gehaltszuschläge sowie die Gratifikationen erfaßt.

Der **Umsatz** beruht auf den Rechnungswerten (einschl. Verbrauchssteuern sowie Fracht- und Verpackungskosten etc.) von eigenen Erzeugnissen und Dienstleistungen. Handelswaren und Sondereinnahmen sind nicht enthalten. Bei den Umsätzen ist zu beachten, daß diese bei überörtlicher Fakturierung in Konzernbetrieben oft bei der Zentrale erfaßt werden. Für Nürnberg bedeutet dies vor allem, daß ein erheblicher Teil des Umsatzes der Elektroindustrie in der Statistik nicht enthalten ist.

Als **Bruttoproduktionswert** wird der Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, errechnet aufgrund der Verkaufspreise ab Werk, einschl. Verpackungskosten und abzüglich von Rabatten und Verbrauchssteuern, bezeichnet.

1. DIE INDUSTRIEBETRIEBE NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN (LAUFEND UND EINMALIG ERFASTE BETRIEBE - STAND JEWEILS 30. SEPTEMBER)

J a h r	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
		1	10	50	100	200	500
		-	-	-	-	-	und mehr
		9	49	99	199	499	
	1	2	3	4	5	6	7
1972	915	412	279	74	58	42	50
1973	909	418	264	76	57	42	52
1974	896	425	252	69	57	42	51

2. DIE ENTWICKLUNG DER INDUSTRIE INSGESAM SOWIE DER ELEKTROTECHNISCHEN INDUSTRIE UND DER MASCHINENBAUINDUSTRIE

J a h r	im Jahresdurchschnitt			Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne in 1 000 DM	Gehälter in 1 000 DM	Gesamt- umsatz 2) in 1 000 DM	dar. Auslandsumsatz2)	
	Betriebe	Beschäft- tigte 1)	dar.Arbeit. (einschl. Lehrlinge)					in 1 000 DM	in % des Gesamtum- satzes
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamt - Industrie									
1972	499	105 713	73 175	130 492	1 048 580	699 202	5 928 950	1 112 563	18,8
1973	500	108 109	74 644	131 761	1 200 413	796 160	6 778 251	1 332 583	19,7
1974	484	108 892	74 728	128 865	1 349 235	907 755	7 305 547	1 607 510	22,0
1975	463	100 613	67 553	110 731	1 296 426	955 564	6 981 426	1 511 035	21,6
Elektrotechnische Industrie									
1972	64	43 685	30 262	52 095	432 818	278 342	2 236 869	328 000	14,7
1973	67	45 794	31 767	53 257	500 149	346 376	2 591 036	223 782	8,6
1974	68	47 097	32 418	53 086	476 926	404 350	2 806 184	532 388	19,0
1975	68	43 556	29 195	43 921	547 311	428 566	2 592 997	465 693	18,0
Maschinenbauindustrie									
1972	59	15 801	9 848	18 057	151 313	129 478	812 876	359 857	44,4
1973	57	15 906	9 794	18 301	173 264	148 337	933 283	436 513	46,9
1974	55	16 253	10 787	18 561	202 227	172 587	1 020 384	514 334	50,5
1975	54	15 585	9 507	17 457	201 619	181 397	1 036 716	513 899	50,0

1) tätige Inhaber, Angestellte, Arbeiter und Lehrlinge

2) wegen überörtlicher Fakturierung fehlt ein großer Teil des Umsatzes der Elektroindustrie

3. DIE INDUSTRIEBETRIEBE UND IHRE BESCHÄFTIGTEN NACH AUSGEWÄHLTEN INDUSTRIEGRUPPEN bzw. INDUSTRIEZWEIGEN (IM JAHRESDURCHSCHNITT)

Industriegruppe bzw. Industriezweig	1972			1973			1974			1975		
	Be- trie- be	Beschäftigte		Be- trie- be	Beschäftigte		Be- trie- be	Beschäftigte		Be- trie- be	Beschäftigte	
		Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Industrie insgesamt darunter 1)	499	105 713	100	500	108 109	100	484	108 892	100	463	100 613	100
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	23	1 381	1,3	23	1 524	1,4	22	1 376	1,3	18	1 030	1,0
Maschinenbau	59	15 801	14,9	57	15 906	14,7	55	16 253	15,0	54	15 585	15,5
Straßenfahrzeugbau	-	-	-	4	1 434	1,3	4	1 387	1,3	4	1 355	1,3
Elektrotechnische Industrie	64	43 685	41,5	67	45 794	42,4	68	47 097	43,3	68	43 556	43,3
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	11	1 327	1,3	12	2 984	2,7	11	2 922	2,7	11	2 689	2,7
Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	51	5 194	4,9	47	5 077	4,7	47	6 221	5,7	42	5 379	5,3
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck u. Sportgeräteindustrie	25	2 440	2,3	25	2 132	2,0	25	2 068	1,9	25	1 884	1,9
Chemische Industrie	29	4 402	4,2	30	4 592	4,2	30	4 721	4,3	28	4 570	4,5
Holzverarbeitende Industrie	19	894	0,8	18	896	0,8	17	890	0,8	19	827	0,8
Druckerei und Vervielfältigungs- industrie	63	4 340	4,1	67	5 079	4,7	62	4 977	4,6	59	4 435	4,4
Bekleidungsindustrie	18	560	0,5	19	635	0,6	19	562	0,5	19	558	0,6

1) eine vollständige Aufgliederung der Industriebeschäftigten war infolge der mehrfach geänderten Erhebungsgrundlagen nicht möglich. Es werden aber jeweils 80 % aller Beschäftigten erfaßt.

4. DIE BESCHÄFTIGTEN IN DER INDUSTRIE NACH DER STELLUNG IM BERUF UND NACH DEM GESCHLECHT AM 30. SEPTEMBER 1974

Bezeichnung	insgesamt		davon			
			männlich		weiblich	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Tätige Inhaber	356	0,3	279	78,4	77	21,6
unbez. mith. Fam. Ang.	9	0,1	4	44,4	5	55,6
kaufm. u. Verw. Angest.	17 808	16,2	8 206	46,0	9 602	54,0
techn. Angestellte	15 044	13,7	13 350	88,7	1 694	11,3
kfm. Auszubildende	1 138	1,0	483	42,4	655	57,6
Facharbeiter	24 725	22,6	23 477	95,0	1 248	5,0
sonstige Arbeiter	47 009	42,9	20 875	44,4	26 134	55,6
gewerbl. Auszubildende	3 505	3,2	3 379	96,4	126	3,6
Beschäftigte insgesamt	109 594	100	70 053	63,9	39 541	36,1

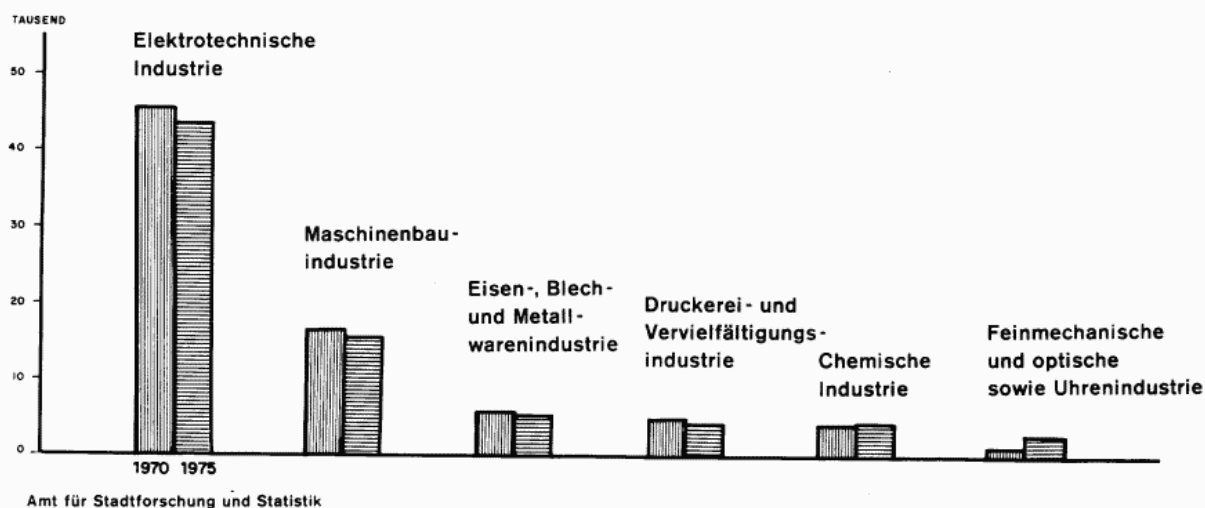
5. DIE BESCHÄFTIGTEN IN DER INDUSTRIE IN DEN INDUSTRIEGRUPPEN bzw. INDUSTRIEZWEIGEN NACH DER STELLUNG IM BERUF UND NACH DEM GESCHLECHT AM 30. SEPTEMBER 1974

Industriegruppe bzw. Industriezweig	Gesamtbeschäftigte			davon waren							
				Angestellte (unbez.mithelfende Familienangehörige einschl.tätige Inh.,kfm.u.techn.Lehrl.)				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)			
				insgesamt		davon . . . %		insgesamt		davon . . . %	
	Zahl	davon . . . %		Zahl	% v.Sp.1	männlich	weiblich	Zahl	% v.Sp.1	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Industrie der Steine und Erden	498	89,2	10,8	116	23,3	62,1	37,9	382	76,7	97,4	2,6
Gießereindustrie	3 419	80,3	19,7	653	19,1	66,0	34,0	2 766	80,9	83,7	16,3
Stahlverformung	276	73,2	26,8	47	17,0	53,2	46,8	229	83,0	77,3	22,7
Stahlbau einschl.Leichtmetallbau	1 256	86,2	13,8	423	33,7	69,7	30,3	833	66,3	94,6	5,4
Maschinenbau	16 332	82,5	17,5	6 392	39,1	70,6	29,4	9 940	60,9	90,2	9,8
Fahrzeugbau	1 353	74,1	25,9	321	23,7	51,4	48,6	1 032	76,3	81,2	18,8
Elektrotechnische Industrie	47 672	60,6	39,4	14 798	31,0	67,3	32,7	32 874	69,0	57,6	42,4
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	2 918	49,4	50,6	1 086	37,2	54,8	45,2	1 832	62,8	46,2	53,8
Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	6 101	51,6	48,4	1 534	25,1	57,3	42,7	4 567	74,9	49,7	50,3
Herstellung von Büromaschinen,Datenverarbeitungsgeräten u. Einrichtungen	4 274	62,6	37,4	1 235	28,9	68,7	31,3	3 039	71,1	60,6	39,4
Musikinstrumente, Spiel- u. Schmuckwaren und Sportgeräte	2 146	37,5	62,5	602	28,1	51,2	48,3	1 544	71,9	31,9	68,1
Chemische Industrie	4 779	52,3	47,7	2 210	46,2	55,6	44,4	2 569	53,8	49,6	50,4
Holzverarbeitende Industrie	909	43,5	56,5	265	29,2	46,4	53,6	644	70,8	42,2	57,8
Papier- u.pappeverarbeitende Ind.	1 754	66,4	33,6	1 010	57,6	60,4	39,6	744	42,4	74,6	25,4
Druckerei- u.Vervielfältigungsind.	4 891	74,7	25,3	1 069	21,9	70,3	29,7	3 822	78,1	76,2	23,8
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 220	70,1	29,9	432	19,5	65,5	34,5	1 788	80,5	71,3	28,7
Lederverarbeitende Industrie	1 596	30,4	69,6	342	21,4	46,2	53,8	1 254	78,6	26,1	73,9
Bekleidungsindustrie	561	9,4	90,6	109	19,4	27,5	72,5	452	80,6	5,1	94,9
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	4 782	61,0	39,0	1 278	26,7	62,6	37,4	3 504	73,3	60,4	39,6
alle übrigen Industriezweige	1 857	76,2	23,8	433	23,3	55,9	44,1	1 424	76,7	54,8	45,2
Industrie insgesamt	109 594	63,9	36,1	34 355	31,3	65,0	35,0	75 239	68,7	36,6	63,4

6. DIE BRUTTO-PRODUKTIONSWERTE NACH INDUSTRIEGRUPPEN bzw. INDUSTRIEZWEIGEN

Industriegruppe bzw. Industriezweig	Brutto-Produktionswert in 1 000 DM		
	1972	1973	1974
	1	2	3
Industrie der Steine und Erden	42 873	45 368	.
NE-Metallgießereien	130 385	156 973	194 503
Stahlverformung	10 553	11 461	11 242
Stahlbau einschließlich Leichtmetallbau	81 511	101 778	95 945
Maschinenbau	800 472	913 856	1 008 522
Elektrotechnische Industrie	3 026 449	3 625 355	3 974 675
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	60 877	97 467	103 979
Stahlblechwarenindustrie	19 765	17 951	16 565
Metallwarenindustrie	119 248	119 734	239 376
Metallkurzwarenindustrie	61 099	53 347	38 643
Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie	.	8 001	7 503
Spielwarenindustrie (einschließlich Herstellung von Christbaum-schmuck)	112 249	87 915	106 803
Chemische Industrie	417 035	495 725	587 470
Holzverarbeitende Industrie	37 666	42 402	42 140
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	93 571	67 305	72 206
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	214 319	312 249	349 733
Kunststoffverarbeitende Industrie	31 650	38 988	46 322
Lederverarbeitende Industrie	27 292	41 627	44 292
Schuhindustrie	43 161	43 537	.
Bekleidungsindustrie	17 890	27 386	27 402
Kaffee- und tee- verarbeitende Industrie	13 802	14 127	.
Spirituosenindustrie	4 624	6 566	6 112
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	27 966	29 424	.
alle übrigen Industriezweige	1 035 517	1 228 187	1 098 418
Industrie insgesamt	6 500 514	7 586 729	8 300 506

Beschäftigte in den 6 wichtigsten Industriegruppen 1970 und 1975 (im Jahresdurchschnitt)



7. VERHÄLTNISSZAHLEN UND ENTWICKLUNGSQUOTEN ZUR INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG

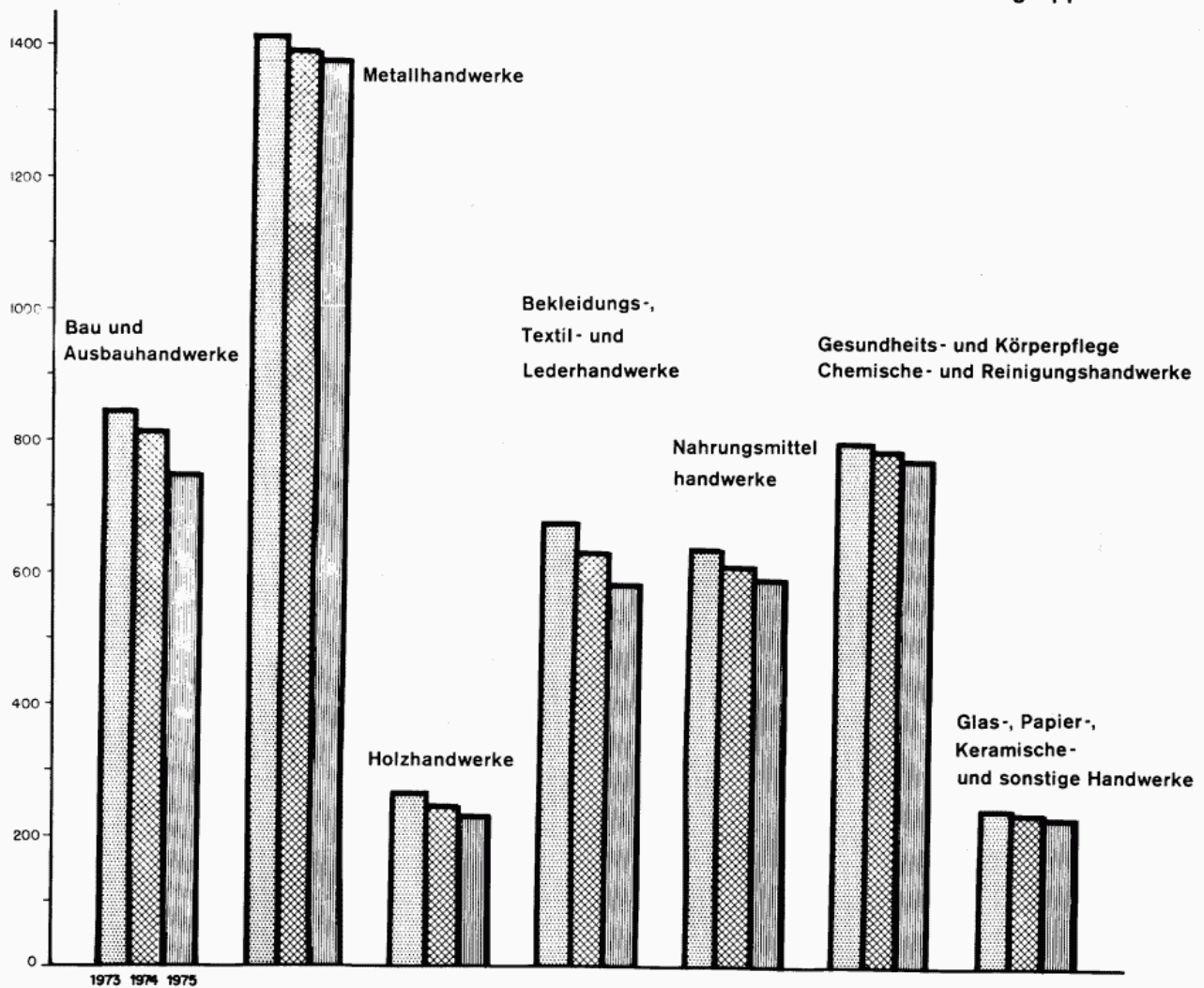
B e z e i c h n u n g	Einheit	1972	1973	1974	1975
		1	2	3	4
<u>Industriedichte (am Jahresende)</u>					
Industriebeschäftigte auf 1 000 Einwohner	Zahl	208	215	210	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	- 7,6	+ 3,4	- 2,3	.
<u>Beschäftigte</u>					
Beschäftigte je Betrieb (Jahresdurchschnitt)	Zahl	212	216	225	217
Anteil der Angestellten an den Gesamtbeschäftigten	%	30,8	31,0	31,4	32,9
Anteil der Arbeiter an den Gesamtbeschäftigten	%	69,2	69,0	68,6	67,1
Veränderung der im Jahresdurchschnitt Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr					
bei den Beschäftigten insgesamt	%	- 2,6	+ 2,3	+ 0,7	- 7,6
bei den Angestellten	%	- 0,2	+ 2,8	+ 2,1	- 3,2
bei den Arbeitern	%	- 3,6	+ 2,0	+ 0,1	- 9,6
<u>Arbeiterstunden</u>					
geleistete Arbeiterstunden je Arbeiter	Zahl	1 783	1 765	1 724	1 639
Veränderung der geleisteten Arbeiterstundenzahl insgesamt gegenüber dem Vorjahr	%	- 4,3	+ 1,0	- 2,2	- 14,1
<u>Löhne und Gehälter</u>					
Lohnsumme je geleisteter Arbeiterstunde	DM	8,04	9,11	10,47	11,70
Durchschnittlicher Monatslohnbetrag für Arbeiter	DM	1 194	1 340	1 505	1 599
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 7,6	+ 12,2	+ 12,3	+ 6,2
Durchschnittliches Monatsgehalt für Angestellte	DM	1 790	1 983	2 214	2 409
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 8,5	+ 10,8	+ 11,6	+ 8,8
<u>Produktivität</u>					
Bruttoproduktionswert je Beschäftigter	DM	61 492	70 177	76 227	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 9,7	+ 12,4	+ 7,4	.
<u>Umsatz</u>					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
des Gesamtumsatzes	%	+ 8,1	+ 14,3	+ 7,8	- 4,4
des Auslandsatzes	%	+ 12,2	+ 19,8	+ 20,6	- 6,0

B Handwerk

1. DIE HANDWERKSBETRIEBE UND IHRE BESCHÄFTIGTEN

Jahr	Betriebe	Beschäftigte
	1	2
1972	4 897	41 900
1973	4 891	41 500
1974	4 712	40 100
1975	4 560	37 300

Zahl der Betriebe im Handwerk in den Jahren 1973, 1974 und 1975 nach Handwerksgruppen



2. DIE HANDWERKSBETRIEBE NACH HANDWERKSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Zahl der Betriebe		
	1973	1974	1975
	1	2	3
<u>GRUPPE I: BAU- UND AUSBAUHANDWERKE</u>			
Maurer	177	172	159
Beton- und Stahlbetonbauer	-	1	1
Feuerungs- und Schornsteinbauer	5	6	6
Backofenbauer	-	-	-
Zimmerer	30	27	23
Dachdecker	41	40	40
Straßenbauer	14	14	15
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	22	22	20
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	35	33	32
Betonstein- und Terrazzohersteller	7	5	6
Estrichleger	8	9	3
Brunnenbauer	3	3	3
Steinmetze und Steinbildhauer	31	31	30
Stukkateure	67	60	54
Maler und Lackierer	320	304	290
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	31	29	29
Schornsteinfeger	53	54	58
GRUPPE I: insgesamt	844	810	774
<u>GRUPPE II: METALLHANDWERKE</u>			
Schmiede	24	23	23
Schlosser	114	113	115
Karosseriebauer	30	29	28
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	25	30	30
Werkzeugmacher	74	73	72
Dreher	6	6	6
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker	113	98	95
Büromaschinenmechaniker	28	26	28
Kraftfahrzeugmechaniker	224	227	238
Kraftfahrzeugelektriker	17	14	13
Landmaschinenmechaniker	2	2	2
Feinmechaniker	12	11	9
Büchsenmacher	5	5	4
Klempner	82	75	70
Gas- und Wasserinstallateure	85	87	91
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	52	55	53
Kupferschmiede	1	1	1
Elektroinstallateure	207	207	202
Elektromechaniker und Fernmeldemechaniker	23	21	23
Elektromaschinenbauer	7	7	7
Radio- und Fernsehtechniker	116	117	113
Uhrmacher	53	49	46
Graveure	30	31	27
Ziseleure	-	-	-
Galvaniseure und Metallschleifer	15	16	16

Fortsetzung

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Zahl der Betriebe		
	1973	1974	1975
	1	2	3
Gürtler und Metalldrücker	14	12	13
Zinngießer	4	5	4
Metallformer und Metallgießer	2	2	2
Glockengießer	1	1	1
Messerschmiede	6	6	6
Goldschmiede	38	36	34
Silberschmiede	1	1	1
Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	3	3	3
GRUPPE II: insgesamt	1 414	1 389	1 376
<u>GRUPPE III: HOLZHANDWERKE</u>			
Tischler	171	154	148
Parkettleger	14	14	14
Rolladen- und Jalousiebauer	13	12	13
Bootsbauer	1	-	-
Schiffbauer	-	-	-
Modellbauer	10	10	10
Wagner	6	5	5
Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	20	17	16
Schirmmacher	4	4	3
Holzbildhauer	1	1	1
Böttcher	2	2	2
Bürsten- und Pinselmacher	17	16	15
Korbmacher	6	6	6
GRUPPE III: insgesamt	265	241	233
<u>GRUPPE IV: BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERHANDWERKE</u>			
Herrenschneider	118	104	92
Damenschneider	190	169	154
Wäscheschneider	28	26	23
Sticker	5	5	5
Stricker	6	6	6
Modisten	19	18	17
Weber	5	4	4
Seiler	-	-	-
Segelmacher	-	-	-
Kürschner	41	40	39
Hut- und Mützenmacher	2	2	1
Handschumacher	-	-	-
Schuhmacher	133	125	114
Orthopädieschuhmacher	18	20	19
Gerber	-	-	-
Sattler	25	26	24
Feintäschner	5	5	5
Raumausstatter	86	83	81
GRUPPE IV: insgesamt	681	633	584

Fortsetzung

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Zahl der Betriebe		
	1973	1974	1975
	1	2	3
<u>GRUPPE V: NAHRUNGSMITTELHANDWERKE</u>			
Bäcker	276	261	254
Konditoren	53	51	49
Fleischer	307	294	285
Müller	2	1	1
Brauer und Mälzer	-	-	-
Weinküfer	-	-	-
GRUPPE V: insgesamt	638	607	589
<u>GRUPPE VI: GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE, CHEMISCHE UND REINIGUNGSHANDWERKE</u>			
Augenoptiker	42	41	40
Hörgeräteakustiker	9	7	7
Bandagisten	2	2	2
Orthopädiemechaniker	10	10	10
Chirurgiemechaniker	1	1	1
Zahntechniker	35	35	35
Friseure	627	622	603
Färber und Chemischreiniger	17	17	17
Wachszieher	-	-	-
Wäscher und Plätter	35	32	32
Gebäudereiniger	26	27	28
GRUPPE VI: insgesamt	804	794	775
<u>GRUPPE VII: GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE HANDWERKE</u>			
Glaser	49	46	43
Glasschleifer und Glasätzer	3	3	4
Feinoptiker	-	-	-
Glasinstrumentenmacher	4	5	3
Glas- und Porzellanmaler	2	2	2
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveure	-	-	-
Fotografen	49	47	48
Buchbinder und Schriftsetzer	30	29	29
Drucker	55	53	52
Steindrucker	-	-	-
Siebdrucker	10	9	8
Flexografen	4	5	5
Chemigrafen	-	-	-
Stereotypeure	-	-	-
Galvanoplastiker	-	-	1
Keramiker	-	1	1
Orgel- und Harmoniumbauer	2	1	1
Klavier- und Cembalobauer	7	7	6
Handzuginstrumentenmacher	-	-	-

Fortsetzung

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Zahl der Betriebe		
	1973	1974	1975
	1	2	3
Geigenbauer	3	3	2
Metallblasinstrumenten- und Schlagzeug- macher	2	2	1
Holzblasinstrumentenmacher	1	1	1
Zupfinstrumentenmacher	1	1	1
Vergolder	1	1	1
Schilder- und Lichtreklamehersteller	16	15	13
Vulkaniseure	6	7	7
GRUPPE VII: insgesamt	245	238	229
Gruppe I: Bau	844	810	774
Gruppe II: Metall	1 414	1 389	1 376
Gruppe III: Holz	265	241	233
Gruppe IV: Bekleidung	681	633	584
Gruppe V: Nahrung	638	607	589
Gruppe VI: Gesundheit	804	794	775
Gruppe VII: Glas, Papier u. s.	245	238	229
I n s g e s a m t :	4 891	4 712	4 560

XIII. Bau- und Wohnungswesen

Vermitteln die Gebäude- und Wohnungszählungen in größeren Zeitabständen ein genaues Zustandsbild der herrschenden Wohnverhältnisse, so ist es Aufgabe der Bautätigkeitsstatistik, die Bewegung im Bau- und Wohnungssektor kontinuierlich zu verfolgen.

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als DM 25.000,-- reine Baukosten verursachen.

Die Baumaßnahmen werden dabei nach den Feststellungen der Bauordnungsbehörde in verschiedenen Stadien erfaßt:

- a) als Baugenehmigungen aufgrund der Bauanträge;
- b) als Baufertigstellungen bzw. als Abgänge (durch Brand, Abbruch oder Umbau);
- c) als Bauüberhang am Jahresende, wenn ein Bauvorhaben begonnen, aber noch nicht fertiggestellt oder wenn es genehmigt, aber noch nicht begonnen ist.

Über die Entwicklung des Bauhauptgewerbes schließlich gibt die Bauberichterstattung Auskunft, welche die industriellen und handwerklichen Betriebe folgender Zweige erfaßt: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau einschließlich Straßenbau, Zimmerei, Dachdeckerei, Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe, ferner Spezialbau, wie Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isolierbau, Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch.

Die in den Tabellen verwendeten Begriffe haben folgenden Inhalt:

Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschieden ist.

Als ganze Gebäude werden Neu- und Wiederaufbau sowie der Umbau ganzer Gebäude ausgewiesen.

Sonstige Baumaßnahmen sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteiles sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

Als Fertigstellungen werden sowohl bei ganzen Gebäuden als auch bei sonstigen Baumaßnahmen die Rohzugänge ohne Abzug des Abganges ausgewiesen.

Als Wohnräume werden alle zum Wohnen bestimmten und geeigneten Räume (ohne Nebenräume wie Abort, Speisekammer usw.) mit 6 und mehr qm Wohnfläche und die Küchen innerhalb von Wohnungsabschlüssen ausgewiesen. Kellerwohnungen und deren Räume gelten nicht als Wohnungen bzw. Wohnräume.

Umbauter Raum - nach DIN 277 - wird nur für ganze Gebäude angegeben.

Bruttowohnfläche - nach DIN 283 - ist die gesamte Fläche der Wohnungen und der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen, ohne die Flächen von Keller und Dachboden sowie die Grundflächen von Treppen innerhalb von Wohnungen.

Nutzfläche - nach DIN 283 - ist die für andere als Wohnzwecke, d. h. für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke nutzbare Fläche eines Gebäudes ohne Keller- und Dachbodenflächen. Bei Wohngebäuden gilt nur die für Nichtwohnzwecke bestimmte Fläche außerhalb von Wohnungen als Nutzfläche.

Veranschlagte reine Baukosten - nach DIN 276 - sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen. Für Eigenleistungen werden dabei die ersparten Sach- und Arbeitskosten eingesetzt.

Öffentlich gefördert ist eine Wohnung, wenn zu ihrer Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind.

Bei allen Tabellen handelt es sich um Auszüge aus den Liefertabellen des Bayerischen Statistischen Landesamtes.

Die Daten, mit Ausnahme des Bauhauptgewerbes, für das Jahr 1971 beziehen sich auf den damaligen Gebietsstand, die Daten für das Jahr 1972 auf den Gebietsstand 1.7.1972.

1. DIE WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN UND DER ANTEIL ÖFFENTLICH GEFÖRDERTER WOHNUNGEN IM VERGLEICH ZUM LANDESDURCHSCHNITT

Jahr	Fertig- gestell- te Woh- nungen insge- ¹⁾ samt	darunter öffent- lich geför- dert	Von 100 fertiggestellten Wohnungen waren öffent- lich gefördert 2)			fertiggestellte Wohnun- gen auf 10 000 Einw. 3)		
			Nürn- berg	Bayern		Nürn- berg	Bayern	
				kreis- freie Städte	krsfr. Städte u.Ldkrs.		kreis- freie Städte	krsfr. Städte u.Ldkrs.
	1	2	3	4	5	6	7	8
1971	4 526	840	18,6	19,2	13,5	94	98	100
1972	6 362	1 601	25,2	14,8	11,1	124	136	124
1973	6 276	745	11,9	13,2	9,8	122	126	128
1974	4 203	857	20,4	13,9	10,0	82	103	105
1975	2 279	520	22,8	21,4	11,8	46	65	75

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

2) in voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen

3) Bevölkerung am Jahresende

2. DER ZU- UND ABGANG SOWIE DER BESTAND AN WOHNGEBÄUDEN, WOHNUNGEN UND WOHNRÄUMEN

J a h r	Wohn- ge- bäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Wohnräume 1) 2)		
		ins- ge- samt	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen 1)					ins- ge- samt	davon	
			1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr		Küchen	Zimmer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<u>I. Zugang (Baufertigstellungen)</u>										
1971	1 000	4 526	876	881	1 664	938	167	16 928	3 777	13 151
1972	1 882	6 362	1 011	1 119	2 289	1 720	223	24 736	5 416	19 320
1973	1 425	6 276	1 728	1 060	1 763	1 495	230	22 203	4 723	17 480
1974	902	4 203	1 360	611	1 169	930	133	14 548	2 941	11 607
1975	521	2 279	569	405	546	649	110	8 720	1 726	6 994
<u>II. Abgang (Abbruch und Umbau)</u>										
1971	107	316	27	87	124	64	14	1 252	299	953
1972	92	230	35	67	73	46	9	883	205	678
1973	132	447	53	169	143	68	14	1 648	430	1 218
1974	93	281	24	93	78	76	10	1 126	270	856
1975	78	309	31	109	92	63	14	1 178	288	890
<u>III. Reinzugang</u>										
1971	893	4 210	849	794	1 540	874	153	15 676	3 478	12 198
1972	1 790	6 132	976	1 052	2 216	1 674	214	23 853	5 211	18 642
1973	1 293	5 829	1 675	891	1 620	1 427	216	20 555	4 293	16 262
1974	809	3 922	1 336	518	1 091	854	123	13 422	2 671	10 751
1975	443	1 970	538	296	454	586	96	7 542	1 438	6 104
<u>IV. Bestand am Jahresende</u>										
1971	43 336	191 147	20 785	59 386	74 028	31 263	5 685	718 890	179 651	539 239
1972 3)	51 686	208 488	22 300	62 778	80 023	36 849	6 538	791 744	.	.
1973	52 979	214 317	23 975	63 669	81 643	38 276	6 754	812 299	.	.
1974	53 788	218 239	25 311	64 187	82 734	39 130	6 877	825 721	.	.
1975	54 231	220 209	25 849	64 483	83 188	39 716	6 973	833 263	.	.

1) mit 6 und mehr qm

2) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden

3) einschließlich Eingemeindungen

3. DIE BAUFERTIGSTELLUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH GEBÄUDEARTEN

Jahr	insgesamt		Wohnbau					
	Neu- und Wiederaufbau 1)	sonstige Baumaßnahmen (Gebäude-teile)	Neu- und Wiederaufbau 1)					sonstige Baumaßnahmen (Gebäude-teile)
			zusammen	Mehrfamilien-häuser		Ein- und Zwei-familienhäuser		
				Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Gebäude								
1971	1 294	329	1 000	298	30	702	70	190
1972	2 217	420	1 882	360	19	1 522	81	277
1973	1 763	375	1 425	357	25	1 068	75	233
1974	1 183	371	902	195	22	707	78	246
1975	691	369	521	101	19	420	81	213
Wohnungen								
1971	4 460	66	4 352	3 589	82	763	18	62
1972	6 293	69	6 173	4 497	73	1 676	27	66
1973	6 173	103	6 034	4 852	80	1 182	20	100
1974	4 073	130	3 982	3 224	81	758	19	122
1975	2 208	71	2 170	1 687	78	483	22	69
Bruttowohnfläche (100 qm)								
1971	3 336	100	3 254	2 358	72	896	28	97
1972	4 809	139	4 729	2 957	63	1 772	37	137
1973	4 447	117	4 357	3 025	69	1 332	31	115
1974	2 951	131	2 890	1 971	68	919	32	119
1975	1 681	124	1 648	1 085	66	563	34	122
Nutzfläche (100 qm)								
1971	3 563	659	149	131	88	18	12	17
1972	4 397	410	151	133	88	18	12	13
1973	5 263	466	207	177	86	30	14	13
1974	3 356	454	134	121	90	13	10	29
1975	2 066	327	108	90	83	18	17	7
Umbauter Raum (1000 cbm)								
1971	3 439	.	1 595	1 125	71	470	29	.
1972	4 896	.	2 384	1 379	58	1 005	42	.
1973	5 776	.	2 211	1 445	65	766	35	.
1974	3 445	.	1 473	966	66	507	34	.
1975	2 082	.	909	587	65	322	35	.
Veranschlagte reine Baukosten (1000 DM)								
1971	397 767	39 537	220 938	154 972	70	65 966	30	7 360
1972	631 889	42 654	376 211	227 576	60	148 635	40	10 897
1973	800 442	37 841	402 794	267 632	66	135 162	34	10 858
1974	544 565	45 555	301 397	200 468	67	100 929	33	12 283
1975	361 770	52 260	191 037	124 058	65	66 979	35	13 380

Nichtwohnbau 2)						sonstige Bau- maßnahmen (Gebäude- teile)	Jahr
Neu- und Wiederaufbau 1)							
zusammen	Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	gewerbli- che Betriebs- gebäude	sonstige ³⁾ Nichtwohn- gebäude	landwirt- schaftl. Betriebs- gebäude		
9	10	11	12	13	14	15	

Gebäude							
294	9	25	201	49	10	139	1971
335	3	31	221	59	21	143	1972
338	4	44	221	49	20	142	1973
281	4	27	188	52	10	125	1974
170	-	18	121	24	7	156	1975
Wohnungen							
108	4	19	72	13	-	4	1971
120	1	23	85	10	1	3	1972
139	5	24	102	8	-	3	1973
91	9	17	58	5	2	8	1974
38	-	9	22	7	-	2	1975
Bruttowohnfläche (100 qm)							
82	1	15	56	10	-	3	1971
80	1	17	53	8	1	2	1972
90	5	20	59	6	-	2	1973
61	7	11	37	4	2	12	1974
33	-	8	20	5	-	2	1975
Nutzfläche (100 qm)							
3 414	64	499	2 215	571	65	642	1971
4 246	55	774	2 844	448	125	397	1972
5 056	211	1 004	3 409	321	111	453	1973
3 222	229	300	2 111	542	40	425	1974
1 958	-	338	1 392	200	28	320	1975
Umbauter Raum (1000 cbm)							
1 844	26	227	1 309	260	22	.	1971
2 512	26	447	1 775	210	54	.	1972
3 565	104	597	2 675	147	42	.	1973
1 972	85	170	1 366	329	22	.	1974
1 173	-	190	862	109	12	.	1975
Veranschlagte reine Baukosten (1000 DM)							
176 829	4 186	34 395	91 386	46 068	794	32 177	1971
255 678	4 177	81 188	140 325	28 316	1 672	31 757	1972
397 648	20 074	155 805	197 252	22 739	1 778	26 983	1973
243 168	20 330	35 925	121 997	62 844	2 072	33 272	1974
170 733	-	41 469	104 479	24 359	426	38 880	1975

1) Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25.000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

3) einschließlich Schulen

4. DIE FERTIGGESTELLTEN WOHNGEBÄUDE NACH BAUHERREN

Jahr	insgesamt	davon erbaut durch														
		Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erw.-charakter		Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen		Freie Wohnungsunternehmen		Erwerbs und Wirtschaftsunternehmen		Private Haushalte		und zwar				
												Selbstständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Rentner und Pensionäre	sonst. private Haushalte
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Wohngebäude																
1971	1 000	15	2	194	19	474	47	47	5	270	27	176	58	16	7	13
1972	1 882	13	1	273	15	1 056	56	48	3	492	26	273	106	85	5	23
1973	1 425	13	1	310	22	627	44	58	4	417	29	206	129	53	7	22
1974	902	9	1	222	25	394	44	27	3	250	28	129	78	30	3	10
1975	521	8	2	77	15	204	39	6	1	226	43	94	96	25	3	8
Wohnungen																
1971	4 352	386	9	920	21	1 346	31	544	13	1 156	27	909	135	27	14	71
1972	6 173	113	2	1 475	24	2 549	41	354	6	1 682	27	1 151	193	130	10	198
1973	6 034	185	3	1 314	22	2 753	46	366	6	1 416	23	870	273	91	37	145
1974	3 982	473	12	1 192	30	1 302	33	324	8	691	17	487	124	44	18	18
1975	2 170	450	21	626	29	624	29	6	0	464	21	251	146	37	5	25
Bruttowohnfläche (100 qm)																
1971	3 254	241	7	704	22	1 113	34	358	11	838	26	634	120	22	13	49
1972	4 729	88	2	1 081	23	2 058	44	238	5	1 264	27	839	186	117	9	113
1973	4 357	87	2	1 016	23	1 946	45	249	6	1 059	24	636	236	82	25	90
1974	2 890	263	9	901	31	932	32	208	7	586	20	385	130	41	13	17
1975	1 648	244	15	452	27	504	31	6	0	442	27	228	151	37	5	21
Umbauter Raum (1000 cbm)																
1971	1 595	113	7	335	21	520	33	186	12	441	28	330	65	13	8	25
1972	2 384	43	2	499	21	1 027	43	109	5	706	30	460	111	74	6	55
1973	2 211	41	2	499	23	942	43	125	6	604	27	355	142	51	12	44
1974	1 473	191	13	407	28	448	30	95	6	332	23	213	78	25	6	10
1975	909	181	20	217	24	247	27	3	0	261	29	129	95	23	3	11
Veranschlagte reine Baukosten (1000 DM)																
1971	220 938	15 462	7	45 031	20	70 778	32	25 254	11	64 413	29	48 069	9 700	1 777	1 056	3 811
1972	376 211	6 694	2	80 271	21	158 094	42	17 354	5	113 798	30	75 541	17 768	10 596	891	9 002
1973	402 794	8 892	2	89 988	22	167 146	41	23 040	6	113 728	28	67 636	27 322	8 072	2 430	8 268
1974	301 397	39 067	13	84 427	28	89 243	30	19 703	7	68 957	23	45 495	15 667	4 699	1 130	1 966
1975	191 037	36 000	19	46 489	24	52 113	27	468	0	55 967	29	28 570	20 184	4 286	627	2 300

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

5. DIE WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN IN GANZEN WOHNGEBÄUDEN NACH BAUHERREN, GEBÄUDE-GRÖSSE, WOHNUNGSGRÖSSE UND ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG ¹⁾

Jahr	ins- gesamt	darunter erbaut durch		darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen			Wohn- räume	qm Wohn- fläche	veran- schlagte reine Baukosten (1 000 DM)
		Gemein- nützige Wohnungs- u. Sied- lungsun- ternehmen	private Bau- herren ³⁾	ins- gesamt	darunter erbaut durch				
					Gemein- nützige Wohnungs- u. Sied- lungsun- ternehmen	private Bau- herren			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
WOHNUNGEN INSGESAMT									
1971	4 352	920	3 046	763	136	624	3,7	74,8	50,8
1972	6 173	1 475	4 585	1 676	171	1 501	3,9	76,6	60,9
1973	6 034	1 314	4 535	1 182	223	955	3,5	72,2	66,8
1974	3 982	1 192	2 317	758	163	593	3,6	72,6	75,7
1975	2 170	626	1 094	483	43	440	3,7	75,9	88,0
darunter in vollgeforderten reinen Wohngebäuden ²⁾									
1971	796	485	281	75	16	59	3,8	69,0	41,9
1972	1 497	993	488	129	20	109	3,9	72,5	54,5
1973	647	395	231	74	32	42	3,9	73,9	62,8
1974	726	598	128	43	10	33	3,8	72,7	65,6
1975	451	357	94	54	15	39	3,8	74,3	78,4
Von 100 Wohnungen insgesamt befanden sich in vollgeforderten reinen Wohngebäuden									
1971	18	53	9	10	12	9	.	.	.
1972	24	67	11	8	12	7	.	.	.
1973	11	30	5	6	14	4	.	.	.
1974	18	50	6	6	6	6	.	.	.
1975	21	57	9	11	35	9	.	.	.

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) als geförderte Wohnungen werden nur Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohngebäuden ausgewiesen

3) als "Private Bauherren" werden private Haushalte, freie Wohnungsunternehmen und sonstige Unternehmen (Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen) ausgewiesen.

6. DIE FERTIGGESTELLTEN WOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN NACH IHRER AUSSTATTUNG 1)

Gebäudeart Bauherr	Jahr	Freifinanzierter und steuerbe- günstigter Wohnungsbau 2)							öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau 3)						
		Wohn- nungen ins- gesamt	davon Wohnungen						Wohn- nungen ins- gesamt	davon Wohnungen					
			mit Bad und				ohne Bad			mit Bad und				ohne Bad	
			Ofen- heizung		Zentral- heizung		Ofen- hei- zung	Zen- tral- hei- zung		Ofen- heizung		Zentral- heizung		Ofen- hei- zung	Zen- tral- hei- zung
			Zahl	%	Zahl	%				Zahl	%	Zahl	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
WOHNUNGEN INSGESAMT	1971	3 556	92	3	3 453	97	-	11	796	2	0	794	100	-	-
	1972	4 676	47	1	4 628	99	-	1	1 497	42	3	1 455	97	-	-
	1973	5 387	6	0	5 380	100	-	1	647	25	4	622	96	-	-
	1974	3 356	1	0	3 255	100	-	-	726	-	-	726	100	-	-
	1975	1 719	2	0	1 710	99	-	7	451	-	-	451	100	-	-
NACH DER GEBAUDEART Mehrfamilienhäuser	1971	2 868	73	3	2 784	97	-	11	721	-	-	721	100	-	-
	1972	3 129	38	1	3 091	99	-	-	1 368	42	3	1 326	97	-	-
	1973	4 279	5	0	4 273	100	-	1	573	25	4	548	96	-	-
	1974	2 541	-	-	2 541	100	-	-	683	-	-	683	100	-	-
	1975	1 290	-	-	1 283	99	-	7	397	-	-	397	100	-	-
Ein- und Zweifamilien- häuser	1971	688	19	3	669	97	-	-	75	2	3	73	97		
	1972	1 547	9	1	1 537	99	-	1	129	-	-	129	100	-	-
	1973	1 108	1	0	1 107	100	-	-	74	-	-	74	100	-	-
	1974	715	1	0	714	100	-	-	43	-	-	43	100	-	-
	1975	429	2	0	427	100	-	-	54	-	-	54	100	-	-

Gebäudeart	Bauherr	Jahr	Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau 2)						Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau 3)							
			Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen						Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen					
				mit Bad und				ohne Bad			mit Bad und				ohne Bad	
				Ofenheizung		Zentralheizung		Ofenheizung	Zentralheizung		Ofenheizung		Zentralheizung		Ofenheizung	Zentralheizung
				Zahl	%	Zahl	%				Zahl	%	Zahl	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
NACH DEM BAUHERRN																
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1971	356	-	-	345	97	-	11	30	-	-	30	100	-	-	
	1972	97	31	32	66	68	-	-	16	-	-	16	100	-	-	
	1973	164	-	-	164	100	-	-	21	-	-	21	100	-	-	
	1974	473	-	-	473	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1975	450	-	-	443	98	-	7	-	-	-	-	-	-	-	
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1971	435	-	-	435	100	-	-	485	-	-	485	100	-	-	
	1972	482	-	-	482	100	-	-	993	34	3	959	97	-	-	
	1973	919	-	-	919	100	-	-	395	-	-	395	100	-	-	
	1974	594	-	-	594	100	-	-	598	-	-	598	100	-	-	
	1975	269	-	-	269	100	-	-	357	-	-	357	100	-	-	
Private Bauherren	1971	2 765	92	3	2 673	97	-	-	281	2	1	279	99	-	-	
	1972	4 097	16	0	4 080	100	-	1	488	8	2	480	98	-	-	
	1973	4 304	6	0	4 297	100	-	1	231	25	11	206	89	-	-	
	1974	2 189	1	0	2 188	100	-	-	128	-	-	128	100	-	-	
	1975	1 000	2	0	998	100	-	-	94	-	-	94	100	-	-	

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) einschließlich teilgeförderte Bauvorhaben

3) nur vollgeförderte reine Wohnbauten

7. DIE BAUGENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU

Jahr	Wohnbau 1)				Nichtwohnbau 1)				Wohnungen insgesamt
	Ge- bäude	um- bauer Raum 1 000 cbm	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten 1 000 DM	Ge- bäude	um- bauer Raum 1 000 cbm	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten 1 000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1971	1 115	2 094	6 230	362 372	271	1 704	85	191 129	6 315
1972	1 439	2 140	5 809	414 901	370	3 642	183	358 643	5 992
1973	999	1 806	4 992	372 249	367	2 706	131	293 374	5 123
1974	567	825	2 103	179 306	242	1 449	153	212 192	2 256
1975	540	801	1 854	172 973	236	1 918	73	326 522	1 927

1) Die Angaben in den Spalten 1, 2, 4, 5, 6 und 8 beziehen sich nur auf Neubauten ganzer Gebäude, in den übrigen Spalten sind dagegen auch alle übrigen Baumaßnahmen (Gebäudeteile) enthalten.

8. DER BAUÜBERHANG IM WOHNBAU (GESAMTBAUTÄTIGKEIT) AM JAHRESENDE

Jahr	unter Dach (=rohbau- fertig		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6
1971	752	3 719	271	2 070	390	2 054
1972	1 070	4 507	439	2 939	414	1 112
1973	918	3 628	221	1 796	337	1 425
1974	529	1 805	108	569	451	1 854
1975	400	1 107	195	719	471	1 680

9. DER BAUÜBERHANG IM NICHTWOHNBAU (GESAMTBAUTÄTIGKEIT) AM JAHRESENDE 1)

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Ge- bäude ²⁾	Umbauter Raum 1 000 cbm 2)	Woh- nungen	Ge- bäude ²⁾	Umbauter Raum 1 000 cbm 2)	Woh- nungen	Ge- bäude ²⁾	Umbauter Raum 1 000 cbm 2)	Woh- nungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1971	116	1 593	51	75	954	45	122	461	19
1972	152	2 551	93	93	852	56	121	506	29
1973	164	1 473	81	73	886	21	138	612	54
1974	126	1 488	50	53	280	12	123	482	126
1975	148	1 433	70	74	999	24	126	420	48

1) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25.000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

2) in ganzen Gebäuden ohne Um-, An- und Ausbau

10. DIE FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN IM ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU 1974 und 1975 (IN 1 000 DM)

Gebäudeart	Bundes- und Landesmittel für den 1. u. 2. Förde- rungsweg	Objektbezoge- ne Beihilfen insgesamt	d a v o n		
			Aufwendungs- darlehen	Aufwendungs- zuschüsse	Zinszuschüsse
	1	2	3	4	5
1 9 7 4					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	963	727	575	64	88
2 Wohnungen	138	74	51	10	13
3 und mehr Wohnungen	7 759	1 972	290	621	1 061
Wohnheime	612	91	-	40	51
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 793	702	429	121	152
alle Gebäudearten zusammen	11 265	3 566	1 345	856	1 365
1 9 7 5					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 605	961	595	354	12
2 Wohnungen	237	70	45	20	5
3 und mehr Wohnungen	19 347	1 943	228	993	722
Wohnheime	2 359	210	-	111	99
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4 152	834	447	348	39
alle Gebäudearten zusammen	30 700	4 018	1 315	1 826	877

11. EINZUGSJAH, EIGENTUMSVERHÄLTNISSE UND WOHNUNGSMIETEN IN DEN GEBÄUDEARTEN
(ERGEBNIS DER UMFRAGE ZUR STADTENTWICKLUNG 1974)

M e r k m a l	Befragte zusammen		d a v o n i n (v.H.)		
	Zahl	v.H.	Ein- und Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	sonstigen Gebäuden
	1	2	3	4	5
Befragte insgesamt	1 835	100	100	100	100
nach dem Einzugsjahr:					
vor 1946	140	8	13	6	8
1946 - 1955	239	13	17	12	12
1956 - 1960	228	12	12	12	18
1961 - 1968	489	27	28	27	15
1969 - 1972	439	24	20	25	33
nach 1972	300	16	11	18	14
nach dem Eigentumsverhältnis:					
Eigentümer der Wohnung	467	26	72	10	14
Mieter der Wohnung	1 368	74	28	90	86
darunter mit Angaben über Miete	1 250	100	100	100	100
davon mit unter 2,00 DM/qm	133	11	21	10	16
2,00 - 2,49 -"-	215	17	14	18	5
2,50 - 2,99 -"-	231	19	22	18	16
3,00 - 3,99 -"-	313	25	23	26	14
4,00 - 4,99 -"-	205	16	8	17	9
5,00 u. m. -"-	153	12	13	11	41

12. ALTER UND HAUSHALTSGRÖSSE DER BEWOHNER NACH GEBÄUDEARTEN (ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUR STADTENTWICKLUNG 1974)

M e r k m a l	Befragte insgesamt	von je 100 bewohnten ein		
		Ein- und Zweifami- lienhaus	Mehrfami- lien- haus	sonstiges Gebäudes
	1	2	3	4
Alter				
18 - 34 Jahre	516	21	74	5
35 - 54 Jahre	714	28	70	2
55 Jahre und älter	612	23	73	4
Haushaltsgröße				
1 Person	236	12	79	9
2 Personen	678	21	77	2
3 Personen	495	25	72	3
4 Personen	284	35	62	3
5 und mehr Personen	147	40	54	6

13. DER ZEITPUNKT DES EINZUGS IN DIE JETZIGE WOHNUNG
(ERGEBNISSE DER UMFRAGEN 1971, 1972 und 1974 zur STADTENTWICKLUNG)

der befragte Haushalt zog in diese Wohnung ein	von je 100 antworteten		
	1971	1972	1974
	1	2	3
vor 1945	14,2	9,6	7,6
1946 - 1960	31,3	28,4	25,4
1961 - 1968	34,1	33,6	26,5
1969 und später	20,3	28,4	40,0
ohne Antwort	0,1	0,0	0,5
insgesamt	100	100	100

14. GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM BAUHAUPTGEWERBE (BETRIEBE MIT 20 UND MEHR BESCHÄFTIGTEN)

Jahr	geleistete Arbeitsstunden in 1 000												
	ins- gesamt (= 100%)	davon entfielen auf											
		Wohnungsbau		gewerblicher Hochbau		gewerblicher Tiefbau		öffentl. Hochbau (einschl. Bahn, Post)		Straßenbau		öffentl. Tiefbau (einschl. Bahn, Post)	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1972	26 848	8 058	30,0	4 772	17,8	1 041	3,9	2 805	10,4	2 750	10,2	7 416	27,6
1973	25 350	7 604	30,0	5 180	20,5	615	2,4	2 260	8,9	2 385	9,4	7 306	28,8
1974	21 815	4 692	21,4	4 911	22,5	559	2,6	2 000	9,2	2 115	9,7	7 538	34,6
1975	16 759	2 460	14,7	3 783	22,6	535	3,2	1 935	11,5	1 395	8,3	6 651	39,7

Spalten 1 - 13 aufgelaufene Jahressummen

15. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, LÖHNE UND GEHÄLTER SOWIE UMSATZ IM BAUHAUPTGEWERBE (BETRIEBE MIT 20 UND MEHR BESCHÄFTIGTEN)

Jahr	Betriebe	B e s c h ä f t i g t e			Löhne und Gehälter 1 000 DM	Umsatz 1 000 DM
		insgesamt	darunter Facharbeiter			
			Zahl	% von Sp. 2		
1	2	3	4	5	6	
1972	178	16 838	9 941	59,0	323 464	805 275
1973	177	16 810	10 105	60,1	348 832	1 000 618
1974	165	14 788	9 182	62,1	330 688	857 886
1975	147	11 522	7 342	63,7	276 344	735 014

Spalten 1 - 4: Jahresdurchschnitte, Spalten 5 und 6 aufgelaufene Jahressummen.

XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr

1. BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN UND FREMDENVERKEHR

B e z e i c h n u n g	1 9 7 2		1 9 7 3		1 9 7 4		1 9 7 5	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gewerbliche Beherbergungs- betriebe insgesamt ¹⁾	119	100	146	100	141	100	138	100
davon Hotels	17	14,3	19	13,0	19	13,5	18	13,0
Hotels garni	17	14,3	27	18,5	28	19,9	29	21,0
Gasthöfe	39	32,8	57	39,0	55	39,0	54	39,1
Fremdenheime	46	38,7	43	29,5	39	27,7	37	26,8
Fremdenbetten insgesamt ¹⁾	4 486	100	5 015	100	5 030	100	5 012	100
davon in Hotels	1 790	39,9	1 812	36,1	1 830	36,4	1 809	36,1
Hotels garni	723	16,1	1 193	23,8	1 259	25,0	1 338	26,7
Gasthöfen	777	17,3	1 008	20,1	1 013	20,1	978	19,5
Fremdenheimen	1 196	26,7	1 002	20,0	928	18,5	887	17,7
Fremdenmeldungen insgesamt	440 878	100	449 220	100	436 325	100	433 994	100
davon in Hotels	218 082	49,5	212 051	47,2	204 632	46,9	199 690	46,0
Hotels garni	75 625	17,2	104 460	23,3	115 259	26,4	120 387	27,7
Gasthöfen	56 697	12,9	58 456	13,0	53 123	12,2	51 120	11,8
Fremdenheimen	90 474	20,5	74 253	16,5	63 311	14,5	62 797	14,5
darunter von Ausländern	97 498	22,1	99 460	22,1	89 097	20,4	92 167	21,2
Übernachtungen insgesamt	840 002	100	863 135	100	835 972	100	801 864	100
davon in Hotels	341 953	40,7	333 417	38,6	322 786	38,6	314 481	39,2
Hotels garni	131 210	15,6	188 673	21,9	216 044	25,8	220 343	27,5
Gasthöfen	144 917	17,3	155 408	18,0	141 293	16,9	123 082	15,4
Fremdenheimen	221 922	26,4	185 637	21,5	155 849	18,6	143 958	18,0
darunter von Ausländern	165 820	19,7	179 925	20,9	158 661	19,0	154 826	19,3
Jugendherberge								
Betten	280	-	280	-	280	-	280	-
Fremdenmeldungen	26 153	100	28 019	100	27 311	100	25 806	100
darunter von Ausländern	9 530	36,4	11 381	40,6	11 141	40,8	10 406	40,3
Übernachtungen	42 619	100	48 066	100	49 387	100	46 686	100
darunter von Ausländern	15 646	36,7	15 265	31,8	15 714	31,8	13 261	28,4
Städtischer Campingplatz								
Fremdenmeldungen	18 507	100	17 696	100	14 619	100	16 470	100
darunter von Ausländern	14 169	76,6	13 970	78,9	10 723	73,4	12 380	75,2
Übernachtungen	28 026	100	23 604	100	20 770	100	23 224	100
darunter von Ausländern	17 520	62,5	16 999	72,0	13 763	66,3	14 793	63,7

1) Stand jeweils am 1.4.

2. DIE AUSLANDSFREMDE NACH DEN WICHTIGSTEN HERKUNFTSLÄNDERN (OHNE FREMDE IN MASSEN- QUARTIEREN UND PRIVATQUARTIEREN)

Herkunftsland	1972		1973		1974		1975	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Belgien und Luxemburg	3 876	4,0	4 498	4,5	3 957	4,4	4 188	4,5
Dänemark	1 846	1,9	1 763	1,9	1 812	2,0	1 180	1,3
Frankreich	8 080	8,3	7 684	7,7	6 578	7,4	8 323	9,0
Großbritannien und Nordirland	10 052	10,3	9 650	9,7	6 989	7,8	7 461	8,1
Italien	7 949	8,2	8 876	8,9	7 138	8,0	7 618	8,3
Niederlande	6 499	6,7	6 388	6,4	7 237	8,1	8 542	9,3
Österreich	7 287	7,4	7 968	8,0	7 752	8,7	7 779	8,4
Schweden	3 917	4,0	3 420	3,4	3 138	3,5	4 388	4,8
Schweiz	4 257	4,4	5 763	5,8	4 919	5,5	5 746	6,2
Übriges Europa	13 942	14,3	14 624	14,7	14 219	16,1	12 964	14,1
USA	22 054	22,6	20 937	21,1	15 370	17,3	14 417	15,6
Übrige Überseegebiete	7 739	7,9	7 889	7,9	9 988	11,2	9 561	10,4
Auslandsfremde insgesamt	97 498	100	99 460	100	89 097	100	92 167	100

3. DIE INTERNATIONALE SPIELWARENMESSE

Jahr	Ausstel- lungs- fläche in qm	A u s s t e l l e r						B e s u c h e r				
		insgesamt (= 100 %)	davon				insgesamt (= 100 %)	davon				
			Deutsche		Ausländer			Deutsche		Ausländer		
			Zahl	%	Zahl	%		Zahl	%	Zahl	%	
			1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11
1972	48 000	1 347	823	61,1	524	38,9	20 304	14 441	71,1	5 863	28,9	
1973	73 000	1 583	945	59,7	638	40,3	25 476	18 119	71,1	7 357	28,9	
1974	73 000	1 540	940	61,0	600	39,0	24 925	18 265	73,3	6 660	26,7	
1975	73 000	1 547	952	61,5	595	38,5	26 613	18 977	71,3	7 636	28,7	

XV. Verkehr

1. DIE BETRIEBSEINRICHTUNGEN DER VAG

Jahr	Straßenbahnen			Omnibusse		U-Bahn	
	Triebwagen ¹⁾	Beiwagen ¹⁾	Betriebs- strecke(km)	Triebwagen ¹⁾ 2)	Betriebs- strecke(km)	Triebwagen ¹⁾ 2)	Betriebs- strecke(km)
	1	2	3	4	5	6	7
1972	186	170	69,8	172 (14)	206,4	14	3,6
1973	183	169	69,4	166 (15)	217,6	14	3,6
1974	182	169	69,8	163 (16)	232,4	14	6,1
1975	182	169	69,8	167 (15)	232,9	23	7,2

1) alle Wagenbestandszahlen einschließlich der nicht betriebsbereiten Wagen

2) Zahlen in Klammern: zusätzlich angemietete private Omnibusse

2. DER STRASSENBAHN-, OMNIBUS- UND U-BAHNVERKEHR DER VAG

Jahr	beförderte Personen	gefahrte Wagen - km	Personen-km ¹⁾
	1	2	3

1972	119 189 044	23 269 656	543 557 221
1973	123 705 300	24 328 905	564 228 063
1974	137 211 008	24 286 507	626 675 981
1975	142 999 578	24 698 723	648 349 004

1) die Personenkilometer ergeben sich im Linienverkehr durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit der mittleren Reiseweite der Fahrgäste. Im Gelegenheitsverkehr werden dagegen die Personenkilometer fahrtenweise ermittelt, indem die Anzahl der auf einer Fahrt beförderten Personen mit den zurückgelegten Kilometern multipliziert wird.

3. DER EISENBAHNVERKEHR¹⁾

Jahr	verkaufte Fahrkarten (Einzel- u. Zeitk.) in 1 000	Güterempfang		Güterversand	
		Reisegepäck to	Expreßgut to	Reisegepäck to	Expreßgut to
	1	2	3	4	5
1972	4 059	869	8 614	938	11 413
1973	3 788	948	8 486	972	10 852
1974	3 602	963	7 737	947	9 079
1975	3 389	.	7 342	.	8 679

1) umfassend alle Bahnstationen des Stadtgebietes mit Ausnahme der Station Stein

4. DIE STRASSENLÄNGE IN km

B e z e i c h n u n g	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Bundesautobahnen	8,105	8,105	8,105	8,105
Bundesstraßen	52,704	52,704	52,704	52,704
Staatsstraßen	34,663	34,663	34,663	34,663
Kreisstraßen	32,240	32,240	32,240	32,240
Stadtautobahn	6,220	6,250	6,250	6,250
Gemeindestraßen	844,684	860,821	870,087	880,241

5. DIE ENTWICKLUNG DES KRAFTFAHRZEUGBESTANDES

K r a f t f a h r z e u g e	Stand am 1. 7.			
	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Registrierte Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	148 840	159 089	161 300	165 372
auf 1 000 Einwohner	290	309	315	328
Einwohner auf 1 Kfz.	3	3	3	3
Zum Verkehr zugelassene Kraftfahrzeuge ¹⁾	133 867	140 899	142 168	144 455
davon Krafträder und Roller	870	1 063	1 131	1 202
PKW und Kombi	121 651	128 049	129 209	131 853
LKW	9 046	9 426	9 468	9 019
alle übrigen	2 300	2 361	2 360	2 381
auf 1 000 Einwohner	261	274	277	287
Einwohner auf 1 Kfz.	4	4	4	3
Von je 100 PKW entfielen auf die Haltergruppen ²⁾				
Selbständige und Unternehmen	18,9	18,1	17,7	.
Beamte und Angestellte	45,8	46,4	46,5	.
Arbeiter	28,0	27,6	27,5	.
Sonstige	7,3	7,9	8,3	.
Von je 100 PKW entfielen auf die Hubraumklassen (in ccm) ²⁾				
bis 499	1,4	1,4	1,3	.
500 bis 999	9,0	8,5	8,1	.
1 000 bis 1 499	49,1	46,9	45,6	.
1 500 und mehr	40,5	43,2	45,0	.
Bestand an Wohnanhängern (einschl. der vorübergehend abgemeldeten) ²⁾	2 108	2 628	2 954	.

1) Die Zunahme des Kfz-Bestandes ist auch bedingt durch Ummeldungen in unbekannter Zahl aus den 1972 eingemeindeten Gebieten.

2) nach den Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes

6. DIE ERGEBNISSE DER VERKEHRSZÄHLUNGEN 1972, 1973, 1974 UND 1975 NACH FAHRZEUG-ARTEN 1)

Fahrzeugart	1972		1973		1974		1975	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
gezählte Fahrzeuge insgesamt	693 692	100	711 925	100	697 193	100	717 158	100
davon								
Fahrräder	13 772	2,0	11 891	1,7	9 996	1,4	14 734	2,1
Mopeds und Krafträder	9 652	1,4	9 277	1,3	9 532	1,4	13 147	1,8
PKW und Lieferwagen	602 051	86,8	623 021	87,5	614 776	88,2	629 490	87,8
LKW und								
LKW mit Anhänger	63 513	9,1	62 513	8,8	57 898	8,3	54 405	7,6
Omnibusse	4 704	0,7	5 223	0,7	4 991	0,7	5 382	0,7

1) Gesamtverkehr an 33 Zählstellen

7. DIE ERGEBNISSE DER QUERSCHNITTSZÄHLUNGEN IN PKW-EINHEITEN AN VERKEHRSREICHEN STELLEN DES STADTGEBIETES 1972, 1973, 1974 UND 1975 1)

Zählstelle	Mittwoch, 12. und Donnerstag, 13.7.72	Dienstag, 17. und Mittwoch, 18.7.73	Dienstag, 23. und Mittwoch, 24.7.74	Dienstag, 15. und Mittwoch, 16.7.75
	1	2	3	4
Steubenbrücke	46 942	46 484	45 855	42 581
Adenauerbrücke	39 929	41 232	53 081 3)	47 293
Münchener Straße	50 576	51 645	51 547	50 975
Frauentorgraben (Opernhaus)	60 532	61 568	51 242 4)	49 148 4)
Nopitschstraße	42 887	46 104	44 558	39 987
Fürther Straße (Stadtgrenze)	13 890 2)	26 748	25 663	27 682
Brückenstraße	19 152	16 141	16 523	16 720
Hallertorbrücke	40 871	40 647	39 495	41 145
Museumsbrücke	12 045	412 5)	120 5)	207 5)
Theodor-Heuss-Brücke	20 136	17 664	18 430	20 793
Summe	346 960	348 645	346 514	336 531

1) Gesamtverkehr in beiden Richtungen (ohne Straßenbahn); Zählzeit jeweils 16 Stunden (6 - 22 Uhr) umgerechnet auf PKW-Einheiten (PKW-E) nach folgendem Schlüssel:

1 Radfahrer = 0,33 PKW-E 1 LKW oder Bus = 2,0 PKW-E
1 Moped oder Krad = 0,50 PKW-E 1 LKW mit Anhänger = 3,5 PKW-E

2) Umbauarbeiten

3) Flußstraße gesperrt

4) Umleitung infolge U-Bahnbau

5) Fußgängerzone

8. DIE BENUTZTEN VERKEHRSMITTEL AUF DEM WEG ZUM ARBEITSPLATZ UND FÜR BESORGUNGEN
(ERGEBNISSE DER UMFRAGEN 1971, 1972 UND 1974 ZUR STADTENTWICKLUNG)

Verkehrsmittel	Von je 100 Befragten bei den Umfragen		
	1971	1972	1974
	1	2	3
Zum Arbeitsplatz			
keines (zu Fuß)	25	23	22
Auto	43	49	48
Straßenbahn	24	17	20
Bus	3	3	4
Bundesbahn	1	2	2
Motorrad, Moped	}	1	1
Fahrrad		4	3
für Einkäufe, Besorgungen			
keines (zu Fuß)	15	16	29
Auto	36	41	37
Straßenbahn	42	33	26
Bus	4	6	4
Bundesbahn	1	2	1
Motorrad, Moped	}	1	0
Fahrrad		2	3

9. DIE STRASSENVERKEHRСУNFÄLLE UND DIE DABEI GETÖTETEN UND VERLETZTEN

Bezeichnung	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Verkehrsunfälle insgesamt ¹⁾	8 886	8 015	6 663	7 011
davon mit Personenschaden	2 530	2 389	2 367	2 212
mit Sachschaden (über 1 000 DM an einem der beteiligten Fahrzeuge)	1 296	1 282	1 326	1 367
mit Sachschaden (unter 1 000 DM an einem der beteiligten Fahrzeuge)	5 060	4 344	2 970	3 432
auf 1 000 Kfz ²⁾	67	58	47	49
auf 10 000 Einwohner ³⁾	179	156	130	139
Getötete	62	59	47	67
Verletzte	3 551	3 224	3 122	2 857
darunter Schwerverletzte	526	494	473	458

1) polizeilich gemeldete Verkehrsunfälle

2) bezogen auf die zum Verkehr zugelassenen Fahrzeuge

3) bezogen auf die mittleren (jahresdurchschnittlichen) Einwohnerzahlen

10. DIE AN DEN UNFÄLLEN BETEILIGTEN VERKEHRSTEILNEHMER

B e z e i c h n u n g	1972		1973		1974		1975	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Unfallbeteiligte insgesamt	10 750	100	10 238	100	10 144	100	9 511	100
darunter Krafträder und Roller	234	2,2	239	2,3	265	2,6	301	3,2
Personenkraftwagen	8 119	75,5	7 698	75,2	7 573	74,7	7 144	75,1
Lastkraftwagen	873	8,1	830	8,1	758	7,5	583	6,1
Straßenbahnen	112	1,0	96	0,9	112	1,1	105	1,1
Fahrräder und Mopeds	404	3,8	405	4,0	381	3,8	374	3,9
sonstige Fahrzeuge	346	3,2	355	3,5	431	4,2	456	4,8
Fußgänger	662	6,2	615	6,0	624	6,1	548	5,8

11. DIE PROZENTUALEN ANTEILE DER FAHRZEUGE AM VERKEHR UND AN DEN UNFÄLLEN

Bezeichnung	1972		1973		1974		1975	
	Anteil		Anteil		Anteil		Anteil	
	am Verkehr	an den Unfällen	am Verkehr	an den Unfällen	am Verkehr	an den Unfällen	am Verkehr	an den Unfällen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Personenkraftwagen	86,8	84,3	87,5	83,9	88,2	84,4	87,8	85,0
Lastkraftwagen	9,1	9,1	8,8	9,0	8,3	8,4	7,6	6,9
Krafträder und Mopeds	1,4	3,9	1,3	4,1	1,4	4,2	1,8	5,1
Fahrräder	2,0	2,7	1,7	3,0	1,4	3,0	2,1	3,0

12. DIE POLIZEILICH FESTGESTELLTEN UNMITTELBAREN UNFALLURSACHEN

U n f a l l u r s a c h e	1972		1973		1974		1975	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Unfallursachen beim Fahrer	5 807	81,9	5 496	85,1	5 420	89,3	5 101	86,3
darunter Alkoholeinfluß	440	6,2	380	5,9	382	6,3	336	5,7
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 073	15,1	1 007	15,6	979	16,1	271	4,6
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	878	12,4	882	13,7	996	16,4	1 187	20,1
Überhöhte Geschwindigkeit	421	5,9	443	6,9	312	5,1	246	4,2
zu dichtes Auffahren	330	4,7	272	4,2	218	3,6	288	4,9
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	181	2,6	188	2,9	181	3,0	8	0,1
Unfallursachen bei Fahrzeugen oder ihrer Ladung	45	0,6	40	0,6	24	0,4	29	0,5
Unfallursachen bei Fußgängern	528	7,5	470	7,3	452	7,4	405	6,8
Straßenverhältnisse	443	6,2	304	4,7	67	1,1	316	5,3
darunter Schnee oder Eis	151	2,1	254	3,9	38	0,6	38	0,6
Witterungseinflüsse	30	0,4	11	0,2	9	0,1	21	0,4
Sonstige	239	3,4	133	2,1	100	1,7	41	0,7
insgesamt	7 092	100	6 454	100	6 072	100	5 913	100

13. DER GEWERBLICHE UND NICHTGEWERBLICHE LUFTVERKEHR AUF DEM FLUGHAFEN NÜRNBERG 1)

Jahr	An- u.Ab- flüge im gewerbl. Luftverkehr	Fluggäste			Fracht in to			Post in to			An- u. Abflü- ge im nicht- gewerblichen Luftverkehr
		an	ab	durch	an	ab	durch	an	ab	durch	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11
1972	13 035	317 025	309 756	13 460	2 830	2 249	123	1 429	1 579	6	45 780
1973	11 371	275 352	276 612	18 099	3 091	2 333	165	1 638	1 704	2	44 524
1974	12 525	303 880	303 644	17 267	3 157	2 048	143	1 617	1 811	2	38 629
1975	13 639	327 490	324 922	51 442	3 314	1 745	93	1 576	1 832	3	41 778

1) nach den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

14. DER SCHIFFSVERKEHR IM STAATSHAFEN NÜRNBERG

Jahr	S c h i f f s v e r k e h r					
	Zufuhr		Abfuhr		Gesamt	
	Anzahl der Schiffe	Fracht in to	Anzahl der Schiffe	Fracht in to	Anzahl der Schiffe	Fracht in to
	1	2	3	4	5	6
1972 1)	107	53 047	62	37 100	169	90 147
1973	758	310 865	755	219 158	1 513	530 023
1974	880	379 548	879	203 063	1 759	582 611
1975	984	468 844	988	122 807	1 972	591 651

1) Eröffnung im August 1972

15. DER BRIEF-, PAKET- UND ZAHLUNGSVERKEHR BEI DER BUNDESPOST 1)

Jahr	Brief- und Paketverkehr (aufgegebene Sendungen in 1 000)					Zahlungsverkehr (Zahlkarten und Postanweisungen)			
	gewöhnliche Briefsendungen	Einschreibebriefe	Wertbriefe	gewöhnliche Pakete	Wertpakete	Einzahlungen		Auszahlungen	
						in 1 000	in Mio DM	in 1 000	in Mio DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1972	153 972	1 633	63	15 789	45	3 257	7 167	1 254	532
1973	149 143	1 700	68	13 610	50	3 179	8 211	1 134	545
1974	160 149	1 577	69	14 125	50	3 276	11 021	1 109	637
1975	.	1 560	80	15 000	62	3 116	17 856	908	673

1) im Stadtgebiet Nürnberg einschl. der Postämter Feucht, Altdorf und Zirndorf

16. DER FERNSPRECH- UND TELEGRAMMVERKEHR BEI DER BUNDESPOST

Jahr	Ferngespräche in 1 000 ¹⁾	aufgegebene Tele- gramme in 1 000 ²⁾
	1	2
1972	44 486	226
1973	51 777	265
1974	53 314	322
1975	57 845	239

1) Fernspreverkehr im Ortsnetz Nürnberg-Fürth

2) im Stadtgebiet Nürnberg einschl. der Postämter Feucht, Altdorf und Zirndorf

XVI. Geld, Kredit, Zahlungsschwierigkeiten

1. DIE STADTSPARKASSE NÜRNBERG

J a h r	Sparverkehr			Depositen-, Giro- und Kontokorrentverkehr			
	Zahl der Sparkonten	Einlagenstand in 1 000 DM	durchschnittl. Einlage je Sparkonto DM	Zahl der Konten	Depositen-einlagen in 1 000 DM	Giro- und Kontokorrent-einlagen in 1 000 DM	Kontokorrent-kredite in 1 000 DM
	1	2	3	4	5	6	7
1972	421 702	1 325 787	3 144	137 192	16 634	248 534	198 319
1973	433 167	1 423 755	3 287	143 456	24 493	259 967	279 934
1974	445 203	1 526 072	3 428	148 340	51 425	268 992	297 245
1975	459 735	1 736 894	3 778	149 723	58 620	295 801	251 787

2. DAS PFANDLEIHGESCHÄFT BEIM LEIHHAUS NÜRNBERG

Jahr	Zahl der Pfänder				Darlehensbetrag auf Pfänder in DM			
	Zugang an Beleihungen	Abgang durch		Stand am Jahresschluß	Zugang an Beleihungen	Abgang durch		Stand am Jahresschluß
		Auflösungen	Versteigerungen			Auflösungen	Versteigerungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1972	35 439	30 925	5 640	8 511	2 708 740	2 500 179	215 127	652 126
1973	35 715	30 115	5 035	9 076	2 987 250	2 707 168	179 744	752 464
1974	36 236	30 868	5 295	9 527	3 343 064	3 176 925	191 121	845 289
1975	36 465	31 937	5 579	8 982	3 351 236	3 219 890	197 723	795 722

3. DIE NEU GEWÄHRTEN DARLEHEN BEIM LEIHHAUS NÜRNBERG NACH HÖHE DER DARLEHEN

Beleihungen nach Darlehenshöhe	1972		1973		1974		1975	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
bis 10 DM	8 860	25,0	8 821	24,7	8 607	23,8	8 189	22,5
über 10 bis 50 DM	17 922	50,5	17 354	48,6	17 115	47,2	17 095	46,9
über 50 bis 100 DM	4 102	11,6	4 286	12,0	4 442	12,2	4 739	13,0
100 und mehr DM	4 555	12,9	5 254	14,7	6 072	16,8	6 442	17,7
insgesamt	35 439	100	35 715	100	36 236	100	36 465	100

4. DIE WECHSELPROTESTE UND ZAHLUNGSBEFEHLE

Jahr	zur Protesterhebung übergebene Wechsel								Zahlungsbe- fehle (mit Mietangele- genheiten)
	insgesamt		d a v o n a n						
			Amtsgericht		Bundespost		Notariate 1)		
	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1972	2 062	4 216	492	1 910	1 023	179	547	2 127	65 571
1973	1 661	5 196	477	2 355	652	160	532	2 841	67 855
1974	2 122	10 056	781	5 210	610	146	731	4 700	67 011
1975	1 758	8 004	656	4 581	465	112	637	3 311	57 401

1) hier können nur die von der Bankvereinigung Nürnberg und von der Landeszentralbank Nürnberg sowie ab 1973 zusätzlich die von der Kreissparkasse Nürnberg an Notariate zur Protesterhebung übergebenen Wechsel aufgeführt werden. Über andere durch Notariate durchgeführte Wechselproteste liegen Zahlenangaben nicht vor.

5. DIE VERGLEICHsverFAHREN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Jahr	Vergleichsver- fahren insgesamt		d a v o n									
			Industrie		Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		sonstige	
	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1972	9	1	1	-	1	-	3	1	2	-	2	-
1973	8	2	-	-	2	-	1	-	2	1	3	1
1974	22	2	7	-	9	1	1	1	1	-	4	-
1975	18	5	6	2	5	2	3	-	1	-	3	1

6. DIE KONKURSVERFAHREN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Jahr	Konkursver- fahren insgesamt		d a v o n									
			Industrie		Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		sonstige	
	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1972	145	17	11	-	26	4	11	3	13	3	84	7
1973	165	25	12	4	25	4	22	3	15	3	91	11
1974	219	33	27	7	39	6	10	1	20	1	123	18
1975	259	65	29	17	56	12	23	12	21	3	130	21

XVII. Öffentliche Sozialleistungen, Lastenausgleich, AOK

1. DIE EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE NACH HILFEARTEN

B e z e i c h n u n g	1972	1973	1974
	1	2	3
Empfänger von Sozialhilfe außerhalb und innerhalb von Anstalten überhaupt ¹⁾	12 093	12 779	13 429
und zwar			
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	6 684	7 018	7 873
Hilfe in besonderen Lebenslagen	6 514	7 016	7 128
Empfänger von Sozialhilfe außerhalb von Anstalten überhaupt ²⁾	8 773	9 439	10 285
und zwar			
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	6 250	6 506	7 342
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 354	3 889	4 210
Empfänger von Sozialhilfe innerhalb von Anstalten überhaupt ²⁾	3 766	3 822	3 582
und zwar			
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	458	535	558
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 367	3 350	3 102
Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende			
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Anstalten, Zahl auf 1 000 Einwohner	4 822 9,4	4 935 9,6	6 117 12,0
Sozialhilfe in Anstalten insgesamt	1 361	1 473	1 700
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb und innerhalb von Anstalten überhaupt	6 514	7 016	7 128
darunter:			
Ausbildungshilfe	200	239	173
vorbeugende Gesundheitshilfe	1 406	1 635	1 623
Krankenhilfe	1 959	2 136	2 460
Eingliederungshilfe für Behinderte	950	961	999
Tuberkulosenhilfe	485	470	464
Hilfe zur Pflege	1 603	1 730	1 388

1) jeder Empfänger wird hier nur einmal gezählt

2) Empfänger, die im Laufe des Jahres Hilfe außerhalb und innerhalb von Anstalten erhalten haben, werden bei beiden Gruppen gezählt.

2. DIE AUFWENDUNGEN FÜR DIE SOZIALHILFE (IN 1 000 DM)

B e z e i c h n u n g	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Sozialhilfe insgesamt ¹⁾	14 742,1	17 359,3	23 224,1	27 478,8
Hilfe zum Lebensunterhalt				
Laufende Hilfe außerhalb von Anstalten	7 376,7	8 197,6	10 540,2	10 935,1
Einmalige Hilfe außerhalb von Anstalten	2 471,3	3 113,4	4 693,4	6 304,3
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	1 967,9	2 416,2	3 300,2	4 791,8
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾				
Ausbildungshilfe	296,5	383,5	512,1	593,6
vorbeugende Gesundheitshilfe	385,7	531,1	589,7	639,8
Krankenhilfe	1 132,6	1 348,7	1 793,9	2 193,5
Hilfe zur Pflege	743,3	885,4	1 480,0	1 715,4
sonstige Hilfen	368,1	483,4	314,6	305,3
Sozialhilfe je Einwohner (in DM)				
insgesamt	29,67	33,72	45,32	54,52
Hilfe zum Lebensunterhalt	23,78	26,66	36,16	43,71
Hilfe in besonderen Lebenslagen	5,89	7,06	9,16	10,81

1) ohne Tbc-Hilfe und Blindengeld

3. DIE KINDERGÄRTEN

Jahr ¹⁾	K i n d e r g ä r t e n								
	insgesamt			davon städtische Einrichtungen			davon sonstige Einrichtungen		
	Zahl	vorh. Plätze	betreute Kinder	Zahl	vorh. Plätze	betreute Kinder	Zahl	vorh. Plätze	betreute Kinder
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1972	155	10 042	10 755	37	1 831	1 844	118	8 211	8 911
1973	156	9 752	10 605	39	1 973	1 911	117	7 779	8 694
1974	158	9 451	10 157	38	1 905	1 829	120	7 546	8 328
1975	158	9 379	9 693	39	1 987	1 881	119	7 392	7 812

1) jeweils Stand am Jahresende

4. DIE SCHULKINDERGÄRTEN

Jahr 1)	S c h u l k i n d e r g ä r t e n								
	insgesamt			davon städtische Einrichtungen			davon sonstige Einrichtungen		
	Zahl	vorh. Plätze	betreute Kinder	Zahl	vorh. Plätze	betreute Kinder	Zahl	vorh. Plätze	betreute Kinder
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1972	12	180	181	12	180	181	-	-	-
1973	11	165	162	11	165	162	-	-	-
1974	11	165	159	11	165	159	-	-	-
1975	13	195	188	13	195	188	-	-	-

5. DIE SCHULVORBEREITENDEN EINRICHTUNGEN NACH DEM SONDERSCHULGESETZ

Jahr 1)	Schulvorbereitende Einrichtung nach dem Sonderschulgesetz								
	insgesamt			davon städtische Einrichtungen			davon sonstige Einrichtungen		
	Zahl	vorh. Plätze	betreute Kinder	Zahl	vorh. Plätze	betreute Kinder	Zahl	vorh. Plätze	betreute Kinder
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1972	3	76	74	2	44	42	1	32	32
1973	5	85	93	3	50	49	2	35	44
1974	6	139	138	3	67	72	3	72	66
1975	8	164	156	3	72	71	5	92	85

6. DIE JUGENDHORTE

Jahr 1)	J u g e n d h o r t e					
	insgesamt		davon städtische Einrichtungen		davon sonstige Einrichtungen	
	Zahl	vorhandene Plätze	Zahl	vorhandene Plätze	Zahl	vorhandene Plätze
	1	2	3	4	5	6
1972	53	2 733	47	2 410	6	323
1973	55	2 883	48	2 490	7	393
1974	57	2 942	48	2 507	9	435
1975	58	2 977	49	2 590	9	387

1) jeweils Stand am Jahresende

7. DIE ALTENHEIME, ALTENWOHNHEIME UND ALTENPFLEGEHEIME ¹⁾

B e z e i c h n u n g	Wohn- einheiten	P l ä t z e			
		planmäßig vorgesehen	belegt mit		
			Personen insgesamt	davon	
				Nichtpflege- bedürftige	Pflege- bedürftige
	1	2	3	4	5
Appartements (m i t Küche) und 1 Wohnraum	859	905	834	815	19
2 und mehr Wohnräumen	399	611	579	576	3
zusammen	1 258	1 516	1 413	1 391	22
Wohnplätze (o h n e Küche mit Sanitärraum)					
mit 1 Raum	676	725	687	676	11
2 und mehr Räumen	67	131	107	102	5
zusammen	743	856	794	778	16
Wohnschlafräume für Nichtpflegebedürftige					
mit 1 Bett	941	947	927	892	35
2 Betten	68	132	100	100	-
3 und mehr Betten	-	-	-	-	-
zusammen	1 009	1 079	1 027	992	75
Pflegeheim, Pflegeabteilung					
Räume mit 1 Bett	78	78	77	1	76
2 Betten	221	442	354	-	354
3 und mehr Betten	168	722	704	1	703
zusammen	467	1 242	1 135	2	1 133
Plätze insgesamt	.	4 693	4 369	3 163	1 206

1) Stichtag 1.3.1975

8. DIE AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

Anzahl bzw. Beträge	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
<u>Ausbildungsförderung</u> (BAföG/BayAföG)				
Eingegangene Förderungsanträge	2 356	2 564	3 507	3 836
Antragsbestand ¹⁾	2 274	2 944	3 029	3 597
Mittelverbrauch BaföG	1 803 890,--	2 803 611,--	4 644 020,--	5 818 622,--
Mittelverbrauch BayAföG	869 260,--	712 141,--	582 978,--	798 364,--
<u>Garantiefonds</u> (Ausbildungsförderung für Aus- siedler)				
Laufende Fälle ¹⁾	8	-	3	23
Eingegangene Anträge	6	6	3	54
Mittelverbrauch	49 496,60	13 757,85	4 352,--	127 684,59 ²⁾

1) am Jahresende

2) die Erhöhung ist bedingt durch eine Zunahme der Aussiedler

9. DIE ÖFFENTLICHE JUGENDHILFE

B e z e i c h n u n g	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
<u>Amtspflegschaft/Amtsvormundschaft</u> ¹⁾				
Pflegschaften für Minderjährige	3 551	3 452	3 420	2 929
Vormundschaften für Minderjährige	607	658	610	406
Beistandschaften	230	316	292	253
Vormundschaft für Volljährige	30	50	50	52
Pflegschaften für Volljährige	36	30	29	27
Gemeindewaisenrat:				
Einzel- und Vereinspflegschaft und -vormundschaft	3 008	3 086	3 235	3 344
Ortswaisenbezirke	201	201	201	201
Ortswaisenräte	114	112	103	85
Amtshilfe für andere Jugendämter	315	300	272	191
Feststellung der nichtehelichen Vaterschaft	196	166	150	141
Anfechtung der Anerkennung der Vaterschaft	-	-	1	2
Anfechtung der Vaterschaft	18	16	15	9
Anfechtung der Ehelichkeit	20	25	26	28
Unterhaltsklagen (ehelich und nichtehelich)	63	59	39	42
Pflegekinder insgesamt	585	580	595	698
davon in Nürnberger Pflegestellen	379	366	392	501
in auswärtigen Pflegestellen	206	214	203	197
<u>Erziehungsberatungsstelle</u> ¹⁾				
Betreute	214	178	165	210
auf den Wartelisten	222	172	119	62
<u>Jugend- und Erziehungshilfe</u> ¹⁾				
Betreute Jugendliche	8 888	6 779	6 545	6 500
Pflegschaften	141	136	115	101
Vormundschaften	256	279	280	235
Erziehungsbeistandschaften (§ 55 JWG)	7	5	4	4
Beistandschaften (§ 1685 BGB)	11	11	12	8
Hilfen zur Erziehung (§§ 5, 6 JWG)	676	679	654	612
Freiwillige Erziehungshilfe	444	506	476	507
Fürsorgeerziehung	127	108	90	52
Heimunterbringung nach §§ 39, 100 BSHG	21	21	18	14
Sonstige Heimunterbringungen	24	35	21	11
<u>Jugendgerichtshilfe</u>				
Geleistete Jugendgerichtshilfen im Kalenderjahr	1 308	1 390	1 416	1 304
<u>Heime</u> ¹⁾				
Betreute Kinder und Jugendliche:				
Kinder- und Jugendheim, Reutersbrunnenstraße 34	106	97	85	105 ²⁾
Jugendwohnheim, Adam-Klein-Straße 6	24	29	25	72 ²⁾
Jugendwohnheim Rädde Barnen, Hirsvogelstraße 9 - 13	69	73	56	75 ²⁾
Kinderheim Rückersdorf	29	32	26	21 ²⁾
Kindererholungsheim Berghof	25	21	9	36 ²⁾
Jugendburg Hoheneck	14	27	18	60 ²⁾
Kinderheim Pfeifferhütte	27	30	26	30 ²⁾
<u>Minderjährigenhilfe</u> ¹⁾				
Zahl der Fälle	1 639	1 744	1 915	1 994

1) Stand jeweils Jahresende

2) 1975 Zahl der Plätze

10. DAS AUSBEZAHLTE WOHNELD

Jahr	Wohneld insgesamt		d a v o n			
	D M	Zunahme in % gegenüber Vorjahr	Miet- zuschuß	Zunahme in % gegenüber Vorjahr	Lasten- zuschuß	Zunahme in % gegenüber Vorjahr
	1	2	3	4	5	6
1972	10 830 206	31	10 483 632	31	346 574	12
1973	10 389 533	- 4	10 108 480	- 4	281 053	- 19
1974	13 167 207	27	12 801 660	27	365 547	30
1975	15 298 006	16	14 921 803	17	376 203	3

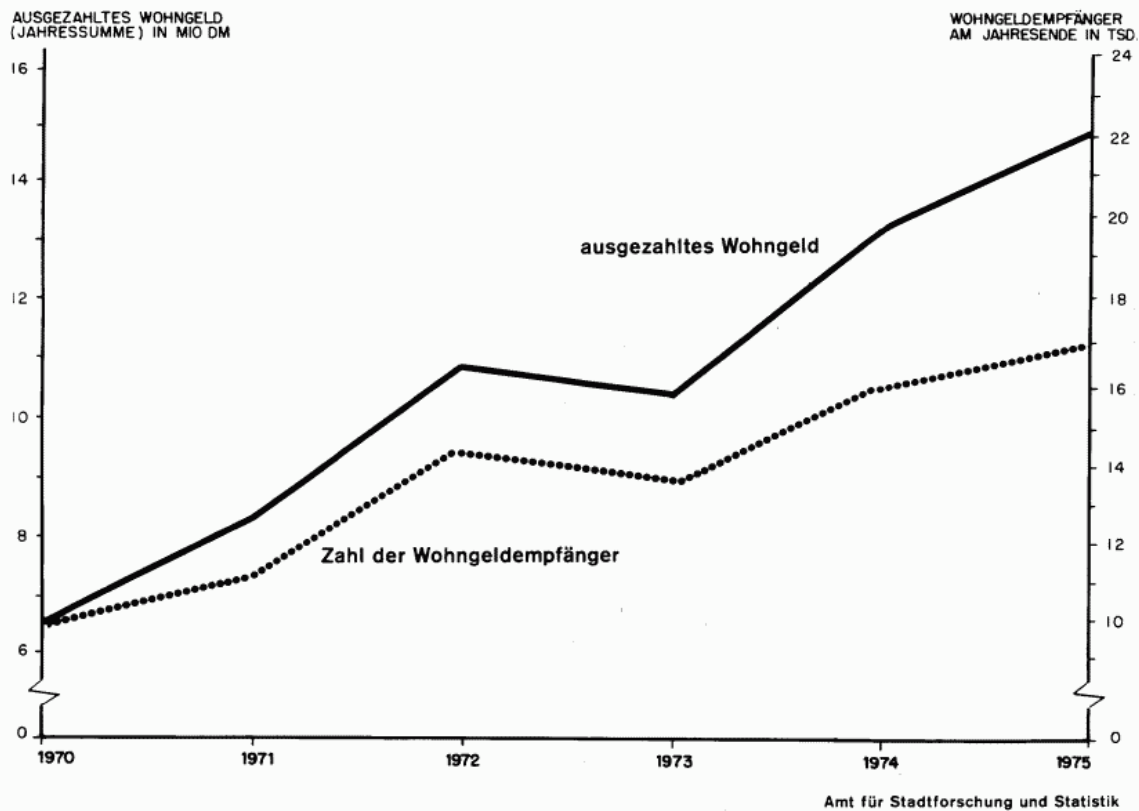
11. DIE EMPFÄNGER VON WOHNELD AM 31.12.1974 NACH IHRER SOZIALEN STELLUNG

Soziale Stellung	E m p f ä n g e r v o n					
	Mietzuschuß		Lastenzuschuß		Wohneld insges.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Selbständige	92	0,6	17	4,3	109	0,7
Beamte	183	1,2	30	7,6	213	1,3
Angestellte	743	4,8	88	22,3	831	5,3
Arbeiter	1 510	9,8	71	18,0	1 581	10,0
Rentner, Pensionäre	11 667	75,6	160	40,5	11 827	74,8
sonstige Nichter- werbstätige	1 229	8,0	29	7,3	1 258	8,0
insgesamt	15 424	100	395	100	15 819	100

12. DIE EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD AM 31.12.1974 NACH DER HÖHE IHRER MIETE bzw. BELASTUNG JE qm WOHNFLÄCHE

Miete bzw. Belastung je qm von ... bis ... DM	E m p f ä n g e r v o n				Wohngeld insgesamt	
	Mietzuschuß		Lastenzuschuß			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
unter 1,50	80	0,5	21	5,3	101	0,6
1,51 - 2,00	748	4,8	13	3,3	761	4,8
2,01 - 2,50	1 591	10,3	21	5,3	1 612	10,2
2,51 - 3,00	2 555	16,6	22	5,6	2 577	16,3
3,01 - 3,50	2 059	13,3	38	9,6	2 097	13,3
3,51 - 4,00	1 949	12,6	41	10,4	1 990	12,6
4,01 - 4,50	2 050	13,3	50	12,7	2 100	13,3
4,51 - 5,00	1 754	11,4	59	14,9	1 813	11,5
5,01 u. m.	2 638	17,1	130	32,9	2 768	17,5
insgesamt	15 424	100	395	100	15 819	100

Ausgezahltes Wohnungsgeld und Zahl der Wohnungsgeldempfänger in den Jahren 1970-1975
(Skalen auf der Basis 1970 = 100 normiert)



13. DIE WOHNSELDEMPFÄNGER AM 31.12.1974 NACH FAMILIENEINKOMMEN UND NACH DER HÖHE DES MONATLICHEN ZUSCHUSSES

Monatliches Familieneinkommen von ... DM bis ... DM	Emp- fänger insge- samt (= 100%)	davon mit einem Wohngeld in Höhe von ... bis unter ... DM												durchschn. mtl. Wohn- geldan- spruch der Empfänger von Wohn- geld	
		unter 20		20 - 60		60 - 100		100 - 180		180 - 300		300 u. mehr			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Wohngeldempfänger insgesamt															
unter 200		1 027	4	0,4	164	16,0	460	44,8	370	36,0	29	2,8	-	-	.
200 - 399		6 005	144	2,4	2 138	35,6	2 696	44,9	909	15,1	118	2,0	-	-	.
400 - 599		4 333	325	7,5	2 654	61,3	898	20,7	373	8,6	81	1,9	2	0,05	.
600 - 799		1 903	401	21,1	1 025	53,9	271	14,2	173	9,1	28	1,5	5	0,3	.
800 - 999		993	104	10,5	503	50,7	222	22,4	131	13,2	30	3,0	3	0,3	.
1 000 - 1 399		1 301	153	11,8	599	46,0	347	26,7	167	12,8	31	2,4	4	0,3	.
1 400 - 1 799		246	33	13,4	119	48,4	49	19,9	35	14,2	9	3,7	1	0,4	.
1 800 - 2 199		9	1	11,1	2	22,2	3	33,3	1	11,1	2	22,2	-	-	.
2 200 und mehr		2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-	-	-	.
insgesamt		15 819	1 165	7,4	7 205	45,5	4 947	31,3	2 159	13,6	328	2,1	15	0,1	.
davon Empfänger von Mietzuschuß															
unter 200		1 020	4	0,4	162	15,9	458	44,9	367	36,0	29	2,8	-	-	95
200 - 399		5 940	142	2,4	2 120	35,7	2 669	44,9	893	15,0	116	2,0	-	-	74
400 - 599		4 285	323	7,5	2 633	61,4	883	20,6	363	8,5	81	1,9	2	0,05	56
600 - 799		1 847	396	21,4	997	54,0	260	14,1	165	8,9	24	1,3	5	0,3	49
800 - 999		952	103	10,8	483	50,7	211	22,2	123	12,9	29	3,0	3	0,3	62
1 000 - 1 399		1 178	141	12,0	549	46,6	313	26,6	146	12,4	26	2,2	3	0,3	62
1 400 - 1 799		191	28	14,7	94	49,2	41	21,5	22	11,5	6	3,1	-	-	60
1 800 - 2 199		9	1	11,1	2	22,2	3	33,3	1	11,1	2	22,2	-	-	91
2 200 und mehr		2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-	-	-	79
insgesamt		15 424	1 138	7,4	7 041	45,6	4 839	31,4	2 080	13,5	313	2,0	13	0,1	65
Empfänger von Lastenzuschuß															
unter 200		7	-	-	2	28,6	2	28,6	3	42,9	-	-	-	-	87
200 - 399		65	2	3,1	18	27,7	27	41,5	16	24,6	2	3,1	-	-	80
400 - 599		48	2	4,2	21	43,8	15	31,3	10	20,8	-	-	-	-	70
600 - 799		56	5	8,9	28	50,0	11	19,6	8	14,3	4	7,1	-	-	69
800 - 999		41	1	2,4	20	48,8	11	26,8	8	19,5	1	2,4	-	-	69
1 000 - 1 399		123	12	9,8	50	40,7	34	27,6	21	17,1	5	4,1	1	0,8	72
1 400 - 1 799		55	5	9,1	25	45,5	8	14,5	13	23,6	3	5,5	1	1,8	79
1 800 - 2 199		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 200 und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt		395	27	6,8	164	41,5	108	27,3	79	20,0	15	3,8	2	0,5	74

14. DIE WOHNSELDEMPFÄNGER AM 31.12.1974 NACH FAMILIENEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

Monatliches Familieneinkommen 1) von ... DM bis ... DM	Empfänger insgesamt		davon Haushalte mit ... Personen										durch- schn. monatl. Wohn- geld- anspruch
			1		2		3		4		5 u. mehr		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Wohngeldempfänger insgesamt													
unter 200	1 027	6,5	1 001	10,0	23	0,8	1	0,1	1	0,1	1	0,1	.
200 - 399	6 005	38,0	5 279	53,0	594	20,1	103	10,5	26	2,9	3	0,3	.
400 - 599	4 333	27,4	2 981	29,9	1 017	34,3	174	17,7	112	12,5	49	4,8	.
600 - 799	1 903	12,0	701	7,0	843	28,5	195	19,8	82	9,2	82	8,1	.
800 - 999	993	6,3	1	0,01	484	16,3	224	22,8	147	16,4	137	13,5	.
1 000 - 1 399	1 301	8,2	-	-	-	-	286	29,1	528	58,9	487	47,9	.
1 400 - 1 799	246	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	246	24,2	.
1 800 - 2 199	9	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	9	0,9	.
2 200 und mehr	2	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,2	.
insgesamt	15 819	100	9 963	100	2 961	100	983	100	896	100	1 016	100	.
davon Empfänger von Mietzuschuß													
unter 200	1 020	6,6	994	10,1	23	0,8	1	0,1	1	0,1	1	0,1	95
200 - 399	5 940	38,5	5 225	53,0	583	20,2	103	10,9	26	3,2	3	0,3	74
400 - 599	4 285	27,8	2 954	29,9	1 000	34,6	171	18,2	111	13,5	49	5,4	56
600 - 799	1 847	12,0	690	7,0	818	28,3	183	19,4	79	9,6	77	8,5	49
800 - 999	952	6,2	1	0,01	465	16,1	213	22,6	139	16,8	134	14,8	62
1 000 - 1 399	1 178	7,6	-	-	-	-	271	28,8	469	56,8	438	48,5	62
1 400 - 1 799	191	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	191	21,1	60
1 800 - 2 199	9	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	9	1,0	91
2 200 und mehr	2	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,2	79
insgesamt	15 424	100	9 864	100	2 889	100	942	100	825	100	904	100	65
Empfänger von Lastenzuschuß													
unter 200	7	1,8	7	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-	87
200 - 399	65	16,5	54	54,5	11	15,3	-	-	-	-	-	-	80
400 - 599	48	12,2	27	27,3	17	23,6	3	7,3	1	1,4	-	-	70
600 - 799	56	14,2	11	11,1	25	34,7	12	29,3	3	4,2	5	4,5	69
800 - 999	41	10,4	-	-	19	26,4	11	26,8	8	11,3	3	2,7	69
1 000 - 1 399	123	31,1	-	-	-	-	15	36,6	59	83,1	49	43,8	72
1 400 - 1 799	55	13,9	-	-	-	-	-	-	-	-	55	49,1	79
1 800 - 2 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 200 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	395	100	99	100	72	100	41	100	71	100	112	100	74

15. DIE WOHNSELDEMPFÄNGER DER HAUSHALTE MIT ANTRAGSTELLER ALS EMPFÄNGER VON SOZIAL-
HILFE bzw. KRIEGSOPFERFÜRSORGE AM 31.12.1974 NACH FAMILIENEINKOMMEN UND NACH
DER HÖHE DES MONATLICHEN ZUSCHUSSES

Monatliches Familieneinkommen von ... DM bis ... DM	Emp- fänger insge- samt (= 100%)	davon mit einem Wohngeld in Höhe von ... bis unter ... DM												durchschn. monatlicher Wohngeld- anspruch der Emp- fänger von Wohngeld	
		unter 20		20 - 60		60 - 100		100 - 180		180 - 300		300 und mehr			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Wohngeldempfänger insgesamt															
unter 200		513	2	0,4	84	16,4	230	44,8	184	35,9	13	2,5	-	-	.
200 - 399		1 125	35	3,1	335	29,8	411	36,5	280	24,9	64	5,7	-	-	.
400 - 599		390	20	5,1	176	45,1	61	15,6	80	20,5	51	13,1	2	0,5	.
600 - 799		96	7	7,3	23	24,0	11	11,5	39	40,6	13	13,5	3	3,1	.
800 - 999		47	1	2,1	14	29,8	12	25,5	14	29,8	6	12,8	-	-	.
1 000 - 1 399		35	2	5,7	6	17,1	8	22,9	11	31,4	6	17,1	2	5,7	.
1 400 - 1 799		6	-	-	1	16,7	1	16,7	1	16,7	3	50,0	-	-	.
1 800 - 2 199		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
2 200 und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
insgesamt		2 212	67	3,0	639	28,9	734	33,2	609	27,5	156	7,1	7	0,3	.
davon Empfänger von Mietzuschuß															
unter 200		512	2	0,4	84	16,4	230	44,9	183	35,7	13	2,5	-	-	95
200 - 399		1 121	34	3,0	333	29,7	411	36,7	280	25,0	63	5,6	-	-	86
400 - 599		390	20	5,1	176	45,1	61	15,6	80	20,5	51	13,1	2	0,5	89
600 - 799		95	7	7,4	23	24,2	11	11,6	38	40,0	13	13,7	3	3,2	113
800 - 999		47	1	2,1	14	29,8	12	25,5	14	29,8	6	12,8	-	-	98
1 000 - 1 399		34	2	5,9	5	14,7	8	23,5	11	32,4	6	17,6	2	5,9	126
1 400 - 1 799		6	-	-	1	16,7	1	16,7	1	16,7	3	50,0	-	-	148
1 800 - 2 199		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 200 und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt		2 205	66	3,0	636	28,8	734	33,3	607	27,5	155	7,0	7	0,3	91
Empfänger von Lastenzuschuß															
unter 200		1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-	114
200 - 399		4	1	25,0	2	50,0	-	-	-	-	1	25,0	-	-	74
400 - 599		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
600 - 799		1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-	144
800 - 999		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 399		1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1 400 - 1 799		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 800 - 2 199		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 200 und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt		7	1	14,3	3	42,9	-	-	2	28,6	1	14,3	-	-	82

16. DIE WOHNSELDEMPFÄNGER DER HAUSHALTE MIT ANTRAGSTELLER ALS EMPFÄNGER VON SOZIAL-
HILFE bzw. KRIEGSOPFERFÜRSORGE AM 31.12.1974 NACH FAMILIENEINKOMMEN UND HAUS-
HALTSGRÖSSE

Monatliches Familieneinkommen 1) von ... DM bis ... DM	Empfänger insgesamt		davon Haushalte mit ... Personen										durch- schn. monatl. Wohn- geld- anspruch
			1		2		3		4		5 u. mehr		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13
Wohngeldempfänger insgesamt													
unter 200	513	23,2	507	35,0	6	1,8	-	-	-	-	-	-	.
200 - 399	1 125	50,9	798	55,1	232	70,1	76	46,6	18	13,5	1	0,7	.
400 - 599	390	17,6	137	9,5	75	22,7	60	36,8	80	60,2	38	27,7	.
600 - 799	96	4,3	6	0,4	10	3,0	14	8,6	19	14,3	47	34,3	.
800 - 999	47	2,1	-	-	8	2,4	9	5,5	10	7,5	20	14,6	.
1 000 - 1 399	35	1,6	-	-	-	-	4	2,5	6	4,5	25	18,2	.
1 400 - 1 799	6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4,4	.
1 800 - 2 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
2 200 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
insgesamt	2 212	100	1 448	100	331	100	163	100	133	100	137	100	.
davon Empfänger von Mietzuschuß													
unter 200	512	23,2	506	35,0	6	1,8	-	-	-	-	-	-	95
200 - 399	1 121	50,8	796	55,1	230	69,9	76	46,6	18	13,6	1	0,7	86
400 - 599	390	17,7	137	9,5	75	22,8	60	36,8	80	60,6	38	27,9	89
600 - 799	95	4,3	6	0,4	10	3,0	14	8,6	19	14,4	46	33,8	113
800 - 999	47	2,1	-	-	8	2,4	9	5,5	10	7,6	20	14,7	98
1 000 - 1 399	34	1,5	-	-	-	-	4	2,5	5	3,8	25	18,4	126
1 400 - 1 799	6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4,4	148
1 800 - 2 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 200 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	2 205	100	1 445	100	329	100	163	100	132	100	136	100	91
Empfänger von Lastenzuschuß													
unter 200	1	14,3	1	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	114
200 - 399	4	57,1	2	66,7	2	100,0	-	-	-	-	-	-	74
400 - 599	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
600 - 799	1	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100,0	144
800 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 399	1	14,3	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	22
1 400 - 1 799	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 800 - 2 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 200 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	7	100	3	100	2	100	-	-	1	100	1	100	82

17. DER LASTENAUSGLEICH SEIT 1952

B e z e i c h n u n g	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
<u>Schadensfeststellung nach dem FG</u>				
eingereichte Anträge insgesamt	128 803	129 425	130 052	130 698
darunter Anträge, die nicht nur Hausrat-				
schäden umfassen	69 613	70 097	70 562	71 070
hiervon erledigt	66 392	67 243	67 808	68 290
<u>Schadensfeststellung nach dem BFG</u>				
eingereichte Anträge insgesamt	3 352	4 373	4 428	4 469
hiervon erledigt	917	1 515	2 070	2 687
<u>Erfüllung von Hauptentschädigung seit</u> <u>1.4.1952</u>				
erledigte Erfüllungsansprüche insgesamt	97 559	102 024	105 223	108 558
erfüllte HE-Ansprüche in 1 000 DM	212 734	223 650	230 553	239 595
<u>Hausratentschädigung</u>				
eingereichte Anträge insgesamt	105 061	105 323	105 641	106 006
gewährte Hausrathilfe in 1 000 DM	100 217	100 662	101 005	101 566
bewilligte Anträge	93 074	93 391	93 651	94 006
zuerkannte Hausrathilfe				
in Stufe 1	81 519	81 836	82 112	82 471
Stufe 2	7 411	7 428	7 435	7 446
Stufe 3	4 677	4 698	4 705	4 709
<u>Kriegsschadenrente</u>				
eingereichte Anträge insgesamt	38 060	39 141	39 342	39 565
bewilligte Anträge insgesamt	17 053	17 162	17 246	17 357
Aufwand insgesamt in 1 000 DM	147 882	156 016	164 296	172 717
<u>Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirt-</u> <u>schaft, für freie Berufe und für Land-</u> <u>wirtschaft</u>				
eingereichte Anträge	4 300	4 459	4 479	4 491
bewilligte Anträge	1 473	1 473	1 474	1 476
Darlehensbetrag in 1 000 DM	18 556	18 556	18 571	18 621
<u>Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau</u>				
eingereichte Anträge	25 363	25 608	25 827	25 859
bewilligte Anträge	24 320	24 531	24 814	24 842
Darlehensbetrag in 1 000 DM	93 414	94 790	96 238	96 447
<u>Währungsausgleich und Altsparger Gesetz</u>				
eingereichte Anträge (WAG)	12 540	12 616	12 667	12 681
bewilligte Entschädigung in 1 000 DM (WAG)	2 303	2 321	2 337	2 346
eingereichte Anträge (ASpG)	5 606	5 609	5 609	5 609
bewilligte Entschädigung in 1 000 DM (ASpG)	1 474	1 475	1 476	1 476

19. DIE MITGLIEDER DER ALLGEMEINEN ORTSKRANKENKASSE 1)

Jahr	ins- gesamt 2)	d a v o n							
		Mitglieder mit Krankengeldanspruch						sonst. Mitglieder	
		Männer	Frauen	ins- gesamt	d a v o n			Rentner	freiwillig Versicherte (ohne An- spruch auf Barlei- stungen)
					beschäf- tigte	arbeits- lose	frei- willig Ver- sicher- te		
	1	2	3	4	Pflichtversicherte			8	9
1972	185 660	80 751	39 512	120 263	115 137	1 074	4 062	58 915	6 472
1973	189 580	82 221	41 426	123 647	118 626	888	4 133	59 553	6 380
1974	182 726	76 076	40 311	116 387	108 333	3 710	4 342	59 472	6 869
1975	177 599	72 293	39 231	111 524	101 925	5 290	4 309	59 168	6 907

1) umfassend den Bereich Hauptverwaltung Nürnberg, d. i. Stadt Nürnberg, Landkreis Nürnberg sowie Heroldsberg und Kalchreuth aus dem Landkreis Erlangen

2) ohne Wehrdienst

XVIII. Finanzen und Steuern, Personal der Stadt

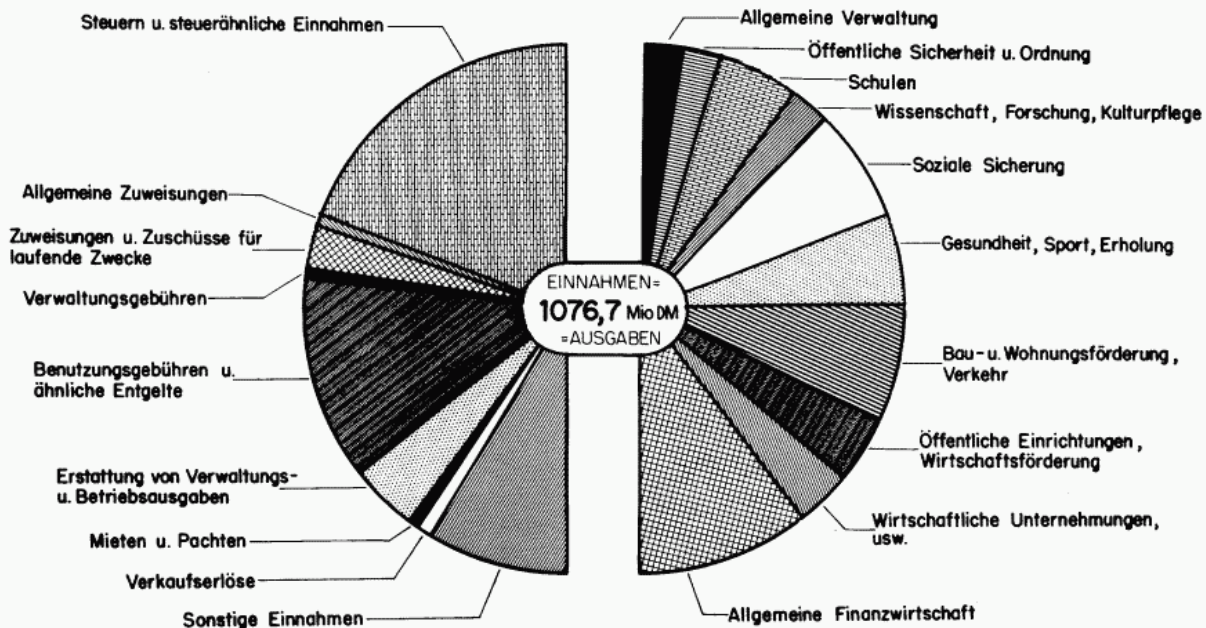
1. DER VERWALTUNGSHAUSHALT DER STADT NÜRNBERG (in 1 000 DM)

E i n z e l p l a n	n a c h R e c h n u n g			
	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
E i n n a h m e n				
0 Allgemeine Verwaltung	10 309	13 385	16 352	16 160
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27 280	29 419	26 252	12 430
2 Schulen	29 967	36 451	39 155	45 662
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	10 818	13 625	15 243	15 111
4 Soziale Sicherung	48 708	54 849	63 261	75 124
5 Gesundheit, Sport, Erholung	79 766	107 209	128 833	145 371
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	30 691	29 318	34 908	52 006
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	57 317	68 072	86 258	93 703
8 Wirtschaftliche Unternehmungen usw.	47 139	45 808	54 099	56 502
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	446 430	574 238	604 388	564 620
darunter: Steuern und Zuweisungen	405 501	512 363	537 664	504 863
Summe: Einnahmen	788 426	972 375	1 068 750	1 076 688
A u s g a b e n				
0 Allgemeine Verwaltung	37 821	42 578	53 349	57 658
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	69 468	79 306	75 715	43 118
2 Schulen	73 216	85 220	95 722	110 170
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	34 209	40 017	47 647	52 432
4 Soziale Sicherung	92 991	105 019	127 678	148 310
5 Gesundheit, Sport, Erholung	120 010	139 904	157 078	182 715
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	57 565	63 386	77 089	82 418
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	66 542	76 126	88 002	97 652
8 Wirtschaftliche Unternehmungen usw.	42 073	57 981	67 632	67 965
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	194 531	282 839	278 838	234 251
Summe: Ausgaben	788 426	972 375	1 068 750	1 076 688
Ü b e r s c h u ß				
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	5 066	-	-	-
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	251 899	291 399	325 550	330 369
Summe: Überschuß	256 965	291 399	325 550	330 369
F e h l b e t r a g (Z u s c h u ß b e d a r f)				
0 Allgemeine Verwaltung	27 512	29 193	36 997	41 498
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	42 188	49 887	49 463	30 668
2 Schulen	43 249	48 769	56 567	64 508
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	23 391	26 392	32 404	37 321
4 Soziale Sicherung	44 283	50 170	64 417	73 186
5 Gesundheit, Sport, Erholung	40 244	32 695	28 245	37 344
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	26 874	34 068	42 181	30 412
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	9 225	8 054	1 744	3 949
8 Wirtschaftliche Unternehmungen usw.		12 173	13 533	11 463
Summe: Fehlbetrag	256 965	291 399	325 550	330 369
Summe: Überschuß	256 965	291 399	325 550	330 369
Zuschußbedarf (-) oder Überschuß (+)	-	-	-	-

Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg 1975

Einnahmen nach Art:

Ausgaben nach Verwaltungszweigen:



Amt für Stadtforschung und Statistik

2. DER VERMÖGENSHAUSHALT DER STADT NÜRNBERG (IN 1 000 DM)

Einzelplan	nach der Rechnung							
	1972		1973		1974		1975	
	Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben
	1	2	3	4	5	6	7	8
0 Allgemeine Verwaltung	445	6 377	514	7 054	499	872	497	2 439
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	112	1 623	538	1 786	436	3 000	508	5 725
2 Schulen	138	33 264	1 741	33 317	3 394	36 865	2 266	36 142
3 Kultur	217	3 534	60	2 956	393	4 154	376	3 339
4 Soziale Angelegenheiten	725	4 276	1 062	8 914	1 271	7 243	1 774	6 413
5 Gesundheitspflege	1 611	8 753	2 887	25 417	5 909	27 310	6 829	22 943
6 Bau- und Wohnungswesen	56 030	62 719	48 009	58 767	56 411	49 036	38 365	60 113
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	11 159	33 359	20 571	43 517	13 801	32 031	7 865	29 682
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	31 403	68 772	56 736	75 338	61 003	77 160	90 495	109 281
9 Finanzen und Steuern	190 861	72 021	215 381	89 434	219 844	125 292	202 753	75 651
zusammen	292 700	295 199	347 499	347 499	362 963	362 963	351 727	351 727

3. DIE VERMÖGENSRECHNUNG DER STADT NÜRNBERG (IN 1 000 DM)

A r t d e s V e r m ö g e n s	S t a n d a m		
	31.12.72	31.12.73	31.12.74
	1	2	3
A. Vermögen			
I. Verwaltungsvermögen:			
Bebaute Grundstücke	639 666	702 960	671 426
Betriebliche Anlagen	94 517	106 340	35 267
Inventar	56 204	60 200	69 711
Tiefbauten	258 381	264 970	243 138
Baudenkmäler	62 423	62 750	63 324
Sonstiges	-	103 600	-
II. Betriebsvermögen:			
(im wesentlichen Beteiligungen und U-Bahn)	422 381	447 350	864 529
III. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	383 910	354 780	296 490
IV. Rücklagen	133 126	175 550	239 724
V. Unselbständige Stiftungen	7 479	7 540	7 892
Gesamtvermögen	2 058 087	2 286 070	2 491 501
B. Schulden	610 750	661 830	705 719
C. Reinvermögen	1 447 337	1 624 240	1 785 782

4. DER SCHULDENSTAND DER STADT NÜRNBERG NACH SCHULDENART UND GLÄUBIGERN (IN 1 000 DM)

A r t d e r S c h u l d e n	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Schulden 1) (Neuverschuldung)				
Schulden aus Kreditmarktmitteln:				
bei Sparkassen	219 409	227 779	260 013	304 552
Girozentralen der Landes-				
bodenkreditanstalt	135 301	133 762	140 941	134 718
sonstigen Kreditinstituten	101 324	118 605	128 165	137 591
Privatversicherungen und				
Bausparkassen	58 987	66 476	33 731	35 460
Hypotheken-, Grund- und Renten-				
schulden	233	231	227	224
Restkaufgelder	212	204	196	188
Übrige Schulden aus Kreditmarkt-				
mitteln	26	24	22	21
Schulden aus öffentlichen Sonder-				
mitteln:				
aus ERP (ECA) - Mitteln	6 603	8 547	11 122	12 769
aus Mitteln der Sozialversicherungs-				
träger und öffentlichen Zusatzver-				
sorgungseinrichtungen (einschl.				
Bundespost und Bundesbahn)	19 955	16 314	47 348	45 095
Schulden bei Gebietskörperschaften:				
wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	25	16	-	-
Wohnbaukredite von Bund und Land	4 223	4 346	-	-
sonstige Schulden bei Bund und Län-				
dern unmittelbar beim Bundes- oder				
Landesausgleichsamt aufgenommene				
Darlehen	10 093	9 703	13 881	13 824
Schulden bei Gemeinden und Gemeinde-				
verbänden	951	828	743	651
Summe	557 340	586 835	636 396	685 094
Innere Verschuldung	78 187	68 888	61 000	52 000
Gesamtschuldenstand	635 527	655 723	697 396	737 094

1) einschließlich nichtrechtsfähiger Stiftungen

5. DIE STEUEREINNAHMEN, FINANZZUWEISUNGEN UND UMLAGEN DER STADT NÜRNBERG

Bezeichnung	1972		1973		1974		1975	
	in 1 000 DM	%	in 1 000 DM	%	in 1 000 DM	%	in 1 000 DM	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Steuereinnahmen</u>								
Grundsteuer A	188	0,0	251	0,0	262	0,0	205	0,0
Grundsteuer B	36 802	9,3	44 209	8,8	55 260	10,4	70 176	14,2
Gewerbsteuer	221 741	56,4	288 493	57,1	289 763	54,6	252 802	51,2
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	115 135	29,3	145 874	28,9	158 836	30,0	144 332	29,2
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	10 156	2,6	9 830	2,0	927	1,9	8 603	1,7
Getränkesteuer	4 296	1,1	4 257	0,8	4 579	0,9	4 794	1,0
Vergnügungs-/Kinosteuer	2 310	0,6	2 583	0,5	2 387	0,5	1 937	0,4
Notgroschen ¹⁾	730	0,2	835	0,2	853	0,2	54	0,0
Hundeabgabe	499	0,1	1 174	0,2	1 238	0,2	1 145	0,2
<u>Finanzzuweisungen</u>								
Schlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-	-	3 245	0,7
Zuschuß zum Verwaltungsaufwand für die Ausgaben des Übertragenen Wirkungskreises	-	-	5 297	1,1	5 822	1,1	6 828	1,4
Sonstige Zuweisungen	1 503	0,4	2 156	0,4	1 291	0,2	52	0,0
<u>Summe:</u>	393 360	100	504 959	100	530 218	100	494 173	100
<u>Umlagen (Ausgaben)</u>								
Grundsteuer-Beteiligungsbeiträge an Belegenheitsgemeinden	5	-	5	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	27 442	30,8	32 199	28,6	36 399	30,2	41 232	35,0
Gewerbsteuerumlage an Bund und Land ²⁾	61 783	69,2	80 280	71,4	84 073	69,8	76 591	65,0
<u>Summe:</u>	89 230	100	112 484	100	120 472	100	117 823	100

1) ab 1975 ist die Erhebung des Notgroschens weggefallen

2) gemäß Gemeindefinanzreformgesetz von 1969

6. DIE STEUERKRAFTZAHLEN DER STADT NÜRNBERG

Rechnungsjahr	DM absolut	DM je Einwohner
1	2	3
1972	168 358 535	352,08
1973	179 828 824	350,06
1974	263 763 243	512,19
1975	290 366 744	569,55

7. DAS AUFKOMMEN AUSGEWÄHLTER BUNDES- UND LANDESSTEUERN BEI DEN NÜRNBERGER FINANZ-AMTERN 1) (IN 1 000 DM)

S t e u e r a r t	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4
Veranlagte Einkommensteuer	291 050	320 223	293 051	278 609
Lohnsteuer 2)	734 729	898 528	1 066 466	1 087 082
Umsatzsteuer	387 096	407 519	394 044	410 673
Körperschaftsteuer	117 004	103 752	124 033	114 576
Vermögensteuer	30 524	36 589	34 721	34 808
Kraftfahrzeugsteuer	44 828	46 275	45 040	45 082
Lastenausgleichsabgaben	12 866	11 704	12 111	11 410

1) weitere Steuerarten sowie das Gesamtaufkommen werden hier nicht gebracht, da sie aus größeren Einzugsbereichen stammen

2) ohne die direkt an die Oberfinanzkasse abgeführte Lohnsteuer

8. DIE MITARBEITER DER STADTVERWALTUNG

am	Beamte		Angestellte		Arbeiter		insgesamt	darunter nebenberufl. Mitarbeiter
	insgesamt	darunter in Ausbildung	insgesamt	darunter in Ausbildung	insgesamt	darunter in Ausbildung		
	1	2	3	4	5	6	7	8
1.1.1972	3 784	249	5 683	640	2 902	-	12 369	461
Mehrung/ Minderung	+ 87	+ 7	+ 236	- 14	+ 103	+ 5	+ 426	+ 28
1.1.1973	3 871	256	5 919	626	3 005	5	12 795	489
Mehrung/ Minderung	+ 20	- 42	+ 198	+ 16	0	+ 1	+ 218	+ 24
1.1.1974	3 891	214	6 117	642	3 005	6	13 013	513
Mehrung/ Minderung	-1 560 ¹⁾	0	+ 347	+ 29	+ 100	+ 1	- 1 113	+ 32
1.1.1975	2 331	214	6 454	671	3 105	7	11 890	545
Mehrung/ Minderung	+ 12	+ 4	+ 386	+ 75	+ 13	+ 2	+ 411	- 6
31.12.1975	2 343	218	6 840	746	3 118	9	12 301	539

1) Verstaatlichung der Polizei am 1.10.1974

**9. DIE MITARBEITER DER STADTVERWALTUNG (OHNE AUSZUBILDENDE) NACH AUFGABENBEREICHEN
AM 31.12.1975**

Aufgabenbereich (Einzelplan)	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Gesamtzahl der Mitarbeiter	
				Zahl	%
	1	2	3	4	5
0 Allgemeine Verwaltung	273	550	138	961	8,48
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	392	282	30	704	6,21
2 Schulen	773	771	28	1 572	13,88
3 Kulturpflege	53	349	262	664	5,86
4 Soziale Sicherung	195	1 061	325	1 581	13,96
5 Gesundheit, Sport, Erholung	102	2 221	1 057	3 380	29,84
6 Bau- und Wohnungswesen	267	528	286	1 081	9,54
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	70	332	983	1 385	12,23
Insgesamt	2 125	6 094	3 109	11 328	100,00

XIX. Preise und Preisindices

1. DIE ENTWICKLUNG AUSGEWÄHLTER VERBRAUCHERPREISE IN NÜRNBERG

Ware bzw. Leistung	Mengen- einheit	1972	1973	1974	1975
		1	2	3	4
Mischbrot, hell	1 kg	1,48	1,59	1,81	1,88
Mischbrot, dunkel	1 kg	1,35	1,44	1,67	1,83
Weißbrot	1 kg	1,89	2,05	2,43	2,70
Weizenmehl, Type 405, in 1 kg Packungen	1 kg	1,10	1,12	1,17	1,21
Langkornreis, glasiert, in 1/2 kg Packungen	500 g	1,34	1,42	1,81	1,85
Deutscher Imkerhonig, in Gläsern zu etwa 1/2 kg, Markenware	1 kg	10,25	11,28	13,88	11,17
Frische Vollmilch in Plastik-Packungen oder in Flaschen, 3,5 % Fettgehalt	1 l	-,882	-,971	1,09	1,11
Joghurt ohne Fruchtzusätze, in Plastikbechern oder Gläsern zu 170 g	1 kg	2,53	2,65	2,85	3,06
Deutsche Markenbutter in Packungen zu 250 g	250 g	1,99	1,97	1,91	2,08
Speisequark, Magerstufe (mit weniger als 10 % Fettgehalt i.T.) in Packungen zu 250 g	250 g	-,632	-,679	-,794	-,876
Emmentaler, 45 % Fett i.T. im Anschnitt oder im Stück abgepackt	1 kg	9,51	10,17	11,62	12,71
Limburger Käse, in Stangen, 20 % Fett i.T.	1 kg	5,77	6,30	7,24	8,08
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	1 St.	-,224	-,251	-,266	-,229
Delikateß-Margarine, in 250 g Packungen	250 g	-,849	-,855	1,09	1,22
Schweineschmalz, inländischer Herkunft	1 kg	2,42	2,50	2,73	2,97
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	7,17	8,03	8,07	7,74
Rindfleisch - Lendenfilet	1 kg	23,26	26,98	27,07	27,75
Schweinefleisch, frisches Bauchfleisch, wie gewachsen	1 kg	4,82	5,55	5,87	5,97
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	9,74	10,97	11,96	11,86
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	11,33	12,69	13,85	14,45
Kartoffeln, in 2 1/2 Pkg., Handelsklasse I, keine Salatware	2 1/2 kg	1,16	1,50	1,29	1,58
Weißkohl, Handelsklasse I	1 kg	-,791	-,840	-,974	-,932
Mohrrüben, Handelsklasse I	1 kg	-,850	-,946	1,08	1,30
Inländische Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,44	1,66	1,57	2,06
Tomaten, Handelsklasse I	1 kg	2,89	3,03	3,17	3,46
Bohnenkaffee, geröstet, in 250g Pkg., mittl. Qualität	250 g	3,94	4,08	4,20	4,31
Flaschenbier, gängigste Sorte, 11-14 % Stammw., in 0,5 l Flaschen	1 l	1,16	1,29	1,36	1,53
Apfelsaft, naturrein, mittlere Qualität	1 l	-,798	1,17	1,24	1,37
Weinbrand, mittlere Qualität, Markenware	0,7 l	9,69	9,81	10,31	12,32
Weißwein, inländischer Tafelwein	0,7 l	2,34	2,65	3,01	3,08
Herren-Straßenanzug, zweit., Gr. 48, reine Schurwolle (mit Wollsiegel)	1 St.	210,--	239,41	262,26	272,93
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, Kammgarn od. Tweed Gr. 44 (mit Wollsiegel)	1 St.	152,--	166,96	193,56	214,18
Damenstrümpfe, Perlton, mittl. Qualität, I. Wahl, Gr. 9 1/2	1 P.	2,61	2,69	2,86	3,10
Herrenhut, Haarfilz, mittlere Qualität	1 St.	32,49	34,25	36,47	39,89
Bettlaken, Haustuch, schwere Qualität, 150 x 250 cm	1 St.	15,71	16,99	21,14	21,26
Herren-Handschuhe, Nappa, gefüttert, Gr. 8	1 P.	26,46	29,12	32,12	42,94
Herren-Straßenschuhe (Schnürhalbschuhe) Box calf, Lederzwischensohle, Kernlederlaufsohle Gr. 42	1 P.	65,88	76,36	83,32	84,83
Porzellantasse mit Untertasse, 0,2 l Inhalt	1 St.	2,46	2,61	3,--	3,31
Schulheft, einfach liniert, DIN A 5	1 St.	-,223	-,232	-,314	-,375
Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	9,71	10,56	12,18	13,57
Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt	1 mal	4,06	4,47	4,85	5,38
Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	4,30	4,56	5,05	5,66

2. DIE ENTWICKLUNG DER PREISE IM BEHERBERGUNGS- UND GASTSTÄTTENGEWERBE (NÜRNBERGER ERGEBNISSE EINER ALLJÄHRlich IM AUGUST STATTFINDENDEN ERHEBUNG)

Jahr	Preise in DM einschließlich Bedienungszuschlag u. Mehrwertsteuer in						Cafés
	Hotels bzw. Gasthöfen			Fremden- heimen	gutbürgerlichen	einfachen	
	gehobener	mittlerer	einfacher		Gaststätten		
	Art der Ausstattung						
	1	2	3	4	5	6		7
Übernachtung im Einbettzimmer (einschließlich Frühstück)							
1972	30,00	22,51	18,63	17,92	-	-	-
1973	45,67	22,83	19,60	19,43	-	-	-
1974	45,97	24,57	20,43	20,43	-	-	-
1975	47,97	26,60	21,43	21,58	-	-	-
Übernachtung im Zweibettzimmer (einschließlich Frühstück)							
1972	50,83	42,32	36,77	32,83	-	-	-
1973	68,50	41,25	36,87	35,25	-	-	-
1974	69,43	44,80	38,87	36,67	-	-	-
1975	72,10	47,45	40,20	39,75	-	-	-
Tagessuppe							
1972	1,27	-,94	-,95	-	-,86	-,79	-
1973	1,40	1,04	1,02	-	-,90	-,97	-
1974	1,53	1,28	1,12	-	1,03	-,96	-
1975	1,73	1,44	1,20	-	1,10	1,03	-
Wiener Schnitzel mit Beilagen							
1972	9,25	8,18	7,53	-	6,86	5,56	-
1973	10,27	8,86	8,--	-	7,73	6,31	-
1974	10,42	9,72	8,65	-	8,25	7,49	-
1975	11,08	9,72	8,68	-	8,68	7,36	-
Schweinekotelett mit Beilagen							
1972	8,03	7,01	5,66	-	5,45	4,73	-
1973	8,78	7,33	5,96	-	5,83	5,01	-
1974	9,12	8,02	6,40	-	6,48	5,55	-
1975	9,40	8,02	6,40	-	6,73	5,66	-
Rumpsteak mit Beilagen							
1972	11,25	9,18	9,04	-	7,86	7,22	-
1973	12,91	9,70	9,84	-	8,90	8,18	-
1974	13,48	10,70	10,18	-	9,28	8,83	-
1975	14,32	10,95	10,35	-	10,22	9,58	-
Rindergulasch mit Beilagen							
1972	6,85	5,63	5,93	-	5,03	4,64	-
1973	7,57	5,88	6,20	-	5,34	5,39	-
1974	7,85	6,37	6,58	-	5,85	5,61	-
1975	8,22	6,83	6,83	-	6,11	6,08	-
2 Spiegeleier mit Beilagen							
1972	3,20	2,60	2,33	-	2,41	2,14	-
1973	3,32	2,63	2,33	-	2,57	2,08	-
1974	3,35	2,70	2,44	-	2,70	2,38	-
1975	3,60	2,70	2,45	-	2,74	2,38	-

Jahr	Preise in DM einschließlich Bedienungszuschlag u. Mehrwertsteuer in						Cafés	
	Hotels bzw. Gasthöfen			Fremden- heimen	gutbürgerlichen			einfachen
	gehobener	mittlerer	einfacher		Gaststätten			
	Art der Ausstattung							
	1	2	3					4	5	6	7
	1 Tasse Bohnenkaffee ¹⁾							
1972	1,27	1,13	1,08	-	-,96	-,95	1,07	
1973	1,38	1,20	1,17	-	1,06	1,04	1,24	
1974	1,40	1,22	1,23	-	1,15	1,08	1,31	
1975	1,48	1,24	1,33	-	1,20	1,21	1,36	
	1/4 l Lager- oder Exportbier							
1972	1,01	-,86	-,70	-	-,68	-,57	1,13	
1973	1,15	-,98	-,77	-	-,80	-,68	1,11	
1974	1,24	-,97	-,84	-	-,88	-,74	1,21	
1975	1,28	1,05	-,86	-	-,91	-,78	1,36	
	2 cl Markenbranntwein ¹⁾							
1972	1,68	1,68	1,42	-	1,42	1,26	1,38	
1973	1,73	1,70	1,47	-	1,45	1,33	1,45	
1974	1,87	1,76	1,55	-	1,50	1,48	1,63	
1975	1,97	1,82	1,58	-	1,66	1,57	1,75	
	1/4 l Weißwein ¹⁾							
1972	3,15	2,90	2,57	-	2,23	2,30	2,54	
1973	3,40	3,--	2,67	-	2,47	2,45	2,55	
1974	3,72	2,90	3,--	-	2,83	2,59	3,18	
1975	3,75	3,16	3,07	-	2,99	2,89	3,44	
	1 Flasche (0,7 l) Weißwein ¹⁾							
1972	11,98	9,44	10,13	-	10,09	7,50	11,45	
1973	13,05	9,93	11,10	-	11,10	8,--	11,45	
1974	14,17	9,30	12,04	-	12,09	8,25	11,45	
1975	15,42	10,68	12,70	-	12,26	10,53	11,50	
	1 Flasche (0,7 l) Sekt ¹⁾							
1972	22,93	20,70	20,20	-	19,01	16,13	18,25	
1973	23,93	20,73	20,42	-	19,23	15,69	18,38	
1974	23,67	20,39	20,58	-	19,23	17,19	18,88	
1975	25,33	20,39	21,42	-	19,69	17,31	19,38	

1) einschl. Gemeindegetränksteuer, bei Sekt auch einschl. Sektsteuer

3. DIE BAULANDVERÄUSSERUNGEN UND -PREISE ¹⁾

B e z e i c h n u n g	1972	1973	1974
	1	2	3
Baulandveräußerungen insgesamt:			
Zahl der Fälle	97	11	25
Fläche in 1 000 qm	195	9	51
darunter baureifes Land:			
Zahl der Fälle	69	10	15
Fläche in 1 000 qm	69	9	24
durchschnittlicher Preis in DM je qm	186,10	.	179,80
darunter Rohbauland:			
Zahl der Fälle	20	1	-
Fläche in 1 000 qm	51	0	-
durchschnittlicher Preis in DM je qm	90,40	.	-
Anteil des baureifen- und Rohbaulandes an den Veräußerungen insgesamt:			
% der Fälle	91,8	100	60,0
% der Fläche	61,5	100	47,1

1) nach den Berechnungen des Bayerischen Statistischen Landesamtes

4. DIE DURCHSCHNITTSMIETEN UND -QUADRATMETERPREISE VON ALTBAUWOHNUNGEN UND NEUBAUWOHNUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

Jahr	Altbauwohnungen mit 2 Zimmern u. Küche ca. 40-50 m ² ohne Bad, (vor dem 1. 4. 1924 erbaut)		Altbauwohnungen mit 2 Zimmern und Küche ca. 50-60 m ² mit Bad (zwischen dem 1. 4. 1924 und und dem 20. 6. 1948 erbaut)		Neubauwohnung (sozialer Wohnungs- bau) mit 2 Zimmern und Küche ca. 50-60 m ² mit Bad (nach dem 20.6. 1948 erbaut)	
	Durchschnitts- miete in DM	Durchschnitts- quadratmeter- preis in DM	Durchschnitts- miete in DM	Durchschnitts- quadratmeter- preis in DM	Durchschnitts- miete in DM	Durchschnitts- quadratmeter- preis in DM
	1	2	3	4	5	6
1972	90,69	2,21	102,70	1,95	154,47	2,79
1973	96,58	2,35	109,05	2,07	170,13	3,08
1974	108,13	2,63	113,64	2,16	181,30	3,28
1975	114,07	2,78	116,68	2,21	197,98	3,58

5. DIE DURCHSCHNITTSMIETEN UND -QUADRATMETERPREISE VON FREIFINANZIERTEN WOHNUNGEN

Jahr	ausgewählte freifinanzierte Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Bad u. Loggia ca. 75-85 m ² (Bj. 1950-1973)							
	Durchschnittsmiete in DM				Durchschnittspreis pro m ² in DM			
	Baujahr	Baujahr	Baujahr	Baujahr	Baujahr	Baujahr	Baujahr	Baujahr
	1950-57	1958-62	1963-69	1970-73	1950-57	1958-62	1963-69	1970-73
	1	2	3	4	5	6	7	8
1972	249,65	284,66	355,93	343,37 ¹⁾	3,26	3,62	4,57	4,93 ¹⁾
1973	272,49	306,16	372,52	372,60 ²⁾	3,55	3,89	4,78	4,99 ²⁾
1974	285,60	326,71	399,28	426,75 ³⁾	3,73	4,11	5,13	5,29 ³⁾
1975	291,76	347,92	411,37	431,28 ³⁾	3,81	4,37	5,28	5,35 ³⁾

1) nur Wohnungen Baujahr 1970 - 71

2) nur Wohnungen Baujahr 1970 - 72

3) nur Wohnungen Baujahr 1970 - 73

6. DER PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG IM BUNDESGEBIET ¹⁾

Monat	1970 = 100				1962 = 100				1958 = 100				1950 = 100			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Januar	108,2	114,8	122,9	130,5	132,1	140,1	150,0	159,3	142,4	151,1	161,8	171,8	167,5	177,8	190,3	202,1
Februar	108,7	115,6	123,8	131,2	132,7	141,1	151,1	160,1	143,1	152,2	163,0	172,7	168,3	179,0	191,7	203,2
März	109,3	116,3	124,3	131,9	133,4	141,9	151,7	161,0	143,9	153,1	163,6	173,6	169,3	180,1	192,5	204,2
April	109,5	117,1	125,2	132,9	133,6	142,9	152,8	162,2	144,2	154,2	164,8	175,0	169,6	181,3	193,9	205,8
Mai	109,7	117,7	125,8	133,7	133,9	143,6	153,5	163,2	144,4	154,9	165,6	176,0	169,9	182,3	194,8	207,0
Juni	110,1	118,3	126,3	134,6	134,4	144,4	154,1	164,3	144,9	155,7	166,3	177,2	170,5	183,2	195,6	208,4
Juli	110,7	118,7	126,7	134,7	135,1	144,9	154,6	164,4	145,7	156,3	166,8	177,3	171,4	183,8	196,2	208,6
August	110,8	118,7	126,8	134,6	135,2	144,9	154,8	164,3	145,9	156,3	166,9	177,2	171,6	183,8	196,4	208,4
September	112,1	118,9	127,2	135,2	136,8	145,1	155,2	165,0	147,6	156,5	167,5	178,0	173,6	184,1	197,0	209,4
Oktober	112,7	119,8	127,9	135,7	137,5	146,2	156,1	165,6	148,4	157,7	168,4	178,6	174,5	185,5	198,1	210,1
November	113,2	121,1	128,9	136,1	138,2	147,8	157,3	166,1	149,0	159,4	169,7	179,2	175,3	187,5	199,6	210,8
Dezember	113,7	121,9	129,3	136,5	138,8	148,8	157,8	166,6	149,7	160,5	170,2	179,7	176,1	188,8	200,2	211,4
Jahresdurchschnitt	110,7	118,2	126,3	134,0	135,1	144,3	154,1	163,5	145,8	155,7	166,2	176,4	171,5	183,1	195,5	207,5

1) Nach den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes; Lebenshaltungsausgaben von rd. 1.157,— DM monatlich nach den Verhältnissen von 1970

7. DER PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBEIT NACH BEDARFSGRUPPEN (ALTE SYSTEMATIK) - 1970 = 100 ¹⁾

Monat — Jahres- durchschnitt	Bedarfsgruppe									
	Gesamtlebenshaltung	Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Kör- perpflege	Bildung, Unterhal- tung und Erholung	Verkehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1972	110,7	110,3	108,0	112,1	107,3	107,8	112,5	109,7	108,9	115,9
1973	118,2	118,5	115,4	119,4	120,1	111,7	121,1	115,0	115,6	123,2
1974	126,3	125,4	118,2	126,3	137,0	119,5	130,0	122,7	126,3	134,0
Januar	130,5	129,1	119,9	129,6	147,1	125,2	134,6	127,5	131,8	137,8
Februar	131,2	129,7	119,9	130,8	147,5	125,5	135,2	128,6	133,1	138,6
März	131,9	130,4	119,9	132,5	148,6	125,6	135,5	128,9	133,5	139,7
April	132,9	132,3	120,1	134,5	149,5	125,8	135,8	129,5	133,8	140,4
Mai	133,7	134,0	120,2	135,8	149,4	125,8	136,2	129,8	134,3	140,6
Juni	134,6	135,3	122,5	136,7	151,8	125,9	136,3	130,1	134,5	140,8
Juli	134,7	134,7	122,7	137,2	154,2	125,2	136,4	130,4	134,9	141,2
August	134,6	133,2	122,8	137,7	155,1	124,8	136,6	130,7	136,9	141,3
September	135,2	133,4	123,0	138,1	159,8	125,3	137,3	131,0	137,7	142,0
Oktober	137,5	133,7	123,3	138,6	161,9	126,1	137,9	131,5	138,1	142,3
November	136,1	134,3	123,4	138,9	161,8	126,5	138,3	131,9	138,2	143,9
Dezember	136,5	135,0	123,5	139,2	161,2	127,0	138,5	132,2	139,0	143,0
1975	134,0	132,9	121,8	135,8	154,0	125,7	136,6	130,2	135,5	140,9

8. DER PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG NACH HAUPTGRUPPEN (NEUE SYSTEMATIK) - 1970 = 100 ¹⁾

Monat — Jahres- durchschnitt	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								
		Nahrungs- u. Genuß- m. (ein- schl. Verzehr in Gast- stätten)	Klei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Elektri- zität, Gas, Brennst.	Übr. Wa- ren u. Dienstl. f. d. Haush.- Führung	Waren- und Dienstleistun- gen für			Persönl. Ausstat- tung; sonst. Waren- und Dienstl.
							Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Körper- und Gr- sund- heits- pflege	Bildungs- und Un- terhal- tungs- zwecke	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1972	110,7	109,7	112,5	112,0	107,3	108,6	112,9	111,0	108,5	115,8
1973	118,2	117,7	120,9	119,4	120,4	112,6	120,6	117,5	114,3	122,3
1974	126,3	123,5	129,9	126,1	137,5	120,8	132,6	126,1	124,3	128,8
Januar	130,5	126,7	134,4	129,4	147,7	127,1	137,6	131,2	129,5	130,6
Februar	131,2	127,1	135,1	130,7	148,0	127,5	138,5	132,4	130,4	131,6
März	131,9	127,6	135,3	132,4	149,1	127,5	139,7	132,9	130,8	131,8
April	132,9	129,1	135,6	134,3	150,1	127,9	140,6	133,3	131,2	131,9
Mai	133,7	130,4	136,0	135,7	150,0	127,9	140,8	133,7	131,7	132,0
Juni	134,6	131,9	136,1	136,6	152,5	128,0	141,1	134,1	131,9	132,1
Juli	134,7	131,5	136,2	137,1	154,9	127,4	141,4	134,3	132,4	132,1
August	134,6	130,5	136,4	137,6	155,8	127,0	141,6	134,7	132,6	135,1
September	135,2	130,6	137,1	138,0	160,6	127,5	142,5	135,0	133,4	135,3
Oktober	135,7	130,9	137,7	138,5	162,7	128,4	142,8	135,5	133,8	135,4
November	136,1	131,4	138,1	138,8	162,7	129,1	143,4	135,9	133,9	135,5
Dezember	136,5	132,0	138,3	139,1	162,0	129,5	143,6	136,3	134,7	135,5
1975	134,0	130,0	136,4	135,7	154,7	127,9	141,1	134,1	132,2	133,2

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes, Lebensunterhaltungsausgaben von rd. 1.157,— DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1970

XX. Versorgung

1. DIE ZUFUHR UND AUSFUHR VON SCHLACHTVIEH

Jahr	insgesamt	d a v o n					
		Rindvieh	Kälber	Schafe u. Lämmer	Ziegen	Schweine u. Ferkel	Pferde
	1	2	3	4	5	6	7
Z u f u h r							
1972	361 098	81 646	16 367	9 463	50	253 220	352
1973	340 954	77 444	14 515	9 132	35	239 636	192
1974	350 787	86 611	12 046	8 479	47	243 573	63
1975	356 121	84 196	9 737	10 295	30	251 811	52
A u s f u h r							
1972	76 731	49 437	3 057	91	37	23 794	315
1973	83 594	43 521	3 141	72	25	36 682	153
1974	73 132	39 889	2 173	111	38	30 982	15
1975	55 641	34 178	1 553	220	18	19 664	8

2. DIE SCHLACHTUNGEN UND FLEISCHEINFUHREN IM STÄDTISCHEN SCHLACHT- UND VIEHHOF

Jahr	Schlach- tungen insges.	d a v o n						Fleisch- u. Fleisch- warenzufuhr (In- u. Aus- land) in kg
		Rindvieh	Kälber	Schafe und Lämmer	Ziegen	Schweine und Ferkel	Pferde	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1972	282 155	32 203	13 279	9 409	13	227 214	37	8 411 284
1973	254 917	33 881	11 350	9 008	10	200 629	39	8 486 105
1974	275 470	46 673	9 860	8 385	7	210 497	48	8 627 878
1975	298 162	49 844	8 166	10 023	11	230 074	44	7 971 693

3. DER WARENEINGANG AUF DEM GROSSMARKT

Jahr	Anlieferung von Obst, Gemüse und Südfrüchten ¹⁾			
	mit der Eisenbahn		mit Lastwagen	insgesamt
	Waggonzahl	to	to	to
	1	2	3	4
1972	5 240	74 587	39 669	114 256
1973	4 602	68 098	35 719	103 817
1974	3 775	57 213	46 999	104 212
1975	3 256	48 205	50 527	98 732

1) ohne den Verkauf selbstgewonnener Erzeugnisse durch Landwirte

4. DIE STROMVERSORGUNG DURCH EWAG, GROSSKRAFTWERK FRANKEN UND FRÄNK. ÜBERLANDWERK

Jahr	Anzahl der Strom- zähler der EWAG	in das Stadtgebiet abgegebene nutzbare Strommengen in Mio. kWh								
		ins- gesamt (=100%)	d a v o n							
			an Haushalte		an Gewerbe u. Industrie		an Verkehrs-AG		für elektrische Straßenbeleuchtung	
			Mio.kWh	%	Mio.kWh	%	Mio.kWh	%	Mio.kWh	%
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1972 ¹⁾	249 411	1 223,5	377,9	30,9	786,6	64,3	35,6	2,9	23,4	1,9
1973	254 739	1 465,2	468,2	32,0	934,6	63,8	37,1	2,5	25,3	1,7
1974	257 679	1 540,7	485,3	31,5	992,5	64,5	37,7	2,4	25,2	1,6
1975	260 374	1 586,1	533,1	33,6	987,5	62,3	39,0	2,4	26,5	1,7

1) nur Stromabgabe in das Stadtgebiet - alter Gebietsstand

5. DIE GAS- UND FERNWÄRMEVERSORGUNG ¹⁾

Jahr	Gaszähler			öffentliche Versorgung				zur Stromerzeugung	nutzbare Fernwärmeabgabe
	insgesamt	darunter im Stadtgebiet	Gasabgabe (einschl. Verluste) in 1000 Mcal	dar. nutzbare Gasabgabe (Verkauf) in 1000 Mcal					
				insgesamt	d a v o n			in 1000 Mcal	in Mio. kcal
					in das Stadtgebiet	nach außerhalb			
						an Weiterverteiler	an Direktabnehmer		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1972	146 449	134 082	923 080	913 041	529 420	263 535	120 086	-	396 989
1973	142 389	130 409	1 068 286	1 047 889	621 503	310 786	115 600	609 541	439 107
1974	138 159	126 311	1 186 963	1 162 523	688 966	350 669	122 888	2 981 634	405 472
1975	135 488	123 897	1 400 653	1 360 630	805 104	417 473	138 053	3 158 812	411 602

1) Gasversorgung ab September 1975 nur noch durch Erdgas

6. DIE WASSERVERSORGUNG

Jahr	Wasserzähler		Wasserabgabe (einschl. Verluste) 1 000 m ³	darunter nutzbare Wasserabgabe	
	insge- samt	darunter im Stadtgebiet		in das Stadtgebiet 1 000 m ³	außerhalb d. Stadtgebiets 1 000 m ³
	1	2	3	4	5
1972	45 087	43 375	43 582	35 908	3 311
1973	48 359	46 638	45 815	39 875	2 505
1974	52 087	50 787	43 786	38 069	2 652
1975	52 386	51 067	42 545	36 949	2 618

7. DIE STRASSENBELEUCHTUNG

Jahr	i n s g e s a m t		d a v o n			
			Strombeleuchtung		Gasbeleuchtung	
	Zahl der Leuchten	beleuchtete Straßenlänge im km	Zahl der Leuchten	beleuchtete Straßenlänge in km	Zahl der Leuchten	beleuchtete Straßenlänge im km
	1	2	3	4	5	6
1972	31 245	812	30 760	793	485	19
1973	32 637	835	32 637	835	-	-
1974	33 431	850	33 431	850	-	-
1975	34 224	867	34 224	867	-	-

XXI. Bruttoinlandsprodukt

Von den Statistischen Landesämtern wurden erstmals Kreisangaben zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) für die Jahre 1970 und 1972 nach dem neuen Gebietsstand veröffentlicht.¹⁾ Da es sich hierbei um die aktuellsten zur Verfügung stehenden Daten dieser Art handelt, wurden sie in diese Veröffentlichung aufgenommen.

Unter BIP versteht man den Marktwert, der in einer örtlichen Einheit bei der Produktion von Waren und Leistungen durch den Einsatz von Arbeit und Produktionsmitteln hervorgebracht wird. Das BIP setzt sich zusammen aus dem wirtschaftlichen Umsatz, den Bestandsveränderungen an Erzeugnissen eigener Produktion und aus den selbsterstellten Anlagen. Der von anderen Sektoren bezogene Materialeinsatz und die sonstigen Vorleistungen werden abgezogen. Das BIP umfaßt somit die Summe der Erwerbs- und Besitzeinkommen, wie Bruttolöhne und Gehälter, Gewinne, Zinsen, Nettomieten, Pachten, verbraucherbedingte Abschreibungen und indirekte Steuern. Wegen weiterer systematischer Informationen darf auf die unter 1) genannte Veröffentlichung verwiesen werden.

1) "Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972"; Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter 1975.

1. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT 1970 UND 1972 NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN ¹⁾

Jahr Veränderung	BIP (zu Marktpreisen)	Warenproduzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Land- und Forstwirtschaft	Warenprod. Gewerbe		Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen
1	2	3	4	5	6	7	
Beitrag der Wirtschaftsbereiche (in Mio. DM)							
1970	8 522	4 429	36	4 394	4 183	2 333	1 850
1972	10 344	5 150	32	5 117	5 320	2 898	2 423
Anteil der Wirtschaftsbereiche (in %):							
1970	100	51,4	0,4	51,0	48,5	27,1	21,4
1972	100	49,2	0,3	48,9	50,8	27,7	23,1
Veränderung (in Mio. DM und in %):							
1970/72	+ 1 822	+ 721	.	+ 723	+ 1 137	+ 565	+ 573
	+ 21,4	+ 16,3	.	+ 16,5	+ 27,2	+ 24,2	+ 31,0

1) die Summe der Wirtschaftsbereiche ist höher als das BIP, da dieses global um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionssteuern bereinigt wurde

2. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT AUSGEWÄHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE 1970 UND 1972 ¹⁾

<u>Jahr</u> Veränderung	BIP (zu Marktpreisen)	davon entfallen auf				
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungen, Wohnungsvermittl. sonst. Dienstl.	Staat, private Haushalte, Organisationen ohne Erwerbscharakter
		1	2	3	4	5	6

Beitrag der Wirtschaftsbereiche (in Mio. DM):

1970	8 521,6	35,6	4 393,6	2 333,4	1 175,5	674,1
1972	10 344,5	32,5	5 117,4	2 897,9	1 577,7	844,8

Anteil der Wirtschaftsbereiche (in %):

1970	100	0,4	51,0	27,1	13,6	7,8
1972	100	0,3	48,9	27,7	15,1	8,1

Veränderung (in Mio. DM und in %):

1970/72	+ 1 822,9	- 3,1	+ 723,8	+ 546,5	+ 402,2	+ 170,7
	+ 21,4	- 8,7	+ 16,5	+ 23,4	+ 34,2	+ 25,3

1) die Summe der Wirtschaftsbereiche ist höher als das BIP, da dieses global um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionssteuern bereinigt wurde

3. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WOHN- UND WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1970 UND 1972

<u>Jahr</u> Veränderung	DM je Kopf der		Meßzahl Bayern bzw. Bund = 100				Anteil am BIP Bayerns in %
	Wohnbevöl- kerung	Wirtschafts- bevölkerung	Bayern		Bundesgebiet		
			Wohnbevöl- kerung	Wirtschafts- bevölkerung	Wohnbevöl- kerung	Wirtschafts- bevölkerung	
1	2	3	4	5	6	7	
1970	16 900	13 300	156,8	122,8	149,2	117,1	7,5
1972	20 130	15 850	155,1	121,5	148,8	116,9	7,4
Veränderung							
1970/72: DM	+ 3 230	+2 550	in %-Punkten:				
%	+ 19,1	+ 19,2	- 1,7	- 1,3	- 0,4	- 0,2	- 0,1

XXII. Strukturdaten der Bezirke und Distrikte

1. STRUKTURDATEN DER BEZIRKE

Bezirk	Fläche am 31.12.75 in ha	Wohnbevölkerung				Ausländer- anteil am 31.12.75 in %	Veränderung der Wohnbevölkerung		Geburten 1972 - 1975		Sterbefälle 1972 - 1975	
		27.5. 1970	31.12. 1972	31.12. 1974	31.12. 1975		1970/75	1972/75 3)	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr
		1	2	3	4		7	8	9	10	11	12
1	86.0	6427	6400	5810	5380	23.4	1047-	1020-	215	9	277	11
2	63.0	1667	1530	1531	1500	14.7	167-	30-	61	10	74	12
3	66.0	1360	1291	1174	1142	12.7	218-	149-	39	8	36	7
4	50.0	9300	9796	9647	8830	32.9	470-	966-	620	16	447	12
5	68.0	6897	6720	6453	5963	19.5	934-	757-	288	11	293	11
6	76.0	12884	12341	11578	11198	8.1	1686-	1143-	300	6	578	12
7	58.5	9323	8990	8706	8501	14.4	822-	489-	320	9	480	14
8	50.0	9159	8928	8500	8139	8.8	1020-	789-	303	9	365	11
9	76.0	12028	11476	10878	10578	6.9	1450-	898-	330	7	557	12
10	148.0	10885	10678	10484	10551	10.8	334-	127-	306	7	541	13
11	83.5	16812	16402	16098	15523	15.2	1289-	879-	715	11	770	12
12	42.0	4003	3997	3959	3811	6.2	192-	186-	164	10	210	13
13	84.0	19846	18848	18252	17779	13.2	2067-	1069-	748	10	979	13
14	74.5	12565	12034	11707	11398	10.6	1167-	636-	349	7	621	13
15	64.0	9220	8813	8539	8326	15.2	894-	487-	384	11	457	13
16	55.0	14422	13786	12990	12728	9.5	1694-	1058-	461	9	677	13
17	42.5	5759	5451	5224	5114	15.7	645-	337-	154	7	609	28
18	56.0	686	726	636	567	25.4	119-	159-	33	12	26	10
19	79.0	3305	3378	3947	4063	18.7	758	685	198	13	170	12
20	124.0	14655	14515	13898	13458	14.7	1197-	1057-	583	10	727	13
21	110.0	7179	6661	6453	6221	11.4	958-	440-	201	8	259	10
22	111.0	10345	9965	9768	9553	30.8	792-	412-	490	12	488	12
23	71.0	12946	12891	12479	12152	9.7	794-	739-	416	8	793	16
24	62.0	5695	5771	5858	5752	10.7	57	19-	233	10	256	11
25	70.0	11385	11189	11035	10755	17.9	630-	434-	483	11	704	16
26	88.0	9772	9580	9465	9374	8.4	398-	206-	307	8	500	13
27	111.0	13635	13270	12947	12736	8.7	899-	534-	470	9	2109	40
28	112.0	3595	4284	4410	4266	16.1	671	18-	151	9	272	16
29	96.0	4599	4947	5116	4971	3.0	372	24	150	7	259	13
30	363.0	1676	1573	1379	1282	7.6	394-	291-	35	6	80	14
31	81.0	6105	5757	5457	5300	5.3	805-	457-	119	5	203	9
32	95.0	7759	9565	9282	9213	2.5	1454	352-	282	8	224	6
33	122.0	21	0	135	284	1.4	263	284	0	0	1	2
34	144.0	5	491	447	362	90.5	357	129-	13	7	1	0
35	224.0	1908	1771	1585	1481	5.1	427-	290-	49	7	79	12
36	406.0	7375	9871	13165	13610	4.4	6235	3739	412	9	385	9
37	276.0	12437	12403	11810	11580	2.5	857-	823-	330	7	319	7
38	248.0	7894	9020	9459	9320	5.8	1426	300	290	8	229	6
40	53.0	5136	5001	4842	4711	6.5	425-	290-	95	5	313	16
41	273.0	387	337	231	187	29.6	200-	150-	12	10	9	8
42	118.0	462	449	384	372	28.0	90-	77-	2	1	0	0
43	48.0	3736	3614	3296	2874	41.0	862-	740-	162	12	111	8
44	327.5	7206	7084	6785	6576	3.0	630-	508-	171	6	279	10
45	312.0	9421	9003	8622	8662	2.7	759-	341-	178	5	451	13
46	147.0	5660	5326	4954	4799	13.0	861-	527-	182	9	209	10
47	531.0	458	256	310	316	14.1	142-	60	12	11	27	24
48	922.0	7927	8524	8774	8747	3.9	820	223	233	7	277	8
49	890.5	4512	6705	8345	8521	3.1	4009	1816	289	10	190	6
50	165.0	7094	7189	7124	6905	11.4	189-	284-	254	9	334	12
51	159.0	4539	6089	7188	7670	5.0	3131	1581	244	9	209	8
52	218.0	5660	6599	7361	7682	5.5	2022	1083	248	9	237	8
53	325.0	9156	9349	9165	8928	5.0	228-	421-	292	8	419	11
54	237.0	6625	8215	8273	8336	4.1	1711	121	316	10	333	10
55	476.5	1909	1817	1783	1821	9.1	88-	4	61	8	88	12
60	236.0	3461	3662	3226	3069	10.9	392-	593-	111	8	130	10
61	240.0	4783	4792	4577	4332	4.9	451-	460-	156	8	193	10
62	201.0	5078	4923	4532	4454	6.4	624-	469-	132	7	250	13
63	263.0	2970	3274	3216	3042	10.9	72	232-	111	9	154	12
64	126.0	9141	9216	8963	8808	16.3	333-	408-	362	10	460	13
65	94.0	1779	1913	1941	1865	21.7	86	48-	83	11	76	10
70	100.0	1236	1596	1396	1197	37.5	39-	399-	31	5	122	21
71	105.0	3280	3305	3161	3096	12.3	184-	209-	113	9	154	12
72	386.0	3176	3168	3216	3105	7.5	71-	63-	99	8	211	17
73	641.0	1690	1618	1629	1588	11.4	102-	30-	65	10	99	15
74	218.0	3052	3773	4186	4328	5.5	1276	555	132	8	137	9
75	274.0	1080	1116	1071	1032	9.1	48-	84-	34	8	43	10
76	240.0	724	735	685	681	5.0	43-	54-	31	11	36	13
77	439.5	1162	1210	1306	1300	2.0	138	90	38	8	34	7
78	340.5	2493	2614	2772	2749	5.4	256	135	83	8	47	4
79	507.0	2900	3556	4072	4099	4.0	1199	543	115	8	70	5

Zuzüge 1972 bis 1975 3)	Fortzüge 1972 bis 1975 3)	Wanderungssaldo 1972 - 1975 3)		Bestand an Wohnungen			Reinzugang an Wohnungen		Zahl der nichtldw. Arbeits- stätten 31.12.74	Beschäftigte am 31.12.1974		Bezirk
		absolut	auf 1000 Ew. je Jahr	25.10.1968		31.12. 1975	1968 - 1975	1972 - 1975		ins- gesamt	dar. im tert. Bereich	
				ins- gesamt	dar. i. Ein- u. Zweifamh.							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7985	9152	1167-	48-	2699	193	2861	162	108	1703	25077	23301	1
1333	1398	65-	11-	787	16	865	78	63	306	11992	9064	2
934	1111	177-	36-	557	7	564	7	2	320	14175	13390	3
11925	12953	1028-	27-	3901	133	4147	246	114	671	7302	4764	4
6846	7780	934-	36-	2573	64	2755	182	117	522	7571	4619	5
7404	8591	1187-	25-	5508	111	5897	389	96	856	10991	7776	6
7731	8234	503-	14-	3767	88	4014	247	95	424	5302	3089	7
6674	7523	849-	24-	3879	90	4128	249	137	501	4478	2927	8
6806	7916	1110-	25-	5117	98	5485	368	151	624	11070	8049	9
6360	6389	29-	1-	4377	213	5440	1063	1006	302	6854	2660	10
11667	12899	1232-	19-	7101	122	7481	380	210	764	9038	3487	11
2544	2578	34-	2-	1691	139	1791	100	73	175	2339	493	12
12788	14259	1471-	20-	8777	108	9130	353	279	1164	8892	6013	13
5935	6533	598-	13-	5050	287	5240	190	76	302	2732	2048	14
5041	5706	665-	19-	4001	22	4166	165	67	298	12304	757	15
6875	7943	1068-	20-	6172	51	6329	157	72	502	3367	2479	16
3027	3003	24	1	2461	30	2489	28	22	133	792	651	17
517	691	174-	65-	215	11	217	2	2	67	4732	970	18
3633	2895	738	50	1284	85	1810	526	429	149	3647	541	19
8795	9874	1079-	19-	5545	479	5816	271	150	573	5023	2852	20
5717	6168	451-	17-	2531	92	2606	75	1-	169	2367	1181	21
8453	8961	508-	13-	4101	70	4032	69-	109-	435	4849	3803	22
6880	7257	377-	7-	5395	111	5855	460	290	410	3285	945	23
4848	4767	81	3	1962	209	2462	500	397	214	7564	4549	24
8186	8637	451-	10-	4732	62	5075	343	140	404	4099	2280.	25
5684	5882	198-	5-	4164	178	4673	509	347	305	3117	1094	26
9534	8972	562	11	5364	67	5755	391	291	482	5560	3205	27
4000	3423	577	34	1466	219	2444	978	899	123	3067	516	28
2595	2474	121	6	1667	349	2315	648	191	115	865	346	29
917	1224	307-	52-	618	62	623	5	6	59	618	528	30
1784	2294	510-	23-	2004	110	2005	1	0	60	499	449	31
3950	4096	146-	4-	1719	26	3563	1844	171	63	178	155	32
320	38	282	818	0	0	111	111	111	2	652	13	33
1735	1668	67	36	0	0	1	1	0	7	6101	3	34
906	1240	334-	50-	576	310	557	19-	9	120	3342	528	35
10546	5018	5528	123	2282	362	4912	2630	2291	197	3114	1612	36
3996	5101	1105-	23-	3479	495	4228	749	131	139	2589	742	37
3665	3219	446	12	.	.	.	.	.	.	.	.	38
2350	2428	78-	4-	2049	233	2074	25	19	57	295	155	40
276	514	238-	205-	89	14	89	0	0	125	7278	6674	41
352	516	164-	95-	6	4	7	1	1	10	12008	891	42
4007	4950	943-	68-	1138	12	1184	46	7	88	6140	1014	43
3502	4059	557-	20-	2371	2063	2437	66	31	165	1305	1020	44
3063	3313	250-	7-	3627	1555	3883	256	124	150	645	504	45
2053	2652	599-	29-	1844	742	1918	74	34	64	1970	356	46
328	212	116	104	119	58	116	3-	32	36	890	800	47
3692	3270	422	12	2672	1862	3644	972	559	.	.	.	48
4438	2156	2282	76	1534	1023	3287	1753	1235	.	.	.	49
4085	4299	214-	8-	2514	304	3013	499	183	196	8202	2337	50
5358	3450	1908	72	1491	364	3188	1697	999	83	1717	293	51
4881	3333	1548	56	1700	883	3239	1539	1030	144	619	407	52
4312	4648	336-	9-	3084	1676	3769	685	239	330	1889	716	53
4320	3936	384	12	2247	844	3498	1251	416	164	718	394	54
886	861	25	3	663	345	715	52	43	49	559	88	55
2390	2837	447-	33-	1094	132	1325	231	118	109	939	649	60
2457	2916	459-	25-	1477	1081	1699	222	126	106	425	228	61
2466	2907	441-	23-	1626	1149	1820	194	48	220	2444	1802	62
2407	2455	48-	4-	1094	355	1405	311	161	194	6179	1746	63
5869	6290	421-	12-	3779	110	4242	463	369	339	20350	8862	64
1668	1661	7	1	674	27	779	105	38	96	1411	903	65
1618	1852	234-	40-	283	33	335	52	3	50	761	539	70
2073	2314	241-	19-	1282	349	1466	184	106	145	2387	893	71
2297	2156	141	11	983	612	1116	133	100	111	1072	260	72
808	846	38-	6-	546	229	562	16	10	57	724	555	73
3316	2433	883	56	973	476	1578	605	450	183	3570	1121	74
470	536	66-	15-	347	203	371	24	17	29	120	41	75
180	213	33-	12-	230	157	249	19	3	24	60	49	76
345	240	105	21	350	203	430	80	55	.	.	.	77
1005	856	149	14	651	.	.	.	.	.	.	.	78
1746	1150	596	39	846	571	1291	445	231	.	.	.	79

Bezirk	Fläche am 31.12.75 in ha	Wohnbevölkerung				Ausländer- anteil am 31.12.75 in %	Veränderung der Wohnbevölkerung		Geburten 1972 - 1975		Sterbefälle 1972 - 1975	
		27.5. 1970	31.12. 1972	31.12. 1974	31.12. 1975		1970/75	1972/75 ³⁾	absolut ³⁾	auf 1000 Ew. je Jahr	absolut ³⁾	auf 1000 Ew. je Jahr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
80	55.0	3904	3798	3499	3392	9.8	512-	406-	86	6	176	12
81	89.0	10021	9924	9386	9166	5.9	855-	758-	191	5	631	16
82	269.0	3449	3459	3090	2686	13.0	763-	773-	137	11	109	8
83	227.0	3458	3622	3558	3538	7.5	80	84-	95	7	160	11
84	200.0	6937	6834	6619	6460	2.9	477-	374-	138	5	377	14
85	164.0	1517	2214	2227	2205	4.9	688	9-	89	10	49	6
86	316.0	3484	3372	3218	3111	4.0	373-	261-	84	6	156	12
87	335.0	38	30	28	27	6.1	11-	3-	0	0	0	0
90	185.0	7598	7359	7188	7040	5.6	558-	319-	205	7	276	9
91	349.0	3663	3818	3767	3765	5.3	102	53-	102	7	222	15
92	167.0	4096	4366	4328	4190	9.0	94	176-	162	9	195	11
93	146.0	2970	4410	4607	4393	1.8	1423	17-	143	8	195	11
94	254.5	5647	6377	6624	6574	4.1	927	197	235	9	239	9
95	350.0	9515	10028	9744	9564	2.5	49	464-	224	6	903	23
96	180.0	4037	3843	3869	3895	3.6	142-	52	128	8	122	8
97	166.0	349	385	414	441	0.0	92	56	12	7	14	9
insg. 18302.0		504110	514976	509813	499060	9.6	5050-	15916-	17480	9	25581	13

1) ohne Distrikt 553

2) ohne Distrikt 944

3) bei den Distrikten der am 1.7.72 eingemeindeten Gebiete: 1.7.72 - 31.12.75

4) einschl. Eingemeindung am 1.7.74

5) jeweiliger Gebietsstand

Zuzüge 1972 bis 1975 3)	Fortzüge 1972 bis 1975 3)	Wanderungssaldo 1972 - 1975 3)		Bestand an Wohnungen			Reinzugang an Wohnungen		Zahl der nichtldw. Arbeits- stätten 31.12.74	Beschäftigte am 31.12.1974		Bezirk
		absolut	auf 1000 Ew. je Jahr	25.10.1968		31.12. 1975	1968 - 1975	1972 - 1975		ins- gesamt	dar. im tert. Bereich	
				ins- gesamt	dar. i. Ein- u. Zweifamh.							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2327	2806	479-	33-	1363	281	1458	95	37	182	2971	1350	80
3522	3890	368-	10-	4334	242	4664	330	23	251	3123	2136	81
3223	4202	979-	76-	506	74	871	365	94	125	10604	1479	82
1984	1960	24	2	1053	755	1335	282	131	131	2102	987	83
2380	2510	130-	5-	2611	1461	2744	133	88	202	619	459	84
1311	1292	19	2	30	25	930	900	78	69	390	170	85
735	1009	274-	21-	1108	1057	1177	69	18	85	554	465	86
29	39	10-	81-	14	4	14	0	0	41	645	601	87
4257	4694	437-	15-	2697	518	3187	490	195	246	2718	1019	90
2034	1860	174	12	1298	687	1645	347	162	168	1567	924	91
3132	3167	35-	2-	1553	548	2033	480	269	240	2816	1256	92
3131	2692	439	25	827	587	1765	938	312	84	674	561	93
3243	2662	581	23	2124	731 2)	2999	875	441	182 2)	896 2)	499 2)	94
4674	4022	652	17	3319	1402	3712	393	93	294	2601	1471	95
1611	1606	5	0	.	.	.	.	.	.	.	.	96
167	107	60	37	.	.	.	.	.	.	.	.	97
325314	332644	7330-	4 -	187163 5)	.	220209	33046 5)	18004	19940	333520	172800	insg.

2. STRUKTURDATEN DER DISTRIKTE

Distrikt	Fläche am 31.12.75 in ha	Wohnbevölkerung				Ausländer- anteil am 31.12.75 in %	Veränderung der Wohnbevölkerung		Geburten 1972 - 1975		Sterbefälle 1972 - 1975	
		27.5. 1970	31.12. 1972	31.12. 1974	31.12. 1975		1970/75	1972/75 3)	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr
		1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12
10	6.0	413	344	303	281	15.6	132-	63-	6	5	18	14
11	8.0	1018	958	921	860	23.2	158-	98-	43	11	61	16
12	11.0	775	759	653	646	21.3	129-	113-	13	5	30	11
13	6.5	230.	214	202	175	12.9	55-	39-	3	3	4	5
14	12.0	328	324	323	339	6.7	11	15	3	2	16	12
15	4.5	187	161	134	130	35.0	57-	31-	7	11	5	8
16	7.5	511	560	501	436	31.1	75-	124-	28	14	18	9
17	8.5	625	640	631	628	21.3	3	12-	16	6	17	7
18	10.0	1105	1099	907	765	24.6	340-	334-	39	10	45	11
19	12.0	1235	1341	1235	1120	29.2	115-	221-	57	11	63	12
20	30.0	713	629	579	572	14.3	141-	57-	21	8	26	11
21	33.0	954	901	952	928	15.0	26-	27	40	11	48	13
30	22.0	132	113	83	79	27.1	53-	34-	3	7	3	7
31	16.0	1207	1160	1081	1046	11.2	161-	114-	36	8	33	7
32	28.0	21	18	10	17	0.0	4-	1-	0	0	0	0
40	19.0	2590	2809	2840	2488	28.4	102-	321-	171	15	109	10
41	17.0	2923	3232	3086	2784	33.1	139-	448-	198	16	130	11
42	14.0	3787	3755	3721	3558	36.2	229-	197-	251	17	208	14
50	19.0	1988	1788	1738	1440	17.0	548-	348-	60	9	59	8
51	15.0	2865	2967	2807	2742	24.2	123-	225-	160	14	122	11
52	13.0	1398	1368	1306	1170	19.9	228-	198-	55	10	71	13
53	12.0	162	151	144	133	6.8	29-	18-	0	0	12	20
54	9.0	484	446	458	478	3.2	6-	32	13	7	29	16
60	4.0	221	198	165	166	14.0	55-	32-	5	6	2	3
61	4.5	600	571	551	554	8.7	46-	17-	9	4	24	11
62	6.7	1065	1089	977	953	15.2	112-	136-	53	13	53	13
63	6.3	1491	1462	1384	1305	13.7	186-	157-	48	9	54	10
64	9.0	1045	989	933	887	13.6	158-	102-	30	8	44	12
65	6.0	1569	1447	1401	1351	4.4	218-	96-	30	5	66	12
66	5.0	781	757	725	720	5.1	61-	37-	15	5	26	9
67	11.5	822	765	718	695	5.4	127-	70-	27	9	41	14
68	11.5	3237	3154	2961	2861	6.0	376-	293-	56	5	187	15
69	11.5	2053	1909	1763	1706	4.7	347-	203-	27	4	81	11
70	7.5	699	650	649	647	3.2	52-	3-	7	3	30	11
71	14.0	1140	1022	949	891	19.3	249-	131-	35	9	134	34
72	17.0	3781	3563	3393	3354	13.1	427-	209-	121	9	170	12
73	20.0	3703	3755	3715	3609	16.1	94-	146-	157	10	146	10
80	11.0	875	894	793	736	13.0	139-	158-	47	14	32	10
81	15.0	2244	3234	3055	2836	8.8	408-	398-	117	9	128	10
82	24.0	5040	4800	4652	4567	8.0	473-	233-	139	7	205	11
90	10.5	1771	1740	1709	1676	7.0	95-	64-	49	7	87	13
91	15.0	3600	3437	3216	3127	8.9	473-	310-	129	10	199	15
92	16.0	2844	2646	2531	2441	8.0	403-	205-	71	7	95	9
93	13.5	2814	2709	2563	2514	3.7	300-	195-	63	6	135	13
94	21.0	999	944	859	820	6.2	179-	124-	18	5	41	11
100	37.0	4586	4602	4829	4595	20.3	9	7-	216	12	231	12
101	28.0	3814	3590	3375	3292	3.1	522-	298-	52	4	171	12
102	17.0	4	54	23	407	6.0	403	353	1	2	0	0
103	35.0	2472	2426	2255	2255	3.2	217-	171-	37	4	139	15
104	31.0	9	6	2	2	55.6	7-	4-	0	0	0	0
110	35.0	6256	6105	5893	5675	16.2	581-	430-	290	12	284	12
111	22.0	4315	4224	4053	3845	22.2	470-	379-	217	13	227	14
112	26.5	6241	6073	6152	6003	9.7	238-	70-	208	8	259	11
120	8.0	1560	1649	1642	1566	7.9	6	83-	80	12	85	13
121	7.0	2059	1966	1946	1883	5.4	176-	83-	73	9	104	13
122	27.0	384	382	371	362	2.9	22-	20-	11	7	21	14
130	28.0	7046	6754	6525	6291	15.4	755-	463-	273	10	361	14
131	24.0	5432	5016	4721	4528	14.9	904-	488-	190	10	232	12
132	21.0	4850	4671	4718	4709	12.4	141-	38	213	11	234	12
133	11.0	2518	2407	2288	2251	5.5	267-	156-	72	8	152	6
140	13.0	910	893	872	843	2.2	67-	50-	17	5	43	12
141	23.5	3093	2983	2896	2852	9.7	241-	131-	53	5	122	10
142	17.0	4410	4231	4071	3942	9.3	468-	289-	119	7	236	14
143	13.0	1205	1089	1133	1152	9.6	53-	63	31	7	59	13
144	8.0	2947	2838	2735	2609	16.8	338-	229-	129	12	161	14
150	15.0	5591	5386	5188	5090	15.3	501-	296-	234	11	313	15
151	19.0	1020	984	992	968	24.0	52-	16-	62	16	46	12
152	30.0	2609	2443	2359	2268	11.2	341-	175-	88	9	98	10
160	22.0	5273	4889	4605	4514	10.0	759-	375-	182	10	259	14
161	6.0	1689	1585	1517	1469	8.5	220-	116-	65	10	104	17

Zuzüge 1972 bis 1975 3)	Fortzüge 1972 bis 1975 3)	Wanderungssaldo 1972 - 1975 3)		Bestand an Wohnungen			Reinzugang an Wohnungen		Zahl der nichtldw. Arbeits- stätten 31.12.74	Beschäftigte am 31.12.1974		Distrikt
		absolut	auf 1000 Ew. je Jahr	25.10.1968		31.12. 1975	1968 - 1975	1972 - 1975		ins- gesamt	dar. im tert. Bereich	
				ins- gesamt	dar. i. Ein- u. Zweifamh.							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
306	372	66-	51-	228	10	211	17-	16-	188	3139	3034	10
1058	1177	119-	32-	465	27	468	3	2-	183	2924	2688	11
796	901	105-	37-	374	37	382	9	3	430	7262	6741	12
256	327	71-	36-	114	6	120	6	6	159	3562	3543	13
314	294	20	15	135	13	171	36	22	56	1183	869	14
174	234	60-	97-	68	6	77	9	1-	109	1310	1173	15
938	1089	151-	73-	202	17	202	0	1	217	2507	2302	16
1190	1207	17-	7-	157	10	187	30	29	99	1139	1120	17
1515	1857	342-	88-	420	48	472	52	59	158	769	621	18
1438	1694	256-	51-	536	19	570	34	7	104	1282	1210	19
519	597	78-	32-	315	12	337	22	7	247	10118	7273	20
814	801	13	3	472	4	528	56	56	59	1874	1791	21
149	207	58-	144-	30	2	31	1	1	110	7165	6947	30
774	888	114-	26-	518	5	524	6	1	192	4780	4213	31
11	16	5-	71-	9	0	9	0	0	18	2230	2230	32
4278	4698	420-	38-	1085	48	1261	176	72	273	2676	1897	40
3805	4193	388-	32-	1112	20	1129	17	6	184	2923	2386	41
3842	4062	220-	15-	1704	70	1757	53	36	214	1703	481	42
2201	2627	426-	61-	672	20	762	90	79	172	2470	1817	50
2940	3264	324-	28-	1069	15	1145	76	42	154	2723	1315	51
1298	1520	222-	42-	555	22	575	20	3-	135	1730	1015	52
75	80	5-	8-	69	3	71	2	1	19	207	36	53
332	289	43	23	208	4	202	6-	2-	42	441	436	54
135	183	48-	65-	86	0	105	19	0	131	2192	2056	60
456	478	22-	10-	254	1	280	26	5	90	1836	1173	61
885	1014	129-	31-	434	24	504	70	21	92	1423	558	62
1199	1393	194-	34-	576	16	643	67	5	87	389	285	63
911	1018	107-	28-	514	14	522	8	7	58	390	189	64
678	798	120-	21-	713	8	731	18	8	64	908	849	65
417	452	35-	12-	343	5	361	18	18	54	433	417	66
416	494	78-	26-	373	24	395	22	5-	62	664	450	67
1481	1738	257-	21-	1323	10	1443	120	33	143	1429	1175	68
826	1023	197-	27-	892	9	913	21	4	75	1327	624	69
545	555	10-	4-	207	7	232	25	0	26	554	549	70
891	970	79-	20-	566	14	563	3-	1	45	469	114	71
2149	2423	274-	20-	1544	41	1554	10	5-	171	2060	976	72
4146	4286	140-	9-	1450	26	1665	215	99	182	2219	1450	73
682	854	172-	52-	287	15	297	10	0	54	389	357	80
3035	3432	397-	32-	1269	41	1397	128	100	165	1077	700	81
2957	3237	280-	15-	2323	34	2434	111	37	282	3012	1870	82
1220	1266	46-	7-	801	16	885	84	55	100	1178	385	90
2127	2513	386-	29-	1551	20	1589	38	9	166	2493	1728	91
1729	2031	302-	29-	1188	33	1282	94	55	155	3217	2303	92
1125	1311	186-	18-	1173	29	1307	134	34	67	475	176	93
605	795	190-	52-	404	0	422	18	2-	136	3707	3457	94
3815	3819	4-	0-	1938	54	2225	287	236	222	4402	463	100
861	1105	244-	18-	1465	6	1468	3	1	25	101	83	101
540	220	320	677	0	0	769	769	769	5	2018	1810	102
1118	1218	100-	11-	974	153	978	4	0	47	250	221	103
26	27	1-	71-	0	0	0	0	0	3	83	83	104
4424	5010	586-	24-	2546	46	2628	82	22-	341	4109	1934	110
3370	3909	539-	33-	1985	52	2052	67	58	213	2119	1008	111
3873	3980	107-	4-	2570	24	2801	231	174	210	2810	545	112
1296	1225	71	11	671	50	735	64	63	73	346	181	120
1042	1140	98-	13-	857	21	873	16	6	76	397	225	121
206	213	7-	5-	163	68	183	20	4	26	1596	87	122
4554	5077	523-	20-	3170	34	3250	80	40	457	2903	2148	130
3381	4108	727-	37-	2350	42	2276	74-	60-	413	3904	3024	131
3786	3885	99-	5-	2046	23	2376	330	297	203	1614	649	132
1067	1189	122-	13-	1211	9	1228	17	2	91	471	192	133
330	345	15-	4-	295	1	295	0	0	9	1081	953	140
1467	1589	122-	10-	1370	95	1374	4	5	114	732	509	141
1998	2263	265-	16-	1827	21	1919	92	39	94	577	368	142
394	326	68	15	521	151	532	11	31	13	40	33	143
1746	2010	264-	24-	1037	19	1120	83	1	72	302	185	144
3141	3465	324-	15-	2508	13	2582	74	1	169	886	350	150
685	748	63-	16-	436	2	490	54	40	38	3266	53	151
1215	1493	278-	29-	1057	7	1094	37	26	91	8152	354	152
2689	3144	455-	24-	2243	29	2297	54	17	222	1256	902	160
889	1005	116-	19-	779	14	782	3	1	57	209	100	161

Distrikt	Fläche am 31.12.75 in ha	Wohnbevölkerung				Ausländer- anteil am 31.12.75 in %	Veränderung der Wohnbevölkerung		Geburten 1972 - 1975		Sterbefälle 1972 - 1975	
		27.5. 1970	31.12. 1972	31.12. 1974	31.12. 1975		1970/75	1972/75 3)	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr
		1	2	3	4		7	8	9	10	11	12
162	17.0	4121	4034	3767	3682	8.6	439-	352-	117	7	192	12
163	10.0	3139	3278	3101	3063	10.2	276-	215-	97	8	122	10
170	19.5	2060	1944	1881	1790	13.4	270-	154-	41	5	278	36
171	23.0	3699	3507	3343	3324	16.9	375-	183-	113	8	331	24
180	38.0	607	647	569	501	29.1	106-	146-	32	13	24	10
181	18.0	79	79	67	66	0.0	13-	13-	1	3	2	7
190	17.0	94	72	43	32	6.4	62-	40-	4	17	3	12
191	23.0	925	924	1551	1722	13.1	797	798	65	13	39	8
192	16.0	1950	2083	2062	2047	24.2	97	36-	117	14	117	14
193	23.0	336	299	291	262	16.5	74-	37-	12	10	11	9
200	21.0	666	691	679	661	8.9	5-	30-	24	9	28	10
201	25.0	2403	2468	2375	2345	3.6	58-	123-	62	6	100	10
202	29.0	7716	7521	7173	6925	11.9	791-	596-	260	9	406	14
203	20.0	3729	3739	3589	3458	28.3	271-	281-	237	16	191	13
204	29.0	141	96	82	69	26.0	72-	27-	0	0	2	5
210	21.0	940	912	914	817	33.6	123-	95-	56	16	37	10
211	12.0	1587	1309	1361	1411	16.5	176-	102	55	10	85	16
212	27.0	4296	4061	3863	3720	2.1	576-	341-	67	4	132	8
213	25.0	85	77	51	35	5.4	50-	42-	0	0	1	3
214	25.0	271	302	264	238	35.1	33-	64-	23	20	4	4
220	30.0	203	172	157	151	3.7	52-	21-	6	9	13	20
221	14.0	3567	3559	3550	3552	30.1	15-	7-	199	14	232	16
222	16.0	4146	3958	3884	3703	38.5	443-	255-	218	14	175	11
223	20.0	1221	1074	1050	1052	23.3	169-	22-	50	12	39	9
224	31.0	1208	1202	1127	1095	9.9	113-	107-	17	4	29	6
225	24.0	4322	4295	4114	3942	12.8	380-	353-	172	10	244	15
231	28.0	4102	4088	3939	3865	6.7	237-	223-	80	5	361	23
232	19.0	4522	4508	4426	4345	9.5	177-	163-	164	9	188	11
240	19.0	916	729	592	581	20.0	335-	148-	18	7	12	4
241	23.0	1194	1485	1822	1823	2.2	629	338	48	7	60	9
242	20.0	3585	3557	3444	3348	13.6	237-	209-	167	12	184	13
250	13.0	3380	3573	3525	3365	21.9	15-	208-	202	14	186	13
251	21.5	4292	4047	4023	4012	20.8	280-	35-	156	10	332	20
252	18.0	3652	3504	3434	3330	10.1	322-	174-	124	9	186	13
253	17.5	61	65	53	48	32.1	13-	17-	1	3	0	0
260	24.5	5133	4937	4790	4629	12.9	504-	308-	208	11	268	14
261	34.5	4105	4010	3895	3888	4.1	217-	122-	87	5	160	10
262	29.0	534	633	780	857	3.3	323	224	12	4	72	25
270	15.0	2566	2527	2464	2376	6.1	190-	151-	84	8	118	12
271	21.0	4350	4338	4170	3983	14.8	367-	355-	198	12	191	11
272	23.0	5519	5259	5129	5101	5.6	418-	158-	179	9	225	11
273	52.0	1200	1146	1184	1276	7.0	76	130	9	2	1575	331
280	20.0	112	115	103	99	19.5	13-	16-	4	9	2	5
281	28.0	690	1254	1583	1669	9.1	979	415	52	10	48	9
282	19.0	2033	2107	2076	1907	16.6	126-	200-	62	8	182	22
283	32.0	305	282	247	245	42.8	60-	37-	24	23	13	12
284	13.0	455	526	401	346	24.7	109-	180-	9	5	27	15
290	31.0	1187	1195	1504	1462	3.0	275	267	37	7	63	12
291	36.0	2147	2227	2165	2103	1.6	44-	124-	70	8	121	14
292	29.0	1265	1525	1447	1406	4.9	141	119-	43	7	75	13
300	205.0	623	631	585	536	11.5	87-	95-	20	8	39	16
301	158.0	1053	942	794	746	4.9	307-	196-	15	4	41	12
310	23.0	2539	2409	2278	2195	12.5	344-	214-	69	7	89	10
311	58.0	3566	3348	3179	3105	0.2	461-	243-	50	4	114	9
320	12.5	2105	2078	1991	1953	0.3	152-	125-	46	6	32	4
321	35.5	943	1882	2021	2060	2.5	1117	178	81	11	54	7
322	47.0	4711	5605	5270	5200	3.3	489	405-	155	7	138	6
330	122.0	21	0	135	284	1.4	263	284	0	0	1	2
340	144.0	5	491	447	362	90.5	357	129-	13	7	1	0
350	28.0	10	8	8	4	85.7	6-	4-	0	0	0	0
351	74.0	459	412	314	270	15.6	189-	142-	10	7	11	8
352	16.5	1439	1337	1249	1195	2.2	244-	142-	39	8	68	13
353	105.5	0	14	14	12	20.0	12	2-	0	0	0	0
360	44.0	0	19	45	50	1.9	50	31	1	6	0	0
361	49.0	1538	1509	1479	1477	1.3	61-	32-	25	4	32	5
362	33.5	3735	3810	3613	3523	4.6	212-	287-	108	7	201	13
363	29.5	3	8	1047	1436	2.0	1433	1428	29	12	8	3
364	36.5	2090	4486	6979	7122	5.5	5032	2636	249	12	144	7
365	20.5	9	39	2	2	9.1	7-	37-	0	0	0	0
370	32.0	12	14	12	12	0.0	0	2-	0	0	1	16

Zuzüge 1972 bis 1975 3)	Fortzüge 1972 bis 1975 3)	Wanderungssaldo 1972 - 1975 3)		Bestand an Wohnungen			Reinzugang an Wohnungen		Zahl der nichtldw. Arbeits- stätten 31.12.74	Beschäftigte am 31.12.1974		Distrikt
		absolut	auf 1000 Ew. je Jahr	25.10.1968		1968 - 1975	1972 - 1975	ins- gesamt		dar. im tert. Bereich		
				ins- gesamt	dar. i. Ein- u. Zweifamh.							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1651	1979	328-	21-	1759	4	1826	67	33	121	734	454	162
1646	1815	169-	13-	1391	4	1424	33	21	102	1168	1023	163
1517	1486	31	4	665	22	720	55	22	74	471	387	170
1510	1517	7-	0-	1796	8	1769	27-	0	59	321	264	171
511	674	163-	68-	189	11	191	2	2	65	4266	970	180
6	17	11-	37-	26	0	26	0	0	2	466	0	181
65	133	68-	291-	13	7	13	0	0	5	127	9	190
1634	783	851	167	345	22	701	356	356	22	102	57	191
1598	1600	2-	0-	823	50	975	152	55	93	668	316	192
336	379	43-	36-	103	6	121	18	18	29	2750	159	193
432	469	37-	14-	265	19	296	31	15	40	1168	238	200
1227	1301	74-	8-	884	358	980	96	57	81	326	175	201
3737	4418	681-	23-	2782	39	2860	78	29	141	792	424	202
3245	3494	249-	17-	1584	55	1644	60	44	180	860	482	203
154	192	38-	101-	30	8	36	6	5	131	1877	1533	204
867	981	114-	32-	365	20	378	13	0	49	1063	658	210
3408	3247	161	30	622	9	644	22	0	48	307	152	211
1054	1412	358-	23-	1465	30	1489	24	0	32	107	101	212
67	115	48-	195-	14	9	12	2-	2-	9	247	43	213
321	413	92-	82-	65	24	83	18	1	31	643	227	214
110	131	21-	32-	79	11	55	24-	24-	20	121	58	220
2905	2914	9-	1-	1577	16	1650	73	32	153	1051	765	221
3786	4088	302-	19-	1723	25	1595	128-	127-	148	1405	992	222
1208	1282	74-	17-	407	12	417	10	10	66	520	396	223
444	546	102-	22-	315	6	315	0	0	48	1752	1592	224
2503	2868	365-	22-	1883	45	1953	70	20	181	2007	399	230
1707	1633	74	5	1687	40	1831	144	83	100	381	238	231
2670	2756	86-	5-	1825	26	2071	246	187	129	897	308	232
1052	1252	200-	74-	113	4	94	19-	9-	39	3954	3904	240
1203	690	513	79	427	188	809	382	334	28	108	64	241
2593	2825	232-	17-	1422	17	1559	137	72	147	3502	581	242
3278	3556	278-	20-	1378	11	1617	239	58	145	911	634	250
2145	2120	25	2	2057	19	2116	59	45	101	537	211	251
2710	2890	180-	13-	1280	26	1326	46	38	118	1619	1084	252
53	71	18-	78-	17	6	16	1-	1-	40	1032	351	253
3122	3492	370-	19-	2366	56	2404	38	45	191	2111	561	260
1887	1997	110-	7-	1630	89	1880	250	125	87	737	339	261
675	393	282	99	168	33	389	221	177	27	269	194	262
1592	1764	172-	17-	1089	15	1173	84	47	94	841	680	270
3123	3868	745-	43-	1830	25	1910	80	67	192	1413	475	271
2629	2842	213-	10-	2334	22	2561	227	177	173	1354	618	272
2190	498	1692	355	111	5	111	0	0	23	1952	1432	273
64	90	26-	59-	35	4	35	0	0	11	614	148	280
2344	1413	931	175	298	112	1203	905	900	26	184	69	281
875	969	94-	11-	891	0	960	69	3-	27	93	87	282
363	415	52-	50-	115	4	114	1-	0	43	1545	184	283
354	536	182-	99-	127	99	132	5	2	16	631	28	284
865	564	301	55	458	16	657	199	117	35	373	112	290
1132	1220	88-	10-	793	217	940	147	74	66	464	208	291
598	690	92-	16-	416	116	718	302	0	14	28	26	292
388	460	72-	30-	235	18	236	1	0	44	489	424	300
529	764	235-	67-	383	44	387	4	6	15	129	104	301
944	1199	255-	27-	919	25	919	0	0	30	231	198	310
840	1095	255-	20-	1085	85	1086	1	0	30	268	251	311
557	729	172-	21-	561	0	694	133	0	13	63	63	320
1407	920	487	64	137	26	834	697	155	14	25	13	321
1986	2447	461-	21-	1021	0	2035	1014	16	36	90	79	322
320	38	282	818	0	0	111	111	111	2	652	13	330
1735	1668	67	36	0	0	1	1	0	7	6101	3	340
22	29	7-	230-	0	0	0	0	0	2	29	0	350
440	593	153-	107-	75	26	82	7	7	73	3125	419	351
437	609	172-	33-	501	284	475	26-	2	43	179	100	352
7	9	2-	37-	0	0	0	0	0	2	9	9	353
66	17	49	389	0	0	19	19	19	29	1811	360	360
361	395	34-	6-	431	359	468	37	18	38	114	110	361
1491	1779	288-	19-	1261	2	1454	193	0	49	209	185	362
1530	118	1412	595	0	0	481	481	481	1	15	15	363
7048	2645	4403	204	590	1	2489	1899	1773	24	89	83	364
50	64	14-	261-	0	0	1	1	0	56	876	859	365
5	3	2	41	0	0	2	2	0	12	439	319	370

Distrikt	Fläche am 31.12.75 in ha	Wohnbevölkerung				Ausländer- anteil am 31.12.75 in %	Veränderung der Wohnbevölkerung		Geburten 1972 - 1975		Sterbefälle 1972 - 1975	
		27.5. 1970	31.12. 1972	31.12. 1974	31.12. 1975		1970/75	1972/75 3)	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
371	23.5	3939	3805	3584	3516	4.0	423-	289-	112	8	125	8
372	36.5	4723	4710	4445	4322	2.2	401-	388-	119	6	84	5
373	33.5	1770	2219	2206	2195	2.0	425	24-	60	7	71	8
374	47.5	1993	1655	1563	1535	0.9	458-	120-	39	6	38	6
380	135.5	2965	3331	3274	2.9	.	309	81	6	69	5	
381	112.5	2965	6055	6126	6046	7.4	.	9-	209	9	160	7
400	53.0	5136	5001	4842	4711	6.5	425-	290-	95	5	313	16
410	273.0	387	337	231	187	29.6	200-	150-	12	10	9	8
420	118.0	462	449	344	372	28.0	90-	77-	2	1	0	0
430	48.0	3736	3614	3296	2874	41.0	862-	740-	162	12	111	8
440	122.5	285	506	501	463	0.0	178	43-	0	0	0	0
441	69.0	3217	3076	2948	2851	3.7	366-	225-	88	7	138	12
442	136.0	3704	3502	3336	3262	2.9	442-	240-	83	6	141	10
450	80.0	13	13	12	11	0.0	2-	2-	0	0	0	0
451	48.5	2348	2190	2057	1994	2.8	354-	196-	47	6	93	11
452	33.0	4575	4435	4211	4348	3.4	227-	87-	81	5	219	12
453	34.5	2485	2365	2342	2309	1.4	176-	56-	50	5	139	15
460	37.0	44	33	10	9	28.6	35-	24-	4	50	0	0
461	31.0	3437	3333	3240	3195	16.5	242-	138-	110	8	128	10
462	79.0	2179	1960	1704	1595	6.0	584-	365-	68	9	81	11
470	80.0	0	3	8	8	0.0	8	5	0	0	0	0
471	55.0	458	248	253	253	16.6	205-	5	12	12	24	24
472	127.0	0	0	26	31	3.6	31	31	0	0	1	14
473	269.0	0	5	23	24	11.5	24	19	0	0	2	33
480	47.0	1538	1934	1865	1820	3.6	282	114-	41	5	77	10
481	112.0	.	946	884	854	3.7	.	92-	25	7	33	9
483	142.0	.	3385	3697	3690	4.5	.	305	102	7	82	6
484	242.0	.	2112	2190	2250	3.3	.	138	65	7	73	8
485	100.0	.	147	138	133	0.8	.	14-	0	0	12	22
491	469.5	.	66	66	61	1.6	.	5-	1	3	2	8
492	193.0	10901	3270	4015	4005	3.1	.	735	153	11	68	5
493	148.0	.	1010	1035	994	6.5	.	16-	23	6	30	8
494	276.0	.	1979	2293	2300	2.3	.	321	87	10	70	8
496	228.0	.	345	902	1126	1.8	.	781	24	9	16	6
497	195.0	.	35	34	35	0.0	.	0	1	6	4	28
500	27.0	2764	2846	2693	2634	7.3	130-	212-	96	9	130	12
501	41.0	1296	1518	1585	1559	9.0	263	41	60	10	60	10
502	9.0	2098	1984	1983	1879	19.6	219-	105-	56	7	105	13
503	45.0	36	27	24	16	16.7	20-	11-	0	0	0	0
504	29.0	222	195	181	183	10.8	39-	12-	4	5	22	29
505	14.0	678	619	658	634	9.6	44-	15	38	15	17	7
510	38.0	296	307	1327	2018	3.7	1722	1711	46	12	26	7
511	72.0	3486	5067	5231	5097	5.0	1611	30	181	9	156	8
512	49.0	757	715	630	555	8.8	202-	160-	17	6	27	10
520	65.0	2100	3150	4106	4458	6.4	2358	1308	169	12	97	7
521	105.0	110	127	117	120	17.7	10	7-	3	6	7	14
522	48.0	3450	3322	3138	3104	3.9	346-	218-	76	6	133	10
530	137.0	3372	3517	3402	3366	6.3	6-	151-	107	8	130	9
531	47.0	1381	1364	1321	1241	7.4	140-	123-	39	7	74	14
532	44.0	1770	1672	1651	1602	3.4	168-	70-	46	7	89	13
533	61.0	1950	2073	2113	2068	2.9	118	5-	78	9	100	12
534	36.0	683	723	678	651	5.1	32-	72-	22	8	26	9
540	71.0	906	1981	1870	1892	3.9	986	89-	94	12	49	6
541	94.0	4433	5058	5291	5370	3.1	937	312	164	8	213	10
542	72.0	1286	1176	1112	1074	9.0	212-	102-	58	13	71	16
550	111.0	257	247	187	228	6.9	29-	19-	13	14	8	9
551	67.0	1121	1039	1002	972	13.4	149-	67-	30	7	59	14
552	239.0	301	275	250	256	1.5	45-	19-	9	8	14	13
553	59.5	230	256	344	365	5.2	135	109	9	8	7	6
600	80.0	1303	1474	1188	1084	8.7	219-	390-	37	7	50	10
601	76.0	1954	1983	1949	1900	11.2	54-	83-	62	8	71	9
602	80.0	204	205	89	85	26.0	119-	120-	12	20	9	15
610	36.0	80	40	14	5	21.7	75-	35-	4	38	3	26
611	86.0	1907	1944	1871	1740	4.9	167-	204-	62	8	78	10
612	53.0	2739	2794	2678	2568	4.8	171-	226-	88	8	112	10
613	37.0	53	3	7	14	5.9	39-	11	0	0	0	0
614	28.0	4	11	7	5	0.0	1	6-	2	71	0	0
620	30.0	1362	1275	1187	1141	2.1	221-	134-	31	6	69	14
621	47.0	746	694	646	635	4.8	111-	59-	21	8	34	13
622	60.0	2813	2771	2538	2508	8.6	305-	263-	72	7	135	13

Zuzüge 1972 bis 1975 3)	Fortzüge 1972 bis 1975 3)	Wanderungssaldo 1972 - 1975 3)		Bestand an Wohnungen			Reinzugang an Wohnungen		Zahl der nichtldw. Arbeits- stätten 31.12.74	Beschäftigte am 31.12.1974		Distrikt
		absolut	auf 1000 Ew. je Jahr	25.10.1968		31.12. 1975	1968 - 1975	1972 - 1975		ins- gesamt	dar.im tert. Bereich	
				ins- gesamt	dar.i.Ein- u.Zweifamh.							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1510	1824	314-	21-	1276	5	1441	165	32	35	247	137	371
1204	1743	539-	29-	1279	230	1398	119	2-	56	228	173	372
811	556	255	30	424	6	830	406	99	8	27	27	373
466	975	509-	76-	500	254	557	57	2	28	1648	86	374
997	573	424	34	.	.	.	.	.	.	.	.	380
2668	2646	22	1	.	.	.	.	.	.	.	.	381
2350	2428	78-	4-	2049	233	2074	25	19	57	295	155	400
276	514	238-	205-	89	14	89	0	0	125	7278	6674	410
352	516	164-	95-	6	4	7	1	1	10	12008	891	420
4007	4950	943-	68-	1138	12	1184	46	7	88	6140	1014	430
1503	1575	72-	36-	0	0	0	0	0	6	475	475	440
966	1189	223-	19-	1094	877	1125	31	7	64	181	165	441
1033	1295	262-	19-	1277	1186	1312	35	24	95	649	380	442
0	2	2-	40-	0	0	0	0	0	12	79	71	450
613	836	223-	26-	830	659	914	84	1	44	190	102	451
1889	1894	5-	0-	1785	144	1957	172	123	41	163	140	452
561	581	20-	2-	1012	752	1012	0	0	53	213	191	453
33	63	30-	371-	0	0	0	0	0	6	1705	188	460
1123	1314	191-	14-	1248	184	1268	20	0	22	92	46	461
897	1275	378-	52-	596	558	650	54	34	36	173	122	462
8	0	8	370	0	0	0	0	0	1	201	201	470
242	190	52	53	119	58	109	10-	25	16	254	181	471
35	3	32	571	0	0	7	7	7	10	158	141	472
43	19	24	400	0	0	0	0	0	9	277	277	473
776	842	66-	9-	532	393	608	76	42	52	215	120	480
553	601	48-	13-	.	.	.	.	.	.	.	.	182
1518	1117	401	29	.	.	.	.	.	.	.	.	483
807	672	135	16	.	.	.	.	.	.	.	.	484
38	38	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	485
31	38	7-	26-	.	.	.	.	.	.	.	.	491
2154	1138	1016	71	.	.	.	.	.	.	.	.	492
374	318	56	14	.	.	.	.	.	.	.	.	493
980	542	438	51	493	316	831	338	245	.	.	.	494
897	120	777	296	.	.	.	.	.	.	.	.	496
2	0	2	14	.	.	.	.	.	.	.	.	497
1189	1352	163-	15-	1020	37	1127	107	17	61	1039	807	500
1036	950	86	14	445	106	784	339	93	59	3271	205	501
1335	1481	146-	18-	749	6	773	24	25	51	360	129	502
16	36	20-	203-	5	4	5	0	0	12	3488	1184	503
109	105	4	5	87	84	83	4-	3	2	2	0	504
400	375	25	10	208	67	241	33	45	11	42	12	505
1981	279	1702	461	126	106	801	675	673	7	12	9	510
2875	2483	392	19	1138	118	2156	1018	322	57	1295	260	511
502	688	186-	70-	227	140	231	4	4	19	410	24	512
3428	1772	1656	114	526	176	1976	1450	938	67	355	186	520
117	91	26	55	45	25	32	13-	10	5	47	29	521
1336	1470	134-	10-	1129	682	1231	102	82	72	217	192	522
1273	1430	157-	11-	1121	635	1363	242	67	89	433	191	530
773	896	123-	23-	516	232	602	86	49	65	327	144	531
762	858	96-	14-	680	417	739	59	40	58	314	117	532
1184	1096	88	11	636	345	818	182	81	86	367	225	533
320	368	48-	17-	131	47	247	116	2	32	448	39	534
986	1095	109-	14-	273	245	856	583	17	18	47	29	540
2813	2235	578	28	1520	338	2153	633	369	86	328	188	541
521	606	85-	19-	454	261	489	35	30	60	343	177	542
180	201	21-	23-	91	43	97	6	5	7	31	10	550
415	476	61-	15-	413	248	426	13	8	40	520	70	551
72	84	12-	11-	87	54	94	7	4	2	8	8	552
219	100	119	102	72	98	26	26	26	35	709	451	553
1069	1312	243-	47-	403	4	502	99	66	35	709	451	600
1186	1239	53-	7-	691	128	823	132	52	56	217	188	601
135	286	151-	256-	0	0	0	0	0	18	13	10	602
49	90	41-	383-	3	3	3	0	0	6	30	9	610
1134	1358	224-	30-	607	421	722	115	72	54	217	121	611
1238	1442	204-	19-	867	657	973	106	54	45	157	98	612
29	17	12	441	0	0	1	1	0	1	21	0	613
7	9	2-	71-	0	0	0	0	0	0	0	0	614
584	715	131-	27-	542	343	547	5	2	39	142	57	620
534	611	77-	29-	225	186	258	33	22	32	1137	883	621
1220	1446	226-	21-	813	589	948	135	20	89	513	214	622

Distrikt	Fläche am 31.12.75 in ha	Wohnbevölkerung				Ausländer- anteil am 31.12.75 in %	Veränderung der Wohnbevölkerung		Geburten 1972 - 1975		Sterbefälle 1972 - 1975	
		27.5. 1970	31.12. 1972	31.12. 1974	31.12. 1975		1970/75	1972/75 3)	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
623	64.0	157	183	161	170	10.5	13	13-	8	12	12	18
630	57.0	149	210	186	132	33.6	17-	78-	7	9	6	8
631	44.0	867	1199	1176	1099	5.1	232	100-	37	8	55	12
632	52.0	3	22	39	30	0.0	27	8	0	0	0	0
633	44.0	687	672	637	654	12.1	33-	18-	20	8	38	14
634	66.0	1264	1171	1178	1127	13.7	137-	44-	47	10	55	12
640	12.0	1922	2149	2145	2186	24.9	264	37	113	13	76	9
641	22.0	1134	1090	1170	1141	5.2	7	51	21	5	72	16
642	18.0	842	824	761	736	13.3	106-	88-	33	10	35	11
643	24.0	3445	3463	3277	3201	11.6	244-	262-	136	10	181	13
644	50.0	1798	1690	1610	1544	23.8	254-	146-	59	9	96	15
650	31.0	1011	1033	1067	1032	19.1	21	1-	45	11	37	9
651	63.0	768	830	874	833	24.8	65	47-	38	11	39	11
700	56.5	21	21	21	21	0.0	0	0	0	0	2	24
701	43.5	1215	1575	1375	1176	38.1	39-	399-	31	5	120	21
710	52.0	2486	2472	2343	2312	14.9	174-	160-	95	10	107	11
711	53.0	794	833	818	784	4.7	10-	49-	18	5	47	14
720	55.0	743	693	863	824	3.8	81	131	21	7	45	14
721	96.0	37	49	43	43	0.0	6	6-	5	28	1	5
722	23.0	270	301	256	247	17.4	23-	54-	13	12	14	13
723	58.5	76	87	60	60	24.6	16-	27-	6	20	7	22
724	46.5	479	491	458	422	21.6	57-	69-	16	9	82	44
725	75.0	1354	1306	1303	1275	3.2	79-	31-	31	6	47	9
726	32.0	217	241	233	234	2.2	17	7-	7	7	15	16
730	156.0	331	314	291	281	11.5	50-	33-	10	8	16	13
731	169.0	242	226	232	238	5.3	4-	12	20	22	15	16
732	316.0	1117	1078	1106	1069	12.8	48-	9-	35	8	68	16
740	88.0	845	1495	2034	2276	4.4	1431	781	68	10	61	9
741	78.0	566	677	668	640	11.4	74	37-	14	5	24	9
742	10.0	1071	973	965	916	3.9	155-	57-	29	7	31	8
743	11.0	92	99	72	55	8.1	37-	44-	2	6	1	2
744	16.0	439	460	401	395	5.6	44-	65-	17	10	19	11
745	15.0	39	69	46	46	2.0	7	23-	2	9	1	4
750	178.0	721	735	714	709	7.2	12-	26-	20	7	31	11
751	96.0	359	381	357	323	13.2	36-	58-	14	10	12	8
760	240.0	724	735	685	681	5.0	43-	54-	31	11	36	13
770	439.5	1162	1210	1306	1300	1.9	138	90	38	8	34	7
781	319.0	2493	2446	2609	2582	3.8	.	136	80	8	46	5
782	21.5	.	168	163	167	31.8	.	1-	3	4	1	1
790	474.0	2900	3441	3972 4)	3992	3.1	.	551	114	8	70	5
791	33.0	.	115	100	107	48.2	.	8-	1	2	0	0
800	31.5	2182	2190	2078	2041	5.8	141-	149-	48	6	110	13
801	23.5	1722	1608	1421	1351	15.3	371-	257-	38	6	66	11
810	45.0	4714	4799	4516	4412	5.1	302-	387-	103	6	200	11
811	44.0	5307	5125	4870	4754	6.7	553-	371-	88	4	431	22
820	32.0	913	890	827	797	6.5	116-	93-	19	5	25	7
821	143.0	2096	2117	1792	1391	20.4	705-	726-	117	15	54	7
822	94.0	440	452	471	498	1.4	58	46	1	0	30	16
830	42.0	695	634	575	548	22.2	147-	86-	21	8	28	11
831	133.0	41	48	45	40	45.5	1-	8-	0	0	1	4
832	33.0	1699	1913	1965	1972	4.0	273	59	47	6	59	8
833	19.0	1023	1027	973	978	3.8	45-	49-	27	7	72	18
840	38.0	2827	2707	2576	2496	2.3	331-	211-	58	6	171	16
841	56.0	2462	2456	2353	2300	1.4	162-	156-	46	5	132	14
842	67.0	572	596	559	565	7.5	7-	31-	10	4	27	12
843	39.0	1076	1075	1131	1099	5.0	23	24	24	5	47	11
850	164.0	1517	2214	2227	2205	4.9	688	9-	89	10	49	6
860	82.0	1309	1231	1140	1098	8.2	211-	133-	36	8	45	9
861	44.0	949	908	875	850	2.1	99-	58-	17	5	42	12
862	129.0	1187	1204	1177	1134	1.3	53-	70-	30	6	68	14
863	61.0	39	29	26	29	7.1	10-	0	1	7	1	7
870	335.0	38	30	28	27	6.1	11-	3-	0	0	0	0
900	19.0	1655	1564	1584	1653	3.4	2-	89	43	7	57	9
901	24.0	658	663	715	711	2.0	53	48	23	8	15	5
902	27.0	2234	2261	2155	2131	1.8	103-	130-	41	5	85	10
903	20.0	1154	1165	1131	1162	3.2	8	3-	29	6	53	11
904	95.0	1897	1706	1603	1383	17.7	514-	323-	69	10	66	10
910	61.0	1664	1790	1810	1828	4.4	164	38	48	7	88	12
911	47.0	1074	1097	1053	1013	6.4	61-	84-	19	4	73	17
912	102.0	867	906	879	899	6.2	12	7-	35	10	60	17

Zuzüge 1972 bis 1975 3)	Fortzüge 1972 bis 1975 3)	Wanderungssaldo 1972 - 1975 3)		Bestand an Wohnungen			Reinzugang an Wohnungen		Zahl der nichtldw. Arbeits- stätten 31.12.74	Beschäftigte am 31.12.1974		Distrikt
		absolut	auf 1000 Ew. je Jahr	25.10.1968		1968 - 1975	1972 - 1975	ins- gesamt		dar. im tert. Bereich		
				ins- gesamt	dar. i. Ein- u. Zweifamh.							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
128	135	7-	10-	46	31	67	21	4	60	652	648-	623
318	392	74-	97-	30	4	50	22	7	32	1852	815	630
761	691	70	15	371	185	566	195	95	38	824	80	631
78	48	30	274	0	0	3	3	0	5	285	192	632
411	409	2	1	259	55	304	45	36	27	169	83	633
839	915	76-	16-	434	111	430	46	23	92	3049	576	634
1721	1706	15	2	771	14	1105	334	276	62	1464	1217	640
548	456	92	21	489	20	584	95	80	43	6295	6132	641
366	455	89-	28-	352	34	354	2	1	39	669	538	642
1920	2158	238-	18-	1450	13	1508	58	31	135	1025	407	643
1314	1515	201-	30-	717	29	691	26-	19-	60	10897	568	644
870	889	19-	4-	358	17	370	12	2	49	616	391	650
798	772	26	8	316	10	409	93	36	47	795	512	651
1	0	1	9	7	3	7	0	0	7	60	66	700
1617	1852	235-	40-	276	30	328	52	3	43	695	473	701
1681	1879	198-	21-	998	209	1111	113	81	115	1911	732	710
392	435	43-	13-	284	140	355	71	25	30	476	161	711
526	397	129	40	223	199	228	5	26	16	42	17	720
21	22	1-	5-	10	7	13	3	0	2	9	0	721
245	273	28-	25-	86	20	95	9	1	8	547	4	722
53	78	25-	82-	25	17	20	5-	6-	2	10	10	723
664	621	43	23	106	29	140	34	24	17	114	63	724
702	681	21	4	458	290	529	71	46	52	236	86	725
86	84	2	2	75	50	91	16	9	14	114	80	726
190	217	27-	22-	93	45	98	5	2	5	30	16	730
135	138	3-	3-	84	31	92	8	7	5	14	6	731
483	491	8-	2-	369	153	372	3	1	47	680	533	732
1996	828	1168	168	255	186	790	535	426	37	311	206	740
501	556	55-	20-	165	101	200	35	21	13	119	47	741
374	491	117-	30-	361	177	363	2	1	41	252	78	742
93	142	49-	147-	16	2	20	4	2	22	1175	338	743
300	353	53-	31-	176	10	196	20	0	55	1503	347	744
52	63	11-	49-	0	0	9	9	0	15	210	105	745
353	367	14-	5-	238	147	257	19	18	23	95	24	750
117	169	52-	36-	109	56	114	5	1-	6	25	17	751
180	213	33-	12-	230	157	249	19	3	24	60	49	760
345	240	105	21	350	203	430	80	55	.	.	.	770
899	747	152	15	651	.	.	.	.	.	.	.	781
106	109	3-	4-	.	.	.	.	.	.	.	.	782
1654	1049	605	41	.	.	.	.	.	.	.	.	790
92	101	9-	20-	846	571	1291	445	231	.	1227	624	791
1016	1123	107-	13-	806	198	888	82	31	63	1744	726	800
1311	1683	372-	61-	557	83	570	13	6	119	2247	1307	801
2039	2394	355-	19-	1925	237	2250	325	22	176	876	829	810
1483	1496	13-	1-	2409	5	2414	5	1	75	2415	272	820
434	674	240-	68-	441	54	424	17-	9-	45	2415	573	821
2340	3153	813-	108-	51	18	431	380	101	68	7553	634	822
449	375	74	40	14	2	16	2	2	12	636	642	830
582	699	117-	47-	129	76	214	85	42	44	1392	642	831
50	61	11-	59-	14	8	12	2-	0	5	11	11	
921	771	150	19	497	349	677	180	75	50	311	234	832
431	429	2	1	413	322	432	19	14	32	388	100	833
693	821	128-	12-	1148	498	1154	6	1	75	254	218	840
680	704	24-	3-	904	571	964	60	35	55	124	105	841
413	418	5-	2-	190	145	205	15	8	18	46	35	842
594	567	27	6	369	247	421	52	44	54	195	101	843
1311	1292	19	2	30	25	930	900	78	69	390	170	850
353	520	167-	35-	406	389	431	25	8	23	184	161	860
168	224	56-	16-	310	289	329	19	5	19	59	42	861
203	246	43-	9-	383	370	408	25	5	24	66	56	862
11	19	8-	68-	9	9	9	0	0	19	245	206	863
29	39	10-	81-	14	4	14	0	0	41	645	601	870
886	808	78	12	585	163	760	175	108	37	260	64	900
394	399	5-	2-	273	89	418	145	29	27	173	134	901
764	867	103-	12-	713	63	816	103	19	61	280	239	902
645	606	39	8	479	183	560	81	50	53	439	229	903
1568	2014	446-	68-	647	20	633	14-	11-	68	1566	353	904
941	783	158	22	585	262	856	271	155	75	689	315	910
623	626	3-	1-	382	189	403	21	3	56	523	503	911
465	440	25	7	311	225	366	55	4	33	308	78	912

Distrikt	Fläche am 31.12.75 in ha	Wohnbevölkerung				Ausländer- anteil am 31.12.75 in %	Veränderung der Wohnbevölkerung		Geburten 1972 - 1975		Sterbefälle 1972 - 1975	
		27.5. 1970	31.12. 1972	31.12. 1974	31.12. 1975		1970/75	1972/75 3)	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr	absolut 3)	auf 1000 Ew. je Jahr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
913	139.0	38	25	25	25	0.0	13-	0	0	0	1	3
920	16.0	61	52	56	42	27.9	19-	10-	1	3	2	9
921	23.0	1006	1185	1357	1360	12.6	354	175	60	12	45	9
922	64.0	2370	2444	2304	2226	5.9	144-	218-	75	8	121	13
923	35.0	374	411	389	375	5.4	1	36-	13	8	9	6
924	12.0	110	106	80	72	23.0	38-	34-	2	5	11	29
925	17.0	175	168	142	115	15.3	60-	53-	11	18	7	11
930	69.0	1684	1986	1979	1963	2.5	279	23-	43	5	135	17
931	46.0	1134	2094	2207	1992	1.1	858	102-	80	10	50	6
932	31.0	152	330	421	438	2.3	286	108	20	13	10	7
940	42.0	1587	2090	2294	2252	3.5	665	162	97	11	89	10
941	38.0	353	329	328	307	1.6	46-	22-	11	8	19	14
942	95.0	2820	3028	3008	3004	2.4	184	24-	101	8	108	9
943	38.0	298	301	386	428	1.1	130	127	4	3	9	6
944	41.5	589	629	606	583	18.6	6-	46-	22	9	14	6
950	135.5	46	540	828	839	2.2	793	299	2	1	154	62
951	40.0	3742	3966	3771	3685	2.9	57-	281-	105	7	213	14
952	36.0	1902	1867	1801	1758	3.2	144-	109-	51	7	136	19
953	66.0	2958	2883	2752	2717	1.2	241-	166-	40	4	143	13
954	12.0	73	75	61	53	17.0	20-	22-	2	7	1	3
955	60.5	794	697	531	512	2.9	282-	185-	24	10	256	102
960	180.0	.	3843	3869	3895	3.6	.	52	128	8	122	8
970	34.5	2)	100	93	87	0.0	.	13-	0	0	3	7
971	38.5	.	14	15	16	0.0	.	2	0	0	1	13
972	80.0	247	271	306	338	0.3	.	67	12	10	10	9
insg. 18302.0 504110 514976 509813 499060 9.6 5050- 15916- 17480 9 25581 13												

1) einschl. unbewohnter Gebiete

2) Distrikte 380, 381, 960 und 970: 12033

3) bei den Distrikten der am 1.7.72 eingemeindeten Gebiete: 1.7.72 - 31.12.75

4) einschl. Eingemeindung am 1.7.74

5) jeweiliger Gebietsstand

Zuzüge 1972 bis 1975 3)	Fortzüge 1972 bis 1975 3)	Wanderungssaldo 1972 - 1975 3)		Bestand an Wohnungen			Reinzugang an Wohnungen		Zahl der nichtldw. Arbeits- stätten 31.12.74	Beschäftigte am 31.12.1974		Distrikt
		absolut	auf 1000 Ew. je Jahr	25.10.1968		31.12. 1975	1968 - 1975	1972 - 1975		ins- gesamt	dar.im tert. Bereich	
				ins- gesamt	dar.i.Ein- u.Zweifamh.							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
5	11	6-	58-	20	11	20	0	0	4	47	28	913
99	121	22-	96-	21	8	21	0	0	25	931	549	920
1368	1128	240	48	394	99	748	354	237	82	434	265	921
1189	1338	149-	16-	900	344	1011	111	26	78	326	129	922
253	291	38-	24-	126	70	148	22	6	14	49	27	923
62	84	22-	59-	44	8	44	0	0	15	375	26	924
161	205	44-	73-	68	19	61	7-	0	26	701	260	925
930	815	115	15	524	372	856	332	48	56	284	183	930
1681	1541	140	17	283	202	723	440	145	26	379	370	931
520	336	184	124	20	13	186	166	119	2	11	8	932
1318	883	435	51	500	203	905	405	222	85	419	287	940
97	127	30-	23-	136	90	137	1	0	11	108	28	941
1307	1242	65	5	845	362	1216	371	129	80	344	168	942
242	118	124	87	93	76	159	66	58	6	25	16	943
279	292	13-	5-	275	.	291	16	16	.	.	.	944
1111	181	930	377	10	5	10	0	0	10	162	146	950
1534	1655	121-	8-	1460	375	1746	286	53	103	471	250	951
676	707	31-	4-	797	195	850	53	4	77	420	264	952
810	846	36-	3-	1018	803	1063	45	28	73	404	318	953
14	40	26-	97-	18	9	19	1	0	23	401	377	954
529	593	64-	25-	16	15	24	8	8	8	743	116	955
1611	1606	5	0	.	.	.	.	.	.	.	.	960
27	45	18-	46-	.	.	.	.	.	.	.	.	970
3	0	3	47	79	55	96	14	3	.	.	.	971
137	62	75	64									972
325314	332644	7330-	4 -	187163 ⁵⁾	.	220209	33046 ⁵⁾	18004	19940	333520	172800	insges.

XXIII. Nürnberg im Großraum

1. Abgrenzung des Gebiets

PLANUNGSREGION 7

Mit der am 1.4.1973 in Kraft getretenen Verordnung vom 21.12.1972 (GVBl S. 476) über den Teilabschnitt "Einteilung des Staatsgebiets in Regionen" des Landesentwicklungsprogramms wurde u. a. als Planungsregion 7 die Industrieregion Mittelfranken abgegrenzt. Sie besteht aus

- den kreisfreien Städten Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach sowie
- den Landkreisen Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth.

VERDICHTUNGSRAUM NÜRNBERG/FÜRTH/ERLANGEN

Die Abgrenzung der Verdichtungsräume nach dem Landesentwicklungsprogramm (Anlage zur Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 10.3.1976 GVBl S. 123) geht auf die EntschlieÙung der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 21.11.1968 zurück. Verdichtungsräume sind zusammenhängende Gebiete mit mindestens 100 000 Einwohnern um Kernstädte mit einer Einwohner-/Arbeitsplatzdichte (Summe der Einwohner und Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten je qkm) von mindestens 1 250. Dabei wurden den Kernstädten die Gemeinden zugeordnet, die mindestens 2 der folgenden Kriterien erfüllen:

- Bevölkerungsdichte bei der Volkszählung 1970 höher als der Landesdurchschnitt,
- Bevölkerungszuwachs 1961 bis 1970 höher als der Landesdurchschnitt,
- Anteil der Auspendler in die Kernstädte höher als 50 % aller Auspendler.

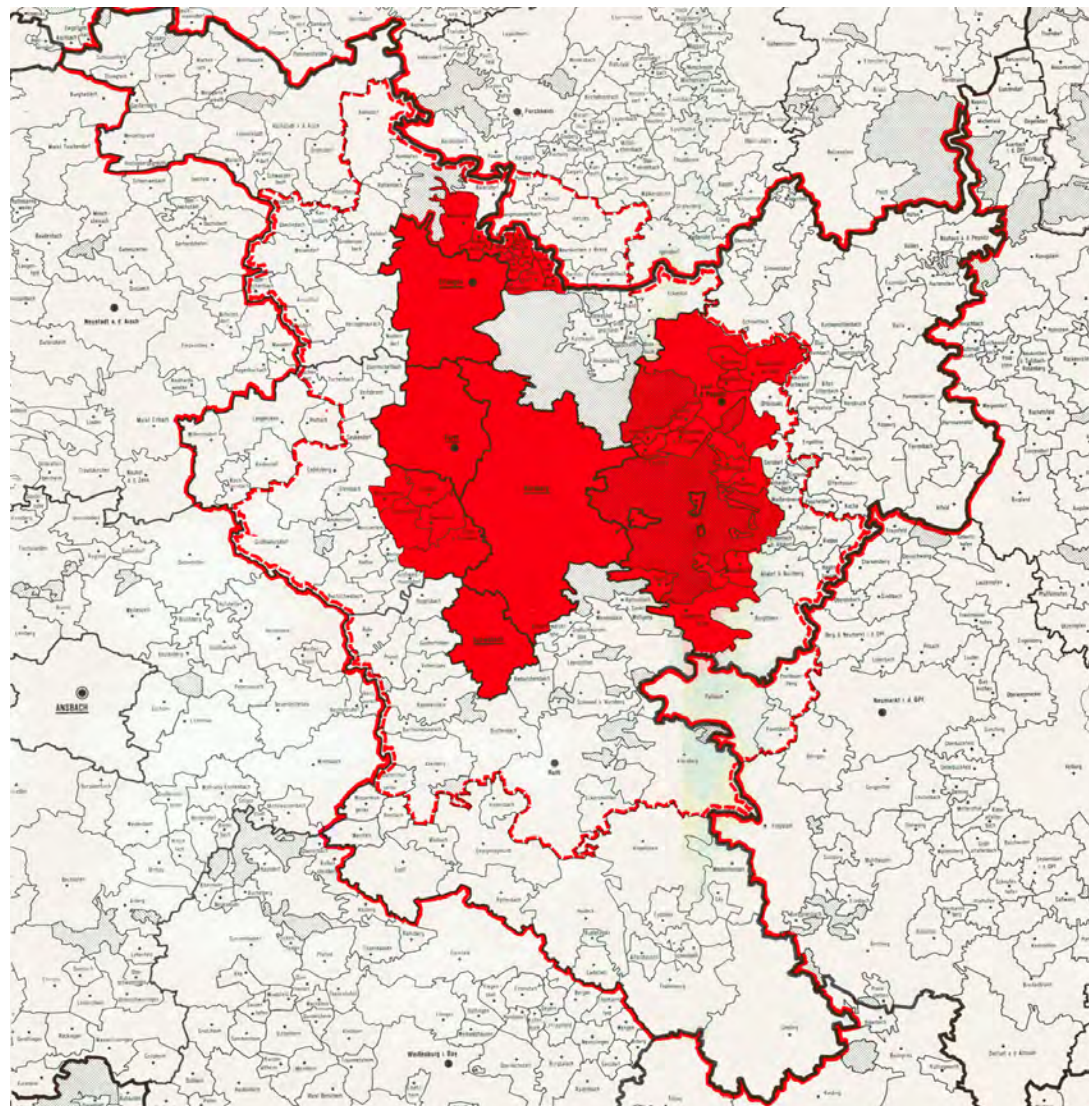
Der Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen ist ein sogenannter "großer Verdichtungsraum", in dem noch eine engere Verdichtungszone abgegrenzt ist. Im Regionalplan können für diese engere Verdichtungszone weitergehende Ziele aufgestellt werden, soweit dies zur Verwirklichung von Zielen der Raumordnung und Landesplanung erforderlich ist.

Die Grenzen der Industrieregion 7, des Verdichtungsraumes und der engeren Verdichtungszone sind aus beiliegender Karte ersichtlich, in den folgenden Tabellen sind die Gemeinden der engeren Verdichtungszone mit "*" gekennzeichnet.

2. Gebietsstand

Die in den folgenden Tabellen ausgewiesenen Daten beziehen sich auf den Gebietsstand 1.1.1975.

Für die Gemeinden Pavelsbach und Postbauer-Heng, die am 1.4.1975 zusammengefaßt wurden, mußten die Bewegungsfälle (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge) für das Jahr 1975 und somit auch für die Einwohnerzahl zum 31.12.1975 geschätzt werden.



**Gemeindegrenzenkarte
- Gebietsstand 1.1.1975 -**

mit Grenzen der

Planungsregion 7
(Industrieregion Mittelfranken)

Verdichtungsraum
(gemäß Landesentwicklungsprogramm
Bayern vom 10.3.1976)

engere Verdichtungszone
(gemäß Landesentwicklungsprogramm
Bayern vom 10.3.1976)

Maßstab: 1 : 300 000

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für
Stadtforschung und Statistik

Karten-
grundlage: Verwaltungsgliederung nach
dem Stand vom 1.1.1975
- Ausschnittvergrößerung -
(Genehmigung durch das
Bayer. Staatsministerium
des Innern und das Bayer.
Staatsministerium für Lan-
desentwicklung und Umwelt-
fragen)

Ebenso wurden für folgende in der Zeit vom 2.7.1972 bis 1.1.1975 von Gebietsänderungen betroffenen Gemeinden die Pendler gegenüber den Städten Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach und die Wanderungen gegenüber Nürnberg aufgrund der umgegliederten Einwohner der Volkszählung 1970 geschätzt.

Gemeinde		umgemeindet		
Schlüsselnummer	Name	am	nach Gemeinde	
			Schlüsselnummer	Name
572 129	Haundorf	1.1.1974	572 132	Herzogenaurach
574 116	Bullach	1.1.1974	574 138	Lauf a. d. P.
574 159	Simonshofen	1.1.1973	574 138	Lauf a. d. P.
576 116	Birkach	1.1.1975	576 113	Allersberg
			576 143	Roth
576 125	Harrlach	1.1.1973	576 143	Roth

Für die bei der Gebietsreform am 1.7.1972 umgegliederten Gemeinden wurden auch die Wanderungen gegenüber Nürnberg des ersten Halbjahres 1972 entsprechend den umgegliederten Einwohnern auf die neuen Gemeinden aufgeteilt.

3. Datenquellen

Die Grunddaten entstammen der Gemeindedatenbank und der Veröffentlichung "Gemeindedaten Ausgabe 1975" des Bayerischen Statistischen Landesamts sowie bei Wanderungen Aufbereitungen des Amts für Stadtforschung und Statistik aufgrund von Doppeln der Datensätze der amtlichen Statistik.

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Verdichtungszone)	Fläche in ha am 1.1. 1975	Ein- woh- ner je ha 31.12. 1975	Wohnbevölkerung									
			17.5. 1939	6.6. 1961	27.5. 1970	31.12. 1975	Veränderung					
							1939 - 1961	1961 - 1970	1970 - 1975	1939 - 1961	1961 - 1970	1970 - 1975
							Zahl			in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PLANUNGSREGION 7 INSG	298706	3,9	782995	1009959	1117040	1151769	226964	107081	34739	29,0	10,6	3,1
DAVON												
KREISFREIE STAEDTE												
562000 ERLANGEN	7637	13,2	39206	76747	94959	100671	37541	18212	5712	95,8	23,7	6,0
563000 FUERTH	6346	16,0	85799	106268	105326	101639	20469	942-	3687-	23,9	0,9-	3,5-
564000 NUERNBERG	18302	27,3	433395	474661	504115	499060	41266	29454	5055-	9,5	6,2	1,0-
565000 SCHWABACH	3884	8,5	17493	26902	30548	33136	9409	3646	2588	53,8	13,6	8,5
LANDKREISE												
572 ERLANGEN/HOECHST	62211	1,5	42424	69641	81906	92206	27217	12265	10300	64,2	17,6	12,6
573 FUERTH	30764	1,8	36702	62128	75261	84452	25426	13133	9191	69,3	21,1	12,2
574 NUERNBERGER LAND	79833	0,7	77219	119128	136008	142526	41909	16880	6518	54,3	14,2	4,8
576 ROTH	89729	1,1	50757	74484	88917	98079	23727	14433	9172	46,7	19,4	10,3
VERDICHTUNGSRAUM INSG	166738	6,3	717575	919833	1022752	1057590	204285	102919	34838	28,5	11,2	3,4
DARUNTER												
ENGERE VERDICHTUNGSZONE	59491	14,6	630457	782921	857245	870198	152434	74324	12953	24,2	9,5	1,5
GEMEINDEN DES												
VERDICHTUNGSRAUMS												
LANDKREIS NEUMARKT/OPF												
373152 PAVELSBACH	914	0,6	484	518	565	579	34	48	13	7,0	9,3	2,3
373155 POSTBAUER-HENG	1549	2,4	994	1921	2697	3650	927	776	953	53,3	40,4	35,3
373156 PYRBAUM, M.	5032	0,7	1756	2580	3056	3314	924	376	258	52,6	14,0	8,4
LANDKREIS FORCHHEIM												
474115 DORMITZ	457	2,6	674	995	1088	1205	321	93	117	47,6	9,3	10,8
474122 EFFELTRICH	765	1,7	841	1181	1243	1334	340	62	91	40,4	5,2	7,3
474137 HETZLES	1174	0,9	905	997	1057	1024	92	60	33-	13,2	6,0	3,1-
474144 KLEINSENDELACH	749	1,2	598	715	789	869	117	74	80	19,6	10,3	10,1
474146 LANGENSEDELACH	1255	2,2	1082	1497	2094	2764	415	597	670	38,4	39,9	32,0
474154 NEUNKIRCHEN A.M.	2329	2,1	2317	3531	4202	4829	1214	671	627	52,4	19,0	14,9
474160 POXDORF	553	2,6	431	1335	1386	1462	904	51	76	209,7	3,8	5,5
KREISFREIE STAEDTE												
*562000 ERLANGEN	7637	13,2	39206	76747	94959	100671	37541	18212	5712	95,8	23,7	6,0
*563000 FUERTH	6346	16,0	85799	106268	105326	101639	20469	942-	3687-	23,9	0,9-	3,5-
*564000 NUERNBERG	18302	27,3	433395	474661	504115	499060	41266	29454	5055-	9,5	6,2	1,0-
*565000 SCHWABACH	3884	8,5	17493	26902	30548	33136	9409	3646	2588	53,8	13,6	8,5
LANDKREIS ERLANGEN/HOECHST												
572111 ADELSDORF	3167	1,4	2888	3415	4216	4589	527	801	373	18,2	23,5	8,8
*572112 ADLITZ	148	1,0	126	162	160	146	36	2-	14-	28,6	1,2-	8,8-
*572113 ATZELSBERG	254	1,4	135	210	286	367	75	76	81	55,6	36,2	28,3
572114 AURACHTAL	1657	0,9	871	1200	1307	1503	329	107	196	37,8	8,9	15,0
572115 BAIERSDORF	842	4,6	1815	3714	3774	3882	1899	60	108	104,6	1,6	2,9
572116 BEERBACH	412	0,5	238	231	232	215	7-	1	17-	2,9-	0,4	7,3-
572117 BOYBRUNN	460	0,4	152	183	165	166	31	18-	1	20,4	9,8-	0,6
572118 BRAND	301	3,9	370	784	902	1177	414	118	275	111,9	15,1	30,5
*572119 BUBENREUTH	413	9,9	415	2884	3414	4079	2469	530	565	594,9	18,4	19,5
*572120 BUCKENHOF	138	19,3	454	1273	2116	2660	816	846	544	179,7	66,6	25,7
572121 ECKENTAL	2663	2,9	3251	5662	6461	7828	2411	799	1367	74,2	14,1	21,2
572127 GROSSENSEEBACH	722	1,2	267	410	529	845	123	119	316	42,9	29,0	59,7
572128 GROSSGESCHALDT	234	2,1	269	335	370	493	67	34	123	24,9	10,1	33,2
572130 HEMHOFEN	745	3,8	861	1933	2314	2858	1072	381	544	124,5	19,7	23,5
572131 HEROLDENBERG, M.	721	8,0	2518	4648	5681	5760	2130	1033	79	84,6	22,2	1,4
572132 HERZOGENAUACH	3969	3,6	6119	11608	14268	14265	5489	2660	3-	89,7	22,9	0,0
572133 HESSDORF	1692	1,0	1030	1289	1434	1774	259	145	340	25,1	11,2	23,7
572136 KAIRLINCACH	477	0,5	239	251	239	231	12	12-	8-	5,0	4,8-	3,3-
572137 KALCHREUTH	947	1,9	1081	1499	1615	1817	418	120	196	38,7	8,0	12,2
572138 KLEINGESCHALDT	149	1,2	107	180	198	184	73	18	14-	68,2	10,0	7,1-
*572141 MARLOFFSTEIN	261	3,1	400	492	637	798	92	145	161	23,0	29,5	25,3
*572142 MOEHPENDORF	1317	2,2	1205	1786	2157	2843	581	371	686	48,2	20,8	31,8
572144 NEUDORF	358	0,5	151	168	189	190	17	21	1	11,3	12,5	3,5
572145 NIEDERNDORF	615	3,0	669	1316	1613	1836	647	294	226	96,7	22,3	14,0
572146 OBERLINDACH	780	0,2	132	154	171	190	22	17	19	16,7	11,0	11,1
572147 OBERREICHENBACH	482	1,3	180	657	621	606	477	36-	15-	265,0	5,5-	2,4-
572148 ROECKENHOF	137	1,9	137	181	254	263	44	73	9	32,1	40,3	3,5
572149 ROETTENBACH	715	3,7	976	1592	2040	2639	616	448	599	63,1	28,1	29,4
*572150 ROSENBAACH	305	0,5	138	131	126	164	7-	5-	38	5,1-	3,8-	30,2
*572154 SPARDORF	322	5,4	195	756	1245	1743	561	489	498	287,7	64,7	40,0
*572158 UTTENREUTH	423	8,7	783	2038	2499	3662	1255	461	1163	160,3	22,6	46,5
*572161 WEIHER	163	4,3	128	297	407	729	171	108	322	133,6	36,1	79,1
572164 WEISENDORF, M.	2254	1,2	1391	2093	2403	2725	702	310	322	50,5	14,8	13,4

Ausländer am 27.5.1970		Wohnbevölkerung am 27.5.1970						Gemeinde- schlüssel
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach dem höchsten Schulabschluß			
Zahl	in % der Wohnbe- völkerung	unter 15	15 - 65	65 und mehr	Volks- schule	Mittl. Reife, Fach-, Be- rufsfach- schule	Abitur, Ing.-/Fach- hoch-/Hoch- schule	
		i n %			i n %			
13	14	15	16	17	18	19	20	
58878	5.3	21.0	65.4	13.6	58.1	13.9	5.4	
5833	6.1	22.1	67.0	11.0	43.3	16.8	15.4	562000
7501	7.1	18.8	66.6	14.6	62.4	13.4	3.7	563000
31044	6.2	18.0	67.5	14.6	58.7	15.9	5.6	564000
1462	4.8	20.7	65.7	13.6	57.8	14.5	4.7	565000
2791	3.4	27.0	61.9	11.1	58.8	9.0	3.4	572
2418	3.2	23.4	64.4	12.2	59.7	11.9	3.2	573
5776	4.2	23.0	63.9	13.0	60.9	10.9	3.3	574
2053	2.3	26.6	61.5	11.9	59.4	9.9	2.3	576
57545	5.6	20.4	66.2	13.4	57.8	14.3	5.7	
52819	6.2	19.2	67.0	13.8	57.3	15.3	6.3	
23	4.1	32.9	56.2	11.0	62.7	1.8	0.5	373152
26	1.0	32.4	60.8	6.8	60.3	4.6	0.9	373155
41	1.3	28.1	61.3	10.6	62.3	6.9	1.6	373156
22	2.0	28.8	59.1	12.1	60.9	6.7	1.4	474119
5	0.4	34.0	56.2	9.8	58.1	5.3	1.2	474122
1	0.1	32.9	54.5	12.6	64.5	1.3	0.5	474137
0	0.0	30.4	59.4	10.1	60.3	6.5	1.4	474144
24	1.1	31.5	58.5	10.0	55.7	7.4	4.0	474146
109	2.6	27.1	62.0	10.9	61.3	7.5	2.5	474154
44	3.2	26.5	60.3	13.2	59.2	10.0	2.2	474160
5833	6.1	22.1	67.0	11.0	43.3	16.8	15.4	*562000
7501	7.1	18.8	66.6	14.6	62.4	13.4	3.7	*563000
31044	6.2	18.0	67.5	14.6	58.7	15.9	5.6	*564000
1462	4.8	20.7	65.7	13.6	57.8	14.5	4.7	*565000
107	2.5	32.3	58.2	9.6	59.5	5.1	1.3	572111
0	0.0	35.0	53.1	11.9	57.5	3.8	2.5	*572112
4	1.4	26.2	62.2	11.5	41.6	11.5	15.0	*572113
7	0.5	26.0	63.4	10.6	64.1	7.1	0.9	572114
120	3.2	24.0	63.2	12.8	60.1	11.2	3.0	572115
1	0.4	24.1	57.8	18.1	70.3	3.4	1.7	572116
0	0.0	24.8	59.4	15.8	65.5	4.2	1.2	572117
2	0.2	23.6	63.6	12.7	65.9	7.0	1.0	572118
82	2.4	21.8	62.6	15.6	51.9	17.1	7.6	*572119
52	2.5	25.6	64.5	9.9	32.8	19.4	18.2	*572120
116	1.8	25.0	62.6	12.5	63.0	8.1	2.2	572121
1	0.2	32.7	59.2	8.1	59.0	5.5	1.5	572127
11	3.0	26.5	60.3	13.2	62.4	8.4	2.2	572128
29	1.3	30.9	59.6	9.5	58.6	6.3	2.1	572130
685	12.1	21.2	66.7	12.0	61.7	11.7	3.7	572131
836	5.9	27.4	63.1	9.5	57.4	10.2	3.0	572132
19	1.3	31.6	60.1	8.3	60.2	4.7	2.0	572133
0	0.0	30.5	59.4	10.0	58.6	6.7	1.7	572136
6	0.4	24.6	64.0	11.4	63.9	7.2	2.7	572137
39	19.7	25.8	62.1	12.1	66.2	6.1	0.5	572138
10	1.6	28.1	62.2	9.7	53.2	8.8	8.6	*572141
168	7.8	24.6	64.9	10.6	61.3	8.6	3.9	*572142
0	0.0	34.4	51.3	14.3	62.4	2.1	0.0	572144
61	3.8	27.0	64.0	9.1	62.2	7.0	2.1	572145
0	0.0	31.0	56.7	12.3	67.3	0.0	0.0	572146
15	2.4	25.4	65.7	8.9	61.0	10.6	1.3	572147
1	0.4	29.1	60.2	10.6	61.0	7.9	0.8	572148
46	2.3	31.2	61.1	7.7	58.2	6.0	3.0	572149
1	0.8	31.7	59.5	8.7	57.1	9.5	1.6	*572150
17	1.4	23.5	67.1	9.3	43.4	17.0	12.8	*572154
75	3.0	23.8	63.9	12.4	53.8	12.6	7.6	*572158
18	4.4	26.8	64.6	8.6	55.0	10.3	5.7	*572161
6	0.2	28.9	60.3	10.8	61.9	5.6	1.8	572164

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Verdichtungszone)	Fläche in ha am 1.1. 1975	Ein- woh- ner je ha 31.12. 1975	Wohnbevölkerung									
			17.5. 1939	6.6. 1961	27.5. 1970	31.12. 1975	Veränderung					
							1939 - 1961	1961 - 1970	1970 - 1975	1939 - 1961	1961 - 1970	1970 - 1975
							Zahl			in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
LANDKREIS FUERTH												
573111 AMMERNDORF, M.	506	1.9	557	758	912	960	201	154	48	36.1	20.3	5.3
*573112 BRONNENBERG	676	4.5	450	810	1012	3052	360	202	2040	80.0	24.9	201.6
573113 BUCHSCHWABACH	1218	0.9	575	984	953	1047	409	31-	54	71.1	3.2-	9.9
573114 CADOLZBURG, M.	2761	1.7	3011	4339	4766	4799	1328	427	33	44.1	9.8	0.7
573115 GROSSHABERSDORF	3550	0.9	1940	2869	3126	3338	929	257	212	47.9	9.0	6.8
573116 GROSSWEISMANNSD.	735	0.9	358	557	626	651	199	69	25	55.6	12.4	4.0
*573121 LEICHENDORF	1094	1.7	704	1513	1713	1914	809	200	201	114.9	13.2	11.7
*573122 OBERASBACH	1023	13.1	2831	7730	12766	13427	4869	5066	661	172.0	65.8	5.2
573123 OBERMICHELACH	929	1.0	342	411	449	971	69	38	522	20.2	9.2	116.3
573124 PUSCHENDORF	337	3.6	267	699	1048	1229	432	349	181	161.8	49.9	17.3
573125 ROSSTAL, M.	755	5.6	2043	3519	4098	4224	1476	579	126	72.2	16.5	3.1
573126 SEUKENDORF	851	1.6	413	748	1007	1398	338	259	391	82.4	34.6	38.8
*573127 STEIN B. NBG	1951	6.1	5413	8143	9612	11946	2738	1464	2334	50.6	18.0	24.3
573128 STEINBACH	1514	1.4	534	1143	1523	2150	609	380	627	114.0	33.2	41.2
573129 TUCHENBACH	1026	1.0	462	568	732	1021	106	164	289	22.9	28.9	39.5
573130 WEITSBRONN	1019	4.7	1350	3308	4334	4771	1958	1025	437	145.0	31.0	10.1
573131 WEINZIERLEIN	1240	1.2	489	826	1287	1510	337	461	223	68.9	55.8	17.3
573132 WEITERSDORF	822	0.9	329	474	602	743	145	128	141	44.1	27.0	23.4
*573134 ZIRNDORF, ST.	794	17.2	7797	11984	13186	13661	4187	1202	475	53.7	10.0	3.6
LANDKREIS NUERNBERGER LAND												
574112 ALTDORF B. NBG	2698	3.3	4653	7195	8221	8895	2542	1026	674	54.6	14.3	8.2
*574115 BEHRINGERSDORF	279	10.6	1802	3280	3231	2964	1478	49-	267-	82.0	1.5-	8.3-
574117 BURGHANN	3915	1.9	3036	5118	6681	7449	2082	1563	768	68.6	30.5	11.5
*574118 DEHNBERG	442	0.5	150	212	198	222	62	14-	24	41.3	6.6-	12.1
*574119 DIEPERSDORF	412	3.6	739	1001	1362	1478	262	361	116	35.5	36.1	8.5
574121 ENTENBERG	226	1.0	203	201	237	237	2-	36	0	1.0-	17.9	0.0
*574123 FEUCHT, M.	901	11.9	3458	7894	9982	10690	4436	2088	708	128.3	26.5	7.1
574125 GERSDORF	674	0.8	363	434	474	521	71	40	47	19.6	9.2	9.9
574127 HAGENHAUSEN	511	1.0	257	326	457	513	69	131	56	26.8	40.2	12.3
*574133 HEUCHLING	346	6.5	672	1460	1963	2266	788	503	303	117.3	34.5	15.4
*574138 LAUF A.D. PEGNITZ	4782	4.1	10345	16229	19621	19443	5884	3392	178-	56.9	20.9	0.9-
*574135 LEINBURG	674	2.5	894	1277	1425	1663	383	148	238	42.8	11.6	16.7
*574141 NEUNKIRCHEN A.S.	1413	3.0	1240	3099	3824	4197	1859	725	373	149.9	23.4	9.8
574142 OBERHAIDELBACH	227	0.9	176	203	180	196	27	23-	16	15.3	11.3-	8.9
574146 OTTENSODS	1032	1.6	1062	1521	1608	1562	459	87	46-	43.2	5.7	2.9-
574148 PUEHLHEIM	634	0.5	280	291	281	302	11	10-	21	3.9	3.4-	7.5
574151 RIEDEN	706	0.5	340	370	360	381	30	10-	21	8.8	2.7-	5.8
*574152 ROETHENB. A.D. PEG	1241	9.7	7517	10259	11325	12099	2742	1056	774	36.5	10.4	6.8
574153 ROETHENB. B. ALTD.	311	2.2	143	213	333	699	75	115	366	52.4	52.8	109.9
*574154 RUECKERSDORF	356	11.4	1689	3603	4029	4073	1914	426	44	113.3	11.8	1.1
*574156 SCHWABIS B. NBG	312	19.0	2003	3988	5953	5938	1985	1965	15-	99.1	49.3	0.3-
*574157 SCHWARZENBRUCK	2223	2.9	2001	4180	5651	6533	2179	1471	882	108.9	35.2	15.6
574162 WEISSENBRUNN	687	1.1	395	533	687	779	138	154	92	34.9	28.9	13.4
*574164 WINKELHAID	652	4.5	913	1678	2397	2935	765	719	538	83.8	42.8	22.4
LANDKREIS ROTH												
576111 ABENBERG	2887	1.2	2281	3074	3463	3460	793	389	3-	34.8	12.7	0.1-
576113 ALLERSBERG	5445	1.2	3249	5130	6236	6720	1881	1106	484	57.9	21.6	7.8
576114 BARTHELMESSAUR.	834	0.9	451	503	524	746	52	21	222	11.5	4.2	42.4
576117 BUECHENBAACH	3079	1.2	1400	2955	3484	3710	1555	529	226	111.1	17.9	6.5
576118 DUERRENHJINGENAU	661	0.4	231	289	302	262	58	13	40-	25.1	4.5	13.2-
576119 ECKERSMUEHLEN	1353	1.4	879	1509	1848	1932	630	339	84	71.7	22.5	4.5
576123 GROSSSCHWARZENL.	711	4.0	494	994	1781	2832	500	787	1051	101.2	79.2	59.0
576124 GUSTENFELDEN	976	0.6	422	523	562	566	101	39	4	23.9	7.5	0.7
576128 KAMMERSTEIN	1771	0.5	573	939	946	968	366	7	22	63.9	0.7	2.3
576129 KLEINSCHWARZENL.	522	4.2	293	545	1472	2185	252	927	713	86.0	170.1	48.4
576132 LEERSTETTEN	1577	1.8	433	635	1912	2935	202	1277	1023	46.7	201.1	53.5
576136 PRUENST	1323	0.3	348	327	375	358	21-	48	17-	6.0-	14.7	4.5-
576137 REDNITZHEMBACH	1301	3.2	1076	2313	2965	4112	1234	656	1146	114.7	28.4	38.6
576138 REGELSBACH	1212	0.7	551	677	776	800	126	99	24	22.9	14.6	3.1
576140 ROETHENB. B. ST.W.	1073	2.0	550	984	1631	2197	434	647	566	78.9	65.8	34.7
576142 ROHR	1140	0.7	633	727	796	829	94	69	33	14.8	9.5	4.1
576143 ROTH	8020	2.2	8647	13719	15457	17782	5072	1738	2325	58.7	12.7	15.0
576145 SCHWAND B. NBG	1293	1.4	691	1009	1339	1810	318	330	471	46.0	32.7	35.2
576149 VOLKERSGAU	1106	0.3	288	296	349	350	8	53	1	2.8	17.9	0.3
576151 WENDELSTEIN	2731	2.0	2209	3280	5131	5426	1071	1851	295	48.5	56.4	5.7

Ausländer am 27.5.1970		Wohnbevölkerung am 27.5.1970						Gemeinde- schlüssel
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach dem höchsten Schulabschluß			
Zahl	in % der Wohnbe- völkerung	unter 15	15 - 65	65 und mehr	Volks- schule	Mittl. Reife, Fach-, Be- rufsfach- schule	Abitur, Ing.-/Fach- hoch-/Hoch- schule	
		i n %			i n %			
13	14	15	16	17	18	19	20	
11	1.2	23.8	65.2	11.0	64.5	8.7	1.8	573111
37	3.7	20.6	57.6	11.9	58.1	16.8	3.5	*573112
12	1.3	26.1	62.5	11.3	64.1	7.0	1.2	573113
68	1.4	25.0	62.1	12.9	60.2	10.4	2.6	573114
25	0.8	26.4	61.3	12.3	62.9	8.0	1.2	573115
12	1.9	27.2	64.2	8.5	62.6	6.9	1.8	573116
66	3.9	23.1	65.6	11.3	61.4	12.1	2.2	*573121
446	3.5	23.4	65.9	10.7	53.6	16.4	5.1	*573122
2	0.4	28.3	61.0	10.7	62.5	6.0	1.3	573123
2	0.2	19.7	60.5	19.8	61.1	14.4	2.7	573124
71	1.7	23.8	63.8	12.4	60.6	10.9	3.1	573125
14	1.4	25.6	65.2	9.1	61.0	10.0	1.9	573126
487	5.1	19.9	65.8	13.2	61.4	13.3	3.8	*573127
13	0.9	24.2	64.8	11.0	58.3	11.8	3.7	573128
11	1.5	29.2	61.5	9.3	60.2	6.8	1.5	573129
122	2.8	26.4	63.9	9.6	57.5	11.5	2.7	573130
30	2.3	32.3	59.4	8.2	58.0	7.1	1.0	573131
8	1.3	25.7	61.6	12.6	63.8	7.0	1.2	573132
769	5.8	20.5	65.4	14.1	59.2	13.9	4.3	*573134
177	2.2	23.5	63.6	12.9	59.7	10.9	3.8	574112
98	3.0	19.0	66.6	14.4	56.2	15.9	6.4	*574115
81	1.2	25.5	61.3	13.2	62.0	8.6	2.4	574117
1	0.5	24.2	60.6	15.2	69.7	4.5	0.0	*574118
83	6.1	26.5	63.2	10.3	64.9	5.5	1.6	*574119
0	0.0	22.4	65.0	12.7	71.3	4.2	1.7	574121
395	4.0	22.8	65.1	12.0	55.2	16.0	4.2	*574123
2	0.4	26.4	59.7	13.9	71.1	1.9	0.2	574125
5	1.1	30.4	61.3	8.3	60.0	1.5	4.8	574127
91	4.6	21.4	67.9	10.7	58.4	14.5	3.7	*574133
2079	10.6	21.6	66.3	12.2	61.1	11.8	3.6	*574138
27	1.9	23.9	54.1	12.0	64.4	8.1	2.1	*574139
267	7.0	23.9	65.8	10.3	62.5	9.6	2.5	*574141
0	0.0	20.6	65.6	13.9	73.3	5.0	0.6	574142
5	0.3	26.6	60.3	13.1	61.4	8.6	1.5	574146
0	0.0	27.4	56.9	15.7	61.9	8.5	1.1	574148
2	0.6	24.4	61.4	14.2	71.1	3.6	0.0	574151
1064	9.4	20.2	68.3	11.5	68.9	7.5	1.9	*574152
4	1.2	25.2	65.5	9.3	55.0	15.0	1.8	574153
224	5.6	20.6	66.1	13.2	50.3	17.8	8.5	*574154
241	4.0	22.4	65.2	11.4	50.2	18.1	7.3	*574156
122	2.2	25.2	61.7	13.0	52.8	14.6	5.2	*574157
4	0.6	27.8	60.3	11.9	60.4	9.0	1.7	574162
55	2.3	26.4	61.9	11.7	61.3	8.9	2.2	*574164
49	1.4	26.2	60.1	13.7	61.7	8.4	1.5	576111
130	2.1	28.1	60.4	11.4	60.0	8.5	1.5	576113
4	0.8	28.8	60.7	10.5	55.5	12.6	1.0	576114
148	4.2	27.2	62.8	10.0	60.9	8.5	1.5	576117
0	0.0	35.1	52.3	12.6	55.3	6.3	1.0	576118
25	1.4	27.4	60.1	12.5	61.6	7.8	1.4	576119
89	5.0	26.8	64.1	9.2	55.8	11.6	3.9	576123
4	0.7	27.2	59.1	13.7	61.6	9.3	0.7	576124
7	0.7	26.0	63.5	10.5	60.5	10.5	1.1	576128
41	2.8	34.8	59.6	5.6	52.3	9.5	1.8	576129
78	4.1	25.8	65.1	9.1	53.3	14.4	4.5	576132
11	2.9	30.7	53.1	16.3	61.9	5.3	0.5	576136
21	0.7	26.0	62.9	11.1	59.4	10.9	2.5	576137
4	0.5	24.7	61.0	14.3	63.1	9.1	1.9	576138
51	3.1	23.5	65.6	10.9	59.0	12.8	2.8	576140
13	1.6	25.1	60.4	14.4	64.1	7.2	1.3	576142
680	4.4	22.5	65.2	12.2	60.0	12.7	3.1	576143
32	2.4	24.9	64.1	11.0	62.0	10.2	1.7	576145
12	3.4	23.5	66.2	10.3	59.3	15.5	1.4	576149
203	4.0	23.3	65.7	11.1	56.7	13.7	4.7	576151

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Verdichtungszone)	Schüler u. Stud. an weiterfüh- renden Schulen in % der 10- bis 20- Jährigen	Erwerbspersonen am 27.5.70		Erwerbstätige am 27.5.70					
		Zahl	in % der Wohnbe- völkerung	nach der Stellung im Beruf			nach Wirtschaftsbereichen		
				Selb- ständige und mit- helfende Familien- angeh.	Beamte und Angestellte (einschl. kaufmänni- sche Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbli- che Lehrlinge)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Gewerbe	Öffent- liche und private Dienst- leistg.
	21	22	23	24	25	26	27	28	29
PLANUNGSREGION 7 INSG	33.4	537837	48.1	13.6	40.6	45.8	5.2	54.2	40.5
DAVON									
KREISFREIE STAEDTE									
562000 ERLANGEN	85.7	41998	44.2	8.8	55.7	35.5	1.6	59.0	39.4
563000 FUERTH	34.0	52085	49.5	9.8	39.1	51.1	1.4	56.9	41.7
564000 NUERNBERG	46.1	244200	48.4	9.3	46.9	43.8	0.9	51.1	48.0
565000 SCHWABACH	38.0	14573	47.7	13.4	41.1	45.4	2.9	57.9	39.3
LANDKREISE									
572 ERLANGEN/HUECHST	26.1	39334	48.0	21.9	25.9	52.2	14.5	61.1	24.3
573 FUERTH	28.4	36867	49.0	18.1	33.0	48.9	9.2	57.5	33.3
574 NUERNBERGER LAND	27.5	65835	48.4	19.8	31.0	49.2	10.6	56.3	33.1
576 ROTH	22.5	42945	48.3	26.8	25.7	47.5	19.0	50.4	30.5
VERDICHUNGSKAUM INSG	42.4	492727	48.2	11.9	42.4	45.8	3.5	54.8	41.7
DARUNTER									
ENGERE VERDICHUNGZONE	47.3	412240	48.1	10.0	45.4	44.6	1.5	54.4	44.1
GEMEINDEN DES									
VERDICHUNGSKAUMS									
LANDKREIS NEUMARKT/ÖPF									
373152 PAVELSBACH	3.9	279	49.3	38.7	6.5	54.8	36.2	43.7	20.1
373155 POSTRAUEKHEING	10.4	1092	40.5	17.5	20.5	61.9	11.6	49.5	38.9
373156 PYRBAHM, N.	16.3	1508	49.3	22.9	19.3	57.8	18.1	54.2	27.7
LANDKREIS FORCHHEIM									
474110 DORMITZ	19.1	507	46.6	22.3	19.0	58.7	17.6	54.5	27.9
474122 EFFELTRICH	13.0	557	44.8	26.0	18.1	55.8	26.0	49.7	24.2
474137 HETZLES	10.6	553	52.3	49.9	9.6	40.5	39.3	43.9	16.3
474144 KLEINSENDELACH	13.2	390	49.4	33.4	14.7	51.9	28.0	47.5	24.4
474146 LANGENSENDELACH	25.5	953	45.5	27.4	23.6	48.9	20.5	55.8	23.7
474154 NEUNKIRCHEN A. RR	19.8	2144	51.0	27.8	22.0	50.2	17.4	58.2	24.3
474160 POGENDORF	21.9	617	44.5	22.9	26.2	50.9	16.7	59.0	24.2
KREISFREIE STAEDTE									
*562000 ERLANGEN	85.7	41998	44.2	8.8	55.7	35.5	1.6	59.0	39.4
*563000 FUERTH	34.0	52085	49.5	9.8	39.1	51.1	1.4	56.9	41.7
*564000 NUERNBERG	46.1	244200	48.4	9.3	46.9	43.8	0.9	51.1	48.0
*565000 SCHWABACH	38.0	14573	47.7	13.4	41.1	45.4	2.9	57.9	39.3
LANDKREIS ERLANGEN/HUECHST									
572111 ADELSCOPF	14.0	1870	44.4	21.6	16.5	61.9	14.9	53.1	22.0
*572112 ADLITZ	18.9	76	47.5	40.8	17.1	42.1	40.8	40.8	18.4
*572113 ATZELSBURG	62.5	119	41.6	20.2	42.0	37.8	16.0	42.9	41.2
572114 AURACHTAL	14.8	703	53.8	31.1	18.4	50.5	25.4	56.3	18.4
572115 BALESDORF	33.4	1748	46.3	15.4	31.6	53.0	4.6	65.8	29.5
572116 BEERBACH	2.6	154	65.4	64.9	7.8	27.3	57.1	25.3	17.5
572117 BOXBURUN	16.3	105	63.6	66.7	10.5	22.9	67.6	22.9	9.5
572118 BRAND	24.3	440	48.8	21.0	19.1	59.9	11.2	67.7	21.2
*572119 BUBEKEUTH	47.8	1637	47.9	12.9	38.6	48.5	1.5	67.4	31.0
*572120 BUCKENHOF	70.2	903	42.7	9.9	66.0	24.2	1.6	54.2	44.2
572121 ECKENTAL	25.5	3034	47.0	23.0	23.9	53.1	11.7	60.5	27.8
572127 GROSSENSEEBACH	20.9	261	49.3	26.1	21.8	52.1	23.4	56.7	19.9
572128 GROSSGESCHAIPT	15.2	193	52.2	36.3	20.2	43.5	29.5	46.1	24.4
572130 HEMHOFEN	23.0	1015	43.9	11.7	22.0	66.3	6.2	66.8	26.9
572131 HEROLDSEBEG, M.	33.2	2937	51.7	11.7	29.1	59.2	3.2	59.7	27.1
572132 HERZUGENAUACH	29.3	6950	48.7	11.8	32.2	56.0	4.8	73.5	21.6
572133 HESSDORF	13.1	773	53.9	35.1	14.5	50.5	29.4	48.9	21.7
572136 KATRLINDACH	20.5	131	54.8	61.1	11.5	27.5	57.3	27.5	15.3
572137 KALCHPEUTH	20.0	824	50.9	32.3	21.2	46.5	22.1	51.6	26.3
572138 KLEINSECHTAIDT	41.7	113	57.1	26.5	15.9	57.5	21.2	72.5	6.2
*572141 MARLOFFSTAL	38.9	289	45.4	17.6	38.8	43.6	9.7	66.1	24.2
*572142 MOENKENDORF	27.8	1099	51.0	21.0	25.1	53.9	13.7	61.8	24.5
572144 NEUNDORF	11.3	93	49.2	49.5	11.8	38.7	53.8	37.6	8.6
572145 NIEDERNDORF	24.7	770	47.8	13.7	21.8	64.5	9.2	70.2	20.5
572146 OBERLINDACH	0.0	86	50.3	65.1	1.2	33.7	65.1	27.9	7.0
572147 OBERKEICHENRACH	26.9	345	55.6	20.3	18.0	61.7	15.4	78.6	6.1
572148 ROECKENHOF	10.8	128	50.4	28.1	17.2	54.7	31.3	54.7	14.1
572149 ROETTENBACH	12.8	888	43.5	17.3	24.3	58.4	8.9	60.7	30.3
*572150 ROSENBRACH	0.0	77	61.1	58.4	10.4	31.2	58.4	29.9	11.7
*572154 SPARLORF	69.1	571	45.9	11.2	53.1	35.7	4.9	59.7	35.4
*572158 UTTENPEUTH	51.4	1023	40.9	13.0	44.0	43.0	5.5	50.2	34.3
*572161 WEIHER	29.8	188	46.2	13.3	35.6	51.1	9.0	56.4	34.6
572164 WEISENDORF, M.	14.4	1195	49.7	26.6	17.2	56.2	21.1	60.2	18.7

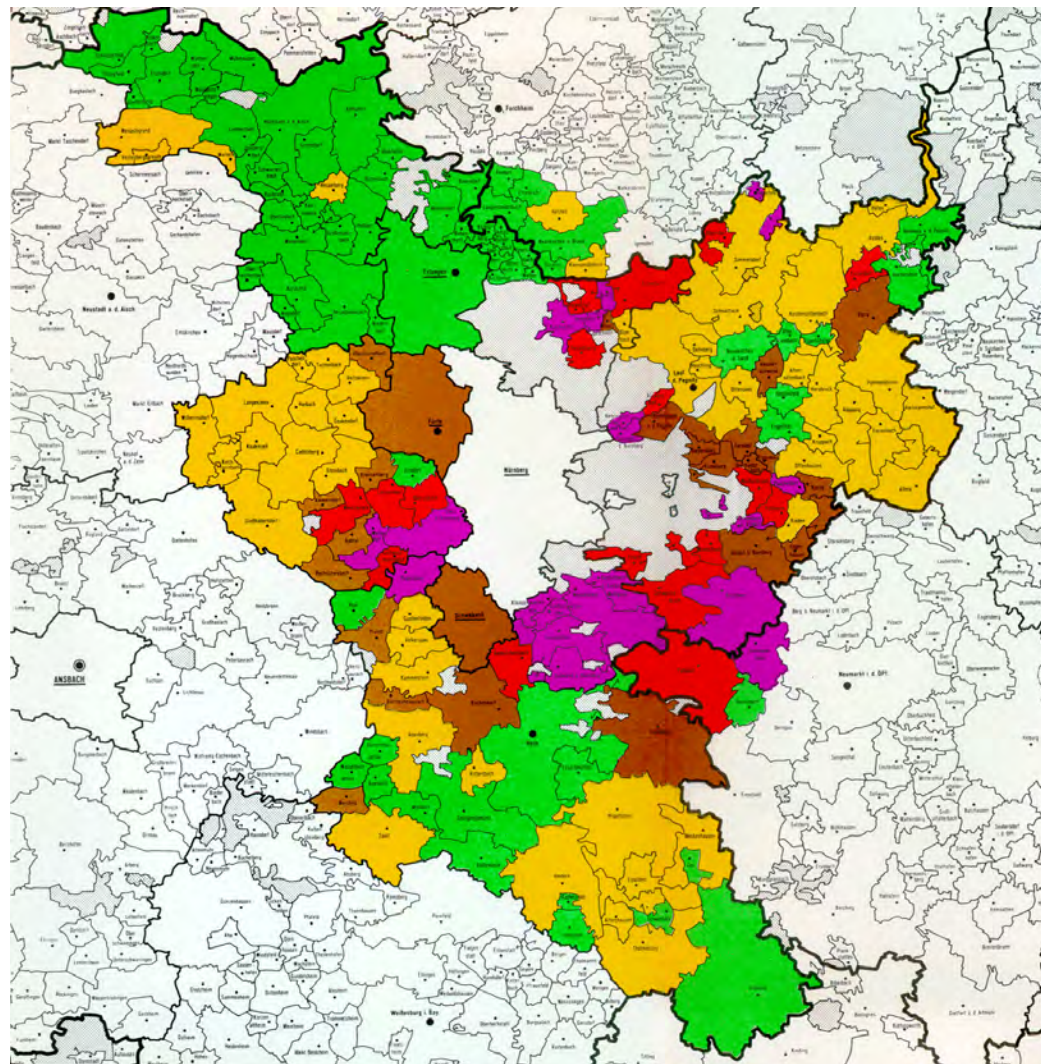
Geburten durchschnittlich pro Jahr				Sterbefälle 1972 - 1975 durchschnittlich pro Jahr		Geburtenüberschuß durchschnittlich pro Jahr				Gemeinde- schlüssel
1968 - 1971	1972 - 1975	1968 - 1971	1972 - 1975			1968 - 1971	1972 - 1975	1968 - 1971	1972 - 1975	
Zahl		auf 1 000 Einwohner		Zahl	auf 1000 E.	Zahl		auf 1 000 Einwohner		
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	
14503	8412	13.0	7.3	10062	8.7	1051	1650-	0.9	1.4-	
1378	823	14.5	8.3	763	7.7	400	60	4.2	0.6	562000
1209	697	11.5	6.7	1006	9.7	217-	309-	2.1-	3.0-	563000
5862	3361	11.6	6.6	4748	9.3	464-	1387-	0.9-	2.7-	564000
376	237	12.5	7.3	268	8.2	34	31-	1.1	1.0-	565000
1328	816	16.1	9.2	607	6.9	498	209	6.0	2.4	572
1041	583	13.6	7.2	641	7.9	195	58-	2.6	0.7-	573
1882	1080	13.8	7.6	1294	9.2	157	214-	1.2	1.5-	574
1427	815	16.0	8.5	735	7.7	448	80	5.0	0.8	576
13102	7623	12.8	7.2	9201	8.7	830	1578-	0.8	1.5-	
10475	6090	12.2	6.9	7862	9.0	5-	1772-	0.0	2.0-	
11	8	18.9	13.8	5	8.6	5	3	8.6	5.2	373152
55	31	20.2	9.8	18	5.7	35	13	12.8	4.1	373155
45	32	14.7	9.9	23	7.1	11	9	3.6	2.8	373156
15	8	13.8	6.7	7	5.9	7	1	6.5	0.8	474119
29	15	23.3	11.5	7	5.4	14	8	11.3	6.2	474122
19	10	17.9	9.5	9	8.6	6	1	5.7	1.0	474137
12	7	15.3	8.4	5	6.0	3	2	3.8	2.4	474144
43	24	21.1	9.5	13	5.2	26	11	12.7	4.4	474146
66	41	15.6	9.0	32	7.1	21	9	5.0	2.0	474154
23	17	16.8	11.9	12	8.4	1-	5	0.7-	3.5	474160
1378	823	14.5	8.3	763	7.7	400	60	4.2	0.6	*562000
1209	697	11.5	6.7	1006	9.7	217-	309-	2.1-	3.0-	*563000
5862	3361	11.6	6.6	4748	9.3	464-	1387-	0.9-	2.7-	*564000
376	237	12.5	7.3	268	8.2	34	31-	1.1	1.0-	*565000
80	49	18.9	10.9	25	5.5	41	24	9.7	5.3	572111
3	2	20.0	13.2	1	6.5	2	1	13.3	6.6	*572112
3	1	9.9	2.9	1	2.9	1-	0	3.3-	0.0	*572113
18	16	13.8	11.4	11	7.9	2	5	1.5	3.6	572114
55	37	14.3	9.6	28	7.3	13	9	3.4	2.3	572115
3	2	12.6	9.0	2	9.0	1	0	4.2	0.0	572116
1	2	6.0	13.7	1	6.8	2-	1	11.9-	6.8	572117
14	9	15.3	8.5	7	6.6	7	2	7.7	1.9	572118
53	27	15.5	7.0	26	6.7	19	1	5.5	0.3	*572119
28	19	13.1	7.7	11	4.5	14	8	6.5	3.3	*572120
92	57	13.6	7.8	51	6.9	20	6	3.0	0.8	572121
11	7	20.6	10.0	2	2.9	6	5	11.2	7.1	572127
3	4	21.0	8.9	4	8.9	3	0	7.9	0.0	572128
37	27	16.0	10.1	18	6.8	15	9	6.5	3.4	572130
71	40	13.0	6.9	34	5.9	19	6	3.5	1.0	572131
235	129	16.4	9.0	107	7.4	103	22	7.2	1.5	572132
32	21	21.7	13.0	10	6.2	18	11	12.2	6.8	572133
4	2	17.0	8.5	2	8.5	1-	0	4.3-	0.0	572136
19	11	11.6	6.4	15	8.7	4	4-	2.5	2.3-	572137
4	3	20.2	15.2	1	5.1	2	2	10.1	10.1	572138
14	8	22.3	10.9	5	6.8	10	3	15.9	4.1	*572141
33	29	15.4	11.4	12	4.7	12	17	5.6	6.7	*572142
2	1	10.5	5.4	2	10.8	0	1-	0.0	5.4-	572144
28	18	17.3	10.3	12	6.9	13	6	8.0	3.4	572145
3	1	17.3	5.3	1	5.3	1	0	5.8	0.0	572146
10	7	15.6	11.5	6	9.8	3	1	4.7	1.6	572147
4	2	16.5	7.8	2	7.8	1	0	4.1	0.0	572148
44	24	21.7	9.9	14	5.8	27	10	13.3	4.1	572149
3	2	22.9	13.5	1	6.8	2	1	15.3	6.8	*572150
18	18	14.2	11.2	6	3.7	9	12	7.1	7.5	*572154
36	22	13.9	6.7	22	6.7	13	0	5.0	0.0	*572158
9	6	20.8	9.4	3	4.7	6	3	13.9	4.7	*572161
45	28	18.5	10.7	20	7.6	22	8	9.1	3.0	572164

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Ver- dichtungszone)	Schüler u. Stud. an weiter- führ. Schulen in % der 10- bis 20- Jähri- gen	Erwerbspersonen am 27.5.70		Erwerbstätige am 27.5.70						
		Zahl	in % der Wohnbe- völkerung	nach der Stellung im Beruf			nach Wirtschaftsbereichen			
				Selb- ständige und mit- helfende Familien- angeh.	Beamte und Angestellte (einschl. kaufmänni- sche Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerb- liche Lehrlinge)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Gewerbe	Öffent- liche und private Dienst- leistg.	
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
LANDKREIS FUERTH										
573111 AMMERNDORF, M.	19.7	482	52.9	25.5	25.7	48.8	13.1	58.7	28.2	
*573112 BRONNBERG	27.8	528	52.2	23.7	35.7	40.6	12.6	54.6	32.8	
573113 RUCHSCHWABACH	16.0	481	50.5	34.3	17.7	48.0	28.9	47.2	23.9	
573114 CADOLZBURG, M.	25.7	2324	48.8	25.1	25.4	49.5	14.3	56.7	29.0	
573115 GROSSHABERSDORF	16.0	1654	52.9	32.1	17.6	50.3	24.3	52.1	23.7	
573116 GROSSWEISMANNSD.	27.6	331	52.9	38.7	15.4	45.9	30.2	48.0	21.8	
*573121 LEICHENDORF	23.4	876	51.1	19.2	31.1	49.8	12.0	57.0	31.1	
*573122 OBERASBACH	37.0	6169	48.3	11.2	46.6	42.2	1.7	54.7	43.5	
573123 OBERMICHELBAACH	9.6	231	51.4	44.2	20.8	35.1	42.9	35.5	21.6	
573124 PUSCHENDORF	38.1	509	48.6	18.9	33.7	47.4	9.6	49.4	40.9	
573125 ROUSSTAL, M.	32.6	1852	45.2	13.9	35.8	50.3	3.7	56.6	39.7	
573126 SEUKENDORF	17.8	528	52.4	25.2	25.2	49.5	17.8	54.6	27.5	
*573127 STEIN B. NPG	37.2	4751	49.4	12.8	39.4	47.8	4.3	62.4	33.2	
573128 STEINBACH	34.0	738	48.5	26.3	31.6	42.1	18.9	52.8	28.4	
573129 TUCHENBACH	12.8	374	51.1	36.4	14.2	49.5	30.7	47.1	22.2	
573130 VEITSDORF	26.3	2054	47.4	13.0	35.3	51.7	5.4	57.7	36.9	
573131 WEINZIERLEIN	15.0	599	46.5	24.7	18.5	56.6	21.0	49.7	29.4	
573132 WEITERSDORF	30.0	298	49.5	29.1	25.0	45.9	28.4	48.6	23.0	
*573134 ZIRNDORF, ST.	33.2	6452	48.9	11.6	37.7	50.7	0.7	63.9	35.4	
LANDKREIS NÜRNBERGER LAND										
574111 ALTDORF B. NPG	30.0	3988	48.5	18.3	33.6	48.1	8.1	51.6	40.3	
*574115 BEHRINGERSDORF	40.5	1513	46.8	15.2	42.5	42.3	1.7	54.7	43.6	
574117 BURGTHANN	21.5	3138	47.0	23.3	26.9	49.8	15.0	51.5	33.6	
*574118 DEHNREIS	10.7	103	52.0	32.4	12.7	54.9	31.4	51.0	17.6	
*574119 DIEPELSDORF	18.0	659	48.4	10.2	22.0	67.8	6.2	72.2	21.5	
574121 ENTENBERG	11.5	124	52.3	31.5	16.1	52.4	26.6	51.6	21.8	
*574123 FEUCHT, M.	35.4	4575	45.8	11.9	44.5	43.6	1.2	54.4	44.5	
574125 GERSDORF	2.8	258	54.4	41.9	9.3	48.3	40.7	44.2	15.1	
574127 HAGENHAUSEN	19.8	214	46.8	29.9	18.2	51.9	23.8	57.5	18.7	
*574133 HEUCHLING	37.2	994	50.6	11.9	42.8	45.3	4.0	60.6	35.4	
*574138 LAUF A. D. PEGNITZ	32.6	10142	51.7	13.4	32.5	54.1	5.4	64.6	30.0	
*574139 LEINBURG	22.5	734	51.5	22.8	23.4	53.8	11.7	65.7	22.6	
*574141 NEUNKIRCHEN A. S.	23.3	1904	49.8	11.1	30.1	58.8	6.2	73.7	20.1	
574142 OBERHAIDELBACH	7.4	107	59.4	52.3	7.5	40.2	48.6	43.0	8.4	
574146 OTTENSODS	21.7	760	47.3	23.7	29.1	47.2	15.4	55.2	29.4	
574148 PUEHLHEIM	11.1	159	56.6	64.8	10.1	25.2	58.5	21.4	20.1	
574151 PIEDEN	1.5	229	63.6	50.7	10.0	39.3	50.7	37.5	11.8	
*574152 ROETHENB. A. D. PEG	22.3	5942	52.5	5.6	29.3	64.1	1.3	74.4	24.3	
574153 ROETHENB. B. ALTD.	33.3	178	53.5	35.0	28.8	36.2	24.9	48.6	26.6	
*574154 RUECKFRSDORF	55.2	1663	46.2	15.7	46.5	37.8	1.8	54.7	43.5	
*574156 SCHWAIG B. NPG	52.5	2700	45.4	16.7	48.1	35.2	1.2	53.8	45.0	
*574157 SCHWARZENBRUCK	33.9	2400	42.5	14.1	43.5	42.4	4.1	47.5	48.4	
574162 WEISSENBRUNN	13.5	342	49.8	31.0	16.4	52.6	22.2	57.0	20.8	
*574164 WINKELHAID	17.7	1103	46.0	14.2	31.5	54.3	8.2	55.9	35.9	
LANDKREIS ROTH										
576111 ABENBERG	28.5	1671	48.3	24.5	20.5	55.0	17.0	53.8	29.2	
576113 ALLESBERG	16.2	2888	46.3	25.0	23.0	51.9	15.5	53.2	31.3	
576114 EARTHELMESSAUR.	19.3	265	50.8	45.1	11.3	43.6	43.6	41.0	15.4	
576117 BUECHENPAACH	16.6	1739	49.9	23.3	22.5	54.2	18.3	51.8	29.9	
576118 DUEKRENHUNGENAU	13.2	140	46.4	54.3	10.0	35.7	61.4	25.7	12.9	
576119 ECKERSMUEHLEN	20.9	873	47.2	15.0	21.9	63.1	7.1	64.3	28.6	
576123 GROSSSCHWARZENL.	24.2	882	49.5	20.3	35.3	44.4	9.6	60.2	30.2	
576124 GUSTENFELDEN	15.2	339	60.3	48.4	8.3	43.4	44.0	44.0	12.1	
576128 KAMMERSTEIN	21.0	496	52.4	36.6	19.0	44.3	31.8	42.1	26.1	
576129 KLEINSCHWARZENL.	15.9	662	45.0	16.0	29.0	55.0	7.4	62.4	30.2	
576132 LEERSTETTEN	26.6	933	48.8	19.6	38.4	42.0	13.6	54.5	31.9	
576136 PPUENST	12.5	214	57.1	63.6	6.5	29.9	65.0	24.3	10.7	
576137 KEDNITZHEIMBACH	23.6	1380	46.5	13.7	33.0	53.3	9.1	59.8	31.1	
576138 REGELSBAACH	24.5	379	48.8	33.5	26.1	40.4	27.4	44.5	28.0	
576140 ROETHENB. B. ST. W.	34.5	802	49.2	11.1	41.1	47.8	2.1	63.9	34.0	
576142 ROHR	19.4	460	57.8	47.0	13.0	40.0	37.6	42.6	19.8	
576143 ROTH	28.4	7668	49.6	13.2	38.1	48.6	5.0	54.2	40.9	
576145 SCHWAMP B. NPG	22.8	661	49.4	14.8	30.0	55.2	7.9	61.8	30.3	
576149 VOLKERSGAU	7.0	229	65.6	51.5	9.6	38.9	48.0	38.4	13.5	
576151 WENDELSTEIN	35.9	2491	48.5	14.2	39.8	46.0	3.5	57.6	38.9	

Geburten durchschnittlich pro Jahr				Sterbefälle 1972 - 1975 durchschnittlich pro Jahr		Geburtenüberschuß durchschnittlich pro Jahr				Gemeinde- schlüssel
1968 - 1971	1972 - 1975	1968 - 1971	1972 - 1975			1968 - 1971	1972 - 1975	1968 - 1971	1972 - 1975	
Zahl		auf 1 000 Einwohner		Zahl	auf 1000 E.	Zahl		auf 1 000 Einwohner		
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	
15	8	16.9	8.4	7	7.4	2	1	2.3	1.1	573111
16	16	15.4	7.8	13	6.4	8	3	7.7	1.5	*573112
14	8	14.8	8.1	8	8.1	4	0	4.2	0.0	573113
65	33	13.5	6.8	40	8.3	10	7-	2.1	1.4-	573114
49	26	15.7	8.0	25	7.6	18	1	5.8	0.3	573115
12	5	19.8	7.8	3	4.7	7	2	11.5	3.1	573116
23	15	13.5	8.2	12	6.5	9	3	5.3	1.6	*573121
178	97	14.0	7.3	82	6.2	65	15	5.1	1.1	*573122
6	7	13.0	9.3	4	5.3	0	3	0.0	4.0	573123
14	5	13.5	4.4	25	21.8	7-	20-	6.7-	17.5-	573124
67	34	16.7	8.0	35	8.3	20	1-	5.0	0.2-	573125
16	11	16.2	8.8	8	6.4	4	3	4.0	2.4	573126
116	76	12.0	7.0	78	7.0	13	0	1.3	0.0	*573127
23	12	15.1	6.4	12	6.4	8	0	5.3	0.0	573128
10	6	13.9	6.7	6	6.7	2	0	2.8	0.0	573129
59	35	13.7	7.5	33	7.1	19	2	4.4	0.4	573130
21	13	16.4	8.9	7	4.8	8	6	6.2	4.1	573131
12	5	20.0	8.4	6	8.4	4	0	6.7	0.0	573132
167	84	11.6	6.1	153	11.1	17-	69-	1.2-	5.0-	*573134
118	70	14.5	8.0	69	7.9	23	1	2.8	0.1	574117
41	18	12.5	5.9	24	7.8	6	6-	1.8	2.0-	*574115
116	56	17.1	7.8	80	11.2	25-	24-	3.7-	3.4-	574117
2	1	9.9	4.9	2	9.8	1-	1-	5.0-	4.9-	*574118
18	11	13.2	7.5	9	6.2	2	2	1.5	1.4	*574119
4	2	17.8	8.7	2	8.7	2	0	8.9	0.0	574121
142	76	14.2	7.1	74	6.9	24	2	2.4	0.2	*574123
8	5	17.1	9.9	5	9.9	2	0	4.3	0.0	574125
7	6	15.5	12.3	4	8.2	5	2	11.1	4.1	574127
30	15	15.5	7.0	15	7.0	8	0	4.1	0.0	*574133
276	162	14.2	8.2	176	8.9	45	14-	2.3	0.7-	*574138
21	15	14.6	9.5	11	6.9	5	4	3.5	2.5	*574139
58	34	14.9	8.3	29	7.0	19	5	4.9	1.2	*574141
3	1	16.6	5.4	1	5.4	0	0	0.0	0.0	574142
20	10	12.3	6.4	17	10.8	3	7-	1.8	4.5-	574146
4	3	14.0	10.1	4	13.5	0	1-	0.0	3.4-	574148
4	4	10.8	10.6	3	7.9	2	1	5.4	2.6	574151
133	96	12.0	8.0	132	11.0	31-	36-	2.8-	3.0-	*574152
5	6	17.9	10.6	7	12.4	1	1-	3.0	1.8-	574153
48	29	11.9	7.2	30	7.5	3	1-	0.7	0.2-	*574154
64	32	10.8	5.4	45	7.5	8	13-	1.4	2.2-	*574156
80	38	13.9	6.2	88	14.3	22-	50-	3.8-	8.1-	*574157
11	7	15.7	9.2	4	5.2	4	3	5.7	3.9	574162
37	21	15.3	7.6	16	5.8	12	5	4.9	1.8	*574164
58	27	16.8	7.7	39	11.2	6	12-	1.7	3.4-	576111
102	70	16.4	10.6	61	9.2	32	9	5.1	1.4	576113
9	4	16.6	6.2	4	6.2	2-	0	3.7-	0.0	576114
60	28	17.1	7.7	25	6.8	26	3	7.4	0.8	576117
5	2	16.9	7.2	3	10.8	1	1-	3.4	3.6-	576118
31	17	16.7	9.1	17	9.1	13	0	7.0	0.0	576119
33	18	19.0	7.1	14	5.6	18	4	10.4	1.6	576123
10	5	18.0	8.8	7	12.3	4	2-	7.2	3.5-	576124
16	3	16.8	8.3	5	5.2	8	3	8.4	3.1	576128
21	11	14.9	5.9	5	2.7	13	6	9.2	3.2	576129
31	27	17.6	10.3	14	5.3	20	13	11.4	5.0	576132
6	3	16.6	8.3	3	8.3	3	0	8.3	0.0	576136
46	32	15.3	8.9	25	6.9	19	7	6.3	1.9	576137
10	5	12.8	6.3	8	10.0	2	3-	2.6	3.8-	576138
22	16	12.9	7.5	10	4.7	10	6	5.9	2.8	576140
12	7	15.4	8.6	6	7.4	2	1	2.6	1.2	576142
237	131	14.7	7.6	122	7.1	61	9	3.8	0.5	576143
20	12	14.8	7.6	10	6.3	9	2	6.7	1.3	576145
6	4	18.5	11.7	4	11.7	3	0	9.3	0.0	576149
70	37	14.0	6.8	36	6.6	26	1	5.2	0.2	576151

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Verdichtungszone)	Zuzüge insgesamt durchschnittlich pro Jahr				Fortzüge insgesamt durchschnittlich pro Jahr				Wanderungssaldo insgesamt durchschn. pro Jahr		
	1968 - 1971	1972 - 1975	darunter Zuzüge aus Nürnberg 1972 - 1975		1968 - 1971	1972 - 1975	darunter Fortzüge nach Nürnberg 1972 - 1975		1968 - 1971	1972 - 1975	dar. gegen- über Nürnberg 1972 - 1975
			Zahl	in % v. Sp. 41			Zahl	in % v. Sp. 45			
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	
PLANUNGSREGION 7 INSG	96206	83028	10409	20.3 ¹⁾	80201	77502	7244	16.4 ²⁾	16005	5516	3165
DAVON											
KREISFREIE STÄDTE											
562000 ERLANGEN	11234	9766	928	9.5	9332	9012	699	7.8	1902	754	229
563000 FUERTH	7757	6255	1755	28.1	7504	6576	1981	30.1	253	321-	226-
564000 NUERNBERG	41026	31799	0	0.0	33713	33455	0	0.0	7313	1656-	0
565000 SCHWABACH	2713	2312	644	27.8	1939	1883	387	20.6	774	429	257
LANDKREISE											
572 ERLANGEN/HOECHST	5839	6611	792	12.0	4666	4877	456	9.4	1173	1734	336
573 FUERTH	8452	8937	2170	24.3	7116	7113	1207	17.0	1336	1824	963
574 NUERNBERGER LAND	11448	10253	2484	24.2	9508	8863	1634	18.4	1940	1390	850
576 KOTH	7737	7095	1636	23.1	6423	5723	880	15.4	1314	1362	756
VERDICHTUNGSRAUM INSG	91055	78602	9935	21.2 ¹⁾	75350	72998	6705	17.0 ²⁾	15705	5604	3230
DARUNTER											
ENGERE VERDICHTUNGSSZONE	77504	64471	6720	20.6 ¹⁾	64579	62570	5100	17.5 ²⁾	12925	1901	1620
GEMEINDEN DES VERDICHTUNGSRAUMS											
LANDKREIS NEUMARKT/OF											
373152 PAVELSBACH	25	22	1	4.5	22	29	3	11.1	3	7-	2-
373155 POSTHAJER-HENG	201	224	132	40.7	159	132	29	21.7	42	192	103
373156 PYRRHAUM, M.	190	173	63	36.2	143	138	35	25.0	47	35	28
LANDFREIS FORCHHEIM											
474119 DORMITZ	40	77	1	1.0	37	58	2	3.9	3	19	1-
474122 EFFELTRICH	37	50	2	4.5	31	44	1	2.3	6	6	1
474137 METZLES	12	21	3	12.2	21	28	3	8.8	9-	7-	0
474144 KLEINSENDELACH	17	44	8	18.4	19	29	4	13.8	2-	15	4
474146 LANGENSENDELACH	166	248	10	3.9	79	136	3	2.4	87	112	7
474154 HEUNKIRCHEN A.B.R.	210	293	24	8.2	161	178	13	7.2	49	115	11
474160 POXDORF	122	103	5	4.4	82	102	4	3.7	40	1	1
KREISFREIE STÄDTE											
*562000 ERLANGEN	11234	9766	928	9.5	9332	9012	699	7.8	1902	754	229
*563000 FUERTH	7757	6255	1755	28.1	7504	6576	1981	30.1	253	321-	226-
*564000 NUERNBERG	41026	31799	0	0.0	33713	33455	0	0.0	7313	1656-	0
*565000 SCHWABACH	2713	2312	644	27.8	1939	1883	387	20.6	774	429	257
LANDKRS ERLANGEN/HOECHST											
572111 ADELSDORF	225	221	21	9.5	177	192	15	7.6	48	29	6
*572112 ADLITZ	4	4	0	0.0	8	8	1	9.7	4-	4-	1-
*572113 ATZELSPERG	38	50	2	3.0	28	35	2	4.3	10	15	0
572114 AUPACHTAL	75	113	5	4.4	66	75	2	3.0	9	38	3
572115 PAIERSDORF	281	241	15	6.0	285	235	11	4.6	4-	5	4
572116 BEEPRACH	6	7	1	19.2	10	9	0	0.0	4-	2-	1
572117 EDXEPUNN	4	26	1	3.8	9	24	1	4.3	5-	2	0
572118 BRAND	58	95	42	44.2	45	44	8	17.7	13	52	34
*572119 BUBENPEJTH	312	399	21	5.1	234	275	12	4.4	78	124	9
*572120 BUCKENHOF	368	331	18	5.4	243	236	12	5.2	125	95	6
572121 ECKENTAL	459	633	233	36.8	355	363	77	21.3	104	270	156
572122 GROSSENSEEACH	31	95	4	3.7	22	33	2	6.1	9	62	2
572128 GROSSGESCHALDT	31	51	21	41.9	24	29	8	28.7	7	22	13
572130 HEMHOFEN	144	245	16	6.6	115	142	7	4.8	29	103	9
572131 HEROLDSPERG, M.	518	396	134	33.8	399	370	113	30.4	119	26	21
572132 HERZOGENAUACH	920	783	49	6.2	828	812	58	7.1	92	29-	9-
572133 HESSDORF	73	135	7	4.8	68	78	3	3.8	5	57	4
572136 KAIPLINDACH	3	5	0	0.0	4	8	0	3.2	1-	3-	0
572137 KALCHREUTH	71	111	55	49.0	53	70	19	27.4	21	41	36
572138 KLEINGESCHALDT	24	25	6	21.8	24	30	10	33.3	0	5-	4-
*572141 MARLOFFSTEIN	57	53	1	1.9	34	29	1	4.4	23	24	0
*572142 MOEHRENDORF	254	302	11	3.6	199	157	7	4.5	55	145	4
572144 NEUNDORF	6	11	0	0.0	7	8	0	3.7	1-	3	0
572145 NIEDERNDORF	127	129	9	6.6	85	106	6	5.4	42	23	3
572146 OBERLINDACH	4	9	1	3.1	4	7	1	11.5	0	2	0
572147 OBERFELCHENEACH	31	28	2	6.4	37	32	2	5.5	6-	4-	0
572148 RODECKENHOF	13	15	6	39.3	8	8	1	10.0	5	7	5
572149 ROETTERBACH	156	241	11	4.5	108	144	8	5.6	48	97	3
*572150 FUSENBACH	5	14	1	7.1	3	8	0	3.3	2	6	1
*572154 SPARDORF	188	229	9	3.9	95	163	7	4.4	93	66	2
*572158 UTTENREUTH	327	454	21	4.6	202	251	10	4.1	125	203	11
*572161 WEIHER	77	86	4	4.7	31	45	4	7.8	46	41	0
*572164 WEISENDORF, M.	127	137	12	8.6	94	93	7	7.3	33	44	5

- 1) Sp 41 ohne die Nürnberger Gesamtzuzüge
2) Sp 45 ohne die Nürnberger Gesamtfortzüge



**Der Anteil der Zuzüge aus Nürnberg
an den Gesamtzuzügen der Gemeinden
der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes 1972 bis 1975**

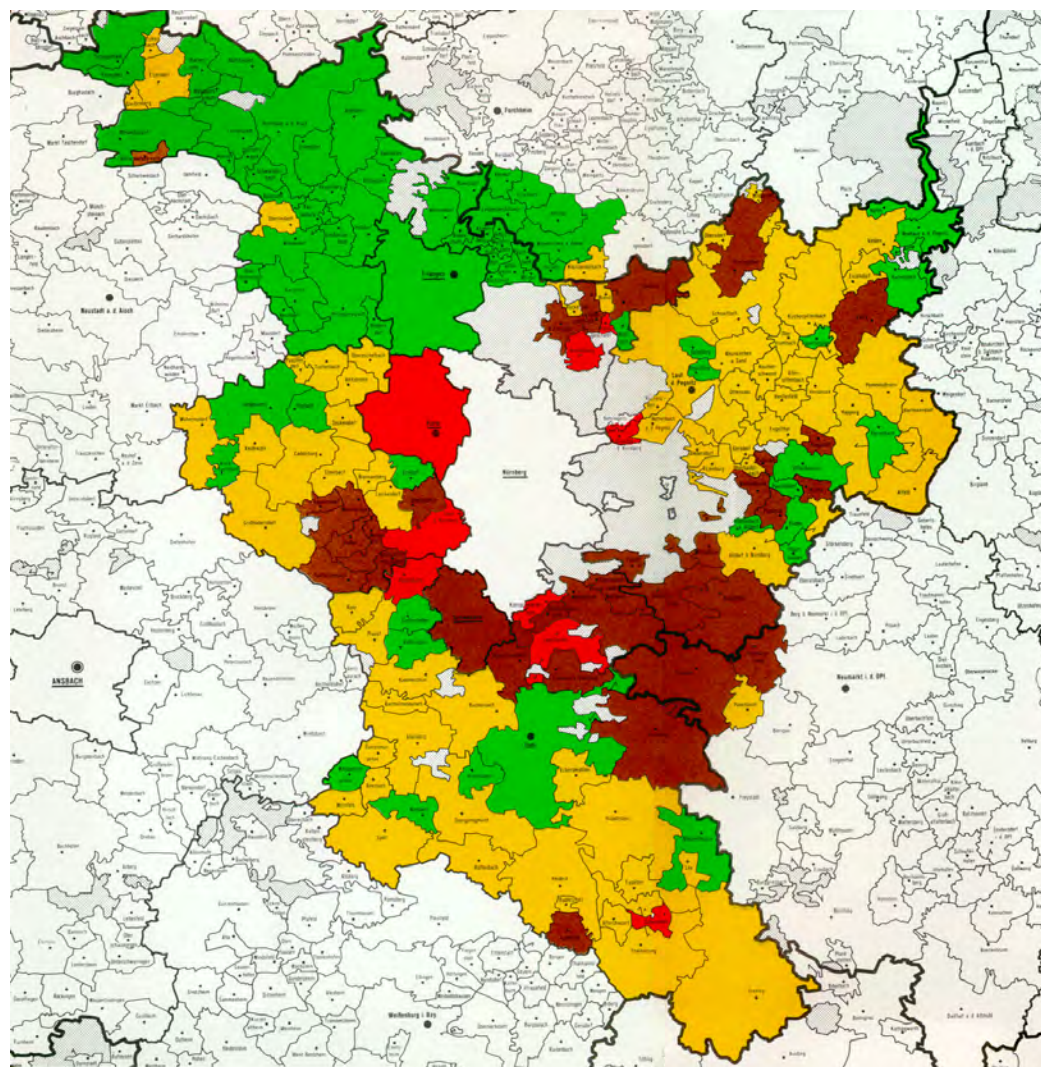


Maßstab: 1 : 300 000

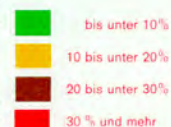
Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt
Ergebnisse der amtlichen Wanderungsstatistik und nachträgliche eigene Aufbereitung der Nürnberger Wanderungsfälle

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik

Karten-
grundlage: Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1.1.1975
- Ausschnittvergrößerung -
(Genehmigung durch das Bayer. Staatsministerium des Innern und das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)



Der Anteil der Wegzüge nach Nürnberg an den Gesamtwegzügen der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes 1972 bis 1975



Maßstab: 1 : 300 000

Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt
Ergebnisse der amtlichen Wanderungsstatistik und nachträgliche eigene Aufbereitung der Nürnberger Wanderungsfälle

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik

Karten-
grundlage: Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1.1.1975
- Ausschnittvergrößerung -
(Genehmigung durch das Bayer. Staatsministerium des Innern und das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)

Berufsspendler am 27.5.1970											am Ort Arbeits- tende je 100 am Ort wohnende Erwerbs- personen	Gemeinde- schlüssel
Berufsauspendler						Berufseinpender				Berufs- pendler- saldo		
ins- gesamt	in % der Erwerbs- perso- nen	nach N, FÜ, ER, SC	dar. nach N	nach N, FÜ, ER, SC	dar. nach N	ins- gesamt	in % der am Ort Ar- beits- enden	aus N, FÜ, ER, SC	dar. aus N			
		Zahl		in % von Sp. 51								
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	
122794	22.8	89597	61380	73.0	50.0	156658	27.4	36041	12832	33864	106.3	
3903	9.3	2971	2228	76.1	57.1	15410	28.8	2478	1920	11507	127.4	562000
15252	29.3	14274	13730	93.6	90.0	18232	33.1	7899	6967	2980	105.7	563000
13460	5.5	9409	0	69.9	0.0	81766	26.2	19808	0	68306	128.0	564000
4472	30.7	4082	3850	91.3	86.1	4197	29.4	551	522	275-	98.1	565000
16928	43.0	11841	4192	69.9	24.8	7754	25.7	923	202	9174-	76.7	572
21134	57.3	17687	12036	83.7	57.0	6001	27.6	1983	1247	15133-	59.0	573
30293	46.0	16813	16095	55.5	53.1	17517	33.0	1797	1636	12776-	80.6	574
17352	40.4	12520	9249	72.2	53.3	5781	18.4	602	338	11571-	73.1	576
107040	21.7	83938	56441	78.4	57.7	147214	27.6	35682	12577	40174	108.2	
68438	16.6	54672	37724	79.9	55.1	135895	28.3	34135	11811	67457	116.4	
127	45.5	83	82	65.4	64.6	48	24.0	1	1	79-	71.7	373152
766	70.1	575	541	75.1	70.6	69	17.5	4	4	697-	36.2	373155
863	57.2	699	676	81.0	78.3	58	8.3	9	9	805-	46.6	373156
331	65.3	234	28	70.7	8.5	5	2.8	2	0	326-	35.7	474119
286	51.3	165	27	57.7	9.4	16	5.6	0	0	273-	51.5	474122
190	34.4	114	14	60.0	7.4	17	4.5	2	2	173-	68.7	474137
228	58.5	133	33	58.3	14.5	15	8.5	3	2	213-	45.4	474144
608	63.8	446	63	73.4	10.4	29	7.3	1	0	579-	39.2	474146
894	41.7	703	237	78.6	26.5	246	16.4	12	3	648-	69.8	474154
320	51.9	221	30	69.1	9.4	44	12.9	1	0	276-	55.3	474160
3903	9.3	2971	2228	76.1	57.1	15410	28.8	2478	1920	11507	127.4	*562000
15252	29.3	14274	13730	93.6	90.0	18232	33.1	7899	6967	2980	105.7	*563000
13460	5.5	9409	0	69.9	0.0	81766	26.2	19808	0	68306	128.0	*564000
4472	30.7	4082	3850	91.3	86.1	4197	29.4	551	522	275-	98.1	*565000
778	41.6	396	117	50.9	15.0	219	16.7	21	8	559-	70.1	572111
44	57.9	35	2	79.5	4.5	0	0.0	0	0	44-	42.1	*572112
85	71.4	77	13	90.6	15.3	7	17.1	3	0	78-	34.5	*572113
410	58.3	81	25	19.8	6.1	16	5.2	1	0	394-	44.0	572114
891	51.0	783	108	87.9	12.1	647	43.0	79	5	244-	86.0	572115
53	34.4	19	16	35.8	30.2	0	0.0	0	0	53-	65.6	572116
32	30.5	10	0	31.3	0.0	4	5.2	0	0	28-	73.3	572117
274	62.3	185	135	67.5	49.3	59	26.2	3	2	215-	51.1	572118
778	47.5	740	64	95.1	8.2	674	44.0	150	7	104-	93.6	*572119
729	80.7	704	47	96.6	6.4	51	22.7	15	2	678-	24.9	*572120
1733	57.1	1235	1095	71.3	63.2	256	16.4	47	38	1477-	51.3	572121
178	68.2	129	3	72.5	1.7	3	3.5	1	1	175-	33.0	572127
109	56.5	65	59	59.6	54.1	4	4.5	1	0	105-	45.6	572128
676	66.6	500	55	74.0	8.1	102	23.1	6	2	574-	43.4	572130
1253	42.7	1175	1117	93.8	89.1	888	34.5	70	54	365-	87.6	572131
1087	15.6	854	184	78.6	16.9	1961	25.1	293	52	874	112.5	572132
395	51.1	302	16	76.5	4.1	44	10.4	11	0	351-	54.6	572133
44	35.6	32	0	72.7	0.0	2	2.2	1	0	42-	67.9	572136
463	56.2	363	335	78.4	72.4	43	10.6	7	5	420-	49.0	572137
53	46.9	37	37	69.8	69.8	31	34.1	1	0	22-	80.5	572138
229	79.2	198	11	86.5	4.8	4	6.3	2	0	225-	22.1	*572141
560	51.0	473	28	84.5	5.0	92	14.6	22	1	468-	57.4	*572142
36	38.7	3	1	8.3	2.8	0	0.0	0	0	36-	61.3	572144
549	71.3	236	37	43.0	6.7	130	37.0	13	0	419-	45.6	572145
26	30.2	11	2	42.3	7.7	4	6.3	0	0	22-	74.4	572146
63	18.3	28	6	44.4	9.5	299	51.5	25	1	236	168.4	572147
65	50.8	48	40	73.3	61.5	70	52.6	5	5	5	103.9	572148
605	68.1	487	29	80.5	4.8	25	8.1	3	0	580-	34.7	572149
29	37.7	24	3	82.8	10.3	2	4.0	0	0	27-	64.9	*572150
453	79.3	434	31	95.8	6.8	168	58.7	45	2	285-	50.1	*572154
757	74.0	697	50	92.1	6.6	170	39.0	65	7	587-	42.6	*572158
145	77.1	125	15	86.2	10.3	9	17.3	2	1	136-	27.7	*572161
661	55.3	376	80	56.9	12.1	60	10.1	5	1	601-	49.7	572164

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Ver- dichtungszone)	Zuzüge insgesamt durchschnittlich pro Jahr				Fortzüge insgesamt durchschnittlich pro Jahr				Wanderungssaldo insges. durchschn. pro Jahr		
	1968 - 1971	1972 - 1975	darunter Zuzüge aus Nürnberg 1972 - 1975		1968 - 1971	1972 - 1975	darunter Fortzüge nach Nürnberg 1972 - 1975		1968 - 1971	1972 - 1975	dar. gegen- über Nürn- berg 1972 - 1975
			Zahl	in % v. Sp. 41			Zahl	in % v. Sp. 45			
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	
LANDKREIS FUEFT4											
573111 AMMEFENDORF, M.	65	59	16	27.5	52	52	11	21.2	13	7	5
*573112 BRONNENBERG	150	577	162	28.1	93	115	19	16.3	57	462	143
573113 FUCHSCHWAPACH	36	59	27	45.3	45	38	11	29.4	9-	21	16
573114 CADOLZBURG, M.	257	245	35	14.3	232	238	34	14.2	25	7	1
573115 GROSSHAUSERDORF	124	187	24	12.9	111	153	24	15.7	13	34	0
573116 GROSSWEISMANNSD.	37	27	8	50.8	32	24	6	25.0	5	3	2
*573121 LEICHENDORF	177	199	71	35.4	157	161	28	17.4	20	38	43
*573122 OBERASPAH	1268	1206	450	37.3	1092	1090	285	26.1	176	116	165
573123 OBERMICHELPAH	42	135	31	23.2	13	31	6	17.6	29	104	25
573124 PUSCHENDORF	94	126	20	15.8	57	64	10	16.1	37	62	10
573125 ROSSTAL, M.	291	233	65	27.7	203	223	60	27.0	68	10	5
573126 SEUKENDORF	102	137	21	15.3	42	79	8	10.2	60	58	13
*573127 STEIN P. VRG	1005	1455	771	53.0	821	937	382	40.8	185	518	389
573128 STEINRACH	113	274	37	16.7	94	77	10	12.7	19	147	27
573129 FUCHENRACH	53	108	18	16.2	29	44	5	10.3	24	64	13
573130 VEITSRONN	331	351	59	16.8	241	286	41	14.3	90	65	18
573131 WEINZIERLEIT	124	115	37	31.9	77	95	21	21.8	47	20	16
573132 WEITERSDORF	63	60	24	40.8	40	39	10	25.5	23	21	14
*573134 ZIRNDORF, ST.	3535	2848	217	7.6	3148	2787	180	6.5	388	61	37
LANDKRS NUERNBERGER LAND											
574112 ALTDORF B. NEG	759	697	164	23.5	597	600	102	16.9	162	97	62
*574113 SEHRINGERSDORF	244	178	73	41.1	238	224	74	33.2	6	46-	1-
574117 BURGHAYN	553	533	216	40.4	430	347	96	27.7	163	186	120
*574118 DEHNBERG	5	14	2	10.5	8	7	1	7.7	3-	7	1
*574119 DIEPEERSDORF	90	87	20	22.9	59	80	14	17.2	31	7	6
574121 ENTFENBERG	8	15	4	27.6	6	12	3	21.7	2	3	1
*574123 FEUCHT, M.	1086	938	345	36.8	893	823	216	26.2	193	115	129
574125 GEPSTORF	24	33	8	22.7	18	25	4	16.0	6	8	4
574127 HAGENHAUSEN	22	29	6	20.7	16	20	2	7.7	6	9	4
*574133 HEUCHLING	210	205	25	12.8	142	146	13	8.7	68	59	13
*574138 LAUF A.O. PEGNITZ	1886	1334	194	14.5	1642	1389	189	13.6	244	55-	5
*574139 LEINBURG	98	143	35	24.5	79	103	16	15.3	19	40	19
*574141 NEUNKIRCHEN A.S.	350	326	32	9.9	323	291	29	10.0	57	35	3
574142 OBERHAIDELRACH	2	12	3	25.5	7	6	1	17.4	5-	6	2
574146 OTTENSODS	43	64	9	11.8	67	57	8	13.6	24-	7	0
574148 PUEHLHEIM	14	11	4	33.3	9	9	2	20.0	5	2	2
574151 RIEDEN	34	27	5	17.0	29	27	2	5.5	5	0	3
*574152 ROETHENB. A.O. PEG	1148	1070	229	21.4	780	828	159	19.2	368	242	70
574153 ROETHENB. B. ALTO.	73	111	46	41.8	61	44	4	8.0	12	67	42
*574154 RUECKERSDORF	355	341	124	36.3	331	318	63	19.8	24	23	61
*574156 SCHWABIG B. NEG	568	445	204	45.8	503	422	133	31.6	65	23	71
*574157 SCHWARZENBRUCK	699	701	257	32.5	528	553	131	23.7	171	238	126
574162 WEISSENBRUNN	57	46	16	55.5	37	39	11	29.2	20	7	5
*574164 WINKELHAID	238	260	93	35.5	177	163	45	27.7	61	97	48
LANDKREIS ROTH											
576111 ABENBERG	180	149	21	14.3	158	145	17	11.4	22	4	4
576113 ALLERSBERG	412	406	106	26.0	328	350	81	23.2	84	56	25
576114 BARTHELMESSAUH.	39	67	14	20.4	23	30	5	15.1	16	37	9
576117 BUECHENBACH	343	245	55	22.5	303	203	33	16.4	40	42	22
576119 DUEERENHUNGENAU	11	16	1	5.3	11	23	4	15.2	0	7-	3-
576119 ECKERSMUEHLEN	102	101	7	7.0	98	82	11	12.9	4	19	4-
576123 GROSSSCHWARZENL.	289	386	221	57.3	121	204	55	26.6	168	182	166
576124 GUSTENFELDEN	14	22	4	16.9	12	22	2	9.1	2	0	2
576126 KAMMERSTEIN	39	53	7	12.7	51	51	6	10.8	12-	2	1
576129 KLEINSCHWARZENL.	196	256	157	61.4	97	134	41	30.5	99	122	116
576132 LEERSTETTEN	446	298	162	54.3	166	140	45	31.9	280	158	117
576136 PRJENST	8	3	2	21.9	9	10	2	18.4	1-	2-	0
576137 RECHNITZHEMBACH	226	406	124	30.6	156	172	37	21.7	70	234	87
576138 REGELSBACH	35	35	15	42.4	29	32	11	34.1	6	3	4
576140 ROETHENB. B. ST. W.	230	178	89	50.1	125	131	36	27.4	105	47	53
576142 FOHR	35	40	3	7.5	30	35	4	11.3	5	5	1-
576143 FOHR	2468	2069	133	6.4	2398	1723	115	6.7	70	346	18
576145 SCHWAND B. NEG	140	211	104	49.4	104	108	32	29.6	36	103	72
576145 VOLKERSGAU	23	18	3	13.7	26	18	2	9.6	3-	0	1
576151 WENDELSTEIN	547	415	185	44.6	403	399	118	29.6	144	16	67

Berufspendler am 27.5.1970											am Ort Arbei- tende je 100 am Ort wohnende Erwerbs- perso- nen	Gemeinde- schlüssel
Berufsauspendler						Berufseinpender				Berufs- pendler- saldo		
in % der Erwerbs- perso- nen	nach N, FÜ, ER, SC	dar. nach N	nach N, FÜ, ER, SC	dar. nach N		ins- gesamt	in % der am Ort Ar- beitenden	aus N, FÜ, ER, SC	dar. aus N			
	Zahl		in % von Sp. 51									
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	
274	56.8	183	132	66.8	48.2	44	17.5	3	3	230-	52.3	573111
392	74.2	253	107	64.5	27.3	13	8.7	3	1	379-	28.2	*573112
272	56.5	198	177	72.8	65.1	20	8.7	3	2	252-	47.6	573113
1017	43.8	760	330	74.7	32.4	328	20.1	44	18	689-	70.4	573114
772	46.7	548	440	71.0	57.0	57	6.1	8	4	715-	56.8	573115
173	52.3	124	107	71.7	61.8	29	15.5	3	3	144-	56.5	573116
617	70.4	381	313	61.8	50.7	105	28.8	12	4	512-	41.6	*573121
5002	81.1	4141	3273	82.8	65.4	252	17.8	123	62	4750-	23.0	*573122
117	50.6	103	30	88.0	25.6	1	0.9	0	0	116-	49.8	573123
286	56.2	269	117	94.1	40.9	92	29.2	16	2	194-	61.9	573124
1307	70.6	1170	1029	89.5	78.7	162	22.9	30	21	1145-	38.2	573125
367	69.5	304	83	82.8	24.0	12	6.9	3	1	355-	32.8	573126
2582	54.3	2513	2296	97.3	83.9	1498	40.9	893	785	1084-	77.2	*573127
467	63.3	333	135	71.3	28.9	136	33.4	15	0	331-	55.1	573128
221	59.1	165	72	74.7	32.6	6	3.8	1	0	215-	42.5	573129
1446	70.4	1354	585	93.6	40.5	123	15.8	27	8	1323-	35.6	573130
403	67.3	261	197	64.8	48.9	24	10.9	5	1	379-	36.7	573131
195	65.4	154	135	79.0	69.2	7	6.4	1	1	188-	36.9	573132
2708	42.0	2495	1460	92.1	53.9	2320	38.3	730	299	388-	94.0	*573134
1258	31.5	948	911	75.4	72.4	957	26.0	63	56	301-	92.5	574112
1049	69.3	846	803	80.6	76.5	202	30.3	66	62	847-	44.0	*574115
1820	58.0	1404	1362	77.1	74.8	165	11.1	37	34	1655-	47.3	574117
60	58.3	7	5	11.7	8.3	0	0.0	0	0	60-	41.7	*574118
379	57.5	153	149	40.4	39.3	177	38.7	67	66	202-	69.3	*574119
81	65.3	28	27	34.6	33.3	0	3.0	0	0	81-	34.7	574121
2508	54.8	2257	2162	90.0	86.2	1419	40.7	223	201	1089-	76.2	*574123
136	52.7	57	57	41.9	41.9	11	8.3	6	4	125-	51.6	574125
137	64.0	42	41	30.7	29.9	3	3.8	1	1	134-	37.4	574127
804	80.9	199	194	24.8	24.1	171	47.4	7	7	633-	36.3	*574133
2945	29.0	1733	1641	59.8	55.7	4115	36.4	199	174	1170	111.5	*574138
450	61.3	171	167	38.0	37.1	74	20.7	11	8	376-	48.8	*574139
942	49.5	292	282	31.0	29.9	1207	55.6	40	33	265	113.9	*574141
43	44.9	18	18	37.5	37.5	0	0.0	0	0	48-	55.1	574142
465	61.2	159	149	34.2	32.0	76	20.5	5	5	389-	48.8	574146
54	34.0	13	13	24.1	24.1	1	0.9	0	0	53-	66.7	574148
95	41.5	26	25	27.4	26.3	4	2.9	0	0	91-	60.3	574151
2149	36.2	1282	1234	59.7	57.4	1787	32.0	204	179	362-	93.9	*574152
108	60.7	66	66	61.1	61.1	429	86.0	112	102	321	280.3	574153
1276	68.5	769	728	60.3	57.1	249	29.8	36	33	1027-	44.9	*574154
1632	60.4	1460	1406	89.5	86.2	1093	50.6	420	411	539-	80.0	*574156
1295	54.0	1012	973	78.1	75.1	350	24.1	59	56	945-	60.6	*574157
186	54.4	87	84	46.8	45.2	15	8.8	2	2	171-	50.0	574162
752	68.2	465	459	61.8	61.0	81	18.8	2	1	671-	39.2	*574164
848	50.7	740	351	87.3	41.4	72	8.0	7	3	776-	53.6	576111
1223	42.3	984	944	80.5	77.2	168	9.2	26	21	1055-	63.5	576113
122	45.9	110	33	90.2	27.0	5	3.4	1	0	117-	56.0	576114
1168	67.2	802	525	68.7	44.9	60	9.5	20	5	1108-	36.3	576117
43	30.7	33	7	76.7	15.3	2	2.0	0	0	41-	70.7	576118
426	48.8	145	98	34.0	23.0	241	35.0	5	0	185-	78.8	576119
591	67.0	506	434	85.6	73.4	86	22.8	13	8	505-	42.7	576123
146	45.1	140	28	95.9	19.2	18	8.5	10	0	128-	62.2	576124
281	56.7	261	59	92.9	21.0	11	4.9	3	1	270-	45.6	576128
484	73.1	427	397	88.2	82.0	53	22.9	18	11	431-	34.9	576129
684	73.3	580	524	84.8	76.6	27	9.8	12	11	657-	29.6	576132
61	28.5	57	14	93.4	23.0	9	5.6	1	0	52-	75.7	576136
995	72.1	921	432	92.6	43.4	90	18.9	42	11	905-	34.4	576137
201	53.0	174	127	86.6	63.2	8	4.3	2	0	193-	49.1	576138
528	65.8	455	424	86.2	80.3	159	36.7	42	34	369-	54.0	576140
187	40.7	144	79	77.0	42.2	16	5.5	3	2	171-	62.8	576142
1777	23.2	1473	1110	82.9	62.5	1778	23.2	187	85	1	100.0	576143
479	72.5	419	298	87.5	62.2	39	17.6	13	4	440-	33.4	576145
77	33.6	65	14	84.4	18.2	1	0.7	0	0	76-	66.8	576149
1529	61.4	1328	1264	86.9	82.7	360	27.2	129	107	1169-	53.1	576151

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Verdichtungszone)	Ausbildungspendler am 27.5.1970						Krankenhäuser am 31.12.74		Realschulen am 1.10.74		Gymnasien am 1.10.74	
	Ausbildungsauspendler			Ausbildungseinpender								
	ins- gesamt	nach N, FÜ, ER, SC	dar. nach N	ins- gesamt	aus N, FÜ, ER, SC	dar. aus N	Zahl	mit ... plan- mäßigen Kranken- betten	Zahl	mit ... Schülern	Zahl	mit ... Schü- lern
	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74
PLANUNGSREGION 7 INSG	22468	10655	4992	23202	4105	2174	45	10181	19	12042	36	32048
DAVON												
KREISFREIE STAEDTE												
552000 ERLANGEN	560	417	399	3612	1428	1121	12	3092	2	1384	6	5000
563000 FUERTH	962	944	666	1660	368	350	2	874	2	1202	3	3659
564000 NUERNBERG	2219	1962	0	5697	1329	0	13	4248	6	4283	15	14212
565000 SCHWABACH	446	296	264	1097	494	491	1	181	1	662	2	1765
LANDKREISE												
572 ERLANGEN/HOFCHST	4575	1764	424	2683	130	4	1	118	1	636	3	2101
573 FUERTH	3938	2336	1020	1449	19	12	2	69	1	438	1	727
574 NUERNBERGER LAND	5630	1545	1405	4187	173	173	8	1271	3	2224	4	3026
576 ROTH	4138	1391	814	2817	164	23	6	328	3	1213	2	1558
VERDICHUNGSRAUM INSG	18267	10224	4717	19359	4096	2173	36	9431	17	10508	33	29946
DARUNTER												
ENGERE VERDICHTUNGSZONE	9962	7250	3232	14433	3721	2029	31	8820	14	9594	30	27672
GEMEINDEN DES VERDICHUNGSRAUMS												
LANDKREIS NEUMARKT/OPF												
373152 PAVELSPACH	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
373153 POSTBAUER-HENG	31	4	3	53	0	0	0	0	0	0	0	0
373156 PYBBAUM, M.	74	6	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0
LANDKREIS FOPCHHEIM												
474115 DOKMITZ	95	27	0	73	0	0	0	0	0	0	0	0
474122 EFFELTRICH	50	2	0	83	0	0	0	0	0	0	0	0
474137 HETZLES	57	9	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
474144 KLEINSENDELPAH	127	13	2	41	0	0	0	0	0	0	0	0
474146 LANGENSENDELPAH	93	66	5	86	0	0	0	0	0	0	0	0
474154 NEUNKIRCHEN A.BR	176	88	8	153	0	0	0	0	0	0	0	0
474163 POXDORF	118	10	2	91	0	0	0	0	0	0	0	0
KREISFREIE STAEDTE												
*562000 ERLANGEN	560	417	399	3612	1428	1121	12	3092	2	1384	6	5000
*563000 FUERTH	962	944	666	1660	368	350	2	874	2	1202	3	3659
*564000 NUERNBERG	2219	1962	0	5697	1329	0	13	4248	6	4283	15	14212
*565000 SCHWABACH	446	296	264	1097	494	491	1	181	1	662	2	1765
LANDKRS ERLANGEN/HOFCHST												
572111 ADELSDORF	113	5	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
*572112 ADLITZ	42	6	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
*572113 ATZELSBERG	65	54	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
572114 AURACHTAL	48	2	1	120	0	0	0	0	0	0	0	0
572115 BAIEDSDORF	184	151	9	72	0	0	0	0	0	0	0	0
572116 BEERBACH	35	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
572117 BOXBURN	23	0	0	39	0	0	0	0	0	0	0	0
572118 FRANK	76	31	6	114	0	0	0	0	0	0	0	0
*572119 BUBENREUTH	205	165	9	49	0	0	0	0	0	0	0	0
*572120 BUCKENHOF	378	364	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
572121 ECKENTAL	483	112	74	179	0	0	0	0	0	0	0	0
572127 GROSSENSEEBAH	22	5	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0
572126 GROSSGESCHALIT	14	3	3	20	0	0	0	0	0	0	0	0
572130 HEMHOFEN	109	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
572131 HEROLDSBERG, M.	228	206	198	28	3	3	0	0	0	0	0	0
572132 HERZOGENAUACH	442	129	34	397	67	1	0	0	1	636	1	175
572133 HESSDORF	35	1	0	26	10	0	0	0	0	0	0	0
572136 KAIRLINDACH	29	5	0	29	0	0	0	0	0	0	0	0
572137 KALCHREUTH	64	33	26	32	0	0	0	0	0	0	0	0
572138 KLFINGESCHALIT	27	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*572141 MARLOFFSTEIN	81	30	1	14	0	0	0	0	0	0	0	0
*572142 MOEHRENDORF	135	76	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
572144 NEUNDORF	49	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
572145 NIEDERNDORF	57	11	1	80	13	0	0	0	0	0	0	0
572146 OBERLINDACH	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
572147 OBERREICHENBACH	38	4	0	28	0	0	0	0	0	0	0	0
572148 POECKENHOF	39	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
572149 ROETTENBACH	51	12	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0
*572150 ROSENBACH	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*572154 SPARDORF	143	143	14	139	32	0	0	0	0	0	1	1013
*572158 UTTENREUTH	175	168	8	51	0	0	0	0	0	0	0	0
*572161 WEIHER	63	18	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
572164 WEISENDORF, M.	96	4	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0

Arbeitsstätten									Gemeinde- schlüssel
1961	1970	darunter im Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsabtlg.							
		Produzierendes Gewerbe		Handel		dar. Einzel- handel 1970	Verkehr, Nachrichts- übermittl., Kredit u. Vers.,priv. Dienstl. 1970	Org. ohne Erwerbs- charakter, Gebiets- körpersch., Soz.-Vers. 1970	
		1961	1970	1961	1970				
75	76	77	78	79	80	81	82	83	
49517	41639	15275	9139	17133	13648	8483	2959	2298	
2972	2859	835	593	917	893	619	204	203	562000
5302	4036	1646	868	1864	1426	958	211	211	563000
24670	20054	6603	3977	9335	6873	3831	1474	1069	564000
1366	1253	441	307	454	394	235	64	73	565000
3107	2750	1235	778	939	814	599	184	163	572
2615	2363	1014	627	803	735	491	150	112	573
5805	4984	2110	1193	1761	1503	1025	354	268	574
3680	3340	1391	796	1060	1010	725	298	199	576
44593	37493	13341	8100	15836	12437	7587	2636	2044	
38636	31992	11037	6692	14037	10811	6389	2227	1737	
20	15	8	7	5	0	0	1	2	373152
62	74	21	18	13	16	11	10	5	373155
116	99	35	26	35	17	14	11	5	373156
38	34	15	12	16	12	10	4	3	474119
38	35	11	9	9	9	6	2	4	474122
48	57	20	14	14	22	17	10	0	474137
25	17	11	6	8	5	5	2	0	474144
50	46	19	17	18	13	9	4	3	474146
214	197	77	49	71	78	56	12	10	474154
43	43	19	15	16	16	11	4	4	474160
2972	2859	835	593	917	893	619	204	203	*562000
5302	4036	1646	868	1864	1426	958	211	211	*563000
24670	20054	6603	3977	9335	6873	3831	1474	1069	*564000
1366	1253	441	307	454	394	235	64	73	*565000
188	172	78	46	61	59	46	11	7	572111
3	1	0	0	1	1	1	0	0	*572112
6	7	2	0	0	1	0	2	0	*572113
63	50	31	16	10	12	10	6	4	572114
185	136	78	48	63	39	27	8	3	572115
6	5	1	0	1	3	1	0	2	572116
8	4	2	0	4	1	1	1	0	572117
26	41	19	12	5	12	9	2	2	572118
131	100	89	65	15	12	8	5	1	*572119
48	48	14	11	20	20	10	2	4	*572120
289	277	112	68	103	98	72	18	8	572121
10	16	4	6	2	2	2	2	2	572127
9	11	4	4	3	4	3	0	1	572128
61	57	21	15	24	14	12	5	4	572130
161	176	55	33	45	53	37	11	2	572131
511	381	163	92	187	127	107	19	22	572132
75	62	32	22	15	14	10	3	4	572133
12	8	4	6	1	0	0	0	1	572136
64	66	32	15	18	20	15	6	3	572137
7	2	4	1	1	0	0	0	0	572138
8	10	2	2	4	2	2	1	0	*572141
69	49	29	21	21	10	9	5	1	*572142
8	6	5	3	2	1	1	0	0	572144
37	39	15	9	10	8	6	5	4	572145
2	3	0	0	1	1	1	0	1	572146
20	27	12	9	3	8	4	1	1	572147
8	12	4	3	2	2	1	0	0	572148
74	68	27	15	32	25	20	2	3	572149
2	1	0	0	0	1	1	0	0	*572150
16	25	5	5	6	7	2	1	3	*572154
82	72	27	24	30	19	13	6	5	*572158
6	8	4	4	1	1	1	1	1	*572161
92	86	33	19	23	24	19	2	10	572164

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Ver- dichtungszone)	Ausbildungspendler am 27.5.1970						Krankenhäuser am 31.12.74		Realschulen am 1.10.74		Gymnasien am 1.10.74	
	Ausbildungsauspendler			Ausbildungseinpender			Zahl	mit ... plan- mäßigen Kranken- betten	Zahl	mit ... Schülern	Zahl	mit ... Schü- lern
	ins- gesamt	nach N, FÜ, ER, SC	dar. nach N	ins- gesamt	aus N, FÜ, ER, SC	dar. aus N						
	63	64	65	66	67	68						
69	70	71	72	73	74							
LANDKREIS FUERTH												
573111 AMMERNDORF, M.	106	21	19	0	0	0	3	0	3	0	0	0
*573112 BRONNBERG	102	20	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
573113 RUCHSCHWABACH	112	11	6	51	0	0	0	0	0	0	0	0
573114 CADOLZBURG, M.	157	134	12	358	1	0	0	0	3	0	3	0
573115 GROSSHABERSDORF	66	64	48	1	0	0	1	40	3	3	0	0
573116 GROSSWEISMANNSC.	98	22	20	42	0	3	0	0	0	0	0	0
*573121 LEICHENDORF	60	46	26	184	0	0	3	0	0	0	0	0
*573122 UBERASBACH	547	517	312	21	1	1	0	0	1	438	1	727
573123 DIERMICHELBAACH	74	8	2	0	0	0	0	0	3	0	0	0
573124 PUSCHENDORF	77	36	5	31	0	0	0	0	3	0	0	0
573125 ROSSTAL, M.	145	80	71	202	0	0	0	0	0	0	0	0
573126 SEUKENDORF	109	21	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
*573127 STEIN B. NBG	390	341	311	14	12	11	0	0	0	0	0	0
573128 STEINBACH	225	58	6	0	3	0	0	0	0	0	0	0
573129 TUCHENBACH	122	7	1	0	3	0	0	0	0	0	0	3
573130 VEITSHUBEN	152	152	14	192	3	0	0	0	0	0	0	0
573131 WEINZIERLEIN	242	29	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
573132 WEITERSDORF	84	20	16	0	3	0	3	0	0	0	0	0
*573134 ZIRNDORF, ST.	489	485	111	113	2	0	0	0	0	0	0	0
LANDKREIS NUERNBERGER LAND												
574111 ALTENDORF B. NBG	162	57	53	561	117	117	2	351	0	0	1	1135
*574115 BEHRINGERSDORF	202	117	108	32	3	0	0	0	0	0	0	0
574117 BURGHAN	227	54	53	108	0	0	0	0	0	3	3	0
*574118 EICHENBERG	30	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0
*574119 DIERPELSDORF	61	4	3	167	12	12	0	0	0	0	0	0
574121 ENTENREUT	23	2	2	0	0	0	0	0	3	0	0	0
*574123 FEUCHT, M.	348	142	125	115	18	18	0	0	1	767	0	0
574125 GEPSCHE	63	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0
574127 HAGENHAUSEN	77	3	3	28	0	0	0	3	0	0	0	0
*574133 HEUCHLING	123	21	20	56	0	0	0	0	0	0	0	0
*574138 LAUF A. D. PELGNITZ	459	187	161	1026	3	3	1	158	1	858	1	976
*574139 LEINBURG	89	4	2	93	21	21	0	0	0	0	0	0
*574141 NEUNKIRCHEN A.S.	110	25	20	38	0	0	0	0	0	0	0	3
574142 OBERHAIDELRACH	2	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
574146 OTTENSOOS	115	13	11	87	0	0	0	0	3	0	0	3
574148 PUEHLHEIM	34	0	0	0	0	0	3	0	3	3	0	0
574151 RIEDEN	33	1	1	53	0	0	0	0	0	0	0	0
*574152 ROETHENB. A. C. PELG	336	113	104	19	0	0	0	0	3	0	1	320
574153 ROETHENB. R. ALTD.	53	4	4	4	0	0	3	0	0	0	0	0
*574154 RUECKERSDORF	306	155	144	58	1	1	0	0	3	0	0	0
*574156 SCHWAB B. NBG	349	281	256	23	0	0	1	57	3	0	0	0
*574157 SCHWARZENBRUCK	372	135	126	86	0	0	1	200	0	0	0	0
574152 WEISSENBRUNN	70	3	3	30	0	0	3	0	0	3	0	0
*574164 WINKELHAID	95	14	13	79	0	0	0	0	0	0	0	0
LANDKREIS ROTH												
576111 ABENBERG	100	34	8	34	8	1	1	50	1	97	0	0
576113 ALLERSBERG	225	18	17	88	0	0	0	0	0	0	0	0
576114 BARTHELMESSAU	14	13	1	45	0	0	0	0	0	0	0	0
576117 BUECHENBAACH	188	40	7	173	0	0	3	0	0	0	0	0
576118 CUERRENVHJANGENAU	43	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0
576119 ECKERSMUEHLEN	96	13	5	5	0	0	0	0	3	0	0	0
576123 GROSSSCHWARZENL.	221	80	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
576124 GUSTENFELDEN	55	54	1	1	0	0	0	0	3	0	0	0
576128 KAMMERSTEIN	69	43	2	21	0	0	0	0	0	0	0	0
576129 KLEINSCHWARZENL.	321	318	295	0	3	0	0	0	0	0	0	0
576132 LEERSTETTEN	78	45	36	1	0	0	0	0	0	0	0	0
576136 PRJENST	66	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
576137 REDNITZHEIMBACH	114	66	17	42	0	0	0	0	0	0	0	3
576138 REGELSBACH	54	43	9	48	48	7	3	0	0	0	0	0
576140 ROETHENB. B. ST. W.	116	60	53	29	0	0	0	0	0	0	0	3
576142 ROHR	36	20	1	107	0	0	0	0	0	0	0	0
576143 ROTH	428	140	64	589	105	13	1	173	1	481	1	964
576145 SCHWAB B. NBG	64	11	10	15	0	0	0	0	0	0	0	0
576149 VOLKFRSSAU	35	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
576151 WENDELSTEIN	221	187	174	182	1	1	0	0	0	3	0	0

Arbeitsstätten									Gemeinde- schlüssel
1961	1970	darunter im Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsabtlg.							
		Produzierendes Gewerbe		Handel		dar. Einzel- handel 1970	Verkehr, Nachrichts- übermittl., Kredit u. Vers., priv. Dienstl. 1970	Org. ohne Erwerbs- charakter, Gebiets- körpersch., Soz.-Vers. 1970	
		1961	1970	1961	1970				
75	76	77	78	79	80	81	82	83	
44	48	23	19	9	9	7	4	4	573111
29	21	11	6	6	5	4	2	1	*573112
29	27	11	7	8	7	6	4	3	573113
219	190	104	59	52	48	38	7	4	573114
130	140	54	37	37	43	31	9	8	573115
25	26	8	6	8	7	3	5	1	573116
50	53	19	12	18	18	10	5	2	*573121
217	301	86	72	70	113	41	21	8	*573122
15	13	4	3	5	4	4	0	0	573123
24	48	9	13	4	15	9	6	6	573124
154	133	65	54	45	33	28	13	7	573125
34	24	14	3	8	13	9	1	0	573126
322	272	96	61	117	94	63	16	18	*573127
28	20	7	5	10	5	5	1	1	573128
16	17	9	9	3	3	2	1	1	573129
113	98	38	21	34	32	22	5	6	573130
22	22	7	7	5	5	3	1	1	573131
14	6	3	2	5	3	2	0	0	573132
638	514	246	143	215	149	101	28	34	*573134
395	333	158	85	114	93	72	15	29	574112
179	131	59	32	71	42	22	11	5	*574115
187	178	66	44	59	39	29	19	9	574117
3	3	0	0	0	0	0	1	0	*574118
49	40	29	10	12	9	6	4	2	*574119
5	7	1	0	1	3	3	0	2	574121
322	329	105	70	107	118	81	29	5	*574123
18	9	8	2	6	3	2	0	1	574125
9	5	5	1	1	2	2	0	0	574127
59	50	28	13	21	17	12	3	3	*574133
856	686	281	160	285	219	160	37	46	*574138
83	71	35	20	20	22	17	5	3	*574139
106	83	36	24	28	21	17	9	8	*574141
4	8	3	2	0	1	1	2	0	574142
54	38	24	11	14	7	4	4	4	574146
7	5	1	2	2	2	2	0	0	574148
9	10	3	2	2	3	2	0	1	574151
409	298	113	64	171	94	73	20	6	*574152
5	10	4	4	0	0	0	0	1	574153
201	174	64	32	81	74	26	8	5	*574154
201	221	61	48	79	91	35	10	5	*574156
180	150	57	34	52	45	19	13	11	*574157
16	22	11	11	1	4	3	1	1	574162
51	72	14	14	16	20	12	9	4	*574164
173	158	61	36	58	61	48	8	11	576111
261	256	102	56	73	78	57	18	13	576113
26	27	15	9	3	7	3	3	2	576114
86	82	29	13	28	30	24	7	6	576117
4	1	2	1	2	0	0	0	0	576118
62	60	27	17	12	18	13	4	2	576119
38	64	14	14	12	29	16	5	3	576123
10	13	5	6	0	1	0	2	0	576124
20	27	7	4	3	6	4	4	0	576128
22	36	10	12	4	8	5	2	1	576129
20	37	8	5	4	9	2	2	2	576132
9	5	2	1	2	1	1	0	0	576136
83	64	34	20	23	18	14	3	5	576137
25	23	13	4	1	6	6	3	0	576138
34	44	12	11	13	8	4	8	5	576140
22	31	15	7	2	5	5	3	3	576142
704	585	239	129	246	176	130	53	33	576143
44	43	23	12	11	11	10	4	2	576145
9	10	2	0	1	3	1	2	1	576149
160	176	72	47	47	52	25	18	8	576151

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Ver- dichtungszone)	Beschäftigte										
	1961	1970	auf 1000 Einw.		Verän- derung 1961 - 1970 in %	darunter im Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsabteilg.					
			1961	1970		Produzierendes Gewerbe		Handel		dar. Einzel- handel 1970	
84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	
PLANUNGSREGION 7 INSG	510041	545000	505.0	487.9	6.9	300521	316866	82596	82717	49821	44.6
DAYON											
KREISFREIE STÄDTE											
552000 ERLANGEN	41795	51387	544.6	541.1	23.0	28282	33131	4132	5650	4299	45.3
553000 FUERTH	49245	51198	463.4	486.1	4.0	29266	29993	9098	10237	6311	59.9
564000 NUERNBERG	308538	320636	650.0	636.0	3.9	163988	170219	57299	53163	30030	59.6
555000 SCHWABACH	11951	13003	444.2	425.7	8.8	7978	8327	1440	1544	936	30.6
LANDKREISE											
572 ERLANGEN/HOECHST	20532	23811	294.8	290.7	16.0	15835	18184	1871	1923	1421	17.4
573 FUERTH	16324	17329	262.7	230.3	6.2	11655	11547	2156	2615	1975	26.2
574 NUERNBERGER LAND	42294	44999	355.0	330.9	6.4	30271	31251	4368	4998	3152	23.2
576 KOTH	19362	22637	259.9	254.6	16.9	13246	14214	2232	2587	1697	19.1
VERDICHTUNGSPAUM INSG	485193	518331	527.5	506.8	6.8	284704	300669	79532	79347	47560	46.5
DARUNTER											
ENGE VERDICHTUNGSZONE	451298	478180	576.4	557.8	6.0	269342	272168	75801	75318	44703	52.1
GEMEINDEN DES VERDICHTUNGSPAUMS											
LANDKREIS NEUMARKT/OPF											
373152 PAVELSDACH	34	113	65.6	199.6	232.4	13	101	8	0	0	0.0
373155 POSTHAUER-HENG	237	269	123.4	99.7	13.5	125	111	26	33	24	8.9
373156 PYRBAUM, M.	367	420	136.9	137.4	14.4	204	222	54	34	30	9.8
LANDKREIS FORCHHEIM											
474119 GORMITZ	75	95	75.4	87.3	26.7	38	42	26	14	12	11.0
474122 EFFELTRICH	118	114	99.9	91.7	3.4	50	67	17	13	9	7.2
474137 HETZLES	122	123	122.4	116.4	0.8	66	52	35	47	23	21.8
474144 KLEINSENDELACH	102	58	142.7	73.5	43.1	60	43	31	6	6	7.6
474146 LANGENSEDELACH	114	176	76.2	84.0	54.4	60	95	28	36	26	12.4
474154 NEUNKIRCHEN A.B.R.	965	1195	273.3	284.4	23.8	646	841	170	175	100	23.8
474160 POXDOFF	238	281	178.3	202.7	18.1	201	207	25	37	19	13.7
KREISFREIE STÄDTE											
*552000 ERLANGEN	41795	51387	544.6	541.1	23.0	28282	33131	4132	5650	4299	45.3
*553000 FUERTH	49245	51198	463.4	486.1	4.0	29266	29993	9098	10237	6311	59.9
*564000 NUERNBERG	308538	320636	650.0	636.0	3.9	163988	170219	57299	53163	30030	59.6
*555000 SCHWABACH	11951	13003	444.2	425.7	8.8	7978	8327	1440	1544	936	30.6
LANDKRS ERLANGEN/HOECHST											
572111 ADELSDORF	774	1087	226.6	257.8	40.4	567	729	96	208	177	42.0
*572112 ADELITZ	5	2	30.9	12.5	60.0	0	0	1	2	2	12.5
*572113 ATZELSBERG	17	18	81.0	62.9	5.9	2	1	0	3	0	0.0
572114 AURACHTAL	140	115	116.7	88.0	17.9	75	53	15	24	21	16.1
572115 FAIERSDORF	1036	1395	278.9	369.6	34.7	755	1169	155	92	64	17.0
572116 BEERFACH	14	9	60.6	38.8	35.7	3	0	3	6	2	8.6
572117 ROXBURUN	9	9	42.2	54.5	0.0	2	0	4	2	2	12.1
572118 BKAND	147	192	187.5	212.9	30.6	133	126	7	21	15	15.6
*572119 FUBENPEJTH	1460	1311	506.2	384.0	10.2	1325	1201	37	36	24	7.0
*572120 BUCKENHOF	144	167	113.4	78.9	16.0	66	38	39	35	18	9.5
572121 ECKENTAL	995	1228	175.7	190.1	23.4	603	792	212	192	153	23.7
572127 GROSSESENNEBACH	17	34	41.5	64.3	100.0	6	17	3	2	2	3.8
572128 GROSSGESCHAIOT	15	23	44.6	62.2	53.3	8	12	5	4	3	8.1
572130 HEMHUFEN	223	367	115.4	158.5	64.6	152	292	42	27	20	8.6
572131 HERZOLDSBERG, M.	2018	2384	434.2	419.6	18.1	1738	2009	93	130	98	17.3
572132 HERZOGENAUFBACH	6002	7341	517.1	514.5	22.3	5000	6244	434	369	293	20.5
572133 HESSELOF	397	202	338.0	140.9	49.1	319	109	24	27	16	11.2
572136 KAIPLINDACH	26	17	103.6	71.1	34.6	9	11	2	0	0	0.0
572137 KALCHPEUTH	175	237	116.7	146.4	35.4	93	99	37	52	42	25.9
572138 KLEINGESCHAIOT	100	58	555.6	292.9	42.0	96	57	1	0	0	0.0
*572141 MARLOFFSTEIN	13	24	26.4	37.7	84.6	4	10	5	3	3	4.7
*572142 MOEHLENDORF	263	298	147.3	138.2	13.3	175	234	43	20	18	8.3
572144 KLEINDORF	8	8	47.6	42.3	0.0	5	5	2	1	1	5.3
572145 NIEDERNDORF	175	275	133.0	170.8	57.1	132	216	18	14	12	7.5
572146 OBERLINDACH	4	9	26.0	52.6	125.0	0	3	3	3	3	17.5
572147 OBERPEICHENRACH	669	597	1018.3	961.4	10.8	653	573	5	9	5	8.1
572148 ROECKENLOF	23	96	127.1	385.8	326.1	14	86	4	5	3	11.8
572149 ROETTENBACH	147	181	92.3	88.7	23.1	74	72	41	38	28	13.7
*572150 ROSENACH	4	1	30.5	7.9	75.0	0	0	0	1	1	7.9
*572154 SPARDORF	278	238	367.7	191.2	14.4	257	199	12	9	2	1.6
*572156 UTTENREJTH	630	348	309.1	139.3	44.8	492	215	54	38	26	10.4
*572161 WEIHENF	36	22	120.4	54.1	38.9	32	15	2	3	3	7.4
572164 WEISENDORF, M.	218	339	104.2	141.1	55.5	92	204	49	51	38	15.8

noch Beschäftigte							Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten			Gemeinde- schlüssel	
noch darunter im Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsabteilg.							Zahl	darin Beschäftigte	bezahlte Löhne und Gehälter in 1 000 DM		
Verkehr u. Nach- richten- über- mitt- lung 70	Kredit- u. Vers.- Gewerbe sowie Dienst- leistg. 70	Org. ohne Erwerbs- charakter, Gebiets- körpersch., Soz.-Vers. 1970	Verkehr und Dienstleistungen								
			1961	1970	1961	1970					
			Zahl		auf 1 000 Einwohner		im Monatsdurchschnitt 1974		1974		
95	96	97	98	99	100	101	102	103	104		
34484	57984	51903	86230	92482	85.4	82.8	1156	216065	4508630		
1042	4110	7402	4162	5152	54.2	54.3	66	32966	888426	562000	
1633	4420	4841	5696	6053	63.0	57.5	127	21271	411761	563000	
28455	38382	29771	63031	66837	132.8	132.8	491	108899	2256984	564000	
327	1293	1459	1435	1620	53.3	53.0	43	5213	90064	565000	
461	1790	1393	1824	2251	26.2	27.5	77	12260	229435	572	
384	1687	1046	1665	2071	26.8	27.5	88	6551	112629	573	
1274	4072	3346	4940	5346	41.5	39.3	150	21772	400055	574	
908	2230	2645	2477	3152	33.3	35.4	114	7133	119276	576	
33377	54988	48944	82330	88382	89.5	86.4	1037	.	.		
32322	51405	46093	78526	83724	100.3	97.7	858	.	.		
1	8	3	10	9	19.3	15.9	1	.	.	373152	
17	75	32	67	92	34.9	34.1	3	46	1017	373155	
31	110	23	71	141	26.5	46.1	2	.	.	373156	
8	9	22	7	17	7.0	15.6	0	0	0	474119	
7	15	12	27	22	22.9	17.7	1	.	.	474122	
7	17	0	16	24	16.0	22.7	0	0	0	474137	
2	7	0	11	9	15.4	11.4	0	0	0	474144	
4	10	15	16	14	10.7	6.7	1	.	.	474146	
12	100	63	103	112	29.2	26.7	5	462	9861	474154	
3	11	23	8	14	6.0	10.1	3	155	2618	474160	
1042	4110	7402	4162	5152	54.2	54.3	66	32966	888426	562000	
1633	4420	4841	5696	6053	63.0	57.5	127	21271	411761	563000	
28455	38382	29771	63031	66837	132.8	132.8	491	108899	2256984	564000	
327	1293	1459	1435	1620	53.3	53.0	43	5213	90064	565000	
14	88	34	78	102	22.8	24.2	8	542	8263	572111	
0	0	0	4	0	24.7	0.0	0	0	0	572112	
2	12	0	15	14	71.4	49.0	0	0	0	572113	
5	24	9	42	29	35.0	22.2	0	0	0	572114	
33	80	21	107	113	28.8	29.9	10	855	15042	572115	
0	0	3	5	0	21.6	0.0	0	0	0	572116	
1	6	0	3	7	16.4	42.4	0	0	0	572117	
0	38	7	4	38	5.1	42.1	3	80	950	572118	
11	47	16	55	58	19.1	17.0	5	370	5906	572119	
2	50	42	19	52	15.0	24.6	0	0	0	572120	
34	145	59	145	179	25.6	27.7	4	96	1290	572121	
3	6	6	7	9	17.1	17.0	0	0	0	572127	
0	2	2	1	2	3.0	5.4	0	0	0	572128	
9	21	15	25	30	12.9	13.0	2	.	.	572130	
39	146	46	144	185	31.0	32.6	2	.	.	572131	
111	301	316	399	412	34.4	28.9	14	5208	108851	572132	
5	36	25	42	41	32.6	28.6	1	.	.	572133	
0	1	5	12	1	47.8	4.2	0	0	0	572136	
11	52	19	33	63	22.0	38.9	1	.	.	572137	
0	1	0	3	1	16.7	5.1	1	.	.	572138	
2	9	0	4	11	8.1	17.3	0	0	0	572141	
9	30	5	23	39	12.9	18.1	0	0	0	572142	
0	2	0	1	2	6.0	10.6	0	0	0	572144	
6	20	18	11	26	8.4	16.1	3	69	1493	572145	
0	0	3	1	0	6.5	0.0	0	0	0	572146	
2	10	3	7	12	10.7	19.3	1	.	.	572147	
0	7	0	5	7	27.6	27.6	0	0	0	572148	
5	42	24	18	47	11.3	23.0	0	0	0	572149	
0	0	0	4	0	30.5	0.0	0	0	0	572150	
2	11	17	5	13	6.6	10.4	2	.	.	572154	
12	57	26	56	69	27.5	27.6	3	49	1109	572158	
0	2	2	2	2	6.7	4.9	0	0	0	572161	
5	49	30	63	54	30.1	22.5	2	.	.	572164	

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Ver- dichtungszone)	Beschäftigte										
	1961	1970	auf 1 000 Einw.		Verän- derung 1961 - 1970 in %	darunter im Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsabteilg.					
			1961	1970		Produzierendes Gewerbe		Handel		dar. Einzel- handel 1970	
						1961	1970	1961	1970	Zahl	a. 1000/E
84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	
LANDKREIS FULDA											
573111 AMKEPARDORF, v.	175	175	230.9	191.9	0.0	132	127	25	20	17	18.6
*573112 BROHMEPPE	65	50	80.2	49.4	23.1-	22	22	10	7	6	5.9
573113 KUCHSCHWAFACH	74	79	75.2	82.9	6.8	33	48	19	11	10	10.5
573114 CACOLZBURG, M.	1000	1172	230.5	245.9	17.2	729	853	110	128	102	21.4
573115 GROSSHABERSDORF	443	501	154.4	160.3	13.1	263	286	85	87	50	16.0
573116 GROSSWEISMANNSD.	55	88	98.7	143.6	60.0	25	51	11	20	5	8.0
*573121 LEICHENDORF	206	303	136.2	176.9	47.1	148	189	29	40	18	10.5
*573122 ORERASBACH	841	1378	109.2	107.9	63.9	597	659	127	281	155	12.1
573123 OBERMICHELBAACH	23	24	68.1	53.5	14.3-	7	8	8	6	6	13.4
573124 PUSCHENDORF	64	221	91.6	210.9	245.3	27	114	6	26	15	14.3
573125 ROSSTAL, v.	501	559	142.4	136.4	11.6	292	352	80	70	57	13.9
573126 SEUKENDORF	71	53	94.9	52.6	25.4-	33	17	13	26	16	15.9
*573127 STEIN B. N. S.	3219	3250	395.1	342.3	2.2	2167	1932	667	919	817	85.0
573128 STEIRBACH	172	316	150.5	237.5	83.7	134	282	18	16	16	10.5
573129 TUCHENBACH	28	49	49.3	65.6	71.4	15	27	6	12	3	4.1
573130 VEITERSDORF	638	566	192.9	130.6	11.3-	400	333	67	99	64	14.8
573131 WEINZIERLEIN	85	91	102.9	70.7	7.1	29	56	6	9	5	3.9
573132 WEITERSDORF	38	15	80.2	24.9	60.5-	4	8	13	5	3	5.0
*573134 ZIRNDORF, ST.	5360	5575	447.3	422.8	4.0	4195	4109	481	492	377	28.6
LANDKREIS HUNTERBERGER LAND											
574112 ALTDORF B. N. S.	2957	2991	411.0	363.8	1.1	1960	2048	285	247	202	24.6
*574113 REHRINGERSDORF	711	619	216.8	191.6	12.9-	411	333	166	125	53	16.4
574117 KUKSTHANN	681	1106	133.1	155.5	62.4	428	851	82	68	49	7.3
*574118 DEHNBERG	7	5	33.0	25.3	28.6-	0	0	0	0	0	0.0
*574119 EIFFERSDORF	99	418	98.9	306.9	322.2	63	349	19	23	15	11.0
574121 KUTENBERG	8	17	39.8	71.7	112.5	1	0	2	5	5	21.1
*574123 FLUCHT, M.	2845	2988	360.4	299.3	5.0	2037	2233	239	284	223	22.3
574125 GERSDORF	41	19	94.5	40.1	53.7-	22	9	11	4	3	6.3
574127 HAGENHAUSEN	15	7	46.0	15.3	53.3-	9	2	1	4	4	8.8
*574133 HEUCHLING	1964	2547	1345.2	1297.5	29.7	1895	2393	49	113	73	37.2
*574138 LAUF A. C. PEGNITZ	10926	10323	673.2	526.1	5.5-	8545	7552	855	1031	744	37.9
*574139 LEINBURG	218	269	170.7	188.8	23.4	138	188	29	37	28	19.6
*574141 NEUNFIRCHEN A. S.	1223	1132	394.6	296.0	7.4-	980	892	83	85	34	8.9
574142 OBERHAIDELBACH	6	17	29.6	94.4	183.3	4	3	0	2	2	11.1
574146 OTTENSODS	282	234	185.4	145.5	17.0-	201	178	26	18	10	6.2
574148 PUEHLHEIM	13	7	44.7	24.9	46.2-	2	3	3	2	2	7.1
574151 RIEDEN	21	32	55.8	88.9	52.4	9	18	4	4	3	8.3
*574152 ROETHENB. A. D. PEG	6240	5753	608.2	508.0	7.8-	5449	4945	379	309	256	22.6
574153 ROETHENB. B. ALTD.	45	33	211.0	99.1	28.3-	42	26	0	0	0	0.0
*574154 RUECKERSDORF	859	720	238.4	178.7	16.2-	529	348	153	198	52	12.9
*574156 SCHWATZ B. N. S.	1230	2396	308.4	402.5	94.8	834	1680	231	459	109	18.3
*574157 SCHWARZENKUCK	759	1486	181.6	263.0	95.8	376	597	100	140	51	9.0
574162 WEISSEBRUNN	70	89	131.3	129.5	27.1	59	65	2	10	6	8.7
*574164 WINKELHART	147	275	87.6	114.7	87.1	89	164	22	31	19	7.9
LANDKREIS ROTH											
576111 ADENBERG	482	546	156.8	157.7	13.3	237	253	88	98	84	24.3
576113 ALLERSBERG	1090	1246	212.5	199.8	14.3	734	768	150	196	127	20.4
576114 HARTHELMESSAU	42	49	83.5	93.5	16.7	20	15	5	15	4	7.6
576117 BUECHENBAACH	230	285	77.8	81.8	23.9	107	93	51	58	50	14.4
576118 DUEKRENNHANGENAU	12	6	41.5	19.9	50.0-	10	6	2	0	0	0.0
576119 ECKERSMUEHLEN	705	643	467.2	347.9	8.8-	631	569	23	39	34	18.4
576123 GROSSSCHWAFENZL.	295	302	297.8	169.5	2.0	259	203	15	56	28	15.7
576124 GUSTENFELDEN	22	41	42.1	73.0	86.4	14	34	0	1	0	0.0
576128 KAMMERSTEIN	39	66	41.5	69.8	69.2	17	29	5	8	5	5.3
576129 KLEINSCHWAFENZL.	135	167	247.7	113.5	23.7	109	124	4	16	11	7.5
576132 LEERSTETTEN	66	124	103.9	64.9	87.9	40	64	5	20	7	3.7
576136 KUEHNST	11	9	33.6	24.0	18.2-	3	2	2	1	1	2.7
576137 REDWITZHEMPACH	357	366	154.5	123.4	2.5	139	235	159	53	38	12.8
576138 PEGELSBACH	71	73	104.9	94.1	2.8	37	29	1	10	10	12.9
576140 ROETHENB. B. ST. W.	212	463	215.4	283.9	118.4	166	300	21	92	9	5.5
576142 ROHR	61	99	83.9	124.4	62.3	44	53	5	10	10	12.6
576143 ROTH	6139	6547	447.5	423.6	6.6	4490	4116	522	623	469	30.3
576145 SCHWAND B. N. S.	122	140	120.9	104.5	14.8	86	95	19	15	14	10.5
576149 VOLKERSGAJ	12	18	40.5	51.6	50.0	2	4	2	5	2	5.7
576151 WENDELSTEIN	575	1452	175.3	283.0	152.5	365	1083	94	142	72	14.0

noch Beschäftigte							Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten			Gemeinde- schlüssel
noch darunter im Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsabteilg.							Zahl	darin Beschäftigte	bezahlte Löhne und Gehälter in 1 000 DM 1974	
Verkehr u. Nach- richten- über- mittl- ung 70	Kredit- u. Vers.- Gewerbe sowie Dienst- leistg. 70	Org. ohne Erwerbs- charakter, Gebiets- körpersch. Soz.-Vers. 1970	Verkehr und Dienstleistungen							
			1961	1970	1961	1970	im Monatsdurchschnitt 1974			
			Zahl		auf 1 000 Einwohner					
95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	
3	18	7	10	21	13.2	23.0	0	0	0	573111
4	10	7	33	14	40.7	13.8	0	0	0	*573112
10	6	4	20	16	20.3	16.8	0	0	0	573113
21	137	32	119	158	27.4	33.2	7	245	3261	573114
17	57	38	75	84	26.1	26.9	3	173	2184	573115
6	10	1	15	16	26.9	25.6	0	0	0	573116
11	47	16	21	58	13.9	33.9	3	87	1679	*573121
81	192	159	102	273	13.2	21.4	6	137	2171	*573122
0	10	0	11	10	26.8	22.3	0	0	0	573123
4	22	55	17	26	24.3	24.8	2	.	.	573124
33	71	51	79	104	22.4	25.4	2	.	.	573125
1	9	0	6	10	8.0	9.9	0	0	0	573126
40	239	160	211	279	25.9	29.0	6	1428	27528	*573127
2	9	7	17	11	14.9	7.2	4	229	3488	573128
0	5	4	6	5	10.6	6.8	0	0	0	573129
22	57	50	131	79	39.6	18.2	5	137	2437	573130
1	14	3	12	15	14.5	11.7	1	.	.	573131
0	2	0	14	2	29.5	3.3	0	0	0	573132
65	469	425	413	534	34.5	40.5	32	3039	52771	*573134
53	316	326	280	369	38.9	44.9	11	1802	27656	574112
17	80	62	99	97	30.2	30.0	3	117	2131	*574115
28	125	34	98	153	19.1	22.9	8	419	8136	574117
1	4	0	7	5	33.0	25.3	0	0	0	*574118
8	24	12	12	32	12.0	23.5	1	.	.	*574119
0	8	4	2	8	10.3	33.8	0	0	0	574121
121	246	104	371	367	47.0	36.8	7	1509	30479	*574123
0	3	3	5	3	11.5	6.3	0	0	0	574125
0	1	0	5	1	9.2	2.2	0	0	0	574127
4	22	15	10	26	6.8	13.2	1	.	.	*574133
184	673	877	849	857	52.3	43.7	28	5853	98077	*574138
7	28	9	35	35	28.2	24.6	2	.	.	*574139
91	35	29	130	126	41.9	32.9	7	2262	47452	*574141
3	9	0	2	12	9.9	66.7	0	0	0	574142
9	20	9	45	29	29.6	18.0	2	.	.	574146
0	2	0	7	2	24.1	7.1	0	0	0	574148
0	9	1	8	9	21.6	25.0	0	0	0	574151
77	342	76	306	419	29.8	37.0	7	4476	92054	*574152
0	4	3	4	4	18.3	12.0	0	0	0	574153
22	117	29	114	139	31.6	34.5	3	129	2161	*574154
38	156	55	124	194	31.1	32.6	11	1101	23745	*574156
40	260	449	149	300	35.6	53.1	4	231	3924	*574157
5	5	3	9	10	16.9	14.6	0	0	0	574162
14	38	28	28	52	16.7	21.7	0	0	0	*574164
15	73	105	85	88	27.7	25.4	3	92	1652	576111
70	131	78	147	201	28.7	32.2	10	452	6969	576113
4	11	4	9	15	17.9	28.6	0	0	0	576114
12	86	36	55	98	18.6	28.1	0	0	0	576117
0	0	0	0	0	0.0	0.0	0	0	0	576118
9	18	7	43	27	28.5	14.6	4	182	2510	576119
11	23	9	16	34	16.1	19.1	2	.	.	576123
2	4	0	8	6	15.3	10.7	0	0	0	576124
10	18	0	17	28	18.1	29.6	0	0	0	576128
1	25	1	17	26	31.2	17.7	1	.	.	576129
2	23	15	19	25	29.9	13.1	0	0	0	576132
0	6	0	6	6	18.3	16.0	0	0	0	576136
5	34	39	53	39	22.9	13.1	6	116	2144	576137
14	18	0	33	32	48.7	41.2	0	0	0	576138
27	15	29	20	42	20.3	25.8	1	.	.	576140
7	18	11	12	25	16.5	31.4	0	0	0	576142
258	548	991	668	806	48.7	52.1	28	2514	44160	576143
5	21	3	16	26	15.9	19.4	2	.	.	576145
3	5	1	6	8	20.3	22.9	0	0	0	576149
27	128	69	87	155	26.5	30.2	9	380	6156	576151

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Ver- dichtungszone)	Wohngebäude am 25.10.68 ¹⁾			Wohnungen am 25.10.1968 ²⁾							
	ins- gesamt	davon mit		ins- gesamt	in Wohn- und Nichtwohngebäuden				dar. in Wohngebäuden		
		1 und 2 Wohnun- gen	3 und mehr Wohnun- gen		dav. errichtet ...		dar. mit Bad, WC, Sammelheizung		ins- gesamt	1 und 2 Wohnun- gen	3 und mehr Wohnun- gen
					bis 1948	1949 bis 1968	Zahl	in % von Sp.113			
	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115
PLANUNGSREGION 7 INSG	138815	103002	35808	383226	165363	217863	96203	25.5	376948	136470	240478
DAVON											
KREISFREIE STÄDTE											
552000 ERLANGEN	9912	6878	3034	30632	9055	21577	12506	40.8	30037	9219	20818
553000 FUERTH	10670	6299	4371	38895	23644	15251	6755	17.4	38359	8423	29936
554000 NUERNBERG	46109	26758	19351	187165	74073	113092	51461	27.5	184061	34718	149343
555000 SCHWABACH	4569	3492	1077	10177	5008	5169	2247	22.1	9967	4900	5067
LANDKREISE											
572 ERLANGEN/HOECHST	14190	12892	1298	23007	9888	13119	4166	18.1	22695	17027	5668
573 FUERTH	12462	10313	2149	24552	10259	14293	5684	23.2	24232	14322	9910
574 NUERNBERGER LAND	24153	20945	3203	42811	21314	21497	8875	20.7	42096	27562	14534
576 ROTH	16750	15425	1325	25987	12122	13865	4509	17.4	25501	20299	5202
VERDICHTUNGSKAUM INSG DARUNTER	120685	86614	34071	354777	148747	206030	92293	26.0	349029	115401	233628
ENGE VERDICHTUNGSZONE	90803	59543	31260	306536	127585	178951	83517	27.2	301537	79404	222133
GEMEINDEN DES VERDICHTUNGSRUMS											
LANDKREIS NEUMARKT/OPF											
373152 PAVELSBACH	120	117	3	150	87	63	10	6.7	148	138	10
373155 POSTRAJER-HENG	519	505	14	688	173	515	78	11.3	681	627	54
373156 PYRBAUM, M.	671	646	25	886	430	456	93	10.5	876	787	89
LANDKREIS FORCHHEIM											
474119 DORMITZ	208	197	11	284	138	146	27	9.5	283	246	37
474122 EFFELTRICH	233	230	3	277	159	118	30	10.8	275	264	11
474137 HETZLES	212	212	0	230	153	77	15	6.5	230	230	0
474144 KLEINSENDELBRACH	164	162	2	192	118	74	23	12.0	192	185	7
474146 LANGENSENDELBRACH	373	366	7	476	204	272	105	22.1	473	451	22
474154 NEUNKIRCHEN A.B.R.	813	785	28	1108	521	587	182	16.4	1088	973	115
474160 POXBORF	218	201	17	348	87	261	70	20.1	343	264	79
KREISFREIE STÄDTE											
*552000 ERLANGEN	9912	6878	3034	30632	9055	21577	12506	40.8	30037	9219	20818
*553000 FUERTH	10670	6299	4371	38895	23644	15251	6755	17.4	38359	8423	29936
*554000 NUERNBERG	46109	26758	19351	187165	74073	113092	51461	27.5	184061	34718	149343
*555000 SCHWABACH	4569	3492	1077	10177	5008	5169	2247	22.1	9967	4900	5067
LANDFORS ERLANGEN/HOECHST											
572111 ADELSDORF	758	726	32	1039	505	534	130	12.5	1027	916	111
*572112 ADLITZ	32	32	0	36	25	10	2	5.6	36	36	0
*572113 ATZELSEERG	52	50	2	67	39	28	28	41.8	65	56	9
572114 AURACHTAL	246	231	15	345	208	137	35	10.1	335	286	49
572115 BAIERSDORF	687	603	84	1257	567	690	202	16.1	1235	875	361
572116 BECKBACH	56	55	1	64	53	11	7	10.9	63	60	3
572117 BOXBUNN	32	32	0	35	27	8	5	14.3	34	34	0
572118 BRAND	176	167	9	271	102	169	33	12.2	263	228	35
*572119 BÜBENREUTH	558	502	56	1071	144	927	292	27.3	1054	737	317
*572120 BUCKENHOF	288	246	42	541	116	425	256	47.3	534	318	216
572121 ECKENTAL	1236	1114	122	1953	962	1001	303	15.4	1939	1503	436
572127 GROSSENSEEBACH	85	79	6	133	48	85	39	29.3	131	110	21
572128 GROSSGELSCHAUPT	76	70	6	100	63	37	11	11.0	99	79	20
572130 HEMHOFEN	423	399	24	590	176	414	104	17.6	585	508	77
572131 HEROLDSEBERG, M.	920	752	168	1867	805	1062	342	18.3	1827	1119	708
572132 HERZOGENAUERACH	1927	1550	377	4278	1573	2705	870	20.3	4223	2274	1949
572133 HESSDORF	270	267	3	360	140	220	58	16.1	357	348	9
572136 KAIRLINDACH	52	52	0	62	44	18	2	3.2	60	60	0
572137 KALCHREUTH	330	314	16	497	283	214	125	25.2	487	433	54
572138 KLEINGESCHAUPT	39	35	4	68	55	13	3	4.4	63	43	17
*572141 MARLOFFSTEIN	129	125	4	171	86	85	56	32.7	173	158	12
*572142 MOEHRENDORF	400	379	21	583	274	309	104	17.8	581	502	79
572144 NEUNDORF	35	34	1	44	29	15	3	6.8	44	41	3
572145 NIEDERNDORF	293	262	31	531	161	370	78	14.7	525	409	116
572146 OBERLINDACH	33	33	0	37	23	14	0	0.0	36	36	0
572147 OBERFFICHENRACH	100	87	13	175	41	134	16	9.1	175	107	68
572148 ROECKENHOF	53	53	0	61	29	32	18	29.5	61	61	0
572149 ROETTENBACH	418	411	7	519	175	344	76	14.6	517	453	24
*572150 ROSENBRACH	29	29	0	33	24	6	5	16.7	30	30	0
*572154 SPARDORF	202	187	15	313	40	273	129	41.2	312	258	54
*572158 UTTENREUTH	423	390	33	668	228	440	170	25.4	658	531	127
*572161 WEIHER	72	71	1	103	36	67	22	21.4	103	100	3
572164 WEISENDORF, M.	438	404	34	653	312	341	80	12.3	651	530	121

1) einschl. Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche

2) ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern mit 50 und mehr qm Wohnfläche

Baufertigstellungen 1971 - 1974					Gebäude- u. Wohnungsbestand am 31.12.1974					Baulandveräußerungen 71-74			Gemeinde- schlüssel
Wohngeb. mit		Wohnun- gen in Wohn-u. Nicht- wohngeb. ins- gesamt	Wohnungen in		Wohngebäude mit		Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden			Fälle	Fläche in 100 qm	Kauf- preis je qm in DM	
1 und 2 Wohnun- gen	3 und mehr Wohn- nungen		1-und 2-Fa- milien- häusern	3-u. Mehrfam- Häusern sowie Nicht- wohngeb.	1 und 2 Wohnun- gen	3 und mehr Wohnun- gen	ins- gesamt	dar.mit 5 u.m.Räumen					
								Zahl	%				
116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	
17937	2589	55958	15076	40882	127534	39138	460047	132754	28.9	7900	116188	33	
1048	210	6026	850	5176	8542	3256	38388	11979	31.2	507	9280	76	562000
624	259	4207	500	3707	7177	4621	43874	5084	20.7	218	7302	73	563000
4291	1236	21902	3400	18502	32800	20988	218239	46007	21.1	252	4625	96	564000
569	101	1844	472	1372	4526	1219	13043	4390	33.7	460	7081	31	565000
3226	138	5066	2839	2227	16857	1474	29709	14728	49.6	3162	46959	23	572
2059	324	5847	1827	4020	13103	2564	32206	10912	33.9	696	9765	39	573
3106	197	6263	2614	3649	25062	3508	51880	19681	37.9	245	2548	30	574
3014	124	4803	2574	2229	19467	1508	32708	15973	48.8	2360	28628	15	576
15987	2514	52458	13424	39034	108755	37286	426828	117780	27.6	7255	105549	36	
10033	2188	42656	8222	34434	73811	34052	365179	89122	24.4	2095	39847	64	
23	0	28	21	7	143	3	185	92	49.7	5	52	11	373152
96	0	112	88	24	637	14	854	505	59.1	404	3490	14	373155
63	0	82	49	33	762	26	1042	492	47.2	151	1208	15	373156
66	0	80	64	16	277	11	392	238	60.7	43	349	18	474119
30	0	45	28	13	274	3	345	245	71.0	44	55	152	474122
10	0	16	9	7	226	0	257	189	73.5	5	58	21	474137
26	1	33	22	15	195	3	244	158	64.8	56	858	13	474144
119	1	165	109	58	499	10	679	460	67.7	83	804	33	474146
170	7	276	153	123	986	36	1465	791	54.0	313	3600	23	474154
45	2	69	45	24	255	19	433	251	58.0	52	480	25	474160
1048	210	6026	850	5176	8542	3256	38388	11979	31.2	507	9280	76	*562000
624	259	4207	500	3707	7177	4621	43874	5084	20.7	218	7302	73	*563000
4291	1236	21902	3400	18502	32800	20988	218239	46007	21.1	252	4625	96	*564000
569	101	1844	472	1372	4526	1219	13043	4390	33.7	460	7081	31	*565000
108	5	188	94	94	885	39	1314	757	57.6	154	5459	9	572111
4	0	6	4	2	38	0	44	34	77.3	7	81	20	*572112
39	0	52	37	15	96	2	128	93	72.7	58	679	64	*572113
58	3	86	52	34	301	17	455	244	53.6	206	1645	11	572114
79	4	118	74	64	699	88	1430	520	36.4	77	1656	30	572115
0	0	1	0	1	58	1	70	47	67.1	1	13	.	572116
3	0	3	2	1	36	0	39	31	79.5	1	9	.	572117
105	2	131	103	28	286	11	427	238	55.7	67	637	18	572118
209	7	272	199	73	765	69	1460	674	46.2	54	1338	48	*572119
65	12	145	55	50	416	55	800	423	52.9	7	577	114	*572120
399	17	616	368	248	1566	138	2681	1293	48.2	335	4093	26	572121
67	0	102	60	42	149	6	238	150	67.2	117	2553	17	572127
32	1	46	31	15	108	6	151	84	55.6	56	458	25	572128
150	1	209	133	76	574	25	843	491	58.2	261	3126	13	572130
158	15	314	119	195	994	188	2334	857	36.7	67	907	48	572131
216	26	445	160	235	1826	411	4866	1777	36.5	202	3883	27	572132
87	4	127	81	45	360	7	501	313	62.5	82	737	14	572133
3	0	5	3	2	56	0	68	41	60.3	1	4	.	572136
76	4	123	71	52	412	20	654	314	48.0	58	510	39	572137
7	0	12	7	5	43	4	82	27	32.9	9	104	26	572138
26	0	43	24	19	168	4	237	148	62.4	21	188	56	*572141
141	7	243	123	115	550	32	909	489	53.8	141	1811	31	*572142
1	0	1	1	0	35	1	47	27	57.4	2	19	.	572144
29	2	66	29	37	305	34	631	257	40.7	45	700	37	572145
5	0	6	5	1	37	0	42	14	33.3	8	126	6	572146
16	0	22	15	7	133	13	200	95	47.5	50	466	10	572147
10	0	17	10	7	66	0	85	55	64.7	17	183	31	572148
121	6	201	103	98	566	13	767	483	63.0	208	2471	22	572149
6	0	2	5	3	38	0	43	36	83.7	7	278	15	*572150
93	2	117	73	44	258	20	620	290	46.8	17	656	50	*572154
242	5	318	218	100	672	42	1113	616	55.1	35	705	141	*572158
35	3	62	32	30	136	8	208	114	54.8	57	720	39	*572161
91	0	136	82	54	526	32	845	457	54.1	132	1458	13	572164

Gebiet Kreis Gemeinde (* = engere Ver- dichtungszone)	Wohngebäude am 25. 10.68 ¹⁾			Wohnungen am 25.10.1968 ²⁾							
	ins- gesamt	davon mit		ins- gesamt	in Wohn- und Nichtwohngebäuden				dar. in Wohngebäuden		
		1 und 2 Wohnun- gen	3 und mehr Wohnun- gen		dav. errichtet ...		dar. mit Bad, WC, Sammelheizung		ins- gesamt	dav. in Wohngeb. mit	
					bis 1948	1949 bis 1968	Zahl	in % von Sp.113		1 und 2 Wohnun- gen	3 und mehr Wohnun- gen
	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115
LANDKREIS FJERT1											
573111 AMMERNDORF, M.	177	166	11	264	141	123	62	23.5	262	221	41
*573112 BRONNENBERG	222	200	22	324	117	207	91	28.1	320	243	77
573113 BUCHSCHWABACH	192	186	6	251	140	111	19	7.6	247	226	21
573114 CADOLZBURG, M.	891	780	111	1581	820	761	253	16.0	1553	1136	417
573115 GROSSHAJERSDORF	624	593	31	887	393	494	84	9.5	875	775	100
573116 GROSSWEISMANNSD.	113	106	7	156	81	75	21	13.5	155	132	23
*573121 LEICHENDORF	287	238	49	526	206	320	110	20.9	516	328	188
*573122 OBERASBACH	2114	1734	380	4366	878	3489	1698	38.9	4334	2438	1896
573123 OBERMICHELBACH	86	85	1	100	63	37	17	17.0	100	97	3
573124 PUSCHENDORF	171	157	14	278	74	204	58	20.9	274	222	52
573125 ROSSTAL, M.	780	680	100	1382	646	736	348	25.2	1363	980	383
573126 SEUKENDORF	183	167	16	273	120	153	78	28.6	273	222	51
*573127 STEIN B.VBG	1375	950	425	3490	1687	1802	839	24.0	3463	1371	2092
573128 STEINBACH	303	273	27	468	144	324	151	32.3	456	350	106
573129 TUCHENBACH	128	121	7	174	73	101	31	17.8	169	148	21
573130 WEITENBRUNN	625	465	160	1345	362	983	287	21.3	1338	709	629
573131 WEINZIERLEIN	238	229	9	319	111	208	76	23.8	317	286	31
573132 WEITERSDORF	114	106	8	169	83	86	51	30.2	166	140	26
*573134 ZIRNDORF, ST.	1856	1335	521	4624	2356	2268	949	20.5	4548	1855	2693
LANDKRS NUERNBERGER LAND											
574112 ALTDORF B. NEG	1410	1191	219	2587	1388	1199	561	21.7	2536	1570	966
*574113 DEHRINGERSDORF	634	547	87	1188	669	519	308	25.9	1169	783	386
574117 BURGTANN	1375	1305	70	1921	688	1233	397	20.7	1902	1648	254
*574118 DEHNBERG	47	46	1	57	43	14	1	1.8	57	54	3
*574119 DIEPELSORF	259	242	17	419	167	252	68	16.2	409	350	59
574121 ENTEBERG	54	53	1	66	31	35	4	6.1	65	62	3
*574123 FEUCHT, M.	1642	1321	321	3470	1061	2409	1020	29.4	3439	1816	1623
574125 GERSDORF	94	92	2	109	70	39	8	7.3	109	100	9
574127 HAGENHAUSEN	97	97	0	97	42	55	24	24.7	97	97	0
*574133 HEUCHLING	424	398	26	648	220	428	204	31.5	641	557	84
*574138 LAUF A.D. PEGNITZ	2839	2306	533	6309	2941	3368	1520	24.1	6162	3105	3057
*574139 LEINBURG	295	269	26	448	224	224	74	16.5	444	347	97
*574141 KLEINKIRCHEN A.S.	556	486	70	1166	349	817	126	10.8	1143	749	394
574142 DEERHAIDELHACH	41	39	2	48	43	5	0	0.0	48	42	6
574146 OTTENSODS	298	265	33	501	292	209	71	14.2	494	373	121
574148 RUEHLHEIM	83	83	0	76	62	14	6	7.9	75	75	0
574151 RIEDEN	79	78	1	85	69	16	4	4.7	85	82	3
*574152 ROETHENB. A.D. PES	1402	955	447	3550	1954	1596	535	15.1	3501	1454	2047
574153 ROETHENB. B. ALTD.	75	72	3	101	28	73	20	19.8	100	90	10
*574154 RUECKERSDORF	893	823	70	1376	639	737	472	34.3	1360	1099	261
*574156 SCHWABIG B.VRG	1083	948	135	1910	572	1338	823	43.1	1888	1213	675
*574157 SCHWARZENRUCK	967	880	87	1488	442	1046	524	35.2	1455	1074	381
574162 WEISSENBRUNN	155	153	2	197	96	101	24	12.2	196	189	7
*574164 WINKELHAID	463	427	36	725	267	458	122	16.8	721	582	139
LANDKREIS ROTH											
576111 ABENBERG	689	665	24	936	527	409	92	9.8	915	843	72
576113 ALLEFSBERG	1209	1137	72	1834	695	1139	258	14.1	1784	1507	277
576114 BAKTHELMESSAUR.	100	98	2	129	87	42	7	5.4	117	111	6
576117 BUECHENBAACH	604	548	56	993	366	627	135	13.6	990	763	227
576118 BUECHENBAACH	63	63	0	64	46	18	1	1.6	64	64	0
576119 ECKERSMUEHLEN	353	330	23	551	257	294	67	12.2	545	464	81
576123 GROSSSCHWARZENL.	302	274	28	475	142	333	162	34.1	472	382	90
576124 GUSTENFELDEN	108	105	3	132	94	38	13	9.8	132	122	10
576128 KAMMERSTEIN	205	195	10	262	127	135	3	1.1	262	237	25
576129 KLEINSCHWARZENL.	252	241	11	328	77	251	160	48.8	326	285	41
576132 LEERSTETTEN	308	289	19	420	91	329	209	49.8	419	354	65
576136 PRUENST	71	71	0	73	55	18	0	0.0	73	73	0
576137 REDNITZHEMRACH	588	548	40	952	339	613	203	21.3	944	787	157
576138 REGELSBACH	161	160	1	195	115	80	26	13.3	194	191	3
576140 ROETHENB. B. ST. W.	315	291	24	537	155	382	147	27.4	531	450	81
576142 ROHR	155	147	8	206	134	72	10	4.9	203	171	32
576143 ROTH	2512	2063	449	4997	2427	2570	781	15.6	4857	2959	1898
576145 SCHWAND B.NEG	250	234	16	404	199	205	77	19.1	397	332	65
576149 VOLKIRSGAU	72	72	0	81	56	25	7	8.6	80	80	0
576151 WENDELSTEIN	968	847	121	1649	662	987	590	35.8	1608	1132	476

Baufertigstellungen 1971 - 1974						Gebäude- u. Wohnungsbestand am 31.12.1974				Baulandveräußerungen 71-74			Gemeinde- schlüssel
Wohngeb. mit		Wohnun- gen in Wohn-u. Nicht- wohngeb. ins- gesamt	Wohnungen in		Wohngebäude mit		Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden			Fälle	Fläche in 100 qm	Kauf- preis je qm in DM	
1 und 2 Wohn- nungen	3 und mehr Wohn- nungen		1-und 2-Fa- milien- häusern	3-u. Mehrfam- Häusern sowie Nicht- wohngeb.	1 und 2 Wohn- nungen	3 und mehr Wohn- nungen	ins- gesamt	dar.mit 5 u.m.Räumen					
								Zahl	%				
9	3	31	9	22	179	17	319	154	48.3	11	146	26	573111
310	20	502	300	302	534	49	1003	522	52.0	71	1468	48	*573112
18	1	37	15	22	211	7	300	157	52.3	11	102	27	573113
54	11	141	51	90	862	126	1791	583	32.6	36	426	30	573114
56	4	105	46	59	674	36	1041	457	43.9	30	317	18	573115
15	0	26	16	10	128	8	196	97	49.5	11	344	26	573116
76	9	137	71	66	351	61	735	284	38.6	15	143	29	*573121
207	56	763	177	591	2051	461	5486	1679	30.6	81	1177	58	*573122
96	9	162	91	71	196	11	287	216	75.3	44	474	30	573123
43	2	65	40	26	217	19	384	188	49.0	16	122	26	573124
81	6	162	77	85	824	105	1659	571	34.4	43	889	24	573125
43	12	114	34	80	247	30	450	200	44.4	39	301	33	573126
257	80	1626	207	1419	1247	519	5277	1205	22.8	8	76	54	*573127
124	12	205	115	90	421	39	710	348	49.0	38	686	32	573128
73	3	104	56	38	211	10	306	187	61.1	31	275	25	573129
95	27	278	80	198	608	195	1730	594	34.3	37	284	31	573130
50	7	113	44	69	291	17	463	232	50.1	21	231	26	573131
34	2	61	29	32	149	9	248	117	47.2	23	203	25	573132
217	44	704	173	531	1667	585	5660	1546	27.3	50	1370	62	*573134
255	14	421	210	211	1510	247	3215	1254	39.0	0	0	0	574112
34	1	65	22	43	600	88	1289	401	31.1	1	14	.	*574113
181	5	265	158	107	1584	75	2361	1123	47.6	10	85	25	574117
7	0	8	7	1	55	1	70	41	58.6	0	0	0	*574118
29	3	70	23	47	280	21	510	196	38.4	2	8	.	*574119
5	0	9	5	4	60	1	80	57	46.3	0	0	0	574121
307	25	688	243	445	1713	366	4419	1369	31.0	0	0	0	*574123
12	1	23	11	12	106	3	137	79	57.7	0	0	0	574125
16	0	20	13	7	118	0	124	94	75.8	0	0	0	574127
50	4	93	42	51	459	34	785	359	45.7	1	10	.	*574133
301	34	702	236	466	2729	589	7416	2335	31.5	8	89	29	*574138
68	1	97	62	35	349	28	579	262	45.3	2	21	.	*574139
87	7	190	83	107	637	78	1484	495	33.4	2	16	.	*574141
4	0	6	4	4	44	2	59	35	59.3	0	0	0	574142
25	0	47	24	23	296	33	564	206	36.5	1	10	.	574146
9	0	13	7	6	98	0	103	72	65.7	0	0	0	574148
10	1	17	10	7	91	3	111	66	59.5	0	0	0	574151
256	31	829	179	650	1246	488	4672	1048	22.4	0	0	0	*574152
63	1	79	53	26	150	5	199	120	60.3	0	0	0	574153
131	2	191	122	69	970	72	1590	719	45.2	7	74	90	*574154
62	13	214	56	158	1085	147	2254	926	41.1	2	28	.	*574156
153	5	249	143	106	1068	100	1860	925	49.7	0	0	0	*574157
15	0	24	13	11	180	3	248	118	47.6	1	11	.	574162
69	5	178	79	99	548	49	979	433	44.2	4	31	43	*574164
48	0	78	38	40	717	20	1041	471	45.2	28	220	13	576111
173	7	269	148	121	1357	79	2193	1029	46.9	213	2320	17	576113
38	1	50	36	14	147	3	196	125	63.8	14	122	34	576114
113	4	185	105	80	693	64	1252	548	43.8	57	479	19	576117
6	0	9	6	3	69	0	75	51	68.0	2	16	.	576118
73	1	116	62	54	409	26	690	315	45.7	102	1026	9	576119
218	10	333	194	144	559	47	932	502	53.9	54	884	35	576123
12	1	23	10	13	118	4	159	95	59.7	2	40	.	576124
23	0	40	22	18	221	8	310	157	50.6	18	185	10	576128
125	4	162	101	61	411	19	561	377	67.2	44	457	30	576129
289	2	332	209	123	759	24	976	746	75.4	32	523	21	576132
7	0	3	7	1	77	0	80	59	73.8	0	0	0	576136
216	18	403	205	198	791	60	1425	630	44.2	200	1523	28	576137
21	0	29	20	9	190	2	240	129	53.8	10	85	24	576138
146	6	197	119	78	483	32	801	353	44.3	10	59	41	576140
22	0	32	21	11	174	9	261	150	57.5	14	123	20	576142
301	30	638	279	359	2483	494	5901	2224	37.7	449	7387	13	576143
102	5	159	97	62	358	24	616	322	52.3	128	2491	8	576145
11	0	15	10	5	81	0	95	63	66.3	6	29	11	576149
147	14	280	102	178	1147	139	2149	1002	46.6	32	665	34	576151

XXIV. Nürnberg im Städtevergleich

Stadt	Stand: 31.12.1972			31.12.1973	31.12.1974	Stand: 1.1.1975 ¹⁾			30.9.1974
	Fläche qkm	Wohn- bevölkerung	Einwoh- ner je qkm	Wohnbe- völkerung	Wohnbe- völkerung	Fläche qkm	Wohn- bevölkerung	Einwoh- ner je qkm	Auslän- deran- teil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Großstädte Bayerns</u>									
1 Nürnberg	182,28	514 976	2 825	514 657	509 813	182,94	509 813	2 787	11,0
2 München	310,57	1 338 924	4 311	1 336 576	1 323 434	310,26	1 323 434	4 266	17,4
3 Augsburg	146,56	257 036	1 754	256 908	254 053	146,85	254 053	1 730	11,7
4 Regensburg	53,79	133 501	2 482	133 800	133 183	54,29	133 183	2 453	4,5
5 Würzburg	57,55	114 106	1 983	113 450	113 121	62,98	113 121	1 796	4,2
6 Fürth	63,46	103 942	1 637	103 559	103 328	63,46	103 238	1 627	12,1
7 Erlangen	76,38	98 812	1 294	99 674	100 550	76,86	100 550	1 308	8,8
<u>Übrige Großstädte mit mehr als 250.000 Einwohnern</u>									
8 Berlin	480,06	2 062 615	4 297	2 047 948	2 023 987	480,06	2 023 987	4 216	9,4
9 Hamburg	753,03	1 766 214	2 345	1 751 621	1 733 802	753,16	1 733 802	2 302	7,1
10 Köln	251,37	840 328	3 343	832 396	825 792	251,84	825 792	3 283	11,5
11 Essen	194,76	682 336	3 503	674 000	655 354	210,14	684 147	3 256	5,1
12 Düsseldorf	158,30	637 136	4 025	628 498	618 517	240,90	675 437	2 804	10,9
13 Frankfurt	222,25	667 451	3 003	663 422	652 037	222,18	652 037	2 935	18,3
14 Dortmund	271,45	638 288	2 351	632 317	628 198	279,81	636 954	2 276	7,0
15 Stuttgart	207,15	630 390	3 043	624 835	613 263	207,14	613 263	2 961	16,1
16 Duisburg	143,32	441 452	3 081	435 281	428 594	256,58	599 799	2 338	10,3
17 Bremen	324,14	589 825	1 820	584 265	579 430	324,14	579 430	1 788	5,5
18 Hannover	135,29	511 298	3 779	505 106	562 951	204,49	562 951	2 753	8,6
19 Bochum	121,42	339 167	2 794	338 022	335 867	145,33	417 336	2 872	4,7
20 Wuppertal	150,67	413 153	2 742	409 715	405 144	168,36	412 403	2 450	8,5
21 Gelsenkirchen	104,16	339 845	3 262	333 202	327 591	104,80	327 591	3 126	7,3
22 Mannheim	144,95	328 411	2 266	325 386	320 508	144,95	320 508	2 211	12,5
23 Bielefeld	259,07	320 997	1 239	321 200	319 611	259,09	319 267	1 232	8,4
24 Bonn	141,27	281 089	1 990	283 260	283 891	141,27	284 369	2 013	7,2
25 Karlsruhe	135,36	263 456	1 947	261 250	265 889	153,47	270 647	1 764	8,3
26 Braunschweig	76,93	220 244	2 862	218 939	271 213	191,96	269 243	1 403	5,3
27 Kiel	110,13	268 840	2 441	265 587	264 290	109,38	264 290	2 416	4,2
28 Wiesbaden	163,56	252 232	1 542	252 457	252 017	163,56	252 017	1 541	10,3

1) Gebietsreform in Nordrhein-Westfalen

Quellen: Stat. Jahrbuch Deutscher Gemeinden und Angaben der Städte

Bruttoinlandsprodukt 1972 in DM je Kopf der		1974 trafen auf je 1 000 Einwohner					Fremdenverkehr 1973/74		Städtische Steuereinnahmen 1974 in DM je Kopf		Stadt
Wohn-	Wirtschafts-	Indu- strie- be- schäf- tigte	Kraft- fahr- zeuge	Plan- betten in Akut- kran- ken- häusern	Plätze in		Über- nach- tungen	Betten- aus- nutzung in %	insgesamt	Gewerbe- steuer	
					Kin- der- gär- ten	Alten- ein- rich- tun- gen					
bevölkerung											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
20 130	15 850	218	316	8	19	10	847 810	45,3	823,3	542,0	1
21 860	18 470	144	313	11	6	7	4 044 520	42,8	916,3	565,7	2
19 610	15 370	230	300	12	17	13	297 493	37,0	685,8	408,3	3
17 070	12 060	132	298	15	14	9	206 136	38,8	617,5	379,6	4
20 960	13 390	121	308	30	30	17	356 027	47,2	735,8	430,5	5
13 780	13 030	210	303	8	19	6	53 346	29,7	690,5	454,0	6
21 960	17 710	339	334	19	30	14	196 213	39,9	749,3	504,9	7
14 490	14 490	114	251	12	12	12	2 622 415	48,4	471,6	265,5	8
21 970	19 250	110	305	10	18	8	2 580 727	43,7	877,5	529,6	9
20 350	.	159	293	10	22	5	1 279 558	43,3	916,5	469,6	10
15 850	.	109	276	10	20	5	282 350	41,2	679,5	313,1	11
26 100	.	178	316	10	17	7	1 226 161	44,1	1 103,7	538,4	12
31 680	21 180	188	343	13	26	12	2 269 359	44,2	1 408,7	904,4	13
15 050	.	150	283	9	17	4	292 491	42,3	600,3	265,3	14
25 700	18 710	230	333	12	26	9	1 053 274	41,8	983,7	698,9	15
18 520	.	206	270	9	22	3	151 784	36,7	746,8	371,6	16
18 970	16 290	150	308	10	19	5	599 638	51,5	821,1	471,7	17
21 860	15 740	174	265	11	14	10	858 596	45,5	890,3	430,3	18
15 850	.	168	274	11	23	4	117 514	39,5	583,6	260,9	19
14 540	.	194	276	8	11	5	162 661	36,0	730,3	382,6	20
15 170	.	166	241	11	22	4	125 704	31,7	546,1	231,7	21
22 180	16 290	247	319	11	29	6	293 413	37,8	878,3	529,2	22
16 370	.	192	329	6	24	9	277 390	42,5	614,1	321,2	23
20 000	.	77	333	17	27	8	567 816	37,7	703,0	248,6	24
24 010	17 860	153	325	13	30	12	373 931	37,0	800,7	513,0	25
14 770	12 690	140	369	9	17	7	252 216	46,2	611,6	198,4	26
14 150	12 000	117	283	11	11	17	372 524	41,4	658,6	283,5	27
19 130	16 690	125	340	9	23	9	682 374	35,4	911,7	499,1	28